



## Statistisches Jahrbuch 2016

# **Stadt Hilden**

## **Statistische Daten aus und über Hilden**

# **2016**



## Vorwort

Das hier präsentierte Statistische Jahrbuch der Stadt Hilden erscheint bereits im 37. Jahrgang. Diese Ausgabe enthält Daten für das Berichtsjahr 2016 und informiert umfassend über Strukturen und Entwicklungen der Stadt.

Neben der zeitlichen Vergleichbarkeit spielt gerade im Bereich „Bevölkerung“ die kleinräumige Gliederung eine besondere Rolle.

Das Statistische Jahrbuch enthält für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zahlreiche Informationen zu den verschiedenen Bereichen; den Mitgliedern der politischen Gremien und der Wirtschaft gibt es zur Unterstützung von Entscheidungen die neuesten Daten und Fakten an die Hand.

Hilden, im Januar 2019

Die Bürgermeisterin

Birgit Alkenings

## Erläuterungen

### Datenstand

Bestandszahlen beziehen sich auf den 31.12.2016,  
sofern nichts anderes vermerkt ist.

### Abweichungen

... in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

### Zeichenerklärung:

:	0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
Anstelle einer Zahl bedeutet:	-	=	nichts vorhanden (genau null)
	...	=	Angabe fällt später an
	.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
	x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Geschlechtsneutrale Bezeichnungen

Um die gleichberechtigte Stellung der Frau zum Ausdruck zu bringen, wurde bereits zu Beginn der 1990er Jahre gefordert, dies in angemessener Form zu beachten und geschlechtsneutrale Formulierungen zu verwenden oder Bezeichnungen, die beide Geschlechter benennen.

Auch in statistischen Veröffentlichungen wird dem Rechnung getragen.

In einigen Fällen wird jedoch davon abgesehen, um die Lesbarkeit der Tabellen zu erhalten. Die verwendeten Bezeichnungen sind in diesen Fällen als geschlechtsneutral zu interpretieren und gelten demnach gleichermaßen für Frauen und Männer.

## Impressum / Herausgeberin

Stadt Hilden  
Die Bürgermeisterin  
Haupt- und Personalamt  
Öffentlichkeitsarbeit, Statistik und Wahlen  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden

\*\*\*\*\* **Nachdruck** -auch auszugsweise- **nur mit Quellenangabe gestattet** \*\*\*\*\*

## Inhaltsverzeichnis

<b>Stadt Hilden .....</b>	<b>0</b>
<b>Vorwort.....</b>	<b>1</b>
<b>Erläuterungen.....</b>	<b>2</b>
Datenstand .....	2
Abweichungen .....	2
Zeichenerklärung:.....	2
Geschlechtsneutrale Bezeichnungen .....	2
<b>Impressum / Herausgeberin .....</b>	<b>2</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>I. Stadtgebiet.....</b>	<b>11</b>
<b>I. 1 Chronik der Stadt Hilden.....</b>	<b>12</b>
<b>I. 2 Allgemeine Angaben zur Stadt Hilden .....</b>	<b>28</b>
Besondere Daten zur Stadt.....	28
Das Stadtwappen.....	28
Ehrenbürgerin und Ehrenbürger der Stadt.....	28
<b>I. 3 Stadtplan Stadt Hilden.....</b>	<b>29</b>
<b>I. 4 Geografische Daten zur Stadt Hilden .....</b>	<b>30</b>
<b>I. 5 Eingemeindung und Ausgemeindung zum 01.01.1975 .....</b>	<b>30</b>
<b>I. 6 Bodenfläche der Stadt Hilden.....</b>	<b>31</b>
I. 6.1 Bodenfläche: Berechnung.....	31
I. 6.2 Katasterfläche: gegliedert nach den 6 Stadtteilen.....	31
I. 6.3 Katasterfläche: tatsächliche Art der Nutzung in den Jahren 1995 bis 2015 .....	32
I. 5.4 Bodenfläche: nach der tatsächlichen Art der Nutzung ab dem Jahr 2016 .....	35
I. 5.5 Bodenfläche: nach Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.2016 .....	37
<b>II. Rat und Verwaltung.....</b>	<b>39</b>
<b>II. 1 Rat der Stadt Hilden .....</b>	<b>40</b>
<b>II. 2 Die Hildener Bürgermeisterinnen / Bürgermeister und Stadtdirektoren seit 1808 .....</b>	<b>41</b>
<b>II. 3 Personal der Stadtverwaltung Hilden .....</b>	<b>42</b>
II. 3.1 Personal: nach Beamte und Beschäftigte seit 1985 .....	42
II. 3.2 Personal: nach Geschlecht und Dienstverhältnis .....	43
II. 3.3 Personal der Stadtverwaltung nach Geschlecht und Altersgruppen .....	44
II. 3.4 Personal der Stadtverwaltung nach Geschlecht und Altersgruppen –Grafik– .....	44
<b>III. Stand und Bewegung der Bevölkerung.....</b>	<b>45</b>
<b>III. 1 Bevölkerung: Eheschließungen / Eingetragene Lebenspartnerschaften seit 2000.....</b>	<b>47</b>
<b>III. 2 Bevölkerung: Alters- und Ehejubiläen seit 2010 .....</b>	<b>47</b>
<b>III. 3 Bevölkerungsentwicklung .....</b>	<b>48</b>
III. 3.1 Bevölkerungsentwicklung: Kreis Mettmann seit 2010 .....	48
III. 3.2 Bevölkerungsentwicklung: Stadt Hilden seit 1945 .....	49
III. 3.3 Bevölkerungsentwicklung: Stadt Hilden seit 1945 –Grafik– .....	50
III. 3.4 Bevölkerungsentwicklung: Bevölkerungs-Zunahme/-Abnahme seit 1969.....	51
<b>III. 4 Bevölkerungsbewegung: natürliche Bewegung und Wanderungs-Bewegung.....</b>	<b>53</b>
III. 4.1 Natürliche Bewegung: Lebendgeborene und Gestorbene seit 1980.....	53
III. 4.2 Natürliche Bewegung: Lebendgeborene und Gestorbene seit 1995 –Grafik– .....	54
III. 4.3 Wanderungs-Bewegung: Zuzüge und Fort-/Wegzüge seit 1995 –Grafik– .....	54

III. 4.4 Wanderungs-Bewegung: Zuzüge/ Fortzüge seit 1980 .....	55
III. 4.5 Wanderungs-Bewegung: Zuzüge/ Fortzüge seit 1980; „innerhalb/ außerhalb des Kreises“ .....	56
III. 4.6 Wanderungs-Bewegung: Umzüge innerhalb des Stadtgebietes seit 1980 (MESO) .....	57
<b>III. 5 Einwohner .....</b>	<b>58</b>
III. 5.1 Einwohner = Definition von „Deutsche, Doppelstaatler, Ausländer“ .....	58
III. 5.2 Einwohner: Anzahl, Geschlecht und Staatsangehörigkeit seit 2010 .....	58
III. 5.3 Einwohner: Familienstand seit 2000 .....	59
III. 5.4 Einwohner: Religionszugehörigkeit seit 2000 .....	60
III. 5.5 Einwohner: Altersgruppen seit 2000 .....	61
III. 5.6 Einwohner: Altersgruppe „Senioren“ seit 2000 .....	62
III. 5.7 Einwohner: Altersgruppen und Staatsangehörigkeit .....	63
III. 5.8 Einwohner: hier nur Doppelstaatler und Ausländer, Anzahl seit 2005 -Grafik- .....	63
<b>III. 6 Einwohner: hier nur Doppelstaatler .....</b>	<b>64</b>
III. 6.1 Doppelstaatler: Altersgruppen seit 2005 .....	64
<b>III. 7 Einwohner: hier nur Ausländer .....</b>	<b>65</b>
III. 7.1 Ausländer: Staatsangehörigkeit .....	65
III. 7.2 Ausländer: Anzahl und Prozentanteil seit 2010 .....	68
III. 7.3 Ausländer: Altersgruppen seit 2005 .....	68
III. 7.4 Ausländer: Geschlecht, Alter und Bevölkerungs-Zunahme/-Abnahme, seit 1980 .....	69
<b>III. 8 Einwohner in den sechs Statistischen Stadtteilen .....</b>	<b>70</b>
III. 8.1 zur Info für die Kapitel III. 8.2-12 hier die Einwohner seit 2010 .....	70
III. 8.2 Einwohner in den Statistischen Stadtteilen: Staatsangehörigkeit nach %-Anteil .....	70
III. 8.3 Einwohner in den Statistischen Stadtteilen: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 .....	71
III. 8.4 Einwohner in den Statistischen Stadtteilen: Geschlecht, Staatsangehörigkeit nach %-Anteil .....	72
III. 8.5 Einwohner in den St. Stadtteilen: Staatsang. und Bevölkerungs-Abnahme/ -Zunahme/ -dichte .....	73
III. 8.6 Einwohner in den Statistischen Stadtteilen: Familienstand .....	74
III. 8.7 Einwohner in den Statistischen Stadtteilen: Religionszugehörigkeit .....	75
III. 8.8 Einwohner in den Statistischen Stadtteilen: Familienstand -Grafik- .....	76
III. 8.9 Einwohner in den Statistischen Stadtteilen: Religionszugehörigkeit -Grafik .....	76
III. 8.10 Einwohner in den Statistischen Stadtteilen: Altersgruppen .....	77
III. 8.11 Einwohner in den Statistischen: Altersgruppen, hier nur Doppelstaatler .....	78
III. 8.12 Einwohner in den Statistischen: Altersgruppen, hier nur Ausländer .....	78
<b>III. 9 Einwohner im Statistischen Stadtteil: Nordstadt (1von6) .....</b>	<b>79</b>
III. 9.1 Nordstadt: Stadtplan .....	79
III. 9.2 Nordstadt: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 .....	80
III. 9.3 Nordstadt: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 -Grafik .....	80
III. 9.4 Nordstadt: Einwohner nach Geschlecht und Altersgruppen .....	81
III. 9.5 Nordstadt: Einwohner nach Familienstand und Religionszugehörigkeit .....	81
<b>III. 10 Einwohner im Statistischen Stadtteil: Stadtwald (2von6) .....</b>	<b>82</b>
III. 10.1 Stadtwald: Stadtplan .....	82
III. 10.2 Stadtwald und Oststadt zusammen: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 .....	83
III. 10.3 Stadtwald und Oststadt zusammen: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 -Grafik .....	83
III. 10.4 Stadtwald: Bevölkerungsentwicklung seit 2014 .....	84
III. 10.5 Stadtwald: Einwohner nach Geschlecht und Altersgruppen .....	84
III. 10.6 Stadtwald: Einwohner nach Familienstand und Religionszugehörigkeit .....	84
<b>III. 11 Einwohner im Statistischen Stadtteil: Oststadt (3von6) .....</b>	<b>85</b>
III. 11.1 Oststadt: Stadtplan .....	85
III. 11.2 Oststadt und Stadtwald zusammen: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 .....	86
III. 11.3 Stadtwald und Oststadt zusammen: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 -Grafik .....	86
III. 11.4 Oststadt: Bevölkerungsentwicklung seit 2014 .....	87
III. 11.5 Oststadt: Einwohner nach Geschlecht und Altersgruppen .....	87
III. 11.6 Oststadt: Einwohner nach Familienstand und Religionszugehörigkeit .....	87
<b>III. 12 Einwohner im Statistischen Stadtteil: Südstadt (4von6) .....</b>	<b>88</b>
III. 12.1 Südstadt: Stadtplan .....	88

III. 12.2 Südstadt: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 .....	89
III. 12.3 Südstadt: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 -Grafik- .....	89
III. 12.4 Südstadt: Einwohner nach Geschlecht und Altersgruppen .....	90
III. 12.5 Südstadt: Einwohner nach Familienstand und Religionszugehörigkeit .....	90
<b>III. 13 Einwohner im Statistischen Stadtteil: Weststadt (5von6) .....</b>	<b>91</b>
III. 13.1 Weststadt: Stadtplan .....	91
III. 13.2 Weststadt: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 .....	92
III. 13.3 Weststadt: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 –Grafik .....	92
III. 13.4 Weststadt: Einwohner nach Geschlecht und Altersgruppen .....	93
III. 13.5 Weststadt: Einwohner nach Familienstand und Religionszugehörigkeit .....	93
<b>III. 14 Einwohner im Statistischen Stadtteil: Innenstadt (6von6) .....</b>	<b>94</b>
III. 14.1 Stadtplan Innenstadt .....	94
III. 14.2 Innenstadt: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 .....	95
III. 14.3 Innenstadt: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 -Grafik .....	95
III. 14.4 Innenstadt: Einwohner nach Geschlecht und Altersgruppen .....	96
III. 14.5 Innenstadt: Einwohner nach Familienstand und Religionszugehörigkeit .....	96
<b>IV. Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Versorgung .....</b>	<b>97</b>
<b>IV. 1 Bauhauptgewerbe; Betriebe und Beschäftigte seit 1980 .....</b>	<b>98</b>
<b>IV. 2 Verarbeitendes Gewerbe; Betriebe und Beschäftigte seit 2010 .....</b>	<b>99</b>
<b>IV. 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (SvB am AO) Hilden .....</b>	<b>100</b>
IV. 3.1 Hinweise der Bundesagentur für Arbeit .....	100
IV. 3.2 SvB am AO seit 1985 .....	101
IV. 3.3 SvB am AO seit 1995 -Grafik .....	102
IV. 3.4 SvB am AO; Anzahl im Vergleich zum Vorjahr -Grafik .....	102
IV. 3.5 SvB am AO; Voll- und Teilzeit seit 2010 .....	103
IV. 3.6 SvB am AO in den Wirtschaftszweigen; Prozent-Angabe/-Anteile; 1990-2007 .....	105
IV. 3.7 SvB am AO in den Wirtschaftszweigen; 2000-2007 .....	106
IV. 3.8 SvB am AO in den Wirtschaftszweigen; 2008-2016 .....	107
IV. 3.9 SvB am AO in den Wirtschaftszweigen; insgesamt in 2016 .....	111
IV. 3.10 SvB am AO in den Wirtschaftszweigen; insgesamt nach Anteil aller in % in 2016 .....	112
IV. 3.11 SvB am AO in den Wirtschaftszweigen: Altersgruppen in 2016 .....	113
<b>IV. 4 Pendler .....</b>	<b>116</b>
IV. 4.1 Berufseinpender, innergemeindliche Berufspendler, Berufsauspendler (Tagespendler) .....	116
IV. 4.2 Berufspendler nach Wirtschaftsbereich, Stellung im Beruf und Altersgruppen .....	117
<b>IV. 5 Berufsausbildungsmarkt .....</b>	<b>118</b>
<b>IV. 6 Arbeitslosigkeit .....</b>	<b>119</b>
IV. 6.1 Arbeitslose im Kreis Mettmann: Quoten in den Geschäftsstellen seit 2000 .....	119
IV. 6.2 Arbeitslose im Kreis Mettmann und in der Stadt Hilden .....	120
IV. 6.3 Arbeitslose im Kreis Mettmann: Anzahl in den 10 Städten; 2010-2016 -Grafik .....	121
IV. 6.4 Arbeitslose in den Städten Haan und Hilden; 2010-2014 .....	122
IV. 6.5 Arbeitslose in den Städten Haan und Hilden: 1974-2014 -Grafik .....	122
IV. 6.6 Arbeitslose in den Städten Haan und Hilden: nach SGB III und SGB II; 2010-2014 .....	123
IV. 6.7 Arbeitslose in Hilden: 2010-2016 -Grafik .....	124
IV. 6.8 Arbeitslose in Hilden: 2015-2016 .....	124
IV. 6.9 Arbeitslose in Hilden: nach Strukturmerkmalen sowie Arbeitslosenquote und offene Arbeitsstellen .....	125
IV. 6.10 Arbeitslose in Hilden: absolut, absolut in % und nach SGB III und II seit 2015 .....	126
IV. 6.11 Arbeitslose in Hilden: nach SGB III bzw. SGB II .....	127
<b>IV. 7 Stadtentwässerung seit 1990 .....</b>	<b>128</b>
<b>IV. 8 Abfallbeseitigung .....</b>	<b>129</b>
IV. 8.1 Müll aus Haushalte seit 1980 .....	129
IV. 8.2 Abfallmengenentwicklung seit 2000 -Grafik .....	131



<b>IV. 9 Stadtwerke Hilden GmbH .....</b>	<b>132</b>
IV. 9.1 Übersicht der Jahresabsätze seit 1980 .....	132
IV. 9.2 Übersicht der aktuellen Fördermaßnahmen .....	133
<b>IV. 10 Tourismus/ Fremdenverkehr/ Beherbergung im Reiseverkehr .....</b>	<b>135</b>
IV. 10.1 Beherbergung im Reiseverkehr: Betriebsart und Anzahl Betten, Gäste, Übernachtungen seit 1985 .....	135
IV. 10.2 Beherbergung im Reiseverkehr: Ankünfte und Übernachtungen nach Monat .....	136
IV. 10.3 Beherbergung im Reiseverkehr: Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern .....	137
IV. 10.4 Beherbergung* im Reiseverkehr: Übernachtungen von Gästen einiger Länder seit 2010 -Grafik.....	139
<b>IV. 11 Verbraucherpreisindex seit 2010 – Wirtschaftshauptgruppen- .....</b>	<b>140</b>
<b>V. Bildungswesen und Kultur .....</b>	<b>141</b>
<b>V. 1 allgemein bildende Schulen .....</b>	<b>142</b>
V. 1.1 Grundschule .....	142
V. 1.1 a) <b>Grundschule:</b> Freie Christliche Schule .....	142
V. 1.1 b) <b>Grundschule:</b> Anzahl, Klassen, Schüler seit 1980 .....	143
V. 1.1 c) <b>Grundschule:</b> Einschulungen seit 1990 .....	144
V. 1.2 Hauptschule .....	145
V. 1.3 Förderschule .....	146
V. 1.4 Realschule .....	147
V. 1.5 Sekundarschule .....	148
V. 1.6 Gesamtschule .....	148
V. 1.7 Gymnasium .....	149
V. 1.8 Schulform und Schuljahrgänge .....	150
V. 1.9 Grafik: Anteil der Schüler/innen nach Schulform in % zum 15.10. des Jahres .....	150
V. 1.10 Grafik: Entwicklung der Schülerzahlen seit 1991 .....	151
V. 1.11 Grafik: Schüler je Lehrkraft .....	151
V. 1.12 Ausländische Schülerinnen und Schüler .....	152
<b>V. 2 Sonstige Schulen in Hilden .....</b>	<b>153</b>
V. 2.1 Bettine von Arnim-Gesamtschule des Zweckverbands Gesamtschule Langenfeld-Hilden .....	153
V. 2.2 Berufskolleg Hilden .....	154
<b>V. 3 Volkshochschule Hilden-Haan .....</b>	<b>155</b>
<b>V. 4 Musikschule .....</b>	<b>156</b>
<b>V. 5 Museen .....</b>	<b>157</b>
V. 5.1 Wilhelm-Fabry-Museum der Stadt Hilden, Benrather Straße 32 a, 40721 Hilden .....	157
V. 5.2 Historische Kornbrennerei der Stadt Hilden, Benrather Straße 32 a, 40721 Hilden .....	157
V. 5.3 Besucherzahlen: Wilhelm-Fabry-Museum und Historische Kornbrennerei .....	157
<b>V. 6 Stadtbücherei .....</b>	<b>158</b>
V. 6.1 Medien: Bestand und Umsatz .....	158
V. 6.2 Medien: Bestand .....	159
V. 6.3 Medien: Entleihungen .....	159
V. 6.4 Internet und Multimedia-Stationen .....	160
<b>VI. Gesundheits- und Sozialwesen, Sport .....</b>	<b>161</b>
<b>VI. 1 St. Josefs Krankenhaus Hilden GmbH .....</b>	<b>162</b>
<b>VI. 2 Ärzte nach Fachrichtungen .....</b>	<b>163</b>
<b>VI. 3 Zahnärzte, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Kieferorthopädie .....</b>	<b>164</b>
<b>VI. 4 Apotheken .....</b>	<b>165</b>
<b>VI. 5 Tierärzte .....</b>	<b>165</b>
<b>VI. 6 Kindertageseinrichtungen .....</b>	<b>166</b>
VI. 6.1 Kindertageseinrichtungen: Träger .....	166
VI. 6.2 Kindertageseinrichtungen: Träger nach statistischem Stadtteil/ Bezirk .....	166

VI. 6.3 Kindertageseinrichtungen: Träger und deren Standorte .....	167
VI. 6.4 Kindertageseinrichtungen: Träger und vorhandene Plätze.....	169
<b>VI. 7 Seniorenzentren.....</b>	<b>170</b>
VI. 7.1 Seniorenzentrum „Stadt Hilden“, Erikaweg 9 .....	170
VI. 7.2 Seniorenzentrum „Stadt Hilden“, Erikaweg 9; hier nur Tagespflege.....	171
VI. 7.3 Seniorenzentrum „Stadt Hilden“, Hummelsterstraße 1.....	171
VI. 7.4 Seniorenzentrum „Dorotheenpark“, Horster Allee 7 .....	172
VI. 7.5 Seniorenzentrum „CURANUM“, Hofstraße 3 .....	172
VI. 7.6 Senioren Wohnstift „Haus Horst“, Horster Allee 12-22 .....	172
VI. 7.7 Seniorenzentren: Anzahl der vorgehaltenen Plätze insgesamt - Grafik .....	172
<b>VI. 8 Sozialhilfeempfänger.....</b>	<b>173</b>
VI. 8.1 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch – SGB XII .....	173
VI. 8.2 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – AsylbLG .....	173
<b>VI. 9 Sport.....</b>	<b>174</b>
VI. 9.1 Sportvereine und Mitglieder .....	174
VI. 9.2 Sportarten und Vereine.....	175
VI. 9.3 Besucherzahlen der Hildener Bäder / Schwimmbäder.....	176
<b>VII. Verkehr .....</b>	<b>177</b>
<b>VII. 1 Verkehrsverbindungen .....</b>	<b>178</b>
<b>VII. 2 Kraftfahrzeugbestand .....</b>	<b>179</b>
VII. 2.1 Kraftfahrzeugbestand seit 1980 .....	179
VII. 2.2 Kraftfahrzeugbestand in den Statistischen Stadtteilen .....	180
<b>VII. 3 Verkehrsunfälle.....</b>	<b>181</b>
VII. 3.1 Verkehrsunfälle: detaillierte Entwicklung seit 2008.....	181
VII. 3.2 Verkehrsunfälle: „Unfallgruppen und Unfallkategorien“ .....	182
<b>VIII. Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....</b>	<b>183</b>
<b>VIII. 1 Ordnungsamtswesen: Tätigkeiten des Bürgerbüros .....</b>	<b>184</b>
VIII. 1.1 Passwesen, Einbürgerungen.....	184
VIII. 1.2 Versteigerungen bis 2014 und Fundsachen .....	185
VIII. 1.3 Fischereischeine, Führerscheinanträge, Führungszeugnisse, Kfz-Abmeldungen .....	186
<b>VIII. 2 Ordnungsamtswesen: Tätigkeiten des Ordnungsamtes.....</b>	<b>187</b>
VIII. 2.1 Gewerbe: An-, Ab-, Ummeldungen .....	187
VIII. 2.2 Ruhenden Verkehr: Überwachung.....	188
VIII. 2.3 Märkte sowie Außendienstkräfte, Schädlingsbekämpfung, Desinfektionen, Zwangs- /Einweisungen.....	189
VIII. 2.4 Lärmbekämpfung und Maßnahmen gegen Umweltverschmutzung.....	190
<b>VIII. 3 Feuerwehr .....</b>	<b>191</b>
VIII. 3.1 Personal.....	191
VIII. 3.2 Brände, Hilfeleistungen, Fehlalarmierungen.....	192
VIII. 3.3 Rettungsdienst.....	193
<b>VIII. 4 Polizei .....</b>	<b>194</b>
VIII. 4.1 Kriminalität: Entwicklung seit 2010 .....	194
VIII. 4.2 Aufklärungsquoten bei den bekannt gewordenen Straftaten in %-Grafik .....	195
<b>IX. Bau- und Wohnungswesen .....</b>	<b>197</b>
<b>IX. 1 Preisindizes für Wohn- u. Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau u, Ortskanäle in NRW</b>	<b>198</b>
<b>IX. 2 Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011 .....</b>	<b>200</b>
IX. 2.1 Definitionen .....	200
IX. 2.2 Gebäude mit Wohnraum.....	203
<b>IX. 3 Wohn- und Nichtwohngebäude .....</b>	<b>207</b>
IX. 3.1 Wohngebäude: Anzahl und Fläche der Wohnungen seit 2000 .....	207

IX. 3.2	Wohngebäude: Anzahl der Gebäude und Wohnungen seit 1990 -Grafiken-	208
IX. 3.3	Wohngebäude: Wohnflächensituation seit 1990	209
IX. 3.4	Wohngebäude: Baugenehmigungen seit 2010	210
IX. 3.5	Wohngebäude und Nichtwohngebäude: Baufertigstellungen seit 1990	210
IX. 3.6	Wohn- und Nichtwohngebäude: Wohnraumanzahl seit 1980	211
IX. 3.7	Wohn- und Nichtwohngebäude: Wohnungssituation seit 1980	212
<b>IX. 4</b>	<b>Entwicklung im sozialen Wohnungsbau: Bestand und Entwicklung</b>	<b>213</b>
IX. 4.1	Erläuterungen / Begriffserklärungen	213
IX. 4.2	Entwicklung im sozialen Wohnungsbau: Anzahl und Fördermittel seit 1985	214
IX. 4.3	Entwicklung im sozialen Wohnungsbau: Wohnungsbestand seit 1985	216
IX. 4.4	Entwicklung im sozialen Wohnungsbau: vermittelte Wohnungen seit 1980	217
IX. 4.5	Entwicklung im sozialen Wohnungsbau: Wohnungssuchende mit WBS 1980-2015	218
IX. 4.6	Entwicklung im sozialen Wohnungsbau: Einkommensgrenzen für WBS	218
<b>IX. 5</b>	<b>Wohnungslose/Obdachlose Personen</b>	<b>219</b>
IX. 5.1	Wohnungslose/Obdachlose Personen: Anteil an der Gesamtbevölkerung seit 1980	219
IX. 5.2	Wohnungslose/Obdachlose Personen: Anzahl seit 1990 -Grafik	220
IX. 5.3	Wohnungslose/Obdachlose Personen: Belegung der Unterkünfte	220
IX. 5.4	Wohnungslose/Obdachlose Personen: Belegung der Unterkünfte seit 1980	221
<b>IX. 6</b>	<b>Aussiedler/Spätaussiedler: zugewiesene Personen im Jahr seit 2000 -Grafik</b>	<b>222</b>
<b>IX. 7</b>	<b>Ausländische Flüchtlinge</b>	<b>223</b>
IX. 7.1	Ausländische Flüchtlinge: Anzahl Asylbewerber seit 2000 -Grafik	223
IX. 7.2	Ausländische Flüchtlinge: Unterbringung in den Übergangsheimen seit 2008	224
IX. 7.3	Ausländische Flüchtlinge und Kontingentflüchtlinge: Übergangsheime	226
<b>X.</b>	<b>Finanzen</b>	<b>229</b>
<b>X. 1</b>	<b>Haushaltsvolumina: Entwicklung</b>	<b>230</b>
<b>X. 2</b>	<b>Ergebnishaushalte 2015 und 2016 nach Produktbereichen</b>	<b>231</b>
X. 2.1	Ergebnishaushalt 2015	231
X. 2.2	Ergebnishaushalt 2016	231
<b>X. 3</b>	<b>Finanzhaushalte 2015 und 2016 nach Produktbereichen</b>	<b>232</b>
X. 3.1	Finanzhaushalt 2015	232
X. 3.2	Finanzhaushalt 2016	232
<b>X. 4</b>	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>233</b>
<b>X. 5</b>	<b>Gemeindesteuer</b>	<b>233</b>
X. 5.1	Vergnügungssteuer	233
X. 5.2	Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer	234
<b>X. 6</b>	<b>Schulden</b>	<b>235</b>
X. 6.1	Art der Schulden	235
X. 6.2	Schuldenstand	236
<b>XI.</b>	<b>Wahlen</b>	<b>237</b>
<b>XI. 1</b>	<b>Wahlbeteiligungen in Hilden in % seit 1975</b>	<b>238</b>
<b>XI. 2</b>	<b>Europawahl</b>	<b>239</b>
XI. 2.1	Europawahlen in Hilden seit 1979	239
XI. 2.2	Europawahlen in Hilden seit 1979 - Grafik	239
XI. 2.3	Europawahl in Hilden am 25.05.2014 – 8. Wahl	240
XI. 2.3 a)	Vorbemerkung	240
XI. 2.3 b)	Ergebnisse in den Stimmbezirken	241
<b>XI. 3</b>	<b>Bundestagswahl</b>	<b>242</b>
XI. 3.1	Bundestagswahlen in Hilden seit 1949	242
XI. 3.2	Bundestagswahlen in Hilden seit 1987 -Grafik	243

XI. 3.3 Bundestagswahl in Hilden am 24.09.2017: 19. Wahl .....	244
XI. 3.4 Bundestagswahl in Hilden am 24.09.2017: Stimm-/Briefwahlbezirke .....	248
<b>XI. 4 Landtagswahl .....</b>	<b>249</b>
XI. 4.1 Landtagswahlen in Hilden seit 1947 .....	249
XI. 4.2 Landtagswahlen in Hilden seit 1980 -Grafik .....	250
XI. 4.3 Landtagswahl in Hilden am 14.05.2017 – 17. Wahl.....	251
<b>XI. 5 Kommunalwahlen, hier Kreistagswahl .....</b>	<b>258</b>
XI. 5.1 Kreistagswahlen in Hilden seit 1946 .....	258
XI. 5.2 Kreistagswahlen in Hilden seit 1979 -Grafik .....	258
XI. 5.3 Kreistagswahl in Hilden am 25.05.2014 – 17. Wahl .....	259
XI. 5.3 a) Vorbemerkung.....	259
XI. 5.3 b) Ergebnisse in den Stimmbezirken und in den Kreiswahlbezirken .....	260
<b>XI. 6 Kommunalwahlen; hier Landratswahl .....</b>	<b>262</b>
XI.6.1 Landratswahl in Hilden am 25.05.2014 .....	262
<b>XI. 7 Kommunalwahlen; hier Ratswahl.....</b>	<b>263</b>
XI. 7.1 Kommunalwahl: Ratswahlen in Hilden seit 1979 – Grafik .....	263
XI. 7.2 Ratswahlen in Hilden seit 1946 .....	263
XI. 7.3 Ratswahlen in Hilden seit 1946; erzielte Sitze .....	264
XI. 7.4 Ratswahl in Hilden am 25.05.2014 – 16. Wahl .....	265
XI. 7.4 a) Vorbemerkung.....	265
XI. 7.4 b) Ergebnisse in den Stimmbezirken.....	266
XI. 7.4 c) Zusammensetzung des Rates.....	267
<b>XI. 8 Kommunalwahlen, hier Bürgermeisterwahl .....</b>	<b>268</b>
XI. 8.1 Bürgermeisterwahl in Hilden am 25.05.2014 .....	268
<b>XI. 9 zeitgleich mit Kommunalwahlen, Integrationsratswahl.....</b>	<b>269</b>
XI. 9.1 Integrationsratswahl in Hilden am 25.05.2014 .....	269



# I. Stadtgebiet

## I. 1 Chronik der Stadt Hilden

<b>um 3000 v. Chr.</b>	In der späten Mittelsteinzeit halten sich im heutigen Stadtgebiet von Hilden erstmals Menschen auf.
3000-2000 v. Chr.	Mit Beginn der Jungsteinzeit siedeln erstmals Wanderbauern auf dem Hildener Stadtgebiet.
<b>2000-1600 v. Chr.</b>	Nach dem Abzug der Wanderbauern kommen Hirten und Bogenschützen mit ihren Herden nach Hilden.
<b>1600-1200 v. Chr.</b>	Am Ende der Jungsteinzeit gesellen sich Weidebauern zu den Hirten und Bogenschützen.
<b>1200-800 v. Chr.</b>	Auf Hildener Stadtgebiet lassen sich Ackerbauern nieder. Sie entwickeln mit der ansässigen Bevölkerung eine Grabhügelkultur.
<b>800-400 v. Chr.</b>	Die Träger der Grabhügelkultur sind Kelten. Von Bolthaus bis Schalbruch legen sie ein großes Grabhügelfeld an. Die ersten Germanen erreichen unseren Raum.
<b>400-58 v. Chr.</b>	Die keltisch-germanische Bevölkerung wandert nach Belgien ab und die germanischen Stämme aus Mitteldeutschland wandern ein.
<b>58-8 v. Chr.</b>	Die Römer erreichen den Rhein. Das heutige Stadtgebiet von Hilden liegt im Gebiet der germanischen Sugambren.
<b>8 v. Chr. – 70 n. Chr.</b>	Die Römer betrachten das rechte Rheinufer als sog. Niemandsland; hier darf niemand wohnen. Es gibt daher keine Bodenfunde aus dieser Zeit.

---

<b>8 v. Chr. – 70 n. Chr.</b>	Die Römer betrachten das rechte Rheinufer als sog. Niemandsland; hier darf niemand wohnen. Es gibt daher keine Bodenfunde aus dieser Zeit.
<b>70-250 n. Chr.</b>	Es darf hier wieder gesiedelt werden. Die Hattuarier lassen sich im heutigen Hildener Stadtgebiet nieder.
<b>250-388</b>	Die Hattuarier schließen mit ihren germanischen Nachbarn den Bund der Franken und greifen die Römer in Neuß an. Vorsorglich evakuieren sie die hiesige Bevölkerung.
<b>388/389</b>	Römischer Vorstoß von Neuß aus (über Hilden und Vohwinkel) in den Raum Hattingen. Die Römer müssen umkehren und werden in der Rheinebene vernichtend geschlagen.
389-450	Die Römer ziehen ihre Rheinarmee ab; die Hattuarier stoßen ins Linksrheinische vor. Der Raum Hilden ist seit 388 unbesiedelt.
<b>450 – 700</b>	Das in „Hattuarien“ gelegene heutige Stadtgebiet von Hilden ist menschenleer und verwaldet. Als herrenloses Waldgebiet untersteht es dem Frankenkönig.
<b>700-733</b>	Die Sachsen greifen „Hattuarien“ an, werden aber zurückgeschlagen. Die Franken richten hier eine Grafschaft ein (Keldagau).
733-772	Der Keldagau wird dem südlich angrenzenden Großgau „Ripuarien“ zugeschlagen. Durch das heutige Hilden führen zwei Straßen: der Mauspfad (von Süd nach Nord) und die Kölner Straße (von West nach Ost).

- 
- 772-804 Karl der Große führt Kriege gegen die Sachsen. 804 wird ein fränkisches Heer bei Neuß über den Rhein gesetzt. Es nimmt den gleichen Weg, den die Römer 388 nahmen.
- 804-840** Zwei fränkische Klöster (Kaiserswerth und Werden) sichern den hiesigen Raum ab. Unter Ludwig dem Frommen ist Ripuarien vorübergehend ein Herzogtum.
- 840-869 Bei der Reichsteilung von Verdun fällt Ripuarien an Lothar I. (Lothringen). Dieses ist in Grafschaften gegliedert. Das menschenleere Waldgebiet auf heutigem Stadtgebiet liegt im Keldagau.
- 863 Die Normannen stoßen rheinaufwärts bis Neuß vor. Der herbeieilende sächsische Heerbann legt zum Schutz der hier in alle Richtungen führenden Straßen eine Wallanlage an (Ringwall Holterhöfchen).
- 884 Nach dem Abzug der Normannen beginnt die endgültige Besiedlung Hildens.
- 922** Wahrscheinlich erster Bau einer einfachen Saalkirche beim Herrenhof auf dem Platz der heutigen Reformationskirche.
- 924 Der kölnisch, erzbischöfliche Hohe Hof weiht den Kirchenbau als Hofkapelle des erzbischöflichen Tafelgutes Hilden (Fronhof) ein.
- 
- 999-1056** Die erzbischöfliche Grundherrschaft Hilden wird von einem „Meier“ verwaltet. Weil die Flur durch die Anlage von Lehngütern schon ausgebaut ist, entstehen neue Güter beim Herrenhof. Dadurch entsteht das Dorf „Hilden“.
- 1169** Der Erzbischof erlässt eine neue Rechtsordnung. Hilden kommt unter die Botmäßigkeit des Kölner Vogtes, der den „Meier“ ein- und absetzen kann.
- 1225** Bis ca. 1225 Baufertigstellung Hildens erster „richtiger“ Kirche; romanische Kirche mit Kirchenschiff und Turm (heutige Reformationskirche).
- 1257 Die Grafen von Berg erlangen Vogteirechte in Hilden.
- 1292 Der Erzbischof bestätigt den Leuten seines Hofes Hilden die Rechte des erzbischöflichen Hofes Zons.
- 1295 Die Rittersitze Elb und Holterhöfchen (Gemäuer in der Wallanlage) werden urkundlich genannt.
- 1345** Die Hildener Kirche wird dem Heiligen Jacobus (Apostel Jacobs Major) geweiht.
- 1346 Die Hildener Mühle (Gottschalksmühle) wird urkundlich genannt.
- 1443 Erneuerung des Weistums der Schöffen von Hilden vor Beauftragten des Erzbischofs.
- 1508** Von diesem Jahr an gibt es in der Pfarre Hilden eine Vikarie. Die Vikarie ist der Ursprung des Schulwesens. Erster Vikar ist „Konrad zum Dyche genannt Heidelberg“.
- 1560 Am 25.06. wird im Haus „in der Schmitten“ Wilhelm Fabry geboren.



- 1589 Das heute noch stehende Haus auf der Bech wird gebaut.
- 1598 Am 08. 09. wird in Hilden Wilhelm Hüls geboren.
- 1615** In Hilden wird Anton Hüls geboren.
- 1634 Am 15.02. stirbt in Bern der berühmt gewordene Hildener Wundarzt Wilhelm Fabry.
- 1648 Nach den Bestimmungen des „Westfälischen Friedens\*“ wird Hildens Kirche den Protestanten zugesprochen. (\*=in Münster und Osnabrück werden zwischen dem 15.05. und dem 24.10. Friedensverträge geschlossen, die den Dreißigjährigen Krieg in Deutschland beenden.) Aber erst 1650...
- 1650 ...wird die Kirche nach Protesten des Presbyteriums am 01.11. –Allerheiligentag- der reformierten Gemeinde Hildens übergeben.
- 1659 Der berühmt gewordene Hildener Theologe Wilhelm Hüls stirbt.
- 1680 Die katholische Gemeinde mietet ein Haus an der „Ulrichskuhle“ / „Kaule“ (heute: Mittelstraße / Hochdahler Straße / Mühlenstraße). Das Haus trägt den Namen „Kirchenhaus“ und dient als Wohnung und Kapelle.
- 1682 Die katholische Gemeinde lässt neben dem gemieteten Haus an der „Ulrichskuhle“ / „Kaule“ eine kleine Holzkirche errichten. Hilden erhält dadurch zwei Dorfzentren (am heutigen Markt und an der heutigen oberen Mittelstraße).
- 1685 Der berühmt gewordene Hildener Theologe Anton Hüls stirbt.
- 1722** Das von der katholischen Gemeinde angemietet Haus an der „Ulrichskuhle“ / „Kaule“ wird einschließlich Garten für 550 Reichsthaler von der Gemeinde erworben.
- 1745-1749 Neubau einer katholischen Kirche in massiver Steinbauweise (Bruchstein) an der Stelle, an der bislang die Holzkirche stand (heute: Mittelstraße 10).
- 1748 Die katholische Linie der Familie Schenk von Nideggen erlischt. Alle hiesigen Horster Lehen fallen dadurch an den Erzbischof „heim“. Er belehnt nun die Familie Bottlenberg genannt Kessel zu Hackhausen damit.
- 1749 Das katholische Gotteshaus wird am 08.06. Sankt Jacobus dem Älteren geweiht.
- 1795 Am 6. September überschreiten französische Revolutionstruppen bei Uerdingen den Rhein. Hilden wird von ihnen besetzt.
- 1809** Das Lehnwesen wird aufgehoben. Die Bauern auf den Lehnhöfen werden dadurch zu Eigentümern der Güter.
- 1810 Einführung des Standesamtes.
- 1813 Im Zuge der „Befreiungskriege“ wird Hilden von Russen und Preußen besetzt.
- 1814 Am 15.04. verfügt der preußische Generalgouverneur, dass die Gemeinden Hilden, Eller und Benrath eine „Samtgemeinde Benrath“ bilden.
- 1815 Eingliederung des Rheinlandes in das Königreich Preußen. Die Samtgemeinde Benrath liegt fortan im Landkreis Düsseldorf.
- 1842 Die Gemeinden Hilden und Eller scheiden aus der Samtgemeinde Benrath aus.
- 1861 Am 18.11. erhebt König Wilhelm von Preußen die Gemeinde Hilden zur Stadt. Die Gemeinde Eller wird gleichzeitig von Hilden abgetrennt.

- 
- 1872 Nachdem die katholische Gemeinde weiter gewachsen war, musste die 1745-1749 errichtete Bruchsteinkirche durch eine größere Kirche, nunmehr aus Ziegelstein ersetzt werden. Am Pfingstmontag, 20.05., findet durch Pfarrer Kaiser aus Richrath die feierliche Grundsteinlegung für den neuen Kirchenbau statt. (heutige St. Jacobus-Kirche, Mittelstraße 10).
- 1874 Hilden erhält einen Eisenbahnanschluss (Strecke Opladen-Düsseldorf).
- 1877-1878 Nach Kauf und Umbau eines Wohnhauses zwischen Ober- und Unterstadt (heutige Mittelstraße 40), Einzug des Bürgermeisters in das erste, wenn auch „provisorische“ Rathaus Hildens.
- 1882 Anlässlich des Namenstages des Heiligen Jacobus (25.07.) wird am 30.07. von der katholischen Gemeinde feierlich der erste Gottesdienst in der neu erbauten und nun vollendeten Kirche abgehalten.
- 1884 Die Stadt Hilden kauft das Gaswerk an der Kirchhofstraße.
- 1890 Am Josefstag, 19.03., wird das erste Krankenhaus an der Schützenstraße eröffnet.
- 1891 Am 12.10. wird die in 1882 in Gebrauch genommene katholische Kirche durch den Kölner Weihbischof Anton Fischer geweiht.
- 1893 Die Eisenbahnstrecke Hilden-Ohligs wird gebaut.
- 1894 Hilden wird an die von Benrath nach Elberfeld verlegte „Elberfelder Wasserleitung“ angeschlossen.
- 1899 Grundsteinlegung für den Bau eines neuen Rathauses an gleicher Stelle wie das bisherige „provisorische“ Rathaus.
- 1899 Die Stadt baut ein eigenes Wasserwerk „In den Hülsen“.
- 1899 Eröffnung der Kleinbahn, die Hilden mit Benrath, Ohligs und Vohwinkel verbindet.
- 
- 1900** Am 02.04. wird der Stadt Hilden ein Stadtwappen verliehen; es besteht aus Schild und Krone.
- 1900 Am 18.12. erfolgt die Einweihung des „neuen“ Rathauses (heutige Mittelstraße 40).
- 1900 Wilhelm Ferdinand Lieven (seit 1900 Ehrenbürger) vermacht der Stadt Hilden seine Waldungen (Stadtwald).
- 1907 Die Stadt Hilden wird vom RWE mit Strom versorgt.
- 1913 Am 05.01. Eröffnung der Bücherei im Hintergebäude der Schule Schulstraße 42. Im gleichen Jahr erfolgt der Umzug in das städtische Gebäude Marktstraße 5. Dort bleibt die Bücherei bis 1922.
- 1914-1918 Erster Weltkrieg (28.07.1914 - 11.11.1918): Die Diakonissen-Anstalt, Gerresheimer Straße 74, ist während dieser Zeit Reservelazarett. Im Krieg finden 668 Hildener Soldaten den Tod.
- 1918-1926 Hilden ist von englischen Truppen besetzt.
- 1922 Umzug der Bücherei in das Kellergeschoss des Helmholtz-Gymnasiums an der Gerresheimer Straße.
- 1929 Durch die kommunale Neugliederung liegt Hilden nun im Kreis Düsseldorf-Mettmann. Die Stadt Hilden gehörte bis dahin dem Landkreis Düsseldorf-Ost an.
- 1936 Die Autobahn Köln – Ruhrgebiet wird auf der Teilstrecke Hilden eröffnet.

- 1936 Für die Katholiken im Stadtteil Hilden-Süd wird ein Seelsorgebezirk gebildet. 22.01. Grundsteinlegung für den Bau einer neuen katholischen Kirche auf dem Grundstück St.-Konrad-Allee 398. Am 07.11. findet die Einweihung der Kirche statt.
- 1937 Die katholische Kirchengemeinde baut an der Walder Straße 34-38 das neue St.-Josefs-Krankenhaus.
- 1938 Durch die Stationierung der III. Abteilung des Flak-Regiments 64 wird Hilden Garnisonstadt.
- 1938 Zum 15.07. wird der abhängige katholische Seelsorgebezirk St. Konrad durch das Erzbistum Köln zu einem selbständigen Rektorat\* erhoben (\*entspricht einer neuen eigenständigen Kirchengemeinde).
- 1938 In der Nacht vom 09. auf den 10.11. zogen nationalsozialistische Schlägertrupps durch die Stadt (Reichspogromnacht). In Hilden starben 6 Menschen. In Relation zur Einwohnerzahl waren dies reichsweit die meisten Toten, ein trauriger Rekord.
- 1939-1945 Zweiter Weltkrieg (01.09.1939 – 08.05.1945).  
Am 24.07.1940 erlebt Hilden die ersten Bombenabwürfe über dem Stadtgebiet.
- 1945 Nachdem die Bücherei in dem Zeitabschnitt 1930-1945 viermal umgezogen ist, zieht sie nun in das Verwaltungsgebäude an der Mittelstraße 44 um.
- 1945 Am 16.04. besetzen amerikanische Truppen die Stadt Hilden.
- 1945 Am 31.05. zieht seit 400 Jahren das erste Mal wieder eine Fronleichnamsprozession öffentlich durch Hilden.
- 1945 Am 15.06. lösen englische Truppen die Amerikaner ab und besetzen Hilden.
- 1946 Am 15.09. findet die erste Kommunalwahl nach dem Krieg statt.
- 1951 Nachdem für die katholischen Christen im Stadtteil Hilden-Nord ein abhängiger Seelsorgebezirk gebildet wurde, soll auf dem Grundstück Gerresheimer Straße/ Hoxbach/ Schalbruch eine neue katholische Kirche gebaut werden. Als Provisorium wird eine „Notkirche“ gebaut, die am 29.07. als Kirche St. Marien-Kirche geweiht wird.
- 1955-1957 Die Kläranlage an der Düsseldorfer Straße wird gebaut.
- 1956 Die Stadt Hilden übernimmt die Patenschaft über die Stadt und den Kreis Wohlau in Niederschlesien.
- 1957 Am 04.11. Grundsteinlegung für eine weitere evangelische Kirche in Hilden; „Erlöserkirche“.
- 1958 Am 18.05. Einweihung der zweiten evangelischen Kirche in Hilden; „Erlöserkirche“ an der St. Konrad-Allee 76.  
Zur besseren Unterscheidung erhält der evangelische Kirchenbau in der Stadtmitte – bisher genannt „Evangelische Kirche“- den Namen „Reformationskirche“.
- 1959 Die abhängige Kirchengemeinde St. Marien wird mit Urkunde des Erzbischofs Josef Kardinal Frings vom 14.03.1959 zur selbständigen katholischen Kirchengemeinde erhoben.
- 1961-1965 Bau der Kirche St. Johannes Evangelist auf dem Grundstück Düsseldorfer Str. 150 im Stadtteil Hilden-West. Der Grundstein wurde am 17.12.1961 gelegt.  
Am 23.04.1965 wurde die Kirche in Gebrauch genommen, am 19.01.1967 geweiht.
- 1962 Am 24.11. Erhebung der abhängigen Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist zur selbständigen Kirchengemeinde – die vierte katholische Kirchengemeinde.

- 
- 1963-1964 Bau der Erweiterung der Kirche St. Konrad im Stadtteil Hilden-Süd, die am 19.04.1964 in Gebrauch genommen wird. Die Weihe der „neuen“ Kirche erfolgte am 14.11.1971 durch Erzbischof Joseph Kardinal Höffner.
- 1964-1966 Bau der heutigen Kirche St. Marien mit Kindergarten, Pfarrhaus und Pfarrheim. Der Grundstein für die Kirche wurde am 13.09.1964 gelegt. Die Kirche wurde am 27.03.1966 geweiht, der Kindergarten am 24.10.1966 eingeweiht. Die bisherige Notkirche wird anschließend 1967 als Pfarrheim umgebaut.
- 1964 Bei Ausgrabungen in der evangelischen Reformationskirche werden Fundamente von drei Vorgängerkirchen freigelegt, die auf einfache Saalbauten schließen lassen.
- 1961 Die Straßenbahnlinie nach Vohwinkel wird auf Busbetrieb umgestellt.
- 1962 Die Straßenbahnlinie nach Ohligs wird auf Busbetrieb umgestellt.
- 1963 Grundsteinlegung für das städtische Altenheim am Fliederweg.
- 1964-1968 Das Autobahnkreuz Hilden wird gebaut.
- 1967 Am 04.05. Grundsteinlegung für eine weitere evangelische Kirche in Hilden; „Friedenskirche“.
- 1968 Am 23.05. Einweihung der dritten evangelischen Kirche in Hilden; „Friedenskirche“ am Molzhausweg 2 / Ecke Schumannsstraße.
- 1968 Am 23.05. Einweihung der ev. Friedenskirche.
- 1968 Abzug der englischen Stationierungstreitkräfte. Partnerschaftsvertrag mit der englischen Stadt Warrington.
- 1968 Einzug der Bundeswehr in die Waldkaserne.
- 1969 Von der Erbgemeinschaft Spindler erwirbt die Stadt Hilden den „Stadtpark“.
- 1972 Im Juli erfolgt der Umzug der Bücherei in das Ausweichgebäude Mettmanner Straße.
- 1975 Kommunale Neugliederung: Hilden verliert Gelände „an der Elb“ sowie nördlich der Autobahn Wuppertal-Düsseldorf (Eickert, Haanhof, In den Benden) und erhält das „Schönholz“. Der Kreis wird umbenannt in „Kreis Mettmann“.
- 1975 Vom 01.04. – 05.09. Restaurierung des „Alten Marktes“.
- 1975 Umzug der Bücherei in das alte Sparkassengebäude Ecke Bismarck- /Mittel-straße.
- 1976 27.06.: Grundsteinlegung für die neue evangelische Jesus-Christus-Kirche
- 1976 Die „Berufsbildenden Schulen“ werden aufgrund einer neuen gesetzlichen Zuständigkeitsregelung vom Kreis Mettmann übernommen.
- 1976 Mit der Stadt Haan wird ein „VHS-Zweckverband“ geschlossen.
- 1976-1979 Das historische Haus „Auf der Bech“ wird restauriert.
- 1977-1978 Das historische Haus „Zum Schwanen“ an der Schwanenstraße wird abgebrochen und an der Eisengasse neu aufgebaut.
- 1977 Eröffnung des umgebauten Waldschwimmbades.
- 1977 Am 27.11. In der neu erbauten Jesus-Christus-Kirche findet der erste Gottesdienst statt, gleichzeitig wird das evangelische Gotteshaus eingeweiht.
- 1978 Am 16.09. Einweihung der neuen Stadthalle.
- 1978 Die innerstädtische Entlastungsstraße („Berliner Straße“) wird nach dem Endausbau übergeben.

- 1978-1982 Durch die Schließung einiger Betriebe (u.a. Mannesmann, Thyssen, Bremshey, Schlieper + Laag, Bauermann) verliert Hilden im Rahmen der sog. unfreiwilligen Entindustrialisierung - Wirtschaftskrise sowie der folgenden Öl- und Stahlkrisen – ca. 4.500 – 5.000 Arbeitsplätze.
- 1979 Die 1936 erstmals projektierte, 1972 nur im 1. Teilabschnitt zwischen Walder- und Elberfelder Straße errichtete innerstädtische Entlastungsstraße („Berliner Straße“) wird nach dem Endausbau übergeben.
- 1979-1982 Die S-Bahn-Strecke Flughafen Lohausen-Hilden-Solingen-Ohligs wird in Betrieb genommen.
- 1980 Die Axlerhof-Passage und der Warrington-Platz werden eingeweiht.
- 1981-1986 Umwandlung des ehemaligen Geländes der Lederfabrik Jüntgen in einen Wohnpark.
- 1982 Die „Wohlauer Heimatstube“ im Haus „Auf der Bech“ wird eingeweiht.
- 1983 Ankauf des „Mannesmann-Geländes“ durch die „GKA“ (Grundstücksgesellschaft Hilden, an der die Stadt mehrheitlich beteiligt ist) zur Ansiedlung neuer Industriebetriebe.
- 1984 Ankauf des Geländes von „Schlieper + Laag“ durch die „GKA“ zur zügigen Sanierung einer Altlast und späteren Ansiedlung neuer Betriebe.
- 1984 Fertigstellung des Fritz-Gressard-Platzes.
- 1984 1. Spatenstich für die Bezirkssportanlage.
- 1985 Tausendjahrfeier.
- 1986 Hilden feiert in festlicher Ratssitzung sein 125-jähriges Stadtjubiläum.
- 1987 Einweihung des neuen Bettentraktes des Krankenhauses. Diese Maßnahme wurde durch die Stadt Hilden finanziell unterstützt.
- 1987 Eröffnung der Osttangente.
- 1987 Freigabe der Robert-Gies-Straße als weitere Voraussetzung für die spätere Fußgängerzone.
- 1987 Die Fußgängerzone in der Mittelstraße vom Fritz-Gressard-Platz bis zur Gabelung wird fertig gestellt.
- 1987-1993 Reaktivierung des ehemaligen Bremshey-Geländes in Kooperation mit der Landesentwicklungsgesellschaft NRW.
- 1988-1989 Modernisierung des Altbaus des Krankenhauses. Diese Maßnahme wurde ebenfalls seitens der Stadt Hilden finanziell unterstützt.
- 1988 1. Spatenstich für den Bau eines neuen Rathauses -Verwaltungsneubau-.
- 1988 1. Spatenstich für die Dreifachturnhalle, die vom Kreis mit finanzieller Unterstützung der Stadt für die Berufsschule in der städt. Bezirkssportanlage errichtet wird.
- 1988 Eröffnung der Bismarck-Passage.
- 1989 Eröffnung des Wilhelm-Fabry-Museums der Stadt Hilden und der historischen Kornbrennerei.
- 1989 Am 02.09. Grundsteinlegung für den Neubau eines Rathauses hinter dem bisherigen Rathausgebäudes.
- 1989/1990 Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages mit Nové Město nad Metuji.

- 
- 1990 Baufertigstellung des Rathaus-Neubaus und Einzug der städtischen Dienststellen in die neuen Verwaltungsräume.
- 1990 Eröffnung der Dreifachturnhalle in der Bezirkssportanlage.
- 1990-1993 Umwandlung des ehemaligen Betriebsgeländes der Firma Happich/Jüntgen in einen modernen Gewerbepark. 1993 wurde der 3. Bauabschnitt fertig gestellt.
- 1990 1. Spatenstich für die Bebauung des Neumarktes (später: Nové-Město-Platz).
- 1990 Einzug aller städtischen Dienststellen in den Verwaltungsneubau.
- 1991 Das „Neue Rathaus“, Am Rathaus 1, und das zum Bürgerhaus umgebaute Alte Rathaus“, Mittelstraße 40, werden am 09.09. mit einem Festakt eingeweiht.
- 1991 1. Spatenstich für das neue Schwimmbad an der Grünstraße.
- 1992 Einweihung des Neubaus des städtischen Altenheimes am Erikaweg.
- 1992 Der Hildener Klaus Balkenhol wird mit der Mannschaft der Dressurreiter in Barcelona Olympiasieger.
- 1992 Einweihung der Seemann-Plastik „Eilige Einkäuferin“ in der Mittelstraße.
- 1992 Abschluss der Reaktivierung des ehemaligen Mannesmann-Geländes durch die GKA mit 1.000 neuen Arbeitsplätzen.
- 1992 1. Spatenstich für das neue Finanzamt.
- 1993 Das neue Schwimmbad „Hildorado“ an der Grünstraße wird eröffnet.
- 1993 Die Einweihung des Nové-Město-Platzes ist der Höhepunkt der Feierlichkeiten anlässlich des 25jährigen Bestehens der Partnerschaft mit Warrington, die wiederum durch Vermittlung der Stadt Hilden ihrerseits eine Partnerschaft mit dem tschechischen Kreis Nachod eingegangen ist, zu dem Nové-Město nad Metuji gehört.
- 1994 Eröffnung der neuen Bücherei am Nové-Město-Platz.
- 1994 1. Spatenstich für einen großen Wohnkomplex auf dem Gelände des früheren Hallenbades am Warrington-Platz.
- 1994 Nach den Kommunalwahlen löst Günter Scheib (SPD) Dr. Ellen Wiederhold (CDU) nach 25jähriger Amtszeit als ehrenamtliche Bürgermeister der Stadt Hilden ab.
- 1994 Am 04.11. wird Frau Dr. Ellen Wiederhold Ehrenbürgerin der Stadt Hilden.
- 1995 Am 04.09. stirbt Frau Dr. Ellen Wiederhold (1969–1994 Bürgermeisterin).
- 1995 Einweihung des neuen Finanzamtes.
- 1995 Verkauf der Aktien der Stadt Hilden an der Hildener-Aktien-Bau-Gesellschaft an die Gladbacher Wohnungsbaugesellschaft und damit einhergehende Gründung der WGH Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH.
- 1996 Am 23.02. wird die „Heinz und Wilma Mudersbach-Stiftung“, mit der alte und bedürftige Menschen unterstützt werden sollen, von Wilma Mudersbach, der Witwe des 1988 verstorbenen langjährigen Ratsmitgliedes Heinz Mudersbach, gegründet. Sie stellt hierfür den Erlös aus dem Verkauf ihrer Aktien der HABG zur Verfügung.
- 1996 Im August nimmt die Bettine-von-Armin-Gesamtschule Langenfeld-Hilden im neuen Schulgebäude den Schulbetrieb auf.
- 1997 Am 15.02. erfolgt die Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau der Berufsbildenden Schulen des Kreises Mettmann.

- 1997 Am 19.05. der erste Spatenstich für siebzehn Öko-Häuser für kinderreiche Familien mit Hilfe der WGH in der Elb.
- 1997-1998 Erstellung einer großen neuen Wohnanlage durch die WGH Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH an der St.-Konrad-Allee. Am 25.06.1997 wurde der Grundstein gelegt.
- 1997 Im September Abbruch des alten Büchereigebäudes Ecke Mittel-/Bismarckstraße.
- 1997 Die Marktpassage wird am 29.11. eröffnet.
- 1998 Grundsteinlegung für ein Verwaltungsgebäude der CiV-Versicherung an der Neustraße auf dem ehemaligen Schlieper & Laag-Gelände.
- 1998 Einweihung des Gründerzentrums. Entstanden durch eine gemeinsame Initiative der Stadt Hilden und des Betreibers Gewerbepark Hilden-Süd. Das Gründer-zentrum bietet Platz für 12 kleine Betriebe („Neugründer“).
- 1998 Am 16.10. ist Richtfest der Ittergalerie.
- 1998 Die Grundsteinlegung des Elisa-Seniorenstiftes an der Hofstraße erfolgt am 02.12.
- 1998 Einweihung der Seemann-Plastik „Pandora“ in der Mittelstraße am 11.12.
- 1999 Im Hause Mettmanner Straße 96 wird im März eine Zweigstelle des „Fritz von Gehlen-Hauses“ eröffnet.
- 1999 Im Mai wird Stadtdirektor Dr. Karl-Detlev Göbel Ehrenbürger in Warrington.
- 1999 Am 26.09. wird Günter Scheib zum ersten hauptamtlichen Bürgermeister gewählt.
- 1999 Im September erhält Stadtdirektor a.D. Dr. Karl-Detlev Göbel den Ehrenring der Stadt Hilden.
- 1999 Im Oktober verstirbt der ehemalige Pfarrer an St. Marien, Heinrich Zumbé.
- 1999 Die Kiesbaggerei Reifers im Oerkhaus geht im November in Konkurs.
- 1999 Im Dezember wird im Innenhof des Warrington-Platzes das Kunstobjekt „Pyramide“ des Hildener Künstlers W.L. Bitter aufgestellt.
- 1999 Für ihre Verdienste um die Stadt Hilden wird den langjährigen Ratsherren Hans-Heinrich Helikum und Hans-Günter Eckerth im Dezember der Ehrenring der Stadt Hilden verliehen.
- 1999 Zum anlaufenden „Kulturjahr 2000“ gestalten der Bildhauer Jochen Schwab und Gehilfe Oliver ein „Stadttor“ als Kunstobjekt. Weitere Stadttore sowie zahlreiche Veranstaltungen rund um das Kulturjahr 2000 folgen.

- 
- 2000** Am 20.05. beteiligen sich sieben Hildener Unternehmen an der Initiative "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft", indem sie in den Stiftungsfond einzahlen. Mit diesem Fond, der zurzeit 2,94 Milliarden DM beinhaltet, will die Deutsche Wirtschaft einen Ausgleich für das an den ehemaligen Zwangsarbeitern und Verfolgten unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft begangene Unrecht leisten.
- 2000 Die Stadt Hilden startet am 01.09. das neue Projekt „Soziales Service-Center“ als Option für Sozialhilfeempfänger, den regulären Arbeitsmarkt zu erreichen.
- 2000 Das Seniorenstift „Elisa“ an der Hofstraße wird am 05.09. offiziell eingeweiht.

- 2000 Mit einem Schulfest begeht die Wilhelm-Busch-Schule am 28.10. das 100-jährige Bestehen des Schulgebäudes Richrather Straße 134.
- 2000 Der Rat der Stadt beschließt am 13.12. die Bereitstellung von 100.000 DM als humanitäre Hilfe für ehemalige Zwangsarbeiter sowie 10.000 DM zur wissenschaftlichen Aufarbeitung zum Thema „Zwangsarbeit in Hilden“.
- 2001** An der Otto-Hahn-Straße wird am 29. April die Emir-Sultan-Moschee, die unter dem Dach der Türkisch-Islamischen Union entstanden ist, feierlich eingeweiht.
- 2001 Am 11.09. werden die alten Betriebsgebäude auf dem ehemaligen Gelände der Firma Vaillant zwischen Otto-Hahn-Straße und Johann-Vaillant-Straße abgebrochen. Auf dem Areal von rd. 73.000 qm will die DIBAG-Industriebau AG ein modernes Gewerbegebiet errichten. Es sollen bis zu 600 Arbeitsplätze geschaffen werden.
- 2002** Für seine 33 Jahre währende ehrenamtliche Tätigkeit als Rendant bei der Katholischen Pfarrgemeinde St. Marien wird Karl Heinz Kiwitt am 13.01. mit dem päpstlichen Orden „Pro ecclesia et pontifice“ ausgezeichnet.
- 2002 Das neue Altenheim im Dorotheenpark an der Horster Allee wird am 24. 01. eingeweiht.
- 2002 Eine Andacht, verbunden mit einem Festakt, ist am 02. März der Höhepunkt zur 25-Jahrfeier des im Dorotheenpark gelegenen Altenkrankenheimes.
- 2002 Der New Yorker Bassbariton Eugene Holmes wird am 17. März gelegentlich seines Besuches der Ausstellung „101 Herzen für UNICEF“ von Bürgermeister Günter Scheib für seine Verdienste um die Hildener UNICEF-Gala mit Stadtwappen und Fabricius-Medaille in Gold ausgezeichnet.
- 2002 Im Gebäude Robert-Gies-Str. 1 wird am 27. März das neue Service-Center der Deutschen Bundespost eröffnet. Zeitgleich schließen die bisherige Hauptstelle Poststraße 21-23 und die Filiale Kirchhofstr. 6 für den Kundenverkehr.
- 2002 Am 09.04. wird die „Sport- und Kulturstiftung der Stadt Hilden“ ins Leben gerufen. Zweck der Stiftung ist die Mittelbeschaffung zur Förderung der Kultur und des Sports in Hilden.
- 2002 Mit einem Tag der offenen Tür feiert das Seniorenwohnstift Haus Horst am 14.04. sein 25jähriges Bestehen.
- 2002 Mit einem Sommerfest und einem „Tag der offenen Tür“ wird am 27.07. im Meta-Kappel-Tierheim an der Straße Im Hock das 40jährige Bestehen gefeiert. Gleichzeitig feiert der Tier- und Naturschutzverein Hilden seinen 100. Geburtstag.
- 2002 Zum Andenken an den 100. Todestag des Hildener Ehrenbürgers Wilhelm Ferdinand Lieven, dem Stifter des Stadtwaldes, finden vom 9.-11. August mehrere Veranstaltungen statt. Die Lieveneiche im Stadtwald wird mit einer Plakette versehen.
- 2002 Am 04.09. beschließt der Rat der Stadt einstimmig den Zusammenschluss der Stadt-Sparkasse Hilden mit den Sparkassen in Ratingen und Velbert zu einem Zweckverband ab dem 01.01.2003; neu: Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Sparkasse H-R-V).
- 2002 Mit einem Schluss-Appell auf dem Nové-Město-Platz beginnt am 27.09. die offizielle Außerdienststellung der Pionierbrigade 30. Nach 44 Jahren geht damit in Hilden eine Tradition zu Ende.



- 2002 Das diesjährige 21. Itterfest vom 25.-28.10. fällt zum großen Teil dem Regen und dem Orkantief „Jeanett“ zum Opfer. Der Sturm richtet Schäden an Bäumen und Gebäuden an. Unter anderem fällt ihm die neben dem Haus auf der Bech in der Schwanenstraße stehende große Trauerweide zum Opfer.
- 2003** Im Januar erfolgt die Fusion der Stadt-Sparkassen Hilden, Ratingen und Velbert zur Sparkasse Hilden – Ratingen – Velbert.
- 2003 Am 31.01. feiert das Berufskolleg 100 Jahre berufliche Bildung.
- 2003 Am 24.03. wird die Pionierbrigade 30 nach über 44 Jahren aufgelöst.
- 2003 Die Stadthalle wird am 17.09. 25 Jahre alt.
- 2003 Der Kleefer Hof schließt im September endgültig seine Pforten.
- 2003 Am 08.11. wird das neue Jugendzentrum „Area 51“ eröffnet.
- 2003 Hildens älteste Bürgerin, Frau Rosalie Kozak, verstirbt im November im Alter von 108 Jahren.
- 2003 Im November bilden die vier katholischen Kirchengemeinden Hildens (St. Jacobus, St. Marien, St. Konrad und St. Johannes) einen Pfarrverband.
- 2003 Am 12.12. beschließt der Rat den Start der Offenen Ganztagsschule in Hilden.
- 2004** Am 17.03. schließt nach 121 Jahren das Kaufhaus Schnatenberg. Das Gebäude wird abgerissen.
- 2004 Am 15.06. beginnen die umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Reformationskirche.
- 2004 Vom 02.-04.07. begeistert das Festival des Sports drei Tage lang rund 70.000 Besucher aus ganz Nordrhein-Westfalen.
- 2004 Sechs der zehn Hildener Grundschulen bieten die Offene Ganztagsschule (OGATA) an (06.09.).
- 2004 Am 13.09. wird die für 1,3 Millionen Euro modernisierte und vergrößerte Intensivstation des St. Josefs Krankenhauses eröffnet.
- 2004 Am 26.09. wird Günter Scheib (SPD) bei den Kommunalwahlen erneut zum Bürgermeister gewählt.
- 2004 Am 06.11. wird das Kultur- und Weiterbildungszentrum „Altes Helmholtz“ (Gerresheimer Straße 20) eingeweiht und der Öffentlichkeit übergeben. Die Musikschule, die VHS, die Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte, das Stadtarchiv, der Stadtverband der Musiker und Sänger sowie die Jugendkunstschule KuKuK haben hier eine gemeinsame Unterkunft gefunden.
- 2004 Am 24.11. werden die ersten „Stolpersteine“ zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus verlegt: in der Apfelstraße (heute Berliner Straße), Benrather Straße, Gerresheimer Straße und in der Mittelstraße.
- 2005** Am 15.01. eröffnet die HAT im Holterhöfchen das neue Sport- und Vereins-zentrum „HAT fit“.
- 2005 Mit einer großen Party am 22.01. wird im Jugendtreff Area 51 das Jugendkulturjahr 2005 offiziell eröffnet.

- 2005 Mit einer Gala in der Stadthalle und zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung feiert der Hildener Industrieverein am 21.05. sein 50-jähriges Jubiläum. Am 09. März 1955 erschienen im Haus Dissmann zur Gründungsver-sammlung die Vertreter nahezu aller größeren und mittleren Betriebe. 24 der Teilnehmer schlossen sich zu dem Verein zusammen. Heute zählt der Verein rund 60 Mitglieder.
- 2005 Mit einem großen Schulfest feiert die Wilhelm-Fabry-Realschule am 18.06. ihr 50-jähriges Bestehen. Am Festprogramm beteiligt sind auch Bürgermeister Günter Scheib und Landrat Thomas Hendele, die einst selbst hier die Schulbank drückten.
- 2005 Am 19.06. feiert das Hildener Mandolinenorchester mit einem Jubiläumskonzert im Heinrich-Strangmeier-Saal des Kultur- und Weiterbildungszentrums „Altes Helmholtz“ sein 80-jähriges Bestehen.
- 2005 Die Sportvereinigung Hilden 05/06 feiert in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Am 25./26.06. beginnen die Feierlichkeiten mit mehreren Turnieren. Die Stadtverwaltung macht dem Verein anlässlich des Geburtstages ein Geschenk in Form eines Kunstrasens, den die Sportler ab Mai nächsten Jahres nutzen können.
- 2005 Mit einem Empfang im Bürgerhaus beginnen am 11.09. die Feierlichkeiten der ersten Grenadier Kompanie der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft zum 100-jährigen Bestehen.
- 2005 Am 09.12. ist die Grundsteinlegung für das neue Wohn- und Pflegezentrum „Stadt Hilden“ an der Hochdahler-/Hummelsterstraße.
- 2006** Am 17.02. feiert das Wohnstift Haus Horst das Richtfest für ein neues Pflegehaus.
- 2006 Der Kölner Künstler Gunter Demnig verlegt am 28.03. fünf Stolpersteine für Hannelore Cohn, Gerresheimer Straße 189/191, Max und Margarete Grünewald geb. Knopfmacher, Richrather Straße 15, Hermann Klemens, Richrather Straße 96 und Wilhelm Schmidt, Walder Straße 222.
- 2006 Die ARGE „ME-aktiv“ nimmt am 18.04. in ihren neuen Räumen an der Hofstraße 56-60 den Dienstbetrieb auf.
- 2006 Am 29.05. wird auf der Bezirkssportanlage die neue Tribüne eingeweiht.
- 2006 Stadtkämmerer Horst Thiele wird am 22.10. zum Ehrenbürger der englischen Partnerstadt Warrington ernannt.
- 2006 Vor dem Hause Mettmanner Straße 76 werden am 26.10. Stolpersteine für Henry und Rolf Bernstein verlegt. Gary Eichenwald, der Neffe und Cousin der beiden Opfer, reist aus den USA an, um an der Zeremonie teilzunehmen.
- 2006 Mit einem Tag der offenen Tür wird am 11.11. das neue Pflegezentrum an der Hummelsterstraße des Seniorenzentrums Hilden der Öffentlichkeit vorgestellt.
- 2006 Die neue Turnhalle am VfB-Platz an der Hoffeldstraße wird am 04.12. offiziell eingeweiht.
- 2006 Am 28.12. übergibt der Regierungspräsident Jürgen Büssow die Wache der Autobahnpolizei ihrem neuen Dienstherrn, dem Düsseldorfer Polizeipräsidenten Herbert Schenkelberg. Ab 1. Januar 2007 übernehmen die fünf Polizeipräsidien in NRW die Autobahnpolizeien.
- 2006 Zum 31.12. wird die selbständige katholische Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist aufgelöst. Die Kirchengemeinde wird in die Kirchengemeinde St. Jacobus eingegliedert.

- 2007** Der Kölner Künstler Gunter Demnig verlegt am 02.02. fünf weitere Stolpersteine für folgende Opfer des Nationalsozialismus: Erna Herz (Berliner Str./Ecke Marie-Colinet-Str.), Helene Wahle (Benrather Str. 19), Erna Kaufmann (Fritz-Gressard-Platz), Lieselotte Herz (Mittelstraße 37), Josef und Helene Schmitz (Mittelstr. 77) und Emma Krämer (Mittelstr.62).
- 2007 Mit einer Festmesse in der St. Konrad von Pazaham-Kirche beginnen am 21.04. die Feierlichkeiten zum 70-jährigen Bestehen der katholischen Pfarrgemeinde St. Konrad.
- 2007 Am 16.06. wird an der Neustraße das Karnevalsmuseum eröffnet und nach Heinrich Wimmer benannt.
- 2007 Rund 2.000 Bürger demonstrieren am 16.06. in der Hildener Innenstadt gegen den Bau der geplanten CO-Pipeline.
- 2007 Die Grundschulen Adolf-Reichwein und Adolf-Kolping an der Beethovenstraße feiern am 01.09. das 50-jährige Bestehen.
- 2007 Am 31.12. wurde auf Beschluss des Presbyteriums die evangelische Jesus-Christus-Kirche am Clarenbachweg außer Dienst gestellt.
- 2008** Mit einem letzten Gottesdienst verabschieden sich am 06.01. die Gemeindeglieder von ihrem Gotteshaus.  
Die Jesus-Christus-Kirche wurde entwidmet und soll verkauft werden.
- 2008 Unter dem Motto „Rock am Heim“ feiert das evangelische Kinderheim an der Lievenstraße am 31.05. sein 90-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird der neue Sportplatz eingeweiht.
- 2008 Am 31.05. feiert die Walter-Wiederhold-Schule an der Walter-Wiederhold-Straße ihr 100-jähriges Bestehen.
- 2008 Die Wilhelm-Hüls-Schule begeht in der Zeit vom 02. bis 07.06. mit einer Ausstellung, einer Zeltfete und vielen anderen Aktivitäten ihr 100-jähriges Bestehen.
- 2008 Am 24.09. unterzeichnen Bürgermeister Günter Scheib und der Vorstandsvorsitzende der Düsseldorfer Stadtwerke Markus F. Schmidt den Kaufvertrag für 49,9 % der Stadtwerke Hilden GmbH an die Stadtwerke Düsseldorf.
- 2008 Am 21.11. richtet das Sturmtief Irmela auch in Hilden Schäden an. Unter anderem reißt eine Sturmbö ein komplettes Dach ab und schleudert es 50 m weit auf das Dach eines Supermarktes an der Beethovenstraße. Der Supermarkt und die beiden gegenüberliegenden Grundschulen (Adolf-Reichwein-Schule und Adolf-Kolping-Schule) werden evakuiert.
- 2009** Mit einem Festakt im Bürgerhaus feiert der Museums- und Heimatverein Hilden e.V. am 17.01. sein 25-jähriges Bestehen.
- 2009 In der Stadthalle findet am 25.04. die 1. Familienmesse statt. 36 Aussteller präsentieren und informieren über ihre Angebote für Familien.
- 2009 Die CDU-Ratsfrau Ingrid Benecke wird im Mai für ihr Engagement in sozialen und kulturellen Bereichen mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.
- 2009 Am 17.05. feiert der Bürgerverein Hilden-West und Unterstadt mit einem Festempfang im Café Hülsen sein 40-jähriges Bestehen.
- 2009 Nach zweieinhalb Jahren Sanierung wird das alte Bahnhofsgebäude an der Bahnhofsallee am 25.06. wieder eröffnet.

- 
- 2009 Am 14.07. verlegt der Kölner Künstler Gunter Demnig Stolpersteine für Katharina Gammel, Maria und Berta Grabowski, Sophie Israel, Tobias und Marianne Kopf, Joseph Krämer, Julius Kaupe, Betty Schweriner, Paul Levin und Friedrich Wilhelm Beuer. Sie sind Opfer des Naziregimes.
- 2009 An der Walder Straße beginnen am 07.08. mit dem 1. Spatenstich die Bauarbeiten für das zweite Facharzt-Zentrum, das den Namen „Mediplus“ trägt.
- 2009 Das Warenhaus Hertie an der Mittelstraße schließt am 08.08. seine Pforten.
- 2009 Hans-Heinrich Helikum (CDU) zieht sich nach 45 Jahren Ratszugehörigkeit und als dienstältester Ratsherr im Juli ins Privatleben zurück.
- 2009 Am 12.09. feiert der gemeinnützige Bauverein Hilden eG mit einem Mitglieder- und Mieterfest sein 90-jähriges Bestehen.
- 2009 In der Mittelstraße wird am 18.09. der Grundstein für den Sparkassen-Neubau gelegt.
- 2009 Mit der konstituierenden Ratssitzung am 28.10. endet der letzte Arbeitstag von Bürgermeister Günter Scheib. Der neue Bürgermeister Horst Thiele (SPD) leistet den Amtseid.
- 
- 2010** Die drei katholischen Gemeinden in Hilden (St. Jacobus, St. Konrad und St. Marien) wurden zum 31.12.2009 vom Erzbischof aufgelöst und am 01.01.2010 zu einer neuen Pfarrei, der katholischen Kirchengemeinde St. Jacobus fusioniert.
- 2010 Den 450. Geburtstag Wilhelm Fabrys (25. Juni) hat die Stadt zum Anlass genommen, ein „Fabry-Jahr“ durchzuführen. Über das ganze Jahr verteilt finden ca. 140 Veranstaltungen rund um Fabry, seine Zeit, Medizingeschichte und Gesundheit statt. Den Höhepunkt bildet der große Festumzug.
- 2011** Die Sparkasse Hilden – Ratingen – Velbert eröffnet am 31.01. die neue Hauptstelle an der Mittelstraße 44. Das 20-Millionen-DM-Projekt ist eine neue Visitenkarte im Herzen von Hilden.
- 2011 Das Düsseldorfer Verwaltungsgericht hat am 25.05. entschieden, dass der Planfeststellungsbeschluss für die CO-Leitung rechtswidrig ist. Die Pipeline dürfe derzeit nicht in Betrieb genommen werden, weil die Erdbbensicherheit nicht ausreichend geklärt sei.
- 2011 Die Stadt Hilden feiert ihr 150-jähriges Jubiläum und lädt am 25.06. zur Feier „150 Jahre Stadtrechte Hilden“ rund um das Bürgerhaus ein. Diverse Vereine und Einrichtungen beteiligen sich am Programm; die Stimmung wird durch Dauerregen leider getrübt.
- 2011 Das Land Nordrhein-Westfalen zeichnet die Firma Qiagen am 12.08. aus. Wissenschaftsministerin Svenja Schulze hat das Hildener Biotechnologieunternehmen als „Ort des Fortschritts“ hervorgehoben. Es ist mit 1.300 Mitarbeitern Hildens größter Arbeitgeber.
- 2011 „HildenJahre - eine symphonisch rockende Hommage“: Die Stadt Hilden feiert ihr 150-jähriges Jubiläum und die Musikschule ihr 40-jähriges Bestehen.
- 2012** Die Fabricius-Sporthalle an der Lindenstraße wird abgerissen.

- 2013** Die Stadtbücherei feiert am 05.01. ihr 100-jähriges Bestehen.
- 2013 Gunter Demnig verlegt am 27.01. sieben weitere Stolpersteine: Agrippina Akimowa, Paul Krey, Karl Harhoff, Jawdocha Bjelouss, Antonina Tscherbakowa, Klara Wege
- 2013 Das Bundesarchiv und das Deutsche Historische Museum in Berlin würdigen den Hildener Regisseur Hugo Niebeling am 28.02. mit einer Werkschau.
- 2013 Nach jahrelangem Leerstand und aufwändigem Umbau eröffnet am 21.03. das neue Einkaufszentrum „Itter-Karre“ am Warrington-Platz 10: Ankermieter ist Saturn.
- 2013 Das Islamisch-Marokkanische Kultur- und Gotteshaus an der Telleringsstraße wird am 26.05. mit einem Fest eröffnet.
- 2013 Der Rat hat ein integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt beschlossen, damit diese weiter belebt und attraktiver gestaltet werden kann.
- 2013 Die neue Sekundarschule geht am 01.08. als eine von landesweit fünfzehn neuen Sekundarschulen offiziell an den Start. Untergebracht ist sie im Gebäude der städtischen Wilhelm-Fabry-Realschule im Holterhöfchen. Schulleiterin ist Sabine Klein-Mach. Nach den Sommerferien beginnen 102 Fünftklässler in vier Klassen.
- 2014** Am 25.05. findet eine Kommunalwahl mit Stichwahl am 15.06. statt. Frau Birgit Alkenings (SPD) wird zur Bürgermeisterin der Stadt Hilden gewählt.
- 2014 Juni: Der Museums- und Heimatverein feiert 30 jähriges Jubiläum unter dem neuen Namen „Unser Hilden“.
- 2014 09.06: Pfingstorkan Ela richtet auch in Hilden Verwüstung an.
- 2014 30.08: Feier zum 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum der Stadt Hilden mit der Waldkaserne.
- 2014 September: 25-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen den Städten Hilden und Nové-Město.
- 2014 18.09.: Das Wilhelm-Fabry-Museum feiert sein 25-jähriges Jubiläum (17.09.1989).
- 2014 Das Rohrleitungsgesetz, das den Bau der CO-Pipeline möglich gemacht hat, ist verfassungswidrig. Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat das Verfahren ausgesetzt und dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe zur Entscheidung vorgelegt. Der Betrieb der Leitung bleibt untersagt.
- 2015** 16.01.: Grundsteinlegung der neuen Sozialwohnungen am Feuerwehrhaus. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft WGH setzt mit ihrem Konzept architektonische Maßstäbe.
- 2015 22.02.: Rainer Maria Kardinal Woelki besucht im ersten Jahr seiner Amtszeit die Stadt und Kreisdekanate
- 2015 13.02. Die Karnevalsfeier des Carneval-Comitees Hilden (CCH), zusammen mit der Graf-Recke-Stiftung, im Festzelt auf dem Alten Markt, wurde das erste Mal von Gebärdens-Dolmetschern begleitet.
- 2015 15.04.: Das im Freilichtmuseum Lindlar neu aufgebaute Kleinstwohnhaus „Hochdahler Straße 220c“ wird von Bürgermeisterin Birgit Alkenings bei einer Feierstunde offiziell eingeweiht. Das Haus wurde Anfang der 1990er Jahre abgebaut und ist im Freilichtmuseum als „Haus Hilden“ bekannt.

- 
- 2015 Mai: Siedlung Kolksbruch 60 Jahre alt
- 2015 Mai: 25. Jubiläum der Präventionsstelle in Hilden. Sie ist die einzige kommunale Einrichtung im Kreis Mettmann.
- 2015 20.07.: Gerd Hegmann, der parteilose Bürgermeisterkandidat und Wirt der Gaststätte „Zum Laternchen“ verstirbt im Alter von 58 Jahren.
- 2015 September: Altes Helmholtz wird 100 (Feier am 12. September)
- 2015 September: „Hildener Industrie-Verein“ feiert 60-Jähriges Bestehen.
- 2016** 31.01.: Die Notfallpraxis in Hilden schließt endgültig. Im Vorfeld gab es große Kritik an der Schließung, auch von Bürgermeisterin Birgit Alkenings. Die Hildener Patienten müssen nun auf die Notfallpraxen in Velbert und Ratingen ausweichen.
- 2016 08.02.: Der Rosenmontagszug fällt aufgrund einer Unwetterwarnung in Hilden aus; Der Sturm blieb allerdings aus. Der Zug wurde am 03.04. nachgeholt.
- 2016 08.07.: Die Theodor-Heuss-Schule, Hildens letzte Hauptschule, schließt heute endgültig ihre Türen.
- 2016 23.10.: Die Stadtbücherei Hilden bekommt die Auszeichnung „Bibliothek des Jahres“ verliehen.

Quelle: Amt 41.3 der Stadt Hilden, Kulturamt, SG Archiv und Wilhelm-Fabry-Museum / Stadtarchiv

## I. 2 Allgemeine Angaben zur Stadt Hilden

### **Besondere Daten zur Stadt**

1861	Am 18.11. erhebt König Wilhelm von Preußen die Gemeinde Hilden zur Stadt.
1877-1878	Nach Kauf und Umbau eines Wohnhauses zwischen Ober- und Unterstadt (heutige Mittelstraße 40) Einzug des Bürgermeisters in das erste, wenn auch „provisorische“ Rathaus Hildens.
1899	Grundsteinlegung für den Bau eines neuen Rathauses an gleicher Stelle wie das bisherige „provisorische“ Rathaus.
1900	Am 02.04. wird der Stadt Hilden ein Stadtwappen verliehen.
1900	Am 18.12. erfolgt die Einweihung des „neuen“ Rathauses (heutige Mittelstraße 40).
1988	1. Spatenstich für den Bau eines neuen Rathauses -Verwaltungsneubau-.
1989	Am 02.09. Grundsteinlegung für den Neubau eines Rathauses hinter dem bisherigen Rathausgebäudes.
1990	Baufertigstellung des Rathaus-Neubaus und Einzug der städtischen Dienststellen in die neuen Verwaltungsräume.
1991	Das „Neue Rathaus“, Am Rathaus 1, und das zum Bürgerhaus umgebaute „Alte Rathaus“, Mittelstraße 40, werden am 09.09. mit einem Festakt eingeweiht.
2011	Die Stadt Hilden feiert ihr 150-jähriges Jubiläum.
2014	Am 25.05. findet eine Kommunalwahl mit Stichwahl am 15.06. statt. Frau Birgit Alkenings (SPD) wird zur Bürgermeisterin der Stadt Hilden gewählt.

### **Das Stadtwappen**

Das Stadtwappen besteht aus Schild und Krone.

Als Krone ist die Stadtmauer abgebildet als Hinweis auf das verliehene Stadtrecht. Darunter folgt ein roter Doppelzinnenbalken zur Erinnerung an die früheren Hoheitsrechte der Grafen von Berg.

Das Schild zeigt in der Mitte schräg fließend die Itter auf grünem Grund. Daneben befinden sich ein silbernes Rad als Hinweis auf die Hildener Industrie und eine silberne Sichel als Symbol für die Hildener Landwirtschaft.

### **Ehrenbürgerin und Ehrenbürger der Stadt**

seit dem 11.03.1895	Otto von Bismarck (Reichskanzler)
seit dem 17.09.1900	Ferdinand Wilhelm Lieven (Gutsbesitzer und 1. Beigeordneter)
seit dem 26.05.1914	Fritz Gressard (Fabrikant und 1. Beigeordneter)
seit dem 09.05.1952	Walter Wiederhold (Fabrikant)
seit dem 04.11.1994	Dr. Ellen Wiederhold (Fabrikantin und Bürgermeisterin)

**I. 3 Stadtplan Stadt Hilden**





#### I. 4 Geografische Daten zur Stadt Hilden

##### **Geographische Lage der Stadt Hilden:**

Nördliche Breite: 51 Grad 10 Minuten 12 Sekunden  
 Östliche Länge: 06 Grad 56 Minuten 02 Sekunden

Die Stadt Hilden liegt in der Rheinniederung am Fuß des Bergischen Landes.  
 In der Nähe befinden sich die Großstädte Düsseldorf, Wuppertal und Köln.

##### **Höhenlage über „Normal Null“ (NN): zwischen 44 und 107 Höhenmeter**

Die höchsten Erhebungen bilden der Jaberg mit 107 und der Sandberg mit 106 Höhenmetern.

##### **Größe des Stadtgebietes: 25,95 km<sup>2</sup>**

Weiteste Ausdehnung von Norden nach Süden 5,8 km  
 Weiteste Ausdehnung von Osten nach Westen 6,1 km

**Gesamteinwohnerzahl am 31.12.2015 (IT.NRW) :** **57.319 Einwohner**  
 durchschnittliche Bevölkerungsdichte: 2.208 Einwohner/ km<sup>2</sup>

##### **Stellung der Stadt Hilden nach dem Landesplanungsgesetz:**

Mittelzentrum mit 50.000 bis 100.000 Einwohnern im Mittelbereich, in der Ballungsrandzone, im Bereich der Entwicklungsachsen 1. Ordnung Düsseldorf-Wuppertal / Düsseldorf-Leverkusen.

#### I. 5 Eingemeindung und Ausgemeindung zum 01.01.1975

	<u>Zeitpunkt</u>	<u>Fläche</u>	<u>Einwohner</u>	
<b>Eingemeindungen</b>				
Schönholz (Haan)	01.01.1975	0,319 km <sup>2</sup>	<b>97</b>	Einwohner
<b>Ausgemeindungen</b>				
nach Düsseldorf	01.01.1975	5,533 km <sup>2</sup>	33	Einwohner
nach Erkrath-Hochdahl	01.01.1975	0,682 km <sup>2</sup>	115	Einwohner
	zusammen	6,215 km <sup>2</sup>	148	Einwohner
<b><u>Differenz / Verlust</u></b>		<b>- 5,896 km<sup>2</sup></b>	<b>- 51</b>	<b>Einwohner</b>

**I. 6 Bodenfläche der Stadt Hilden****I. 6.1 Bodenfläche: Berechnung**

$$1 \text{ km}^2 \text{ (Quadratkilometer)} = 100 \text{ ha (Hektar)} = 10.000 \text{ a (bzw. Ar)} = 1.000.000 \text{ m}^2$$

Die von der Grundeinheit Meter abgeleitete Einheit der Fläche im internationalen Einheitensystem ist **1 Quadratmeter** (Einheitenzeichen  $\text{m}^2$ ), das Formelzeichen A.

1 $\text{mm}^2$ (Quadratmillimeter)	=	0,000001 $\text{m}^2$	(1.000.000 $\text{mm}^2 = 1 \text{ m}^2$ )
1 $\text{cm}^2$ (Quadratzentimeter)	=	0,0001 $\text{m}^2$	(10.000 $\text{cm}^2 = 1 \text{ m}^2$ )
<b>1 <math>\text{m}^2</math></b> (Quadratmeter)	=	1 m x 1 m	
1 a (bzw. Ar)	=	100 $\text{m}^2$	
1 ha (Hektar)	=	100 a (Ar)	= 10.000 $\text{m}^2$
1 $\text{km}^2$ (Quadratkilometer)	=	100 ha	= 1.000.000 $\text{m}^2$

<b>1 <math>\text{m}^2</math></b>	=	0,01 a (Ar)	=	0,0001 ha	=	0,000001 $\text{km}^2$
100 $\text{m}^2$	=	1 a (Ar)	=	0,01 ha	=	0,0001 $\text{km}^2$
1.000 $\text{m}^2$	=	10 a (Ar)	=	0,1 ha	=	0,001 $\text{km}^2$
10.000 $\text{m}^2$	=	100 a (Ar)	=	1 ha	=	0,01 $\text{km}^2$
100.000 $\text{m}^2$	=	1.000 a (Ar)	=	10 ha	=	0,1 $\text{km}^2$
1.000.000 $\text{m}^2$	=	10.000 a (Ar)	=	100 ha	=	<b>1 <math>\text{km}^2</math></b>

<b>1 <math>\text{km}^2</math></b>	=	100 ha	=	10.000 a (Ar)	=	1.000.000 $\text{m}^2$
0,01 $\text{km}^2$	=	1 ha	=	100 a (Ar)	=	10.000 $\text{m}^2$
0,001 $\text{km}^2$	=	0,1 ha	=	10 a (Ar)	=	1.000 $\text{m}^2$
0,0001 $\text{km}^2$	=	0,01 ha	=	1 a (Ar)	=	100 $\text{m}^2$
0,00001 $\text{km}^2$	=	0,001 ha	=	0,1 a (Ar)	=	10 $\text{m}^2$
0,000001 $\text{km}^2$	=	0,0001 ha	=	0,01 a (Ar)	=	<b>1 <math>\text{m}^2</math></b>

<b>1 <math>\text{m}^2</math></b>	=	1 m x 1 m
100 $\text{m}^2$	=	1 a
10.000 $\text{m}^2$	=	100 a (Ar) = 1 ha
1.000.000 $\text{m}^2$	=	10.000 a (Ar) = 100 ha = 1 $\text{km}^2$

<b>1 a (Ar)</b>	=	100 $\text{m}^2$
100 a (Ar)	=	10.000 $\text{m}^2$ = 1 ha
10.000 a (Ar)	=	1.000.000 $\text{m}^2$ = 100 ha = 1 $\text{km}^2$

<b>1 ha</b>	=	10.000 $\text{m}^2$ = 100 a (Ar)
100 ha	=	1.000.000 $\text{m}^2$ = 10.000 a (Ar) = 1 $\text{km}^2$

<b>1 <math>\text{km}^2</math></b>	=	1.000.000 $\text{m}^2$ = 10.000 a (Ar) = 100 ha
-----------------------------------	---	---

**I. 6.2 Katasterfläche: gegliedert nach den 6 Stadtteilen**

<b>Gemeindegebiet der Stadt Hilden <u>insgesamt</u></b>		<b><u>25,95 <math>\text{km}^2</math></u></b>
<b>1</b>	<b>Nordstadt</b>	<b>5,55 <math>\text{km}^2</math></b>
<b>2</b>	Stadtwald	4,85 $\text{km}^2$
<b>3</b>	<b>Oststadt</b>	<b>3,10 <math>\text{km}^2</math></b>
<b>4</b>	Südstadt	3,60 $\text{km}^2$
<b>5</b>	<b>Weststadt</b>	<b>6,65 <math>\text{km}^2</math></b>
<b>6</b>	Innenstadt	2,20 $\text{km}^2$

## I. 6.3 Katasterfläche: tatsächliche Art der Nutzung in den Jahren 1995 bis 2015

1 km<sup>2</sup> (Quadratkilometer) = 100 ha (Hektar) = 10.000 a (bzw. Ar) = 1.000.000 m<sup>2</sup>

Gemeindegebiet Hilden						
Jahr *	Bodenfläche insgesamt  (Katasterflächen)	davon nach Art der tatsächlichen Nutzung der Fläche (Flächennutzungsart)				
		Flächennutzungsart				
	Angabe in <u>Ar</u>	Gebäude- und Freifläche			Betriebsfläche	
		insg.	davon		insg.	davon
			Wohnen	Gewerbe und Industrie		Abbauland
	Ar	Ar			Ar	
<b>2015</b>	<b>259495</b>	101183	50856	18625	806	-
2014*	259493	101758	51322	19202	672	-
2013	259493	101752	51096	19271	669	-
2012	259493	101653	50262	18494	674	0
2011	259554	101415	49074	18938	819	0
<b>2010</b>	<b>259555</b>	<b>101296</b>	<b>49020</b>	<b>18964</b>	<b>866</b>	<b>0</b>
2009	259560	101508	48899	18963	866	-
2008	259560	99091	48662	19295	846	-
2007	259558	99118	48663	19450	1387	540
2006	259558	98904	48561	19315	1384	540
<b>2005</b>	<b>259555</b>	<b>98347</b>	<b>48155</b>	<b>19336</b>	<b>1419</b>	<b>545</b>
2004	259555	98456	47891	19318	1335	545
2003	259560	97267	47609	18994	1250	545
2002	259558	96931	47290	18409	1213	544
2001	259559	96332	47000	18608	1194	544
<b>2000</b>	<b>259560</b>	<b>95810</b>	<b>46644</b>	<b>18344</b>	<b>1487</b>	<b>799</b>
1999	259558	95492	46431	18275	973	269
1998	259558	94633	46268	18257	858	269
1997	259563	94348	45957	18363	975	269
1996	259559	93761	45649	18150	953	269
<b>1995</b>	<b>259562</b>	<b>93062</b>	<b>45190</b>	<b>17275</b>	<b>953</b>	<b>269</b>

Fortsetzung auf nächster Seite

**Fortsetzung** I. 5.3 Katasterfläche: tatsächliche Art der Nutzung in den Jahren 1995 bis 20151 km<sup>2</sup> (Quadratkilometer) = 100 ha (Hektar) = 10.000 a (bzw. Ar) = 1.000.000 m<sup>2</sup>

Jahr *	Flächennutzungsart								
	Erholungsfläche		Verkehrsfläche				Landwirtschaftsfläche		
	insg.	davon	insg.	davon			insg.	davon	
		Grün- anlage		Straße	Weg	Platz		Moor	Heide
	Ar		Ar				Ar		
<b>2015</b>	<b>15484</b>	<b>12632</b>	<b>32830</b>	<b>22860</b>	<b>3012</b>	<b>761</b>	<b>36649</b>	-	<b>1838</b>
2014*	13949	11096	32257	23611	2814	853	36936	-	1838
2013	14527	11543	33321	23606	2823	899	33996	-	-
2012	14692	11411	33363	23714	2829	840	33961	-	0
2011	13151	9874	33499	23736	2914	796	37571	-	3085
<b>2010</b>	<b>13305</b>	<b>9955</b>	<b>33589</b>	<b>23745</b>	<b>2951</b>	<b>821</b>	<b>37505</b>	-	<b>3085</b>
2009	13350	9927	33559	25264	2972	804	37502	-	3085
2008	13090	9550	33435	25187	2965	837	39086	-	3085
2007	12792	9171	33525	25262	2971	845	39235	-	3085
2006	12505	8886	32860	25247	2988	830	40442	-	3085
<b>2005</b>	<b>10884</b>	<b>7265</b>	<b>32880</b>	<b>25112</b>	<b>3095</b>	<b>814</b>	<b>42610</b>	-	<b>3085</b>
2004	10775	7054	32640	25089	3115	777	43725	-	3085
2003	9299	5578	33239	24917	3189	795	46687	-	3085
2002	9274	5498	33224	24888	3188	815	47027	-	3085
2001	9192	5186	33232	24891	3170	831	47828	-	3085
<b>2000</b>	<b>8618</b>	<b>4475</b>	<b>33315</b>	<b>24977</b>	<b>3164</b>	<b>834</b>	<b>48483</b>	-	<b>3085</b>
1999	8144	4235	33095	24906	3153	833	49322	-	3085
1998	8342	4068	32965	25528	3133	864	50342	-	3085
1997	8387	4112	32948	25511	3028	927	50699	-	3135
1996	8611	4336	32871	25436	3066	930	51408	-	3135
<b>1995</b>	<b>9538</b>	<b>5263</b>	<b>32774</b>	<b>25345</b>	<b>3028</b>	<b>962</b>	<b>52099</b>	-	<b>3135</b>

Fortsetzung auf nächster Seite

**Fortsetzung** I. 5.3 Katasterfläche: tatsächliche Art der Nutzung in den Jahren 1995 bis 20151 km<sup>2</sup> (Quadratkilometer) = 100 ha (Hektar) = 10.000 a (bzw. Ar) = 1.000.000 m<sup>2</sup>

Jahr *	Flächennutzungsart				
	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung		
			insg.	davon	
	Ar	Ar	Ar	Friedhof	Unland
<b>2015</b>	<b>65050</b>	<b>5909</b>	<b>1584</b>	<b>636</b>	<b>2</b>
2014*	64740	6850	2331	1442	10
2013	65414	6865	2949	1444	14
2012	65425	6769	2956	1444	14
2011	63111	6796	3192	1434	131
<b>2010</b>	<b>63004</b>	<b>6798</b>	<b>3192</b>	<b>1434</b>	<b>131</b>
2009	62710	6873	3192	1434	131
2008	61520	7667	4825	1042	190
2007	61619	7058	4824	1042	190
2006	61601	7079	4783	1042	189
<b>2005</b>	<b>61471</b>	<b>7190</b>	<b>4754</b>	<b>1094</b>	<b>189</b>
2004	60682	7155	4787	1094	223
2003	60113	7177	4528	862	246
2002	60188	7173	4528	862	246
2001	60119	7173	4489	862	246
<b>2000</b>	<b>60129</b>	<b>7097</b>	<b>4621</b>	<b>922</b>	<b>317</b>
1999	60105	7638	4789	985	423
1998	60166	7698	4554	974	445
1997	60191	7612	4403	961	308
1996	59969	7643	4343	922	308
<b>1995</b>	<b>60055</b>	<b>7653</b>	<b>3428</b>	<b>7</b>	<b>308</b>

Hinweis:

Durch unabhängiges Runden können Differenzen im Zahlenmaterial entstehen.

\* 2014:

Durch neue Strukturen im Verzeichnis der tatsächlichen Nutzungen für das Vermessungs- und Katasteramt Mettmann, haben sich Verschiebungen zwischen den Nutzungsarten ergeben.

Quelle:IT.NRW -Information und Technik Nordrhein-Westfalen-  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf, Telefon: 0211.9449-01, poststelle@it.nrw.de, www.it.nrw.deZitierhinweis:

IT.NRW, Düsseldorf, 2018. Code: 33111-04ir

### I. 5.4 Bodenfläche: nach der tatsächlichen Art der Nutzung ab dem Jahr 2016

1 km<sup>2</sup> (Quadratkilometer) = 100 ha (Hektar) = 10.000 a (bzw. Ar) = 1.000.000 m<sup>2</sup>

<b>Bodenfläche des Gemeindegebiets Hilden nach Art der tatsächlichen Nutzung</b>			
Art der tatsächlichen Nutzung im Jahr		<b>2016</b>	
Flächenerhebung		<b>ha</b>	
<b>insgesamt</b>		<b><u>2.595 ha</u></b>	
<u>davon:</u>			
<b>Siedlung</b>	insgesamt		<b>1.170</b>
	<b>davon</b>	Wohnbaufläche	511
		Industrie- und Gewerbefläche	280
		Fläche gemischter Nutzung	82
		Fläche besonderer funktionaler Prägung	111
		Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	161
		Friedhof	25
<b>Verkehr</b>	insgesamt		<b>328</b>
	<b>davon</b>	Straßenverkehr	258
		Weg	35
		Platz	9
		Bahnverkehr	25
<b>Vegetation</b>	insgesamt		<b>1.051</b>
	<b>davon</b>	Landwirtschaft	349
		Wald	631
		Gehölz	32
		Heide	16
		Unland, Vegetationslose Fläche	23
<b>Gewässer</b>	insgesamt		<b>47</b>
	<b>davon</b>	Fließgewässer	9
		Stehendes Gewässer	37

**Fortsetzung** auf nächster Seite

**Fortsetzung** von vorheriger Seite

**Hinweis:**

Durch unabhängiges Runden können Differenzen im Zahlenmaterial entstehen.

**\* 2016:**

Erhebungsgrundlage für die Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung stellen die Liegenschaftskataster dar. Seit 1979 liegen der Erhebung die Liegenschaftsbücher, zuletzt die Automatisierten Liegenschaftsbücher (ALB) zugrunde.

Diese werden mit der Erhebung 2016 durch das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) abgelöst. Damit einher geht eine Änderung und Erweiterung des Nutzungsartenkatalogs auf 28 Nutzungskategorien. Die Erhebung erfasst alle zu einer regionalen Einheit gehörenden Flächen, wobei die hier verwendeten Definitionen und Abgrenzungen mit den bei anderen Erhebungen benutzten, trotz zum Teil gleichem oder ähnlichem Wortlaut, nicht bzw. nicht in vollem Umfang übereinstimmen.

**Quelle:**

IT.NRW -Information und Technik Nordrhein-Westfalen-  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf, Telefon: 0211.9449-01, [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de), [www.it.nrw.de](http://www.it.nrw.de)  
Statistisches Landesamt NRW / Geschäftsbereich Statistik

**Zitierhinweis:**

IT.NRW, Düsseldorf, 2018. Code: 33111-03ir, Stand: 26.10.2018

### I. 5.5 Bodenfläche: nach Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.2016

1 km<sup>2</sup> (Quadratkilometer) = 100 ha (Hektar) = 10.000 a (bzw. Ar) = 1.000.000 m<sup>2</sup>

<b>Bodenfläche des Gemeindegebiets Hilden nach Art der tatsächlichen Nutzung</b>				
		<b>Bodenfläche insgesamt</b>	<b>2.595 ha</b>	<b>100 %</b>
		<b>davon</b>	<b>ha</b>	<b>%</b>
<b>Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung</b>				
<b><u>Siedlung</u></b>	insgesamt		<b>1.170</b>	<b>45,09</b>
	<b>davon</b>	Wohnbaufläche	511	19,69
		Industrie- und Gewerbefläche	280	10,78
		Fläche gemischter Nutzung	82	3,16
		Fläche besonderer funktionaler Prägung	111	4,28
		Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	161	6,20
		Friedhof	25	0,96
<b><u>Verkehr</u></b>	insgesamt		<b>328</b>	<b>12,60</b>
	<b>davon</b>	Straßenverkehr	258	9,90
		Weg	35	1,35
		Platz	9	0,35
		Bahnverkehr	25	0,96
<b><u>Vegetation</u></b>	insgesamt		<b>1.051</b>	<b>40,50</b>
	<b>davon</b>	Landwirtschaft	349	13,45
		Wald	631	24,32
		Gehölz	32	1,23
		Heide	16	0,62
		Unland, Vegetationslose Fläche	23	0,89
<b><u>Gewässer</u></b>	insgesamt		<b>47</b>	<b>1,81</b>
	<b>davon</b>	Fließgewässer	9	0,35
		Stehendes Gewässer	37	1,43

**Hinweis:**

Durch unabhängiges Runden können Differenzen im Zahlenmaterial entstehen.

**Quelle:**

IT.NRW -Information und Technik Nordrhein-Westfalen-  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf, Telefon: 0211.9449-01, poststelle@it.nrw.de, www.it.nrw.de  
Statistisches Landesamt NRW / Geschäftsbereich Statistik

**Zitierhinweis:**

IT.NRW, Düsseldorf, 2018. Code: 33111-03ir, Stand: 26.10.2018





## **II. Rat und Verwaltung**

## II. 1 Rat der Stadt Hilden

### **Ergebnis der Kommunalwahl am 25.05.2014**

Wahlberechtigte	46.759
Wähler	23.970
Wahlbeteiligung	51,3 %

### **Von den abgegebenen Stimmen waren**

gültig	23.573
ungültig	397

### **Von den gültigen Stimmen entfielen auf**

CDU	7.852 = 33,3 % = 14 Sitze
SPD	8.513 = 36,1 % = 16 Sitze
FDP	1.499 = 6,4 % = 3 Sitze
Bürgeraktion Hilden	1.428 = 6,1 % = 3 Sitze
Bündnis 90 / Die Grünen	2.210 = 9,4 % = 4 Sitze
Allianz	1.786 = 7,6 % = 3 Sitze
AfD	285 = 1,2 % = 1 Sitz

### **Ergebnis der Stichwahl der Bürgermeisterin am 15.06.2014**

Bürgermeisterin:                      Birgit Alkenings / SPD

**II. 2 Die Hildener Bürgermeisterinnen / Bürgermeister und Stadtdirektoren seit 1808****Hauptamtliche Bürgermeister**

1808 – 1809	Georg Eberhard Clamor Friedrich von dem Bussche-Ippenburg genannt Kessel, Herr zu Hackhausen
1809 – 1814	Albert Asbeck, Hilden
1814 – 1818	Nicolas von Pigage, Benrath
1819 – 1822	Hermann Leven, Benrath
1822 – 1842	Franz Albert Schieß, Benrath
1842 – 1843	Interregnum: Beigeordneter August Reyscher, Hilden
1843 – 1845	Eduard Eugen Freiherr von Wittenhorst-Sonsfeld, Hilden
1846 – 1851	Hermann Clemens, Hilden
1851 – 1865	Albert Koennecke, Hilden
1865 – 1877	Joseph Johann Pabst, Hilden
1877 – 1894	Karl Julius Wachtel, Hilden
1894 – 1896	Interregnum: Beigeordneter Wilhelm Ferdinand Lieven, Hilden
1896 – 1920	Karl Wilhelm Heitland, Hilden
1920 – 1933	Dr. Erich Lerch, Hilden
1933 – 1945	Walter Schomburg, Hilden

**Ehrenamtliche Bürgermeisterin / Ehrenamtlicher Bürgermeister**

1945 – 1946	Hermann Sayn
1946 – 1948	Otto Goldhorn
1948	Franz Klems
1948 – 1952	Otto Köster
1952 – 1969	Robert Gies
1969 – 1994	Dr. Ellen Wiederhold
1994 – 1999	Günter Scheib

**Stadtdirektoren**

1946 – 1958	Hans Beaujean
1958 – 1965	Hans Knop
1965 – 1974	Heinz Brieden
1974 - 1999	Dr. Karl-Detlev Göbel

**Hauptamtliche Bürgermeisterin / Hauptamtlicher Bürgermeister**

1999 – 2009	Günter Scheib
2009 – 2014	Horst Thiele
seit 2014	Birgit Alkenings

**II. 3 Personal der Stadtverwaltung Hilden****II. 3.1 Personal: nach Beamte und Beschäftigte seit 1985**

am 30.06. des Jahres	Personal*/**	davon			davon in %		
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beamte	Angestellte	Arbeiter
<b>1985</b>	543	112	265	166	20,6	48,8	30,6
<b>1990</b>	578	124	294	160	21,4	50,9	27,7
<b>1995</b>	605	147	307	151	24,3	50,7	25,0
1996	613	147	323	143	24,0	52,7	23,3
1997	618	150	331	137	24,3	53,5	22,2
1998	618	155	328	135	25,1	53,1	21,8
1999	621	149	336	136	24,0	54,1	21,9
<b>2000</b>	625	151	338	136	24,2	54,1	21,7
2001	634	157	340	137	24,8	53,6	21,6
2002	630	150	345	135	23,8	54,8	21,4
2003	639	152	352	135	23,8	55,1	21,1
2004	651	177	334	140	27,2	51,3	21,5
<b>2005</b>	709	170	396	143	24,0	55,8	20,2
			<b>Beschäftigte***</b>			<b>Beschäftigte***</b>	
2006	744	173	571		23,3	76,7	
2007	751	173	578		23,0	77,0	
2008	736	169	567		23,0	77,0	
2009	757	168	589		22,2	77,8	
<b>2010</b>	764	167	597		21,9	78,1	
2011	780	168	612		21,5	78,5	
2012	788	165	623		20,9	79,1	
2013	807	165	642		20,4	79,6	
2014	828	163	665		19,7	80,3	
<b>2015</b>	849	163	686		19,2	80,8	
<b>2016</b>	872	162	710		18,6	81,4	

\* Personal: Zahl der tatsächlich besetzten Stellen

\*\* Personal: ohne Auszubildende und Praktikanten

\*\*\* Beschäftigte: ab dem Jahr 2006 neue Bezeichnung; nicht mehr Angestellte und Arbeiter

Quelle: Amt 10.2 der Stadt Hilden, Haupt- und Personalamt, SG Personalservice

## II. 3.2 Personal: nach Geschlecht und Dienstverhältnis

Personal der Stadt Hilden					
Dienstverhältnis	insgesamt * ** ***	davon			
		Männer	Frauen	beschäftigt in Vollzeit	beschäftigt in Teilzeit
<b>Beamte</b>					
höherer Dienst	11	9	2	9	2
gehobener Dienst	63	27	36	45	18
mittlerer Dienst	88	62	26	72	16
<b><u>Beamte insgesamt</u></b>	<b><u>162</u></b>	<b><u>98</u></b>	<b><u>64</u></b>	<b><u>126</u></b>	<b><u>36</u></b>
<b>Beschäftigte ****</b>					
Entgeltgruppen 1 - 8	329	169	160	194	135
Entgeltgruppen 9 - 12	133	61	72	73	60
Entgeltgruppen 13 – 15	15	8	7	10	5
Entgeltgruppen S 4 – S 8	163	9	154	46	117
Entgeltgruppen S 9 – S 14	57	12	45	34	23
Entgeltgruppen S 15 – S 18	13	2	11	10	3
<b><u>Beschäftigte insgesamt</u></b>	<b><u>710</u></b>	<b><u>261</u></b>	<b><u>449</u></b>	<b><u>367</u></b>	<b><u>343</u></b>
<b>Beamte und Beschäftigte zusammen</b>	<b><u>872</u></b>	<b><u>359</u></b>	<b><u>513</u></b>	<b><u>493</u></b>	<b><u>379</u></b>

\* Personal: Stand 30.06. des Jahres

\*\* Personal: ohne Auszubildende und Praktikanten

\*\*\* Personal: Zahl der tatsächlich besetzten Stellen

\*\*\*\* Beschäftigte: ab dem Jahr 2006 neue Bezeichnung -nicht mehr Angestellte und Arbeiter-

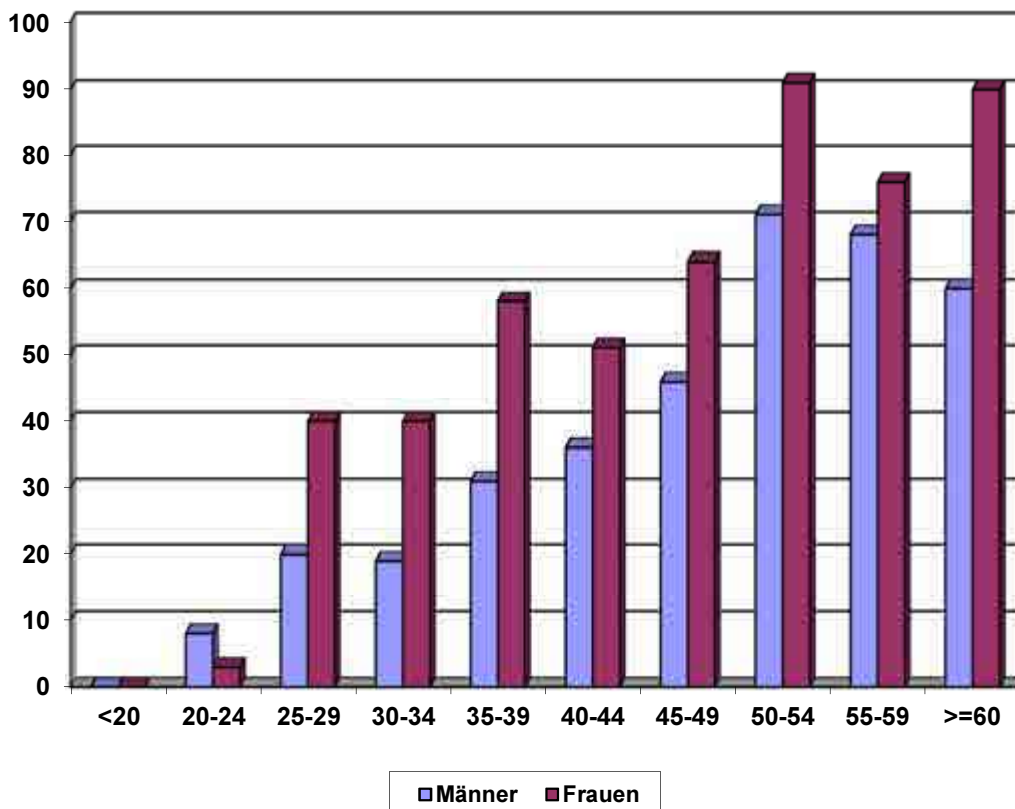
Quelle: Amt 10.2 der Stadt Hilden, Haupt- und Personalamt, SG Personalservice

**II. 3.3 Personal der Stadtverwaltung nach Geschlecht und Altersgruppen**

<b>Personal* der Stadtverwaltung</b> inklusive Auszubildende und Praktikanten			
in den Altersgruppen	insgesamt	davon nach Geschlecht	
		männlich	weiblich
<20	0	0	0
20-24	11	8	3
25-29	60	20	40
30-34	59	19	40
35-39	89	31	58
40-44	87	36	51
45-49	110	46	64
50-54	162	71	91
55-59	144	68	76
>=60	150	60	90
<b>insgesamt</b>	<b>872</b>	<b>359</b>	<b>513</b>

Quelle: Amt 10.2 der Stadt Hilden, Haupt- und Personalamt, SG Personalservice

**II. 3.4 Personal der Stadtverwaltung nach Geschlecht und Altersgruppen –Grafik–**



## **III. Stand und Bewegung der Bevölkerung**



## Hinweise und Zeichenerklärungen

Einwohnerdaten werden zum einen über die Fortschreibung der Ergebnisse des Zensus 2011 (IT.NRW), zum anderen aus dem Melderegister der Stadt Hilden (MESO –Softwareprogramm für Meldebehörden) ermittelt.

Verfahrensbedingt als auch definitionsbedingt ergeben sich unvermeidbare Abweichungen.

Im Rahmen der vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik, Düsseldorf, durchgeführten Fortschreibung stehen nur Einwohnerzahlen für die Gesamtstadt Hildens zur Verfügung.

Für räumlich und sachlich differenzierte Bevölkerungsangaben (z.B. stadtteilbezogene Angaben) müssen die Daten somit aus dem Melderegister der Stadt Hilden (MESO) zu Grunde gelegt werden.

Im Melderegister der Stadt enthalten sind alle melderechtlich erfassten Personen; das heißt, Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz (Auswertung „HAW gesamt“).

Sofern sich die Auswertungen nur auf Personen mit Hauptwohnung (Auswertung „nur HAW“) beziehen, wird in der Überschrift der folgenden Tabellen darauf hingewiesen.

Um die Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit der Daten zu wahren, wurden sämtliche Stadtteildaten -auch die Werte der vergangenen Jahre- auf den Stand des Melderegisters der Stadt umgestellt.

Abweichungen . . . in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung: : 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

anstelle einer Zahl bedeutet: - = nichts vorhanden (genau null)

... = Angabe fällt später an

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

## Quellen der Einwohnerdaten

### Daten in den Kapiteln: III. 1 und 2 sowie 4.5 bis 14.5:

**Stadt Hilden**, Am Rathaus 1, 40721 Hilden

Amt 32.3 Ordnungsamt, Sachgebiet Bürgerbüro/Standesamtsaufgaben (Meso)

von 1980 bis 1986 Kreis Mettmann

von 1987 bis 1995 Stadt Hilden

von 1996 bis 2000 Kreis Mettmann

seit 2001 Stadt Hilden

### Daten in den Kapiteln: III. 3.1-4 und 4.1-4:

**IT.NRW** -Information und Technik Nordrhein-Westfalen-

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf, Telefon: 0211.9449-01, [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de), [www.it.nrw.de](http://www.it.nrw.de)  
Statistisches Landesamt NRW / Geschäftsbereich Statistik

Allgemeiner Statistischer Auskunftsdienst, 0211.9449-2495, [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)

Landesdatenbank NRW, 0211.9449-2523, [ldb-redaktion@it.nrw.de](mailto:ldb-redaktion@it.nrw.de), [www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)

### Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert...

von 1945 bis 1961 auf Fortschreibung der Stadt Hilden

von 1962 bis 1969 auf amtliche Fortschreibung von IT.NRW

von 1970 bis 1973 Korrektur gemäß Großzählung 1970

von 1974 bis 1986 Korrektur gemäß Kommunale Neugliederung 1974

von 1987 bis 2011 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987

seit 2012 auf den Ergebnissen des Zensus 2011

**III. 1 Bevölkerung: Eheschließungen / Eingetragene Lebenspartnerschaften seit 2000**

im Jahr	Standesamt Hilden	
	Eheschließungen	Eingetragene Lebenspartnerschaften*
<b>2000</b>	<b>293</b>	-
<b>2005</b>	<b>227</b>	.
<b>2010</b>	<b>214</b>	.
2011	220**	.
2012	222	7
2013	186	2
2014	206	4
<b>2015</b>	<b>188</b>	<b>6</b>
<b>2016</b>	<b>192</b>	<b>3</b>

\* Das Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft (LPartG) ermöglichte von August 2001 bis einschließlich Oktober 2017 zwei Menschen gleichen Geschlechts in der Bundesrepublik Deutschland die Begründung einer Lebenspartnerschaft (Verpartnerungen).

\*\* einschließlich Lebenspartnerschaften

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro / Standesamtsaufgaben (1996-2000: Kreis Mettmann)

**III. 2 Bevölkerung: Alters- und Ehejubiläen seit 2010**

Altersjubiläen (Geburtstage)	2010	2012	2014	2015	2016
Altersjubiläen "80 Jahre + älter" <b>insg.</b>	3.415	3.578	3.805	3.989	<b>4.181</b>
<b>davon zum ___ Geburtstag 90.</b>	.	172	141	166	<b>169</b>
<b>95., 96., 97., 98., 99.*</b>	100	94	79	101	<b>118</b>
<b>100., 101. 102. usw....</b>	17	14	16	20	<b>15</b>
tatsächlich stattgefunden Besuche*					
<b>zum... 90. Geburtstag</b>	.	.	88	115	<b>93</b>
<b>95., 96., 97., 98., 99. Geburtstag*</b>	.	.	59	67	<b>74</b>
<b>100. Geburtstag und älter</b>	.	.	13	11	<b>8</b>

\* Persönliche Gratulationen durch die Bürgermeisterin oder StellvertreterIn erfolgen zum 90. Geburtstag und dann ab dem 95. Geburtstag jährlich.

Ehejubiläen (Hochzeitstage)	2010	2012	2014	2015	2016
<b>Ehejubiläen insgesamt</b>	17	25	8	13	9
-soweit der Stadt Hilden mitgeteilt-					
<b>davon Goldene Hochzeit 50.</b>	11	14	3	7	4
<b>Diamantene Hochzeit 60.</b>	6	8	1	2	5
<b>Eiserne Hochzeit 65.</b>	-	2	4	4	-
<b>Gnadenhochzeit 70.</b>	-	1	-	-	-

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro / Standesamtsaufgaben

**III. 3 Bevölkerungsentwicklung****III. 3.1 Bevölkerungsentwicklung: Kreis Mettmann seit 2010**

kreisangehörige Städte	Bevölkerungsentwicklung im Kreis Mettmann				
	2010	2012	2014	2015	2016
Erkrath	45.963	43.786	43.700	44.086	44.413
Haan	29.149	29.848	30.166	30.410	30.414
Heiligenhaus	26.659	25.502	25.474	25.793	26.010
<b>Hilden</b>	<b>54.437</b>	<b>54.736</b>	<b>54.894</b>	<b>55.185</b>	<b>55.569</b>
Langenfeld (Rheinland)	59.160	56.993	57.083	58.033	58.563
Mettmann	39.300	37.564	37.836	38.291	38.734
Monheim am Rhein	43.063	40.205	40.403	40.885	40.814
Ratingen	91.088	86.821	86.636	87.943	87.158
Velbert	84.033	80.902	80.572	81.430	81.822
Wülfrath	21.299	21.040	20.996	21.223	21.273
Kreis Mettmann <b><u>insgesamt</u></b>	<b>494.151</b>	477.397	477.760	<b>483.279</b>	<b>484.770</b>

Quelle: IT.NRW

Zitierhinweis: IT.NRW-Buch „Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2016 / Informationen aus der amtlichen Statistik / Kreis Mettmann = laufende Nummern 31-40 / Seite 25

## III. 3.2 Bevölkerungsentwicklung: Stadt Hilden seit 1945

Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner		
	insg.		insg.	davon	
				männlich	weiblich
<b>1945</b>	<b>25.282</b>	<b>1975</b>	<b>52.244</b>	25.014	27.230
1946	25.966	1976	52.272	25.038	27.234
1947	26.347	1977	52.336	24.919	27.417
1948	26.675	1978	52.427	24.914	27.513
1949	27.396	1979	52.708	25.024	27.684
<b>1950</b>	<b>28.246</b>	<b>1980</b>	<b>53.343</b>	25.390	27.953
1951	29.298	1981	53.957	25.671	28.286
1952	30.004	1982	54.198	25.732	28.466
1953	30.945	1983	53.740	25.527	28.213
1954	31.770	1984	53.297	25.241	28.056
<b>1955</b>	<b>32.864</b>	<b>1985</b>	<b>53.413</b>	25.282	28.131
1956	34.078	1986	53.820	25.414	28.406
1957	34.918	1987	53.464	25.446	28.548
1958	35.426	1988	53.725	25.393	28.332
1959	36.148	1989	54.273	25.706	28.567
<b>1960</b>	<b>37.427</b>	<b>1990</b>	<b>54.782</b>	26.024	28.758
1961	38.814	1991	55.189	26.261	28.928
1962	39.075	1992	55.478	26.476	29.002
1963	40.775	1993	55.296	26.331	28.965
1964	43.702	1994	55.222	26.302	28.920
<b>1965</b>	<b>45.272</b>	<b>1995</b>	<b>55.086</b>	26.208	28.878
1966	46.011	1996	55.002	26.207	28.795
1967	46.495	1997	55.386	26.392	28.994
1968	48.145	1998	55.621	26.572	29.049
1969	50.038	1999	56.271	26.928	29.343
<b>1970</b>	<b>50.228</b>	<b>2000</b>	<b>56.412</b>	26.986	29.426
1971	51.524	2001	56.615	27.139	29.476
1972	51.920	2002	56.753	27.172	29.581
1973	52.702	2003	56.651	27.212	29.439
1974	52.903	2004	56.524	27.153	29.371
		<b>2005</b>	<b>56.545</b>	27.164	29.381
		2006	56.326	27.017	29.309
		2007	56.180	26.912	29.268
		2008	55.961	26.869	29.092
		2009	55.551	26.638	28.913

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert  
 von 1945 bis 1961 auf Fortschreibung der Stadt Hilden  
 seit 1962 auf amtliche Fortschreibung von IT.NRW  
 1970 Korrektur gemäß Großzählung 1970  
 1974 Korrektur gemäß Kommunale Neugliederung 1974  
 von 1987 bis 2011 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987,  
 seit 2012 auf den Ergebnissen des Zensus 2011

**Fortsetzung** auf nächster Seite

**Fortsetzung:** III. 3.2 Bevölkerungsentwicklung: Stadt Hilden seit 1945

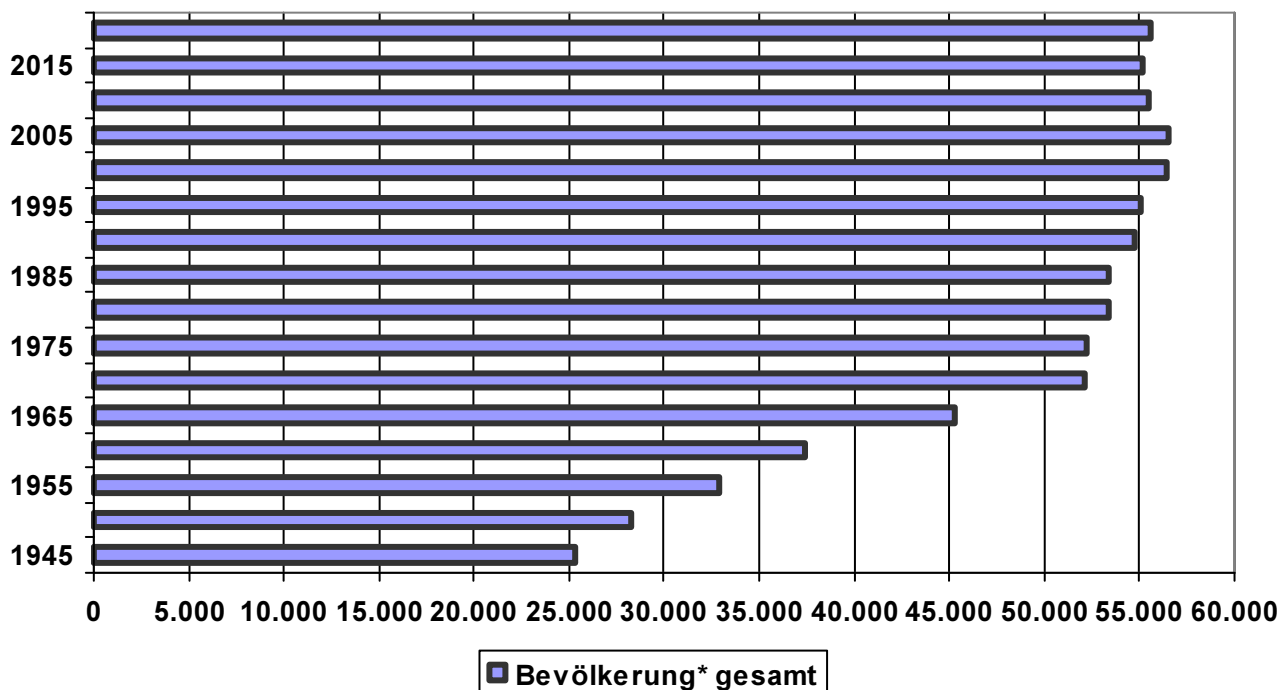
Jahr	Einwohner								
	insg.	davon							
		männlich	weiblich	Deutsche				Ausländer	
				insg.	davon		insg.	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		
2010	54.437	26.103	28.334	.	.	.	.	.	.
2011	54.500	26.222	28.278	49.674	23.698	25.976	4.826	2.524	2.302
2012	54.736	26.324	28.412	49.755	23.705	26.050	4.981	2.619	2.362
2013	54.737	26.364	28.373	49.601	23.657	25.944	5.136	2.707	2.429
2014	54.894	26.415	28.479	49.617	23.656	25.961	5.277	2.759	2.518
2015	55.185	26.620	28.565	49.500	23.595	25.905	5.685	3.025	2.660
2016	55.569	26.782	28.787	49.623	23.657	25.966	5.946	3.125	2.821

Quelle: IT.NRW

Zitierhinweis: IT.NRW-Datenbank, Code 12410-00 ir, Abruf am 12.10.2018

Bevölkerungsstand Basis Zensus 2011 nach Nationalität und Geschlecht - Gemeinde Stadt Hilden

**III. 3.3 Bevölkerungsentwicklung: Stadt Hilden seit 1945 -Grafik-**



Quelle: IT.NRW

## III. 3.4 Bevölkerungsentwicklung: Bevölkerungszunahme/-Abnahme seit 1969

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten-/Sterbeüberschuss	Zuzug	Fortzug	Wanderung Gewinn/Verlust	Bevölkerung Zunahme/Abnahme	Einwohner am Jahresende
<b>1969</b>	711	474	+ 237	5.451	3.795	+ 1.656	+ 1.893	<b>50.038</b>
1970	613	496	+ 117	5.831	3.884	+ 1.947	+ 2.064	<del>52.102</del>
<b>1970</b>								<b>50.228 *</b>
1974	515	473	+ 42	4.222	4.063	+ 59	+ 201	<del>52.903</del>
1974								52.852 **
<b>1975</b>	539	520	+ 19	3.203	3.830	- 627	- 608	<b>52.422</b>
<b>1980</b>	525	561	- 36	3.783	3.112	+ 671	+ 635	<b>53.343</b>
1981	531	528	+ 3	3.889	3.278	+ 611	+ 614	53.957
1982	591	524	+ 67	3.493	3.319	+ 174	+ 241	54.198
1983	517	548	- 31	2.860	3.287	- 427	- 458	53.740
1984	547	536	+ 11	2.972	3.426	- 454	- 443	53.297
<b>1985</b>	540	528	+ 12	3.279	3.175	+ 104	+ 116	<b>53.413</b>
1986	581	532	+ 49	3.114	2.756	+ 358	+ 407	53.820
1987	564	550	+ 14	2.858	2.698	+ 160	+ 174	<del>53.464</del>
<b>1987</b>								53.262 ***
1988	564	544	+ 20	2.864	2.623	+ 241	+ 261	53.725
1989	605	608	- 3	3.407	2.856	+ 551	+ 548	54.273
<b>1990</b>	599	593	+ 6	3.231	2.728	+ 503	+ 509	<b>54.782</b>
1991	627	630	- 3	3.183	2.773	+ 410	+ 407	55.189
1992	581	599	- 18	3.718	3.411	+ 307	+ 289	55.478
1993	579	613	- 34	3.231	3.379	- 148	- 182	55.296
1994	561	568	- 7	3.360	3.427	- 67	- 74	55.222
<b>1995</b>	480	608	- 128	3.039	3.047	- 8	- 136	<b>55.086</b>
1996	518	588	- 70	3.182	3.196	- 14	- 84	55.002
1997	590	586	+ 4	3.463	3.083	+ 380	+ 384	55.386
1998	535	640	- 105	3.173	2.833	+ 340	+ 235	55.621
1999	557	616	- 59	3.436	2.727	+ 709	+ 650	56.271

\* Korrektur gemäß „Großzählung von 1970“

\*\* Korrektur gemäß „Kommunale Neugliederung von 1974“

\*\*\* Korrektur gemäß „Volkszählung von 1987“

Fortsetzung auf nächster Seite

**Fortsetzung** III. 3.4 Bevölkerungsentwicklung: Bevölkerungszunahme/-Abnahme seit 1969

Jahr	* Lebend- geborene	* Gestorbene	Geburten-/ Sterbe- Überschuss	Zuzug	Fortzug	Wanderung Gewinn/ Verlust	Bevölkerung Zunahme/ Abnahme	Einwohner * am Jahresende
<b>2000</b>	512	575	- 63	2.998	2.794	+ 204	+ 141	<b>56.412</b>
2001	509	589	- 80	2.968	2.685	+ 283	+ 203	56.615
2002	488	597	- 109	2.919	2.672	+ 247	+ 138	56.753
2003	471	599	- 128	2.845	2.819	+ 26	- 102	56.651
2004	452	633	- 181	2.816	2.762	+ 54	- 127	56.524
<b>2005</b>	461	633	- 172	2.983	2.790	+ 193	+ 21	<b>56.545</b>
2006	412	595	- 183	2.784	2.820	- 36	- 219	56.326
2007	423	618	- 195	2.830	2.781	+ 49	- 146	56.180
2008	413	638	- 225	2.894	2.882	+ 12	- 213	55.961
2009	427	636	- 209	2.894	3.095	- 201	- 410	55.551
<b>2010</b>	419	615	- 196	2.671	2.585	+ 86	- 110	<b>55.441</b>
2011	444	607	- 163	3.044	2.815	+ 229	+ 66	55.508
2012*	449	690	- 241	3.284	2.808	+ 476	+ 235	54.736
2013	426	711	- 285	3.178	2.897	+ 281	- 4	54.737
2014	457	640	- 183	3.201	2.867	+ 334	+ 151	54.894
<b>2015</b>	473	718	- 245	3.362	2.849	+ 513	+ 268	<b>55.185</b>
<b>2016</b>	527	747	- 220	3.515	2.904	+ 611	+ 611	<b>55.569</b>

\* Einwohnerzahlen können im Hinblick auf Spalte „Bevölkerung: Zunahme/Abnahme“ abweichen

Quelle: IT.NRW

Zitierhinweis: IT.NRW-Buch „Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2016 / Informationen aus der amtlichen Statistik / Kreis Mettmann = laufende Nummern 34 / Spalten 20-35

**III. 4 Bevölkerungsbewegung: natürliche Bewegung und Wanderungs-Bewegung****III. 4.1 Natürliche Bewegung: Lebendgeborene und Gestorbene seit 1980**

Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburten-(+) / Sterbefall (-) Überschuss
	insg.	davon		insg.	davon		
		Deutsche	Ausländer		Deutsche	Ausländer	
<b>1980</b>	<b>525</b>	420	105	<b>561</b>	548	13	<b>- 36</b>
<b>1985</b>	<b>540</b>	485	55	<b>528</b>	516	12	<b>+ 12</b>
<b>1990</b>	<b>599</b>	520	79	<b>593</b>	587	6	6
<b>1995</b>	<b>480</b>	406	74	<b>608</b>	598	10	- 128
<b>2000</b>	<b>512</b>	451	61	575	556	19	<b>- 63</b>
2001	509	456	53	589	575	14	- 80
2002	488	446	42	597	584	13	- 109
2003	471	424	47	599	584	15	- 128
2004	452	420	32	633	615	18	- 181
<b>2005</b>	<b>461</b>	428	33	<b>633</b>	613	20	<b>- 172</b>
2006	412	390	22	595	573	22	- 183
2007	423	394	29	618	601	17	- 195
2008	413	385	28	638	620	18	- 225
2009	427	414	13	636	618	18	- 209
<b>2010</b>	<b>419</b>	403	16	<b>615</b>	599	16	<b>- 196</b>
2011	444	429	15	607	590	17	- 163
2012	449	435	14	690	668	22	- 241
2013	426	408	18	711	688	23	- 285
2014	457	424	33	640	622	18	- 183
<b>2015</b>	<b>473</b>	433	40	<b>718</b>	694	24	<b>- 245</b>
<b>2016</b>	<b>527</b>	476	51	<b>747</b>	719	28	<b>- 220</b>

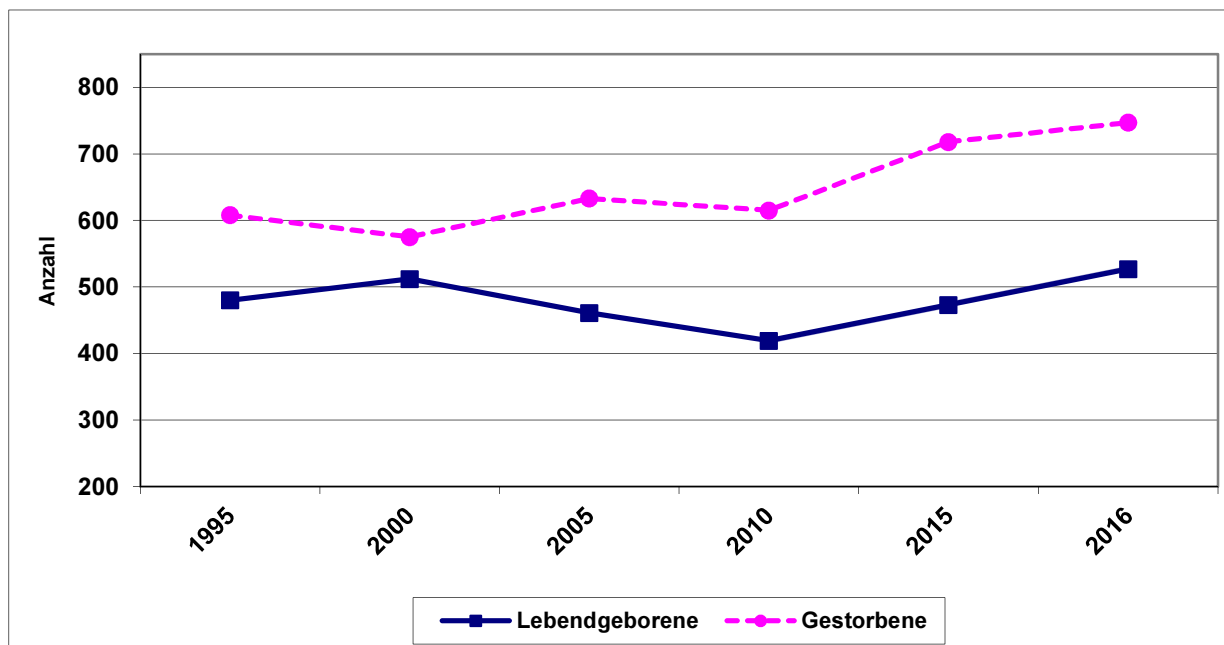
Quelle: IT.NRW

Zitierhinweis: IT.NRW-Datenbank, Code 12612.04ir und 12613.04ir, Abruf am 26.04.2018

Lebendgeborene nach Nationalität und Geschlecht – Gemeinden – Jahr / Statistik der Geburten / Hilden, Stadt / Gestorbene nach Nationalität und Geschlecht – Gemeinden – Jahr / Statistik der Sterbefälle / Hilden, Stadt



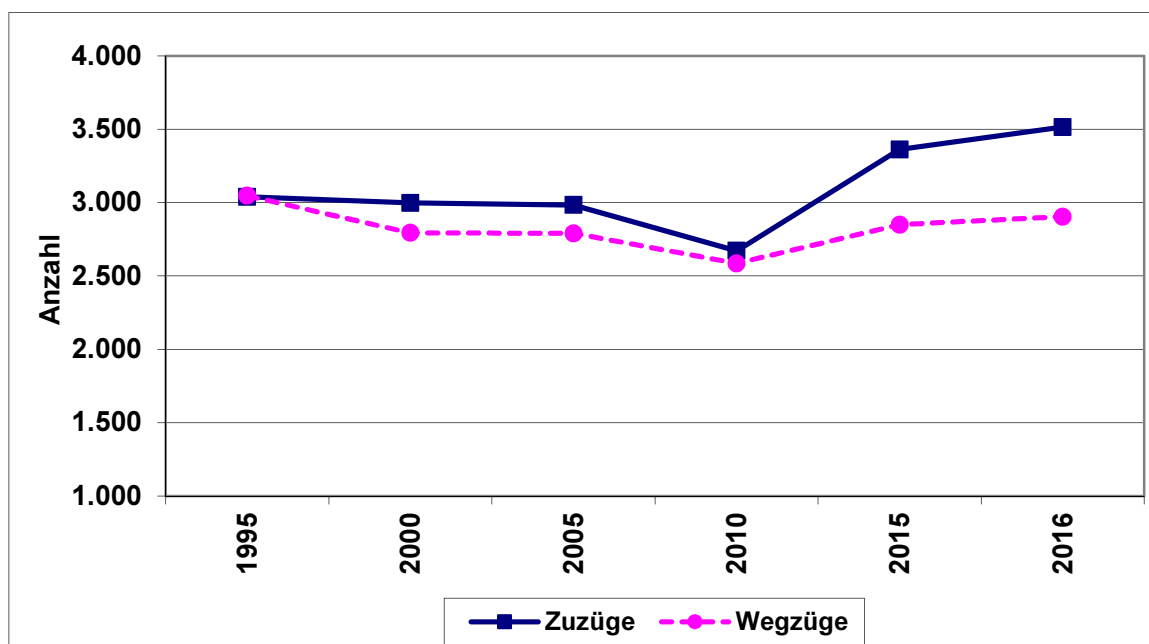
**III. 4.2 Natürliche Bewegung: Lebendgeborene und Gestorbene seit 1995 --Grafik--**



Quelle: IT.NRW

Zitierhinweis: IT.NRW-Datenbank, Code 12612.04ir und 12613.04ir, Abruf am 26.04.2018

**III. 4.3 Wanderungs-Bewegung: Zuzüge und Fort-/Wegzüge seit 1995 --Grafik--**



Quelle: IT.NRW

Zitierhinweis: IT.NRW-Datenbank, Code 12612.04ir und 12613.04ir, Abruf am 26.04.2018

## III. 4.4 Wanderungs-Bewegung: Zuzüge/ Fortzüge seit 1980

Jahr	Zuzüge und Fortzüge								
	insgesamt			davon					
	Zuzüge	Fortzüge	Wander- -gewinn/ -verlust	Deutsche			Ausländer*		
				Zuzüge	Fortzüge	Wander- -gewinn/ -verlust	Zuzüge	Fortzüge	Wander- -gewinn/ -verlust
1980	3.783	3.112	671	3.032	2.533	499	751	579	172
1985	3.279	3.175	104	2.848	2.676	172	431	499	- 68
1990	3.231	2.728	503	2.653	2.245	408	578	483	95
1991	3.183	2.773	410	2.333	2.247	86	850	526	324
1992	3.718	3.411	307	2.282	2.466	- 184	1.436	945	491
1993	3.231	3.379	- 148	2.421	2.477	- 56	810	902	- 92
1994	3.360	3.427	- 67	2.433	2.575	- 142	927	852	75
1995	3.039	3.047	- 8	2.355	2.402	- 47	684	645	39
1996	3.182	3.196	- 14	2.438	2.502	- 64	744	694	50
1997	3.463	3.083	400	2.660	2.317	365	803	766	37
1998	3.173	2.833	340	2.596	2.295	301	577	538	39
1999	3.436	2.727	709	2.717	2.300	417	719	427	292
2000	2.998	2.794	204	2.346	2.274	72	652	520	132
2001	2.968	2.685	283	2.436	2.248	188	532	437	95
2002	2.919	2.672	247	2.326	2.277	49	593	395	198
2003	2.845	2.819	26	2.287	2.412	- 125	558	407	151
2004	2.816	2.762	54	2.286	2.259	27	530	503	27
2005	2.983	2.792	191	2.468	2.348	120	515	444	71
2006	2.784	2.820	- 36	2.260	2.365	- 105	524	455	69
2007	2.830	2.781	49	2.359	2.303	56	471	478	- 7
2008	2.894	2.882	12	2.284	2.315	- 31	610	567	43
2009	2.894	3.095	- 201	2.343	2.366	- 23	551	729	- 178
2010	2.671	2.585	86	2.146	2.114	32	525	471	54
2011	3.044	2.815	229	2.284	2.334	- 50	760	481	279
2012	3.284	2.808	476	2.463	2.249	214	821	559	262
2013	3.178	2.897	281	2.261	2.256	5	917	641	276
2014	3.243	2.888	355	2.329	2.210	119	914	678	236
2015	3.362	2.849	513	2.184	2.156	28	1.178	693	485
2016	3.515	2.904	611	2.386	2.128	258	1.129	776	353

\* Ausländer: Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit

Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren. Beachten Sie bitte die 'Wichtigen Informationen', die auf der Eingangsseite vor der Themenauswahl aufgeführt sind.

Zitierhinweis: IT.NRW-Datenbank, Code 12711.02ir, Abruf am 26.04.2018

Quelle: IT.NRW

**III. 4.5 Wanderungs-Bewegung: Zuzüge/ Fortzüge seit 1980;  
 „innerhalb/ außerhalb des Kreises“**

Jahr	Zuzüge nach Hilden			Fortzüge von Hilden			Wander- gewinn bzw. -verlust
	Zuzüge insg.	von innerhalb des Kreises Mettmann	von außerhalb des Kreises Mettmann	Fortzüge insg.	nach innerhalb des Kreises Mettmann	nach außerhalb des Kreises Mettmann	
<b>1980</b>	3.663	710	2.953	3.067	766	2.301	596
<b>1985</b>	3.069	736	2.333	2.857	712	2.145	212
<b>1990</b>	3.301	579	2.722	2.679	662	2.017	622
1991	3.261	606	2.655	2.682	634	2.048	579
1992	3.772	662	3.110	3.314	827	2.487	458
1993	3.280	724	2.556	3.209	735	2.474	71
1994	3.416	813	2.603	3.383	751	2.632	33
<b>1995</b>	3.079	738	2.341	2.907	709	2.198	172
1996	3.134	741	2.393	3.084	774	2.310	50
1997	3.427	831	2.596	3.004	742	2.262	423
1998	3.226	837	2.389	2.761	801	1.960	465
1999	3.398	777	2.621	2.839	732	2.107	559
<b>2000</b>	3.095	692	2.403	2.944	649	2.295	151
2001	3.053	666	2.387	2.716	637	2.079	337
2002	2.939	675	2.264	2.636	667	1.969	303
2003	2.674	649	2.025	2.540	621	1.919	134
2004	2.324	554	1.770	1.948	453	1.495	376
<b>2005</b>	2.602	648	1.954	1.962	568	1.394	640
2006	2.479	558	1.921	2.274	527	1.747	205
2007	2.453	550	1.903	2.212	493	1.719	241
2008	2.535	561	1.974	2.357	470	1.887	178
2009	2.540	528	2.012	2.662	520	2.142	- 122
<b>2010</b>	2.459	543	1.916	2.321	475	1.846	138
2011	2.767	519	2.248	2.470	603	1.867	297
2012	3.159	599	2.560	2.695	510	2.185	464
2013	3.172	574	2.598	2.826	576	2.250	343
2014	3.243	630	2.613	2.888	600	2.288	355
<b>2015</b>	<b>3.577</b>	606	2.971	<b>2.882</b>	613	2.269	695
<b>2016</b>	<b>3.492</b>	671	2.821	<b>2.738</b>	542	2.196	754

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 4.6 Wanderungs-Bewegung: Umzüge innerhalb des Stadtgebietes seit 1980 (MESO)**

<b>Jahr</b>	<b>Umzüge</b> innerhalb des Stadtgebietes von Hilden	<b>bei einer</b> <b>Einwohnerzahl</b> <b>von</b>	<b>im Jahr entfielen auf</b> <b>je 100 Einwohner</b> <b>...Umzüge</b>
<b>1980</b>	<b>2.987</b>	53.343	5,60
<b>1985</b>	<b>3.286</b>	53.413	6,15
<b>1990</b>	<b>2.663</b>	54.782	4,86
1991	2.448	55.189	4,44
1992	2.764	55.478	4,98
1993	2.955	55.296	5,34
1994	2.860	55.222	5,18
<b>1995</b>	<b>2.786</b>	55.086	5,06
1996	3.278	55.002	5,96
1997	3.422	55.386	6,20
1998	3.761	55.621	6,72
1999	2.964	56.271	5,27
<b>2000</b>	<b>3.252</b>	56.412	5,77
2001	3.230	56.615	5,71
2002	2.328	56.753	4,09
2003	2.175	56.651	3,84
2004	2.794	56.524	4,94
<b>2005</b>	<b>2.886</b>	56.545	5,10
2006	2.605	56.326	4,62
2007	2.415	56.180	4,30
2008	2.403	55.961	4,29
2009	2.490	55.551	4,48
<b>2010</b>	<b>2.525</b>	55.441	4,55
2011	2.473	55.508	4,46
2012	2.601	54.736	4,75
2013	2.316	54.737	4,23
2014	2.668	54.894	4,86
<b>2015</b>	<b>2.633</b>	55.185	4,77
<b>2016</b>	<b>2.573</b>	55.569	<b>4,63</b>

Quelle „Umzüge“: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro (Meso)

Quelle „Bevölkerung“: IT.NRW

**III. 5 Einwohner****III. 5.1 Einwohner = Definition von „Deutsche, Doppelstaatler, Ausländer“**

- Deutsche** = Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit  
**Doppelstaatler** = Einwohner mit gleichzeitig deutscher und ausländischer Staatsangehörigkeit  
**Ausländer** = Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit

**III. 5.2 Einwohner: Anzahl, Geschlecht und Staatsangehörigkeit seit 2010**

Jahr	Einwohner					
	insgesamt und nach dem Geschlecht		davon nach Staatsangehörigkeit			
			Deutsche inklusive Doppelstaatler	davon		Ausländer
	nur Deutsche	nur Doppelstaatler				
2010	männlich	26.854	24.767	.	.	2.765
	weiblich	29.530	26.107	.	.	2.745
	<b>insg.</b>	<b>56.384</b>	<b>50.874</b>	<b>46.871</b>	<b>4.003</b>	<b>5.510</b>
2011	männlich	26.986	24.103	.	.	2.883
	weiblich	29.499	26.717	.	.	2.782
	<b>insg.</b>	<b>56.485</b>	<b>50.820</b>	<b>46.557</b>	<b>4.263</b>	<b>5.665</b>
2012	männlich	27.063	24.091	.	.	2.972
	weiblich	29.584	26.734	.	.	2.850
	<b>insg.</b>	<b>56.647</b>	<b>50.825</b>	<b>46.276</b>	<b>4.549</b>	<b>5.822</b>
2013	männlich	27.161	24.079	.	.	3.082
	weiblich	29.597	26.683	.	.	2.914
	<b>insg.</b>	<b>56.758</b>	<b>50.762</b>	<b>45.943</b>	<b>4.819</b>	<b>5.996</b>
2014	männlich	27.219	24.175	21.563	2.612	3.044
	weiblich	29.718	26.784	24.289	2.495	2.934
	<b>insg.</b>	<b>56.937</b>	<b>50.958</b>	<b>45.852</b>	<b>5.107</b>	<b>5.978</b>
2015	männlich	27.390	24.084	21.348	2.736	3.306
	weiblich	29.771	26.749	24.126	2.623	3.022
	<b>insg.</b>	<b>57.161</b>	<b>50.833</b>	<b>45.474</b>	<b>5.359</b>	<b>6.328</b>
2016	männlich	27.422	24.008	21.180	2.828	3.414
	weiblich	29.839	26.670	23.937	2.733	3.169
	<b>insg.</b>	<b>57.261</b>	<b>50.678</b>	<b>45.117</b>	<b>5.561</b>	<b>6.583</b>

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro (MESO) seit 2001,  
von 1996 bis 2000 Kreis Mettmann

## III. 5.3 Einwohner: Familienstand seit 2000

Jahr	Einwohner				
	insgesamt	davon nach Familienstand			
		ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet
<b>2000</b>	<b>57.545</b>	17.603	28.128	5.067	6.747
<b>2005</b>	<b>57.656</b>	19.069	27.754	5.071	5.762
2006	57.465	19.194	27.659	5.034	5.578
2007	57.362	19.439	27.572	4.974	5.377
2008	56.978	19.485	27.444	4.913	5.136
2009	56.480	19.558	27.167	4.878	4.877
<b>2010</b>	<b>56.384</b>	19.841	27.022	4.862	4.659
2011	56.485	20.367	26.864	4.832	4.422
2012	56.647	20.419	26.866	4.944	4.418
2013	56.758	20.637	26.604	5.069	4.448
2014	56.937	20.108	26.717	5.231	4.881

## Fortsetzung

Jahr	Einwohner						
	insgesamt und nach dem Geschlecht		davon nach Familienstand				
			ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet	„Rest“
2015	männlich	27.390	10.791	13.346	2.067	1.027	159
2015	weiblich	29.771	9.283	13.081	3.220	4.061	126
<b>2015</b>	<b>insg.</b>	<b>57.161</b>	<b>20.074</b>	<b>26.427</b>	<b>5.287</b>	<b>5.088</b>	<b>285</b>
2016	männlich	27.422	11.010	13.230	2.037	971	174
2016	weiblich	29.839	9.530	13.096	3.212	3.856	145
<b>2016</b>	<b>insg.</b>	<b>57.261</b>	<b>20.540</b>	<b>26.326</b>	<b>5.249</b>	<b>4.827</b>	<b>319</b>

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro (MESO) seit 2001,  
von 1996 bis 2000 Kreis Mettmann

## III. 5.4 Einwohner: Religionszugehörigkeit seit 2000

Jahr	Einwohner			
	insgesamt	davon nach Religionszugehörigkeit		
		evangelisch	römisch-katholisch	sonstige Religion bzw. konfessionslos
<b>2000</b>	<b>57.545</b>	18.331	20.628	18.586
<b>2005</b>	<b>57.656</b>	17.544	19.975	20.137
2006	57.465	17.481	19.810	20.174
2007	57.362	16.963	19.622	20.777
2008	56.978	16.896	19.435	20.647
2009	56.480	16.737	19.213	20.530
<b>2010</b>	<b>56.384</b>	16.462	19.071	20.851
2011	56.485	16.235	18.941	21.309
2012	56.647	16.057	18.894	21.696
2013	56.758	15.786	18.801	22.171
2014	56.937	15.123	18.477	23.337

## Fortsetzung

Jahr	Einwohner				
	und nach dem Geschlecht	insgesamt	davon nach Religionszugehörigkeit		
			evangelisch	römisch-katholisch	sonstige Religion bzw. konfessionslos
2015	männlich	27.390	6.238	8.139	13.013
2015	weiblich	29.771	8.553	10.057	11.161
<b>2015</b>	<b>insg.</b>	<b>57.161</b>	<b>14.791</b>	<b>18.196</b>	<b>24.174</b>
2016	männlich	27.422	6.156	8.098	13.168
2016	weiblich	29.839	8.425	9.987	11.427
<b>2016</b>	<b>insg.</b>	<b>57.261</b>	<b>14.581</b>	<b>18.085</b>	<b>24.595</b>

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro (MESO) seit 2001, von 1996 bis 2000 Kreis Mettmann

## III. 5.5 Einwohner: Altersgruppen seit 2000

Jahr	Einwohner							
	und nach dem Geschlecht	insgesamt	davon in den Altersgruppen					
			unter 6	6 -14	15 - 20	21 - 44	45 -64	65+älter
2000	männlich	27.440	661	2.607	1.646	9.976	7.709	3.841
	weiblich	30.105	1.497	2.579	1.671	10.193	8.299	5.866
	<b>insg.</b>	<b>57.545</b>	<b>3.158</b>	<b>5.186</b>	<b>3.317</b>	<b>20.169</b>	<b>16.008</b>	<b>9.707</b>
2005	männlich	27.550	1.499	2.529	1.840	9.189	7.665	4.828
	weiblich	30.106	1.360	2.324	1.841	9.486	8.280	6.815
	<b>insg.</b>	<b>57.656</b>	<b>2.859</b>	<b>4.853</b>	<b>3.681</b>	<b>18.675</b>	<b>15.945</b>	<b>11.643</b>
2010	männlich	26.854	1.350	2.337	1.699	7.898	8.176	5.394
	weiblich	29.530	1.204	2.126	1.601	8.302	8.803	7.494
	<b>insg.</b>	<b>56.384</b>	<b>2.554</b>	<b>4.463</b>	<b>3.300</b>	<b>16.200</b>	<b>16.979</b>	<b>12.888</b>

## Fortsetzung

Jahr	Einwohner									
	und nach dem Geschlecht	insgesamt	davon in den Altersgruppen							
			unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
2011	männlich	26.986	704	640	929	1.658	817	4.644	12.130	5.464
	weiblich	29.499	599	615	849	1.517	757	4.726	12.871	7.565
	<b>insg.</b>	<b>56.485</b>	<b>1.303</b>	<b>1.255</b>	<b>1.778</b>	<b>3.175</b>	<b>1.574</b>	<b>9.370</b>	<b>25.001</b>	<b>13.029</b>
2012	männlich	27.063	636	693	919	1.612	821	4.692	12.163	5.527
	weiblich	29.584	630	612	833	1.483	744	4.732	12.846	7.704
	<b>insg.</b>	<b>56.647</b>	<b>1.266</b>	<b>1.305</b>	<b>1.752</b>	<b>3.095</b>	<b>1.565</b>	<b>9.424</b>	<b>25.009</b>	<b>13.231</b>
2013	männlich	27.161	664	681	924	1.576	882	4.730	12.130	5.574
	weiblich	29.597	667	596	840	1.429	762	4.779	12.746	7.778
	<b>insg.</b>	<b>56.758</b>	<b>1.331</b>	<b>1.277</b>	<b>1.764</b>	<b>3.005</b>	<b>1.644</b>	<b>9.509</b>	<b>24.876</b>	<b>13.352</b>
2014	männlich	27.219	694	704	900	1.545	897	4.748	12.024	5.707
	weiblich	29.718	672	613	863	1.394	785	4.772	12.699	7.920
	<b>insg.</b>	<b>56.937</b>	<b>1.366</b>	<b>1.317</b>	<b>1.763</b>	<b>2.939</b>	<b>1.682</b>	<b>9.520</b>	<b>24.723</b>	<b>13.627</b>

## Fortsetzung

Jahr	Einwohner									
	und nach dem Geschlecht	insgesamt	davon in den Altersgruppen							
			unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
2015	männlich	27.390	705	684	929	1.514	913	4.922	11.971	5.752
2015	weiblich	29.771	673	680	846	1.139	800	4.757	12.696	7.929
<b>2015</b>	<b>insg.</b>	<b>57.161</b>	<b>1.378</b>	<b>1.364</b>	<b>1.775</b>	<b>2.904</b>	<b>1.713</b>	<b>9.679</b>	<b>24.667</b>	<b>13.681</b>
2016	männlich	27.422	708	705	937	1.509	878	4.965	11.886	5.834
2016	weiblich	29.839	753	682	843	1.344	790	4.839	12.608	7.980
<b>2016</b>	<b>insg.</b>	<b>57.261</b>	<b>1.461</b>	<b>1.387</b>	<b>1.780</b>	<b>2.853</b>	<b>1.668</b>	<b>9.804</b>	<b>24.494</b>	<b>13.814</b>

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro (MESO) seit 2001, von 1996 bis 2000 Kreis Mettmann



## III. 5.6 Einwohner: Altersgruppe „Senioren“ seit 2000

Jahr	Einwohner					
	insgesamt und nach dem Geschlecht		davon Senioren in den Altersgruppen			
			65 bis 69	70 bis 74	75 bis 79	80 und älter
2000	männlich	3.841	1.470	1.146	642	583
	weiblich	5.866	1.597	1.421	1.305	1.543
	<b>insg.</b>	<b>9.707</b>	<b>3.067</b>	<b>2.567</b>	<b>1.947</b>	<b>2.126</b>
2005	männlich	4.828	1.890	1.287	932	719
	weiblich	6.815	2.144	1.514	1.259	1.898
	<b>insg.</b>	<b>11.643</b>	<b>4.034</b>	<b>2.801</b>	<b>2.191</b>	<b>2.617</b>
2010	männlich	5.394	1.591	1.703	1.049	1.051
	weiblich	7.494	1.896	2.042	1.361	2.195
	<b>insg.</b>	<b>12.888</b>	<b>3.487</b>	<b>3.745</b>	<b>2.410</b>	<b>3.246</b>
2011	männlich	5.464	1.495	1.718	1.156	1.094
	weiblich	7.565	1.747	2.140	1.458	2.221
	<b>insg.</b>	<b>13.029</b>	<b>3.242</b>	<b>3.858</b>	<b>2.614</b>	<b>3.315</b>
2012	männlich	5.527	1.422	1.688	1.290	1.127
	weiblich	7.704	1.746	2.109	1.568	2.281
	<b>insg.</b>	<b>13.231</b>	<b>3.168</b>	<b>3.797</b>	<b>2.858</b>	<b>3.408</b>
2013	männlich	5.574	1.410	1.610	1.366	1.188
	weiblich	7.778	1.707	2.109	1.697	2.265
	<b>insg.</b>	<b>13.352</b>	<b>3.117</b>	<b>3.719</b>	<b>3.063</b>	<b>3.453</b>
2014	männlich	5.707	1.414	1.597	1.435	1.261
	weiblich	7.920	1.667	2.097	1.805	2.351
	<b>insg.</b>	<b>13.627</b>	<b>3.081</b>	<b>3.694</b>	<b>3.240</b>	<b>3.612</b>

## Fortsetzung

Jahr	Einwohner						
	insgesamt und nach dem Geschlecht		davon Senioren ab 65 Jahren				
			insgesamt	davon in den Altersgruppen			
	65 bis 69	70 bis 74		75 bis 79	80 + älter		
2015	männlich	27.390	5.752	1.476	1.444	1.456	1.376
2015	weiblich	29.771	7.929	1.757	1.849	1.909	2.414
<b>2015</b>	<b>insg.</b>	<b>57.161</b>	<b>13.681</b>	<b>3.233</b>	<b>3.293</b>	<b>3.365</b>	<b>3.790</b>
2016	männlich	27.422	5.834	1.544	1.358	1.470	1.462
2016	weiblich	29.839	7.980	1.849	1.694	1.958	2.479
<b>2016</b>	<b>insg.</b>	<b>57.261</b>	<b>13.814</b>	<b>3.393</b>	<b>3.052</b>	<b>3.428</b>	<b>3.941</b>

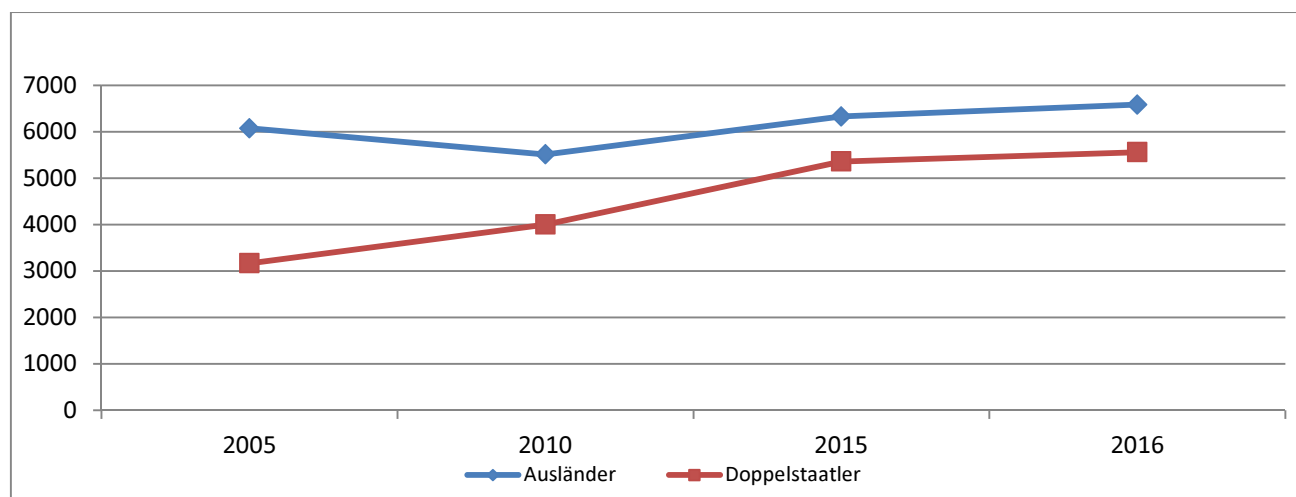
Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro (MESO) seit 2001, von 1996 bis 2000 Kreis Mettmann

## III. 5.7 Einwohner: Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Staats- angehörigkeit	Einwohner									
	insgesamt und nach dem Geschlecht		davon in den Altersgruppen							
			unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
Deutsche inkl. Doppel- staatler	m.	24.008	650	646	857	1.384	750	4.037	10.317	5.367
	w.	26.670	698	634	785	1.248	728	4.069	10.963	7.545
	<b>insg.</b>	<b>50.678</b>	<b>1.348</b>	<b>1.280</b>	<b>1.642</b>	<b>2.632</b>	<b>1.478</b>	<b>8.106</b>	<b>21.280</b>	<b>12.912</b>
nur Doppel- staatler	m.	2.828	233	234	306	332	116	567	851	189
	w.	2.733	253	226	270	257	126	547	834	220
	<b>insg.</b>	<b>5.561</b>	<b>486</b>	<b>460</b>	<b>576</b>	<b>589</b>	<b>242</b>	<b>1.114</b>	<b>1.685</b>	<b>409</b>
Ausländer	m.	3.414	58	59	80	125	128	928	1.569	467
	w.	3.169	55	48	58	96	62	770	1.645	435
	<b>insg.</b>	<b>6.583</b>	<b>113</b>	<b>107</b>	<b>138</b>	<b>221</b>	<b>190</b>	<b>1.698</b>	<b>3.214</b>	<b>902</b>
Gesamtstadt	m.	27.422	708	705	937	1.509	878	4.965	11.886	5.834
	w.	29.839	753	682	843	1.344	790	4.839	12.608	7.980
	<b>insg.</b>	<b>57.261</b>	<b>1.461</b>	<b>1.387</b>	<b>1.780</b>	<b>2.853</b>	<b>1.668</b>	<b>9.804</b>	<b>24.494</b>	<b>13.814</b>

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

## III. 5.8 Einwohner: hier nur Doppelstaatler und Ausländer, Anzahl seit 2005 -Grafik-



Einwohner im Jahr: 2005: 57.656 / 2010: 56.384 / 2015: 57.161 / 2016: 57.261

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 6 Einwohner: hier nur Doppelstaatler**

**Doppelstaatler** = Einwohner mit gleichzeitig deutscher und ausländischer Staatsangehörigkeit

**III. 6.1 Doppelstaatler: Altersgruppen seit 2005**

Jahr	Doppelstaatler								
	Insgesamt	davon in den Altersgruppen							
		unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
<b>2005</b>	<b>3.168</b>	244	180	154	219	178	871	1.070	252
2006	3.369	319	179	205	222	167	914	1.104	259
2007	3.504	400	166	215	234	158	935	1.137	259
2008	3.618	405	231	236	243	155	910	1.161	277
2009	3.808	436	301	262	271	141	917	1.196	284
<b>2010</b>	<b>4.003</b>	431	400	238	320	122	936	1.268	288
2011	4.263	468	417	302	373	136	968	1.306	293
2012	4.549	463	440	396	406	156	990	1.383	315
2013	4.819	463	443	466	447	194	1.028	1.452	326
2014	5.107	438	447	495	454	193	1.033	1.695	352

Fortsetzung

Jahr	Doppelstaatler*									
	und nach dem Geschlecht	Insgesamt	davon in den Altersgruppen							
			unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
2015	männlich	2.736	227	231	301	296	125	559	816	181
2015	weiblich	2.623	219	238	268	238	98	536	820	206
<b>2015</b>	<b>insg.</b>	<b>5.359</b>	<b>446</b>	<b>469</b>	<b>569</b>	<b>534</b>	<b>223</b>	<b>1.095</b>	<b>1.636</b>	<b>387</b>
2016	männlich	2.828	233	234	306	332	116	567	851	189
2016	weiblich	2.733	253	226	270	257	126	547	834	220
<b>2016</b>	<b>insg.</b>	<b>5.561</b>	<b>486</b>	<b>460</b>	<b>576</b>	<b>589</b>	<b>242</b>	<b>1.114</b>	<b>1.685</b>	<b>409</b>

\* Einwohner im Jahr: 2005: 57.656 / 2010: 56.384 / 2015: 57.161 / 2016: 57.261

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 7 Einwohner: hier nur Ausländer****III. 7.1 Ausländer: Staatsangehörigkeit**

Einwohner			
	davon		insgesamt
	männlich	weiblich	
Einwohner <b>insgesamt</b>	<b>27.422</b>	<b>29.839</b>	<b>57.261</b>
<b>davon</b>			
Deutsche* inklusive Doppelstaatler**	24.008	26.670	<b>50.678</b>
Ausländer ***	3.414	3.169	<b>6.583</b>

nur Ausländer***			
	davon		insgesamt
	männlich	weiblich	
Ausländer <b>insgesamt</b>	<b>3.414</b>	<b>3.169</b>	<b>6.583</b>
<b>davon</b> mit folgender <b>Staatsangehörigkeit</b>			
afghanisch	58	24	<b>82</b>
ägyptisch	6	2	<b>8</b>
albanisch	21	20	<b>41</b>
algerisch	12	5	<b>17</b>
amerikanisch	6	17	<b>23</b>
argentinisch	0	1	<b>1</b>
armenisch	10	14	<b>24</b>
aserbaidzhanisch	7	4	<b>11</b>
äthiopisch	2	4	<b>6</b>
australisch	2	1	<b>3</b>
bangladeschisch	14	2	<b>16</b>
belgisch	7	12	<b>19</b>
bosnisch-herzegowinisch	36	47	<b>83</b>
brasilianisch	12	27	<b>39</b>
britisch	39	22	<b>61</b>
bulgarisch	62	43	<b>105</b>
chilenisch	0	1	<b>1</b>
chinesisch	22	26	<b>48</b>
dänisch	4	3	<b>7</b>
der Demokratischen Republik Kongo	1	1	<b>2</b>
der Republik Korea	13	8	<b>21</b>
dominikanisch	4	3	<b>7</b>
ecuadorianisch	0	2	<b>2</b>
eritreisch	18	4	<b>22</b>
estnisch	1	5	<b>6</b>
finnisch	3	7	<b>10</b>
französisch	22	31	<b>53</b>
gabunisch	1	0	<b>1</b>

<b>Fortsetzung:</b>			
III. 7.1 Ausländer: Staatsangehörigkeit	männlich	weiblich	insgesamt
gambisch	2	0	2
georgisch	3	4	7
ghanaisch	10	4	14
griechisch	198	158	356
guineisch	24	2	26
indisch	27	14	41
indonesisch	1	1	2
irakisch	43	34	77
iranisch	36	21	57
irisch	3	4	7
israelisch	2	1	3
italienisch	425	282	707
japanisch	1	13	14
jordanisch	3	3	6
kamerunisch	3	6	9
kanadisch	4	3	7
kasachisch	7	8	15
kenianisch	1	1	2
kirgisisch	2	4	6
kolumbianisch	1	5	6
kongolesisch	1	1	2
kosovarisch	49	55	104
kroatisch	150	143	293
kubanisch	1	5	6
lettisch	7	15	22
libanesisch	8	2	10
libysch	2	6	8
litauisch	17	37	54
luxemburgisch	1	2	3
malawisch	1	0	1
malaysisch	1	0	1
malisch	2	0	2
maltesisch	0	1	1
marokkanisch	177	174	351
mauritisch	0	1	1
mazedonisch	52	46	98
mexikanisch	2	7	9
moldauisch	1	3	4
mongolisch	3	2	5
montenegrinisch	4	6	10
mosambikanisch	1	1	2
myanmarisch	4	5	9
nepalesisch	1	0	1
neuseeländisch	0	1	1
niederländisch	64	58	122
nigerianisch	16	8	24
norwegisch	2	2	4
österreichisch	44	42	86
pakistanisch	6	2	8
paraguayisch	1	1	2
peruanisch	1	4	5

<b>Fortsetzung:</b>			
III. 7.1 Ausländer: Staatsangehörigkeit	männlich	weiblich	insgesamt
philippinisch	2	10	12
polnisch	277	284	561
portugiesisch	208	177	385
rumänisch	105	96	201
russisch	37	64	101
schwedisch	4	10	14
schweizerisch	10	7	17
senegalesisch	1	1	2
serbisch	1	0	1
serbisch	46	56	102
simbabwisch	0	1	1
slowakisch	8	8	16
slowenisch	25	46	71
somalisch	4	2	6
sowjetisch	2	2	4
spanisch	128	114	242
sri-lankisch	7	6	13
südafrikanisch	1	0	1
sudanesisch	1	0	1
syrisch	133	63	196
tadschikisch	3	3	6
taiwanisch	1	2	3
thailändisch	0	21	21
togoisch	1	2	3
tschechisch	5	5	10
tunesisch	5	4	9
türkisch	453	463	916
ukrainisch	40	84	124
ungarisch	23	21	44
usbekisch	4	3	7
venezolanisch	1	2	3
vietnamesisch	6	5	11
von Serbien und Montenegro	58	57	115
weißrussisch	1	10	11
zyprisch	1	0	1
ohne Angabe	1	0	1
ohne Bezeichnung	1	0	1
staatenlos	2	1	3
ungeklärt	10	5	15

\* Deutsche = Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit

\*\* Doppelstaatler = Einwohner mit gleichzeitig deutscher und ausländischer Staatsangehörigkeit

\*\*\* Ausländer = Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 7.2 Ausländer: Anzahl und Prozentanteil seit 2010**

Jahr	Einwohner insgesamt und nach dem Geschlecht		davon Ausländer		
			Anzahl insgesamt		Prozentanteil bezogen auf die Gesamtzahl aller in Hilden wohnenden Einwohner
2010	männlich	26.854	männlich	2.765	4,90 %
	weiblich	29.530	weiblich	2.745	4,87 %
	<b>insg.</b>	<b>56.384</b>	<b>insg.</b>	<b>5.510</b>	<b>9,77 %</b>
2011	männlich	26.986	männlich	2.883	5,10 %
	weiblich	29.499	weiblich	2.782	4,93 %
	<b>insg.</b>	<b>56.485</b>	<b>insg.</b>	<b>5.665</b>	<b>10,03 %</b>
2012	männlich	27.063	männlich	2.972	5,25 %
	weiblich	29.584	weiblich	2.850	5,03 %
	<b>insg.</b>	<b>56.647</b>	<b>insg.</b>	<b>5.822</b>	<b>10,28 %</b>
2013	männlich	27.161	männlich	3.082	5,43 %
	weiblich	29.597	weiblich	2.914	5,13 %
	<b>insg.</b>	<b>56.758</b>	<b>insg.</b>	<b>5.996</b>	<b>10,56 %</b>
2014	männlich	27.219	männlich	3.044	5,35 %
	weiblich	29.718	weiblich	2.934	5,15 %
	<b>insg.</b>	<b>56.937</b>	<b>insg.</b>	<b>5.978</b>	<b>10,50 %</b>
2015	männlich	27.390	männlich	3.306	5,78 %
	weiblich	29.771	weiblich	3.022	5,29 %
	<b>insg.</b>	<b>57.161</b>	<b>insg.</b>	<b>6.328</b>	<b>11,07 %</b>
2016	männlich	27.422	männlich	3.414	5,96 %
	weiblich	29.839	weiblich	3.169	5,54 %
	<b>insg.</b>	<b>57.261</b>	<b>insg.</b>	<b>6.583</b>	<b>11,50 %</b>

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 7.3 Ausländer: Altersgruppen seit 2005**

Jahr	Ausländer								
	insgesamt	davon in den Altersgruppen							
		unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 - 15	16 - 18	19- 34	35 - 64	65- älter
<b>2005</b>	<b>6.072</b>	<b>85</b>	<b>72</b>	<b>289</b>	<b>369</b>	<b>248</b>	<b>1.723</b>	<b>2.775</b>	<b>511</b>
<b>2010</b>	<b>5.510</b>	<b>44</b>	<b>39</b>	<b>85</b>	<b>325</b>	<b>161</b>	<b>1.394</b>	<b>2.814</b>	<b>648</b>
2011	5.665	55	52	83	281	151	1.432	2.910	701
2012	5.822	49	58	88	246	148	1.482	3.002	749
2013	5.996	69	57	95	213	172	1.518	3.090	782
2014	5.978	72	76	114	181	182	1.466	3.064	823

Fortsetzung

Jahr	Ausländer									
	insgesamt	davon in den Altersgruppen								
		männlich weiblich	unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
2015	männlich	3.306	50	60	70	100	133	906	1.541	446
2015	weiblich	3.022	45	38	58	87	65	727	1.593	409
<b>2015</b>	<b>insg.</b>	<b>6.328</b>	<b>95</b>	<b>98</b>	<b>128</b>	<b>187</b>	<b>198</b>	<b>1.633</b>	<b>3.134</b>	<b>855</b>
2016	männlich	3.414	58	59	80	125	128	928	1.569	467
2016	weiblich	3.169	55	48	58	96	62	770	1.645	435
<b>2016</b>	<b>insg.</b>	<b>6.583</b>	<b>113</b>	<b>107</b>	<b>138</b>	<b>221</b>	<b>190</b>	<b>1.698</b>	<b>3.214</b>	<b>902</b>

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

## III. 7.4 Ausländer: Geschlecht, Alter und Bevölkerungszunahme/-Abnahme, seit 1980

Jahr	Ausländer							
	Bevölkerungs- zunahme bzw. abnahme gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	davon					
			<u>Kinder</u>	Zunahme/ Abnahme gegenüber dem Vorjahr	<u>Männer</u>	Zunahme/ Abnahme gegenüber dem Vorjahr	<u>Frauen</u>	Zunahme/ Abnahme gegenüber dem Vorjahr
			unter 16 Jahre		ab 16 Jahre		ab 16 Jahre	
<b>1980</b>	<b>270</b>	<b>5.233</b>	<b>1.286</b>	96	<b>2.382</b>	95	<b>1.565</b>	79
<b>1985</b>	- 9	<b>4.572</b>	<b>1.069</b>	11	<b>1.985</b>	- 21	<b>1.518</b>	1
<b>1990</b>	<b>207</b>	<b>5.401</b>	<b>1.345</b>	23	<b>2.197</b>	105	<b>1.859</b>	79
<b>1995</b>	- 31	<b>6.307</b>	<b>1.342</b>	- 74	<b>2.707</b>	12	<b>2.258</b>	31
1996	- 17	6.290	1.294	- 48	2.732	25	2.264	6
1997	101	6.391	1.333	39	2.725	- 7	2.333	69
1998	57	6.448	1.292	- 41	2.745	20	2.411	78
1999	95	6.543	1.300	8	2.762	17	2.481	70
<b>2000</b>	- 7	<b>6.536</b>	<b>1.226</b>	- 74	<b>2.782</b>	20	<b>2.528</b>	47
2001	- 339	6.197	1.094	- 132	2.627	- 155	2.476	- 52
2002	56	6.253	1.047	- 47	2.672	45	2.534	58
2003	- 7	6.246	970	- 77	2.686	14	2.590	56
2004	- 154	6.092	884	- 86	2.643	- 43	2.565	- 25
<b>2005</b>	- 20	<b>6.072</b>	<b>815</b>	- 69	<b>2.643</b>	0	<b>2.614</b>	49
2006	- 114	5.958	705	- 110	2.643	0	2.610	- 4
2007	- 71	5.887	706	1	2.597	- 46	2.584	- 26
2008	- 88	5.799	599	- 107	2.638	41	2.562	- 22
2009	- 276	5.523	534	- 65	2.488	- 150	2.501	- 61
<b>2010</b>	- 13	<b>5.510</b>	<b>493</b>	- 41	<b>2.478</b>	- 10	<b>2.539</b>	38
2011	155	5.665	471	- 22	2.604	126	2.590	51
2012	157	5.822	441	- 30	2.720	116	2.661	71
2013	174	5.996	436	- 5	2.837	117	2.723	62
2014	- 18	5.978	443	7	2.853	16	2.682	- 41
<b>2015</b>	<b>350</b>	<b>6.328</b>	<b>508</b>	65	<b>3.026</b>	173	<b>2.794</b>	112
<b>2016</b>	<b>255</b>	<b>6.583</b>	<b>579</b>	71	<b>3.092</b>	66	<b>2.912</b>	118

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro  
 von 1980 bis 1986 Kreis Mettmann  
 von 1987 bis 1995 Stadt Hilden  
 von 1996 bis 2000 Kreis Mettmann  
 seit 2001 Stadt Hilden



**III. 8 Einwohner in den sechs Statistischen Stadtteilen**

**Statistische Stadtteile:**

1 Nordstadt / 2 Stadtwald / 3 Oststadt / 4 Südstadt / 5 Weststadt / 6 Innenstadt  
(mit jeweils ihren untergeordneten Statistischen Stadtbezirken)

**III. 8.1 zur Info für die Kapitel III. 8.2-12 hier die Einwohner seit 2010**

Jahr	Einwohner							
	insgesamt		davon				Ausländer	
	Anzahl	davon	Anzahl	davon	davon		Anzahl	davon
		weiblich		weiblich	nur Doppelstaatler			weiblich
2010	56.384	29.530	50.874	26.107	4.003	.	5.510	2.745
2011	56.485	29.499	50.820	26.717	4.263	.	5.665	2.782
2012	56.647	29.584	50.825	26.734	4.549	.	5.822	2.850
2013	56.758	29.597	50.762	26.683	4.819	.	5.996	2.914
2014	56.937	29.718	50.958	26.784	5.107	2.495	5.978	2.934
2015	57.161	29.771	50.833	26.749	5.359	2.623	6.328	3.022
2016	57.261	29.839	50.678	26.670	5.561	2.733	6.583	3.169

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 8.2 Einwohner in den Statistischen Stadtteilen: Staatsangehörigkeit nach %-Anteil**

in den Statistischen Stadtteilen	Einwohner							
	insgesamt		davon				Ausländer	
	Anzahl	% *	Anzahl	davon	davon		Anzahl	% **
				Deutsche inklusive Doppelstaatler	nur Doppelstaatler			
1 Nordstadt	19.355	33,8 %	17.286	89,3 %	2.140	11,1 %	2.069	10,7 %
2 Stadtwald	107	0,2%	100	56,5 %	4	3,7 %	7	6,5 %
3 Oststadt	6.550	11,4 %	6.049	92,3 %	621	9,5 %	501	7,7 %
4 Südstadt	16.065	28,1 %	14.505	90,3 %	1.449	9,0 %	1.560	9,7 %
5 Weststadt	3.097	5,4 %	2.565	82,8 %	225	7,3 %	532	17,2 %
6 Innenstadt	12.087	21,1 %	10.173	84,2 %	1.122	9,3 %	1.914	15,8 %
<b>Gesamtstadt</b>	<b>57.261</b>	<b>100 %</b>	<b>50.678</b>	<b>88,5 %</b>	<b>5.561</b>	<b>9,7 %</b>	<b>6.583</b>	<b>11,5 %</b>

\* Prozentanteil bezogen auf die Einwohnerzahl in der Gesamtstadt

\*\* Prozentanteil bezogen auf die Einwohnerzahl in den Statistischen Stadtteilen / der Gesamtstadt

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

## III. 8.3 Einwohner in den Statistischen Stadtteilen: Bevölkerungsentwicklung seit 1995

Jahr	Einwohner in den statistischen Stadtteilen											
	1		2		3		4		5		6	
	Nordstadt		Stadtwald		Oststadt		Südstadt		Weststadt		Innenstadt	
	Einw.	davon Ausl.	Einw.	davon Ausl.	Einw.	davon Ausl.	Einw.	davon Ausl.	Einw.	davon Ausl.	Einw.	davon Ausl.
1995	18.925	1.897	116	10	5.886	364	16.997	1.547	3.124	436	11.372	2.053
2000	18.976	1.986	109	8	6.712	537	17.147	1.739	2.950	322	11.651	1.944
2001	19.116	1.945	112	4	6.772	497	17.014	1.654	2.954	300	11.720	1.797
2002	19.136	1.945	113	7	6.833	530	16.927	1.677	2.931	337	11.886	1.757
2003	19.044	1.984	117	10	6.781	478	16.881	1.689	2.975	349	11.854	1.736
2004	19.025	1.988	112	6	6.749	466	16.800	1.547	3.044	391	11.819	1.694
2005	19.201	1.957	107	6	6.759	557	16.758	1.493	3.026	380	11.805	1.679
2006	19.351	2.001	115	9	6.730	458	16.502	1.464	2.982	380	11.785	1.646
2007	19.388	2.001	113	9	6.721	466	16.501	1.473	2.957	345	11.682	1.593
2008	19.295	1.982	109	9	6.633	450	16.326	1.416	2.900	321	11.715	1.621
2009	19.182	1.903	114	13	6.548	434	16.200	1.375	2.875	285	11.561	1.513
2010	19.179	1.890	113	17	6.626	441	16.148	1.388	2.903	303	11.415	1.471
2011	19.164	1.928	107	18	6.617	463	16.081	1.378	2.913	340	11.603	1.538
2012	19.319	2.008	106	15	6.593	477	16.114	1.406	2.934	371	11.581	1.545
2013	19.310	2.032	114	15	6.609	481	16.086	1.421	3.039	474	11.600	1.573
2014	19.310	1.970	111	12	6.596	467	16.111	1.455	3.088	500	11.721	1.574

Fortsetzung

Jahr	Einwohner in den statistischen Stadtteilen											
	1		2		3		4		5		6	
	Nordstadt		Stadtwald		Oststadt		Südstadt		Weststadt		Innenstadt	
	Einw.	davon Ausl.	Einw.	davon Ausl.	Einw.	davon Ausl.	Einw.	davon Ausl.	Einw.	davon Ausl.	Einw.	davon Ausl.
2015	19.317	1.979	110	8	6.590	462	16.042	1.488	3.165	599	11.937	1.792
2016	19.355	2.069	107	7	6.550	501	16.065	1.560	3.097	532	12.087	1.914

\* Einw. = Einwohner / Ausl. = Ausländer

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro  
von 1996 bis 2000 Kreis Mettmann  
seit 2001 Stadt Hilden

### III. 8.4 Einwohner in den Statistischen Stadtteilen: Geschlecht, Staatsangehörigkeit nach %-Anteil

in den Statistischen Stadtteilen	Einwohner						
	insgesamt			davon			
	und nach dem Geschlecht		und nach %-Anteil % *	Deutsche inkl. Doppelstaatler		Ausländer	
				Anzahl	% **	Anzahl	% **
1 Nordstadt	männlich	9.309	16,3 %	8.258	42,7 %	1.051	5,4 %
1 Nordstadt	weiblich	10.046	17,5 %	9.028	46,6 %	1.018	5,3 %
<b>1 Nordstadt</b>	<b>insg.</b>	<b>19.355</b>	<b>33,8 %</b>	<b>17.286</b>	<b>89,3 %</b>	<b>2.069</b>	<b>10,7 %</b>
2 Stadtwald	männlich	55	0,1 %	50	46,77 %	5	4,77 %
2 Stadtwald	weiblich	52	0,1 %	50	46,77 %	2	1,97 %
<b>2 Stadtwald</b>	<b>insg.</b>	<b>107</b>	<b>0,2%</b>	<b>100</b>	<b>56,5 %</b>	<b>7</b>	<b>6,5 %</b>
3 Oststadt	männlich	3.135	5,4 %	2.895	44,27 %	240	3,77 %
3 Oststadt	weiblich	3.415	6,0 %	3.154	48,17 %	261	4,07 %
<b>3 Oststadt</b>	<b>insg.</b>	<b>6.550</b>	<b>11,4 %</b>	<b>6.049</b>	<b>92,3 %</b>	<b>501</b>	<b>7,7 %</b>
4 Südstadt	männlich	7.708	13,5 %	6.909	43,0 %	799	5,0 %
4 Südstadt	weiblich	8.357	14,6 %	7.596	47,3 %	761	4,7 %
<b>4 Südstadt</b>	<b>insg.</b>	<b>16.065</b>	<b>28,1 %</b>	<b>14.505</b>	<b>90,3 %</b>	<b>1.560</b>	<b>9,7 %</b>
5 Weststadt	männlich	1.489	2,6 %	1.180	38,1 %	309	10,0 %
5 Weststadt	weiblich	1.608	2,8 %	1.385	44,7 %	223	7,2 %
<b>5 Weststadt</b>	<b>insg.</b>	<b>3.097</b>	<b>5,4 %</b>	<b>2.565</b>	<b>82,8 %</b>	<b>532</b>	<b>17,2 %</b>
6 Innenstadt	männlich	5.726	10,0 %	4.716	39,0 %	1.010	8,3 %
6 Innenstadt	weiblich	6.361	11,1 %	5.457	45,2 %	904	7,5 %
<b>6 Innenstadt</b>	<b>insg.</b>	<b>12.087</b>	<b>21,1 %</b>	<b>10.173</b>	<b>84,2 %</b>	<b>1.914</b>	<b>15,8 %</b>
Gesamtstadt	männlich	27.422	47,89 %	24.008	41,93 %	3.414	5,96 %
Gesamtstadt	weiblich	29.839	52,11 %	26.670	46,57 %	3.169	5,54 %
<b>Gesamtstadt</b>	<b>insg.</b>	<b>57.261</b>	<b>100,00%</b>	<b>50.678</b>	<b>88,5 %</b>	<b>6.583</b>	<b>11,5 %</b>

\* Prozentanteil bezogen auf die Einwohnerzahl in der Gesamtstadt

\*\* Prozentanteil bezogen auf die Einwohnerzahl in den Statistischen Stadtteilen / der Gesamtstadt

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

### III. 8.5 Einwohner in den St. Stadtteilen: Staatsang. und Bevölkerungs-Abnahme/ -Zunahme/ -dichte

1-6 Statistische Stadtteile  10-67 Statistische Stadtbezirke	Bo- den- flä- che  km <sup>2</sup>	Einwohner				Bevölkerungs- ...	
		am 01.01. des Jahres		am 31.12. des Jahres		- Abnahme / - Zunahme	--dichte
		insgesamt	davon	insgesamt	davon	am 31.12. Einwohner Anzahl	am 31.12. Einwohner je km <sup>2</sup> Fläche
			Ausländer		Ausländer		
<b>1 Nordstadt</b>	<b>5,55</b>	<b>19.317</b>	1.979	<b>19.355</b>	2.069	<b>38</b>	<b>3.487</b>
10		551	41	555	42	4	
11		162	11	158	11	-4	
12		2361	238	2362	255	1	
13		2321	307	2338	323	17	
14		208	13	206	14	-2	
15		1724	254	1734	266	10	
16		1421	154	1423	165	2	
17		3785	438	3795	464	10	
18		4249	317	4267	319	18	
19		2535	206	2517	210	-18	
<b>2 Stadtwald</b>	<b>4,85</b>	<b>110</b>	8	<b>107</b>	7	<b>-3</b>	<b>22</b>
20		47	4	49	4	2	
21		63	4	58	3	-5	
<b>3 Oststadt</b>	<b>3,10</b>	<b>6.590</b>	462	<b>6.550</b>	501	<b>-40</b>	<b>2.113</b>
30		354	34	358	40	4	
31		2	1	7	1	5	
33		75	1	78	3	3	
34		3716	229	3680	237	-36	
35		673	73	686	82	13	
36		1770	124	1741	138	-29	
<b>4 Südstadt</b>	<b>3,60</b>	<b>16.042</b>	1.488	<b>16.065</b>	1.560	<b>23</b>	<b>4.463</b>
40		193	7	192	8	-1	
41		1307	181	1342	191	35	
42		2040	301	2051	304	11	
43		1674	185	1693	206	19	
44		2573	218	2582	247	9	
45		1816	103	1828	112	12	
46		2782	184	2746	179	-36	
47		2591	293	2574	298	-17	
48		1066	16	1057	15	-9	
<b>5 Weststadt</b>	<b>6,65</b>	<b>3.165</b>	599	<b>3.097</b>	532	<b>-68</b>	<b>466</b>
50		76	7	84	5	8	
51		966	351	876	278	-90	
52		882	112	917	120	35	
53		415	4	407	6	-8	
54		512	110	506	106	-6	
55		310	15	303	17	-7	
56		4	0	4	0	0	
<b>6 Innenstadt</b>	<b>2,2</b>	<b>11.937</b>	1.792	<b>12.087</b>	1.914	<b>150</b>	<b>5.494</b>
60		1734	362	1774	392	40	
61		1954	224	1969	236	15	
62		1090	74	1129	90	39	
63		1259	256	1254	257	-5	
64		1399	269	1425	296	26	
65		1864	214	1899	238	35	
66		815	125	802	122	-13	
67		1822	268	1835	283	13	
<b>Gesamtstadt</b>	<b>25,95</b>	<b>57.161</b>	6.328	<b>57.261</b>	6.583	<b>100</b>	<b>2.207</b>

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

## III. 8.6 Einwohner in den Statistischen Stadtteilen: Familienstand

Einwohner							
in den Statistischen Stadtteilen	und nach dem Geschlecht	insgesamt	davon nach Familienstand				
			ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet	„Rest“
1 Nordstadt	männlich	9.309	3.767	4.551	668	299	24
1 Nordstadt	weiblich	10.046	3.290	4.511	1.042	1.173	30
<b>1 Nordstadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>19.355</b>	<b>7.057</b>	<b>9.062</b>	<b>1.710</b>	<b>1.472</b>	<b>54</b>
2 Stadtwald	männlich	55	18	31	5	1	0
2 Stadtwald	weiblich	52	16	26	2	8	0
<b>2 Stadtwald</b>	<b>insgesamt</b>	<b>107</b>	<b>34</b>	<b>57</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>0</b>
3 Oststadt	männlich	3.135	1.152	1.642	227	98	16
3 Oststadt	weiblich	3.415	1.010	1.635	372	391	7
<b>3 Oststadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>6.550</b>	<b>2.162</b>	<b>3.277</b>	<b>599</b>	<b>489</b>	<b>23</b>
4 Südstadt	männlich	7.708	3.020	3.827	549	274	38
4 Südstadt	weiblich	8.357	2.586	3.809	867	1.055	40
<b>4 Südstadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>16.065</b>	<b>5.606</b>	<b>7.636</b>	<b>1.416</b>	<b>1.329</b>	<b>78</b>
<b>5 Weststadt</b>	männlich	1.489	601	621	115	109	43
<b>5 Weststadt</b>	weiblich	1.608	474	587	167	362	18
<b>5 Weststadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>3.097</b>	<b>1.075</b>	<b>1.208</b>	<b>282</b>	<b>471</b>	<b>61</b>
6 Innenstadt	männlich	5.726	2.452	2.558	473	190	53
6 Innenstadt	weiblich	6.361	2.154	2.528	762	867	50
<b>6 Innenstadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>12.087</b>	<b>4.606</b>	<b>5.086</b>	<b>1.235</b>	<b>1.057</b>	<b>103</b>
Gesamtstadt	männlich	27.422	11.010	13.230	2.037	971	174
Gesamtstadt	weiblich	29.839	9.530	13.096	3.212	3.856	145
<b>Gesamtstadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>57.261</b>	<b>20.540</b>	<b>26.326</b>	<b>5.249</b>	<b>4.827</b>	<b>319</b>

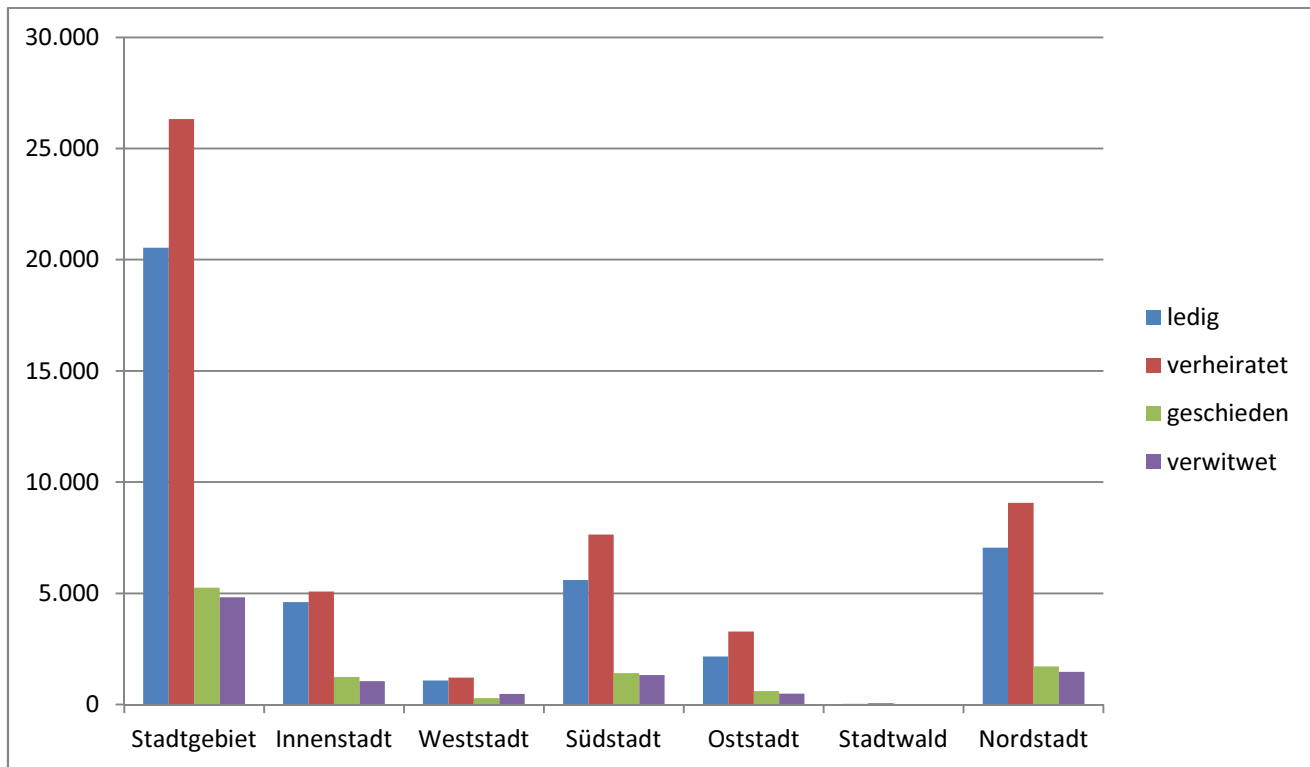
Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

## III. 8.7 Einwohner in den Statistischen Stadtteilen: Religionszugehörigkeit

Einwohner					
in den Statistischen Stadtteilen	und nach dem Geschlecht	insgesamt	davon nach Religionszugehörigkeit		
			evangelisch	römisch- katholisch	sonstige Religion / konfessionslos
1 Nordstadt	männlich	9.309	2.100	2.748	4.461
1 Nordstadt	weiblich	10.046	2.843	3.436	3.767
<b>1 Nordstadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>19.355</b>	<b>4.943</b>	<b>6.184</b>	<b>8.228</b>
2 Stadtwald	männlich	55	12	17	26
2 Stadtwald	weiblich	52	10	25	17
<b>2 Stadtwald</b>	<b>insgesamt</b>	<b>107</b>	<b>22</b>	<b>42</b>	<b>43</b>
3 Oststadt	männlich	3.135	755	900	1.480
3 Oststadt	weiblich	3.415	1.042	1.052	1.321
<b>3 Oststadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>6.550</b>	<b>1.797</b>	<b>1.952</b>	<b>2.801</b>
4 Südstadt	männlich	7.708	1.864	2.350	3.494
4 Südstadt	weiblich	8.357	2.462	2.875	3.020
<b>4 Südstadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>16.065</b>	<b>4.326</b>	<b>5.225</b>	<b>6.514</b>
5 Weststadt	männlich	1.489	295	452	742
5 Weststadt	weiblich	1.608	459	564	585
<b>5 Weststadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>3.097</b>	<b>754</b>	<b>1.016</b>	<b>1.327</b>
6 Innenstadt	männlich	5.726	1.130	1.631	2.965
6 Innenstadt	weiblich	6.361	1.609	2.035	2.717
<b>6 Innenstadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>12.087</b>	<b>2.739</b>	<b>3.666</b>	<b>5.682</b>
Gesamtstadt	männlich	27.422	6.156	8.098	13.168
Gesamtstadt	weiblich	29.839	8.425	9.987	11.427
<b>Gesamtstadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>57.261</b>	<b>14.581</b>	<b>18.085</b>	<b>24.595</b>

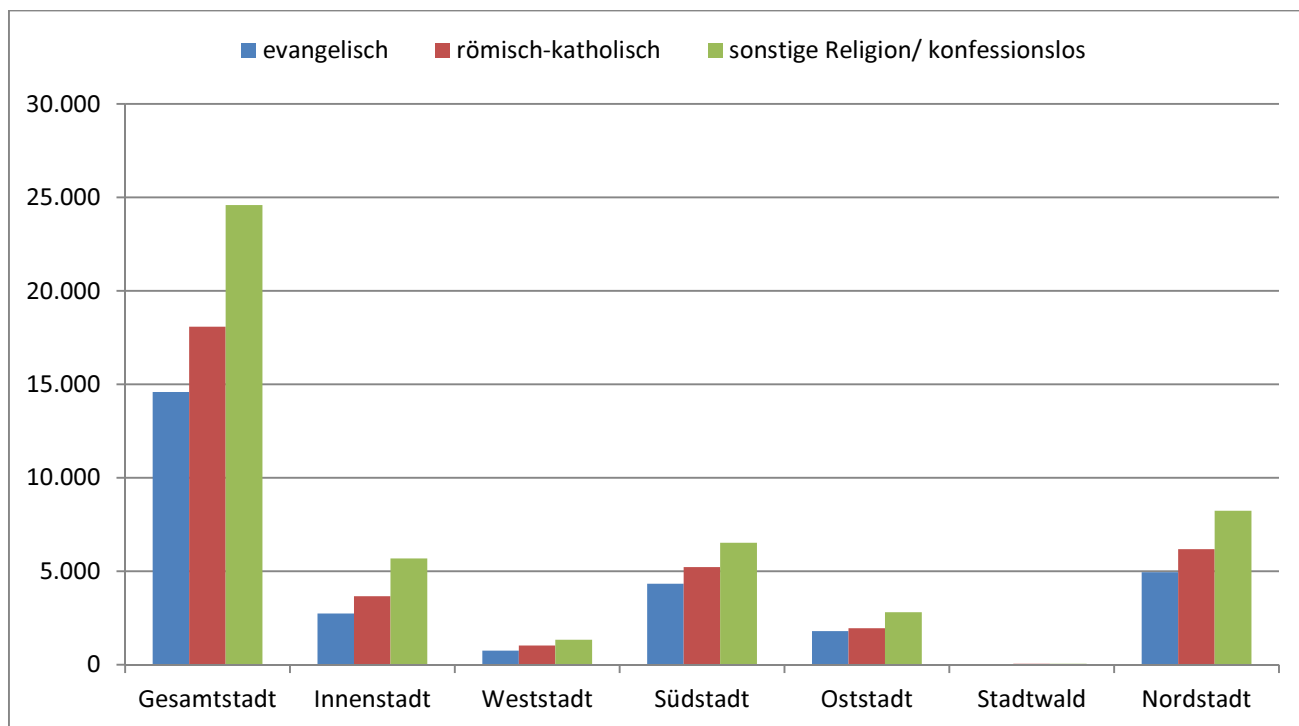
Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 8.8 Einwohner in den Statistischen Stadtteilen: Familienstand -Grafik**



Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 8.9 Einwohner in den Statistischen Stadtteilen: Religionszugehörigkeit -Grafik**



Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

## III. 8.10 Einwohner in den Statistischen Stadtteilen: Altersgruppen

Einwohner										
in den Statistischen Stadtteilen	und nach dem Geschlecht	insgesamt	davon in den Altersgruppen							
			0 bis 2	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
1 Nordstadt	männlich	9.309	240	241	347	541	311	1.646	4.043	1.940
1 Nordstadt	weiblich	10.046	261	258	307	496	267	1.613	4.299	2.545
<b>1 Nordstadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>19.355</b>	501	499	654	1.037	578	3.259	8.342	4.485
2 Stadtwald	männlich	55	0	0	1	5	1	10	26	12
2 Stadtwald	weiblich	52	1	0	0	3	1	10	26	11
<b>2 Stadtwald</b>	<b>insgesamt</b>	<b>107</b>	1	0	1	8	2	20	52	23
3 Oststadt	männlich	3.135	63	79	112	159	104	496	1.450	672
3 Oststadt	weiblich	3.415	85	60	103	137	90	473	1.575	892
<b>3 Oststadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>6.550</b>	148	139	215	296	194	969	3.025	1.564
4 Südstadt	männlich	7.708	203	200	257	425	240	1.326	3.369	1.688
4 Südstadt	weiblich	8.357	202	187	230	366	249	1.338	3.564	2.221
<b>4 Südstadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>16.065</b>	405	387	487	791	489	2.664	6.933	3.909
5 Weststadt	männlich	1.489	47	32	45	96	39	303	590	337
5 Weststadt	weiblich	1.608	37	41	39	68	41	238	557	587
<b>5 Weststadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>3.097</b>	84	73	84	164	80	541	1.147	924
6 Innenstadt	männlich	5.726	155	153	175	283	183	1.184	2.408	1.185
6 Innenstadt	weiblich	6.361	167	136	164	274	142	1.167	2.587	1.724
<b>6 Innenstadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>12.087</b>	322	289	339	557	325	2.351	4.995	2.909
Gesamtstadt	männlich	27.422	708	705	937	1.509	878	4.965	11.886	5.834
Gesamtstadt	weiblich	29.839	753	682	843	1.344	790	4.839	12.608	7.980
<b>Gesamtstadt</b>	<b>insgesamt</b>	<b>57.261</b>	<b>1.461</b>	<b>1.387</b>	<b>1.780</b>	<b>2.853</b>	<b>1.668</b>	<b>9.804</b>	<b>24.494</b>	<b>13.814</b>

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro



## III. 8.11 Einwohner in den Statistischen: Altersgruppen, hier nur Doppelstaatler

Doppelstaatler*									
in den Statistischen Stadtteilen	insgesamt	davon in den Altersgruppen							
		unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
<b>1 Nordstadt</b>	<b>2.140</b>	172	192	227	218	94	441	660	136
<b>2 Stadtwald</b>	<b>4</b>	0	0	0	2	0	1	0	1
<b>3 Oststadt</b>	<b>621</b>	44	45	78	65	24	116	200	49
<b>4 Südstadt</b>	<b>1.449</b>	144	116	130	155	63	265	457	119
<b>5 Weststadt</b>	<b>225</b>	23	15	21	34	9	44	57	22
<b>6 Innenstadt</b>	<b>1.122</b>	103	92	120	115	52	247	311	82
<b>Gesamtstadt</b>	<b>5.561</b>	<b>486</b>	<b>460</b>	<b>576</b>	<b>589</b>	<b>242</b>	<b>1.114</b>	<b>1.685</b>	<b>409</b>

\* bei einer Einwohnerzahl im Jahr 2016 von 57.261

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

## III. 8.12 Einwohner in den Statistischen: Altersgruppen, hier nur Ausländer

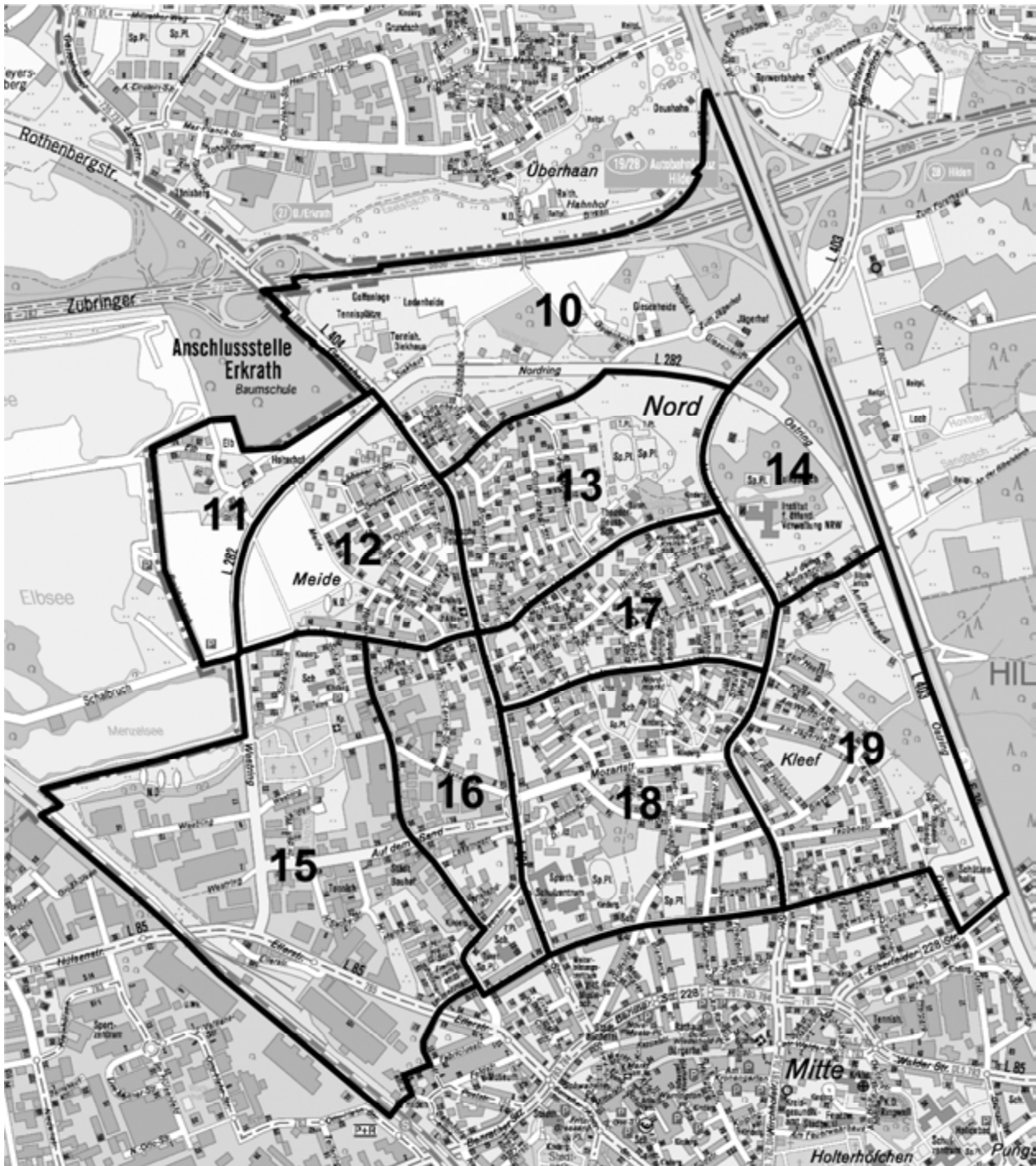
Ausländer*									
in den Statistischen Stadtteilen	insgesamt	davon in den Altersgruppen							
		unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
<b>1 Nordstadt</b>	<b>2.069</b>	28	23	42	64	50	500	1.084	278
<b>2 Stadtwald</b>	<b>7</b>	0	0	0	0	0	2	4	1
<b>3 Oststadt</b>	<b>501</b>	5	3	7	5	13	128	274	66
<b>4 Südstadt</b>	<b>1.560</b>	29	27	27	50	43	353	778	253
<b>5 Weststadt</b>	<b>532</b>	16	20	16	28	20	163	224	45
<b>6 Innenstadt</b>	<b>1.914</b>	35	34	46	74	64	552	850	259
<b>Gesamtstadt</b>	<b>6.583</b>	<b>113</b>	<b>107</b>	<b>138</b>	<b>221</b>	<b>190</b>	<b>1.698</b>	<b>3.214</b>	<b>902</b>

\* bei einer Einwohnerzahl im Jahr 2016 von 57.261

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 9 Einwohner im Statistischen Stadtteil: Nordstadt (1 von 6)**

**III. 9.1 Nordstadt: Stadtplan**



**III. 9.2 Nordstadt: Bevölkerungsentwicklung seit 1995**

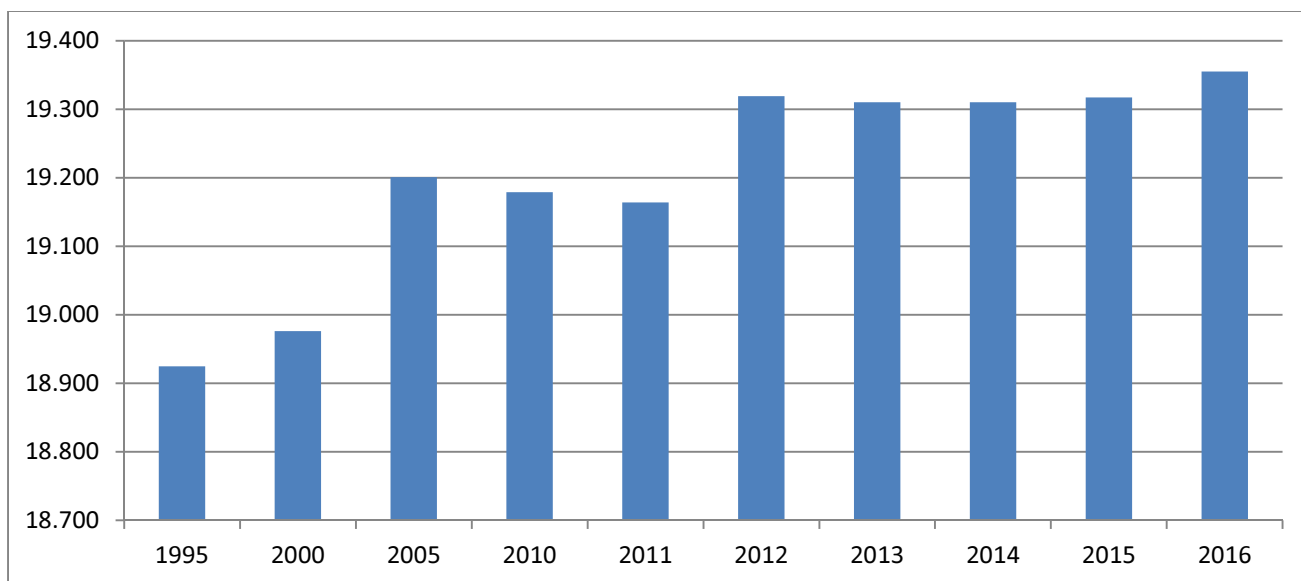
Jahr	Einwohner								
	insgesamt	davon							
		Ausländer	in den Altersgruppen						
			unter 3	3 bis 5	6 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
<b>1995</b>	<b>18.925</b>	<b>1.897</b>	522	614	1.884	533	4.343	8.417	2.612
<b>2000</b>	<b>18.976</b>	<b>1.986</b>	504	501	1.968	562	3.789	8.693	2.959
<b>2005</b>	<b>19.201</b>	<b>1.957</b>	478	523	1.846	625	3.248	8.780	3.701
2006	19.351	2.001	478	509	1.823	640	3.235	8.780	3.886
2007	19.388	2.001	465	494	1.789	651	3.208	8.743	4.038
2008	19.295	1.982	469	496	1.754	616	3.244	8.600	4.116
2009	19.182	1.903	501	482	1.766	561	3.245	8.425	4.202
<b>2010</b>	<b>19.179</b>	<b>1.890</b>	473	495	1.767	524	3.256	8.458	4.206
2011	19.164	1.928	448	472	1.786	516	3.223	8.488	4.231
2012	19.319	2.008	461	505	1.755	547	3.233	8.522	4.296
2013	19.310	2.032	470	491	1.749	574	3.192	8.487	4.347

Fortsetzung

Jahr	Einwohner											
	insg.	davon										
		m.	w.	Ausländer	in den Altersgruppen							
					unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
2014	19.310	.	.	1.970	474	456	648	1.076	574	3.191	8.424	4.467
<b>2015</b>	<b>19.317</b>	9.316	10.001	1.979	462	485	641	1.081	569	3.234	8.399	4.446
<b>2016</b>	<b>19.355</b>	501	499	654	1.037	578	3.259	8.342	4.485	<b>19.355</b>	501	499

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 9.3 Nordstadt: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 –Grafik**



Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

## III. 9.4 Nordstadt: Einwohner nach Geschlecht und Altersgruppen

Nordstadt Statistischer Stadtteil 1	Einwohner												
	insg.	davon											
		m.	w.	Aus- länder	in den Altersgruppen								
					unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter	
10	555	268	287	42	11	16	21	40	23	85	262	97	
11	158	77	81	11	2	3	5	9	7	34	86	12	
12	2362	1126	1236	255	76	80	84	132	65	378	970	577	
13	2338	1140	1198	323	57	59	71	134	80	420	960	557	
14	206	110	96	14	12	6	9	9	1	47	98	24	
15	1734	856	878	266	53	47	60	105	53	315	795	306	
16	1423	703	720	165	32	39	45	70	45	256	632	304	
17	3795	1822	1973	464	101	112	157	177	104	693	1605	846	
18	4267	2004	2263	319	109	89	114	209	109	654	1836	1147	
19	2517	1203	1314	210	48	48	88	152	91	377	1098	615	
<b>insg.</b>	<b>19.355</b>	9.309	10.046	2.069	501	499	654	1.037	578	3.259	8.342	4.485	

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

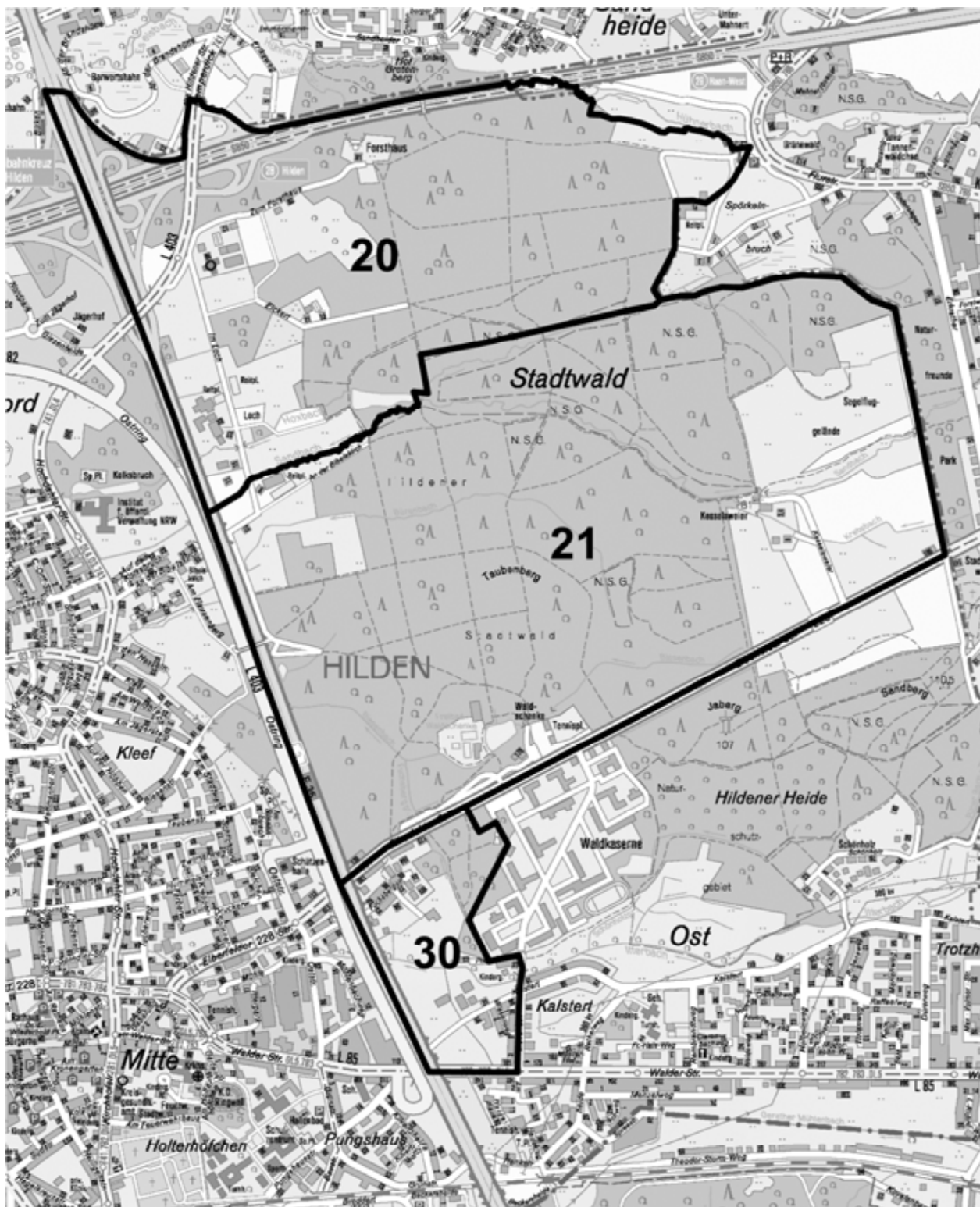
## III. 9.5 Nordstadt: Einwohner nach Familienstand und Religionszugehörigkeit

Nordstadt Statistischer Stadtteil 1	Einwohner						
	insg.	davon					
		nach dem Familienstand				nach Religionszugehörigkeit	
		ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet	evangelisch	römisch- katholisch
10	555	222	254	43	36	143	236
11	158	58	83	11	6	45	65
12	2362	804	1176	183	190	547	794
13	2338	882	1054	193	201	520	792
14	206	74	113	13	4	53	58
15	1734	674	813	148	94	427	522
16	1423	573	606	145	98	341	505
17	3795	1453	1689	346	294	982	1037
18	4267	1431	2082	419	325	1101	1403
19	2517	886	1192	209	224	784	772
<b>insg.</b>	<b>19.355</b>	<b>7.057</b>	<b>9.062</b>	<b>1.710</b>	<b>1.472</b>	<b>4.943</b>	<b>6.184</b>

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 10 Einwohner im Statistischen Stadtteil: Stadtwald (2von6)**

**III. 10.1 Stadtwald: Stadtplan**



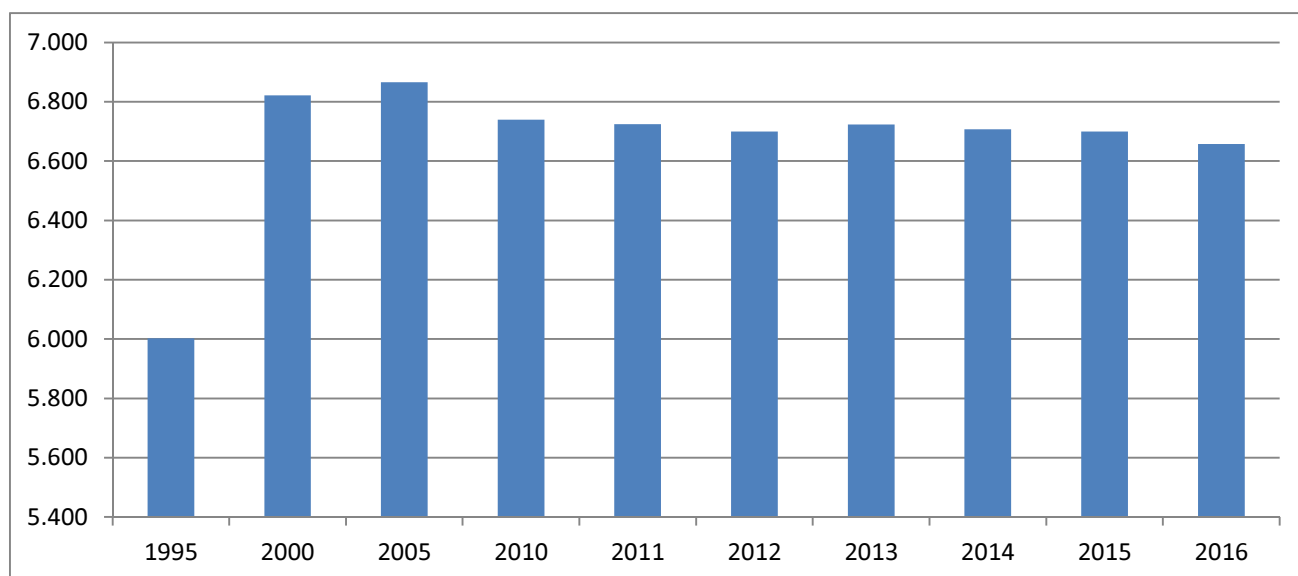
III. 10.2 Stadtwald und Oststadt zusammen: Bevölkerungsentwicklung seit 1995

Jahr	Einwohner								
	insgesamt	davon							
		Ausländer	in den Altersgruppen						
			unter 3	3 bis 5	6 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
1995	6.002	374	191	193	547	152	1.409	2.633	877
2000	6.821	545	232	208	655	192	1.427	3.076	1.031
2005	6.866	63	155	173	691	211	1.116	3.233	1.287
2006	6.845	467	159	154	669	225	1.050	3.231	1.357
2007	6.834	475	154	135	666	228	1.037	3.202	1.412
2008	6.742	459	144	144	634	211	982	3.176	1.451
2009	6.662	447	149	143	600	205	969	3.106	1.490
2010	6.739	458	152	157	575	219	979	3.167	1.490
2011	6.724	481	142	163	563	212	992	3.137	1.515
2012	6.699	492	140	180	545	196	980	3.144	1.514
2013	6.723	496	142	154	545	196	1.001	3.146	1.539

## Fortsetzung

Jahr	Einwohner											
	insg.	davon			in den Altersgruppen							
		m.	w.	Ausländer	unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
2014	6.707	.	.	479	145	147	217	313	193	996	3.133	1.563
2015	6.700	3.215	3.485	470	146	146	218	309	204	979	3.131	1.567
2016	6.657	3190	3467	508	149	139	216	304	196	989	3077	1587

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

III. 10.3 Stadtwald und Oststadt zusammen: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 -Grafik

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 10.4 Stadtwald: Bevölkerungsentwicklung seit 2014**

Jahr	Einwohner											
	insg.	davon			in den Altersgruppen							
		m.	w.	Ausländer	unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
	2014	111	.	.	12	1	0	2	9	3	16	58
2015	110	56	54	8	1	0	1	9	2	18	56	23
2016	107	55	52	7	1	0	1	8	2	20	52	23

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 10.5 Stadtwald: Einwohner nach Geschlecht und Altersgruppen**

Stadtwald Statistischer Stadtteil 2	Einwohner											
	insg.	davon			in den Altersgruppen							
		m.	w.	Ausländer	unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
	20	49	22	27	4	0	0	0	2	0	14	20
21	58	33	25	3	1	0	1	6	2	6	32	10
<b>insg.</b>	<b>107</b>	<b>55</b>	<b>52</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>20</b>	<b>52</b>	<b>23</b>

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

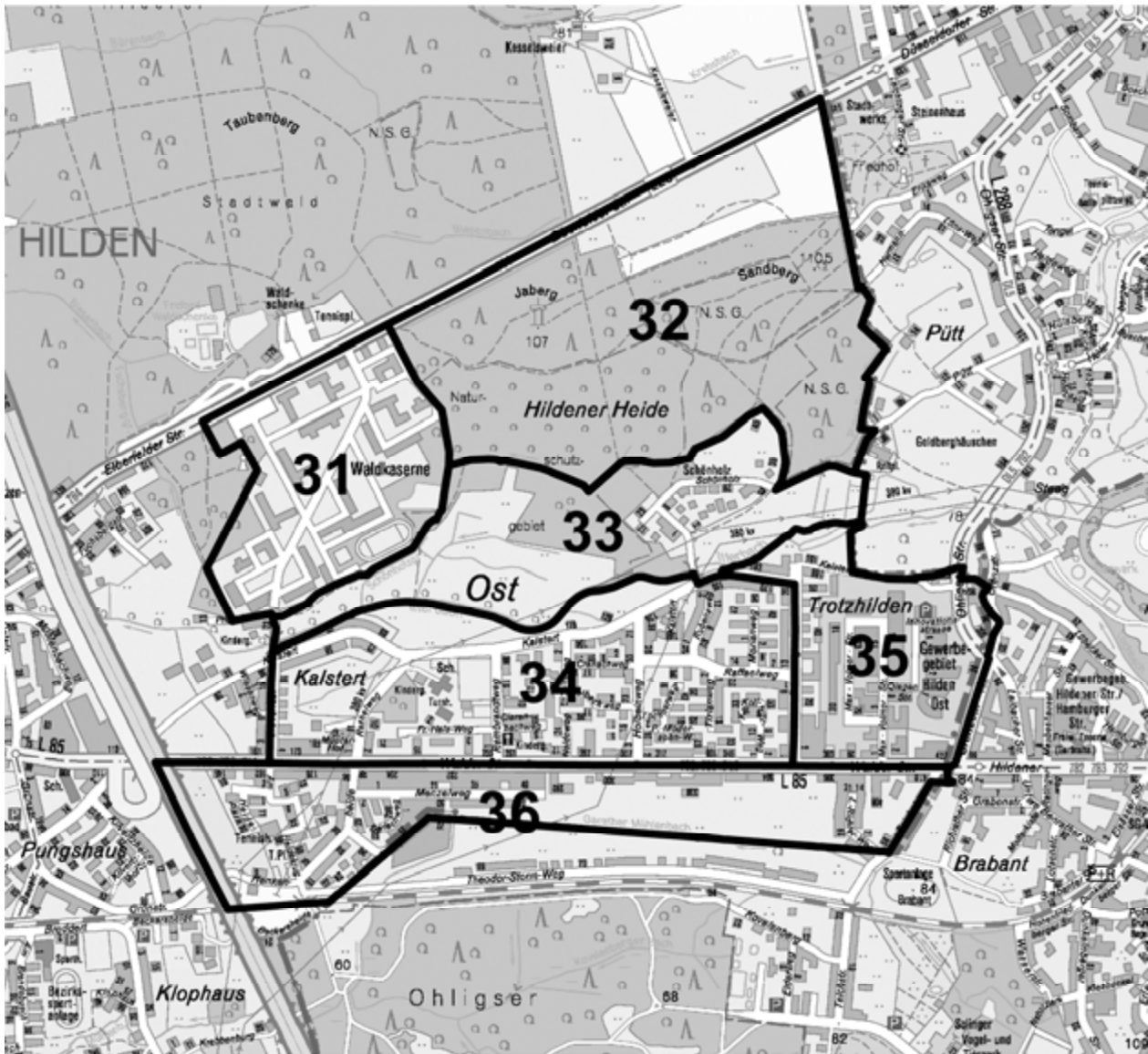
**III. 10.6 Stadtwald: Einwohner nach Familienstand und Religionszugehörigkeit**

Stadtwald Statistischer Stadtteil 2	Einwohner						
	insg.	nach dem Familienstand				nach Religionszugehörigkeit	
		ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet	evangelisch	römisch-katholisch
	20	49	15	24	4	6	7
21	58	19	33	3	3	15	15
<b>Insg.</b>	<b>107</b>	<b>34</b>	<b>57</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>22</b>	<b>42</b>

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 11 Einwohner im Statistischen Stadtteil: Oststadt (3 von 6)**

**III. 11.1 Oststadt: Stadtplan**





**III. 11.2 Oststadt und Stadtwald zusammen: Bevölkerungsentwicklung seit 1995**

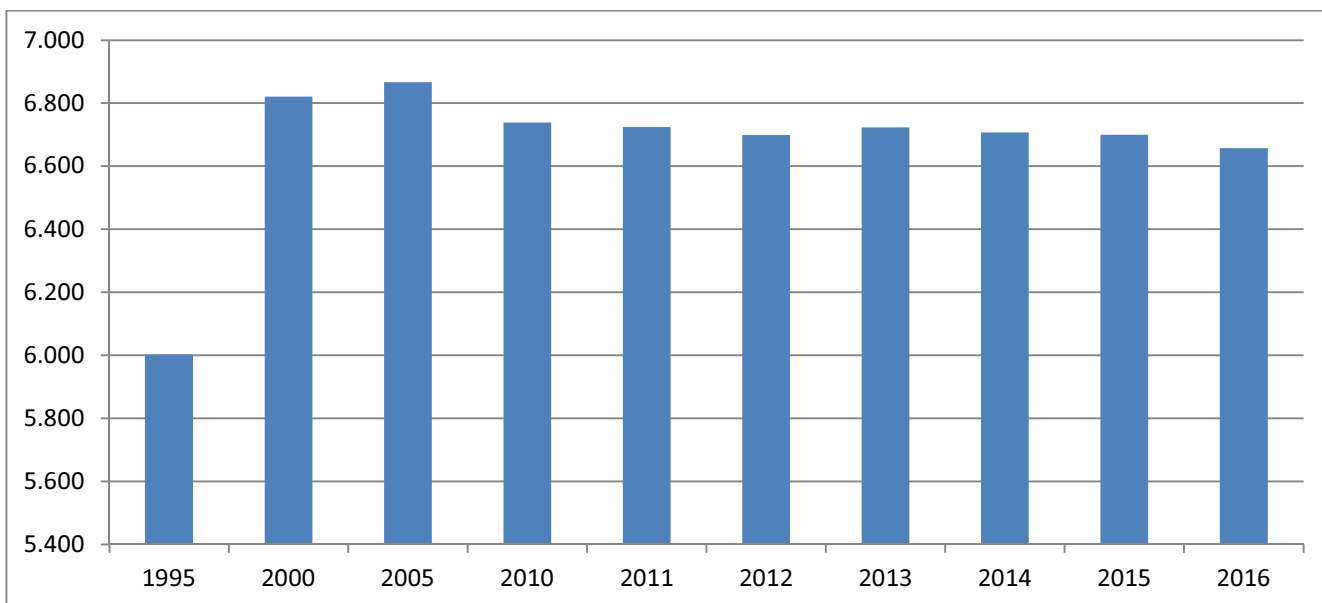
Jahr	Einwohner								
	insgesamt	davon							
		Ausländer	in den Altersgruppen						
			unter 3	3 bis 5	6 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
<b>1995</b>	<b>6.002</b>	<b>374</b>	191	193	547	152	1.409	2.633	877
<b>2000</b>	<b>6.821</b>	<b>545</b>	232	208	655	192	1.427	3.076	1.031
<b>2005</b>	<b>6.866</b>	<b>63</b>	155	173	691	211	1.116	3.233	1.287
2006	6.845	467	159	154	669	225	1.050	3.231	1.357
2007	6.834	475	154	135	666	228	1.037	3.202	1.412
2008	6.742	459	144	144	634	211	982	3.176	1.451
2009	6.662	447	149	143	600	205	969	3.106	1.490
<b>2010</b>	<b>6.739</b>	<b>458</b>	152	157	575	219	979	3.167	1.490
2011	6.724	481	142	163	563	212	992	3.137	1.515
2012	6.699	492	140	180	545	196	980	3.144	1.514
2013	6.723	496	142	154	545	196	1.001	3.146	1.539

**Fortsetzung**

Jahr	Einwohner											
	insg.	davon			in den Altersgruppen							
		m.	w.	Ausländer	unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
2014	6.707	.	.	479	145	147	217	313	193	996	3.133	1.563
<b>2015</b>	<b>6.700</b>	3.215	3.485	470	146	146	218	309	204	979	3.131	1.567
<b>2016</b>	<b>6.657</b>	3190	3467	508	149	139	216	304	196	989	3077	1587

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 11.3 Stadtwald und Oststadt zusammen: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 –Grafik**



Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

## III. 11.4 Oststadt: Bevölkerungsentwicklung seit 2014

Jahr	Einwohner											
	insg.	davon			in den Altersgruppen							
		m.	w.	Ausländer	unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
2014	6.596	.	.	467	144	147	215	304	190	980	3.075	1.541
<b>2015</b>	<b>6.590</b>	3.159	3.431	<b>462</b>	145	146	217	300	202	961	3.075	1.544
<b>2016</b>	<b>6.550</b>	3.135	3.415	<b>501</b>	148	139	215	296	194	969	3.025	1.564

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

## III. 11.5 Oststadt: Einwohner nach Geschlecht und Altersgruppen

Oststadt Statistischer Stadtteil 3	Einwohner											
	insg.	davon			in den Altersgruppen							
		m.	w.	Ausländer	unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
<b>30</b>	358	194	164	40	11	9	17	33	20	52	148	68
<b>31</b>	7	7	0	1	0	0	0	0	0	7	0	0
<b>33</b>	78	37	41	3	1	1	3	6	1	1	42	23
<b>34</b>	3680	1750	1930	237	77	69	105	143	105	527	1697	957
<b>35</b>	686	327	359	82	18	21	33	32	20	104	294	164
<b>36</b>	1741	820	921	138	41	39	57	82	48	278	844	352
<b>Insg.</b>	<b>6.550</b>	3.135	3.415	501	148	139	215	296	194	969	3.025	1.564

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

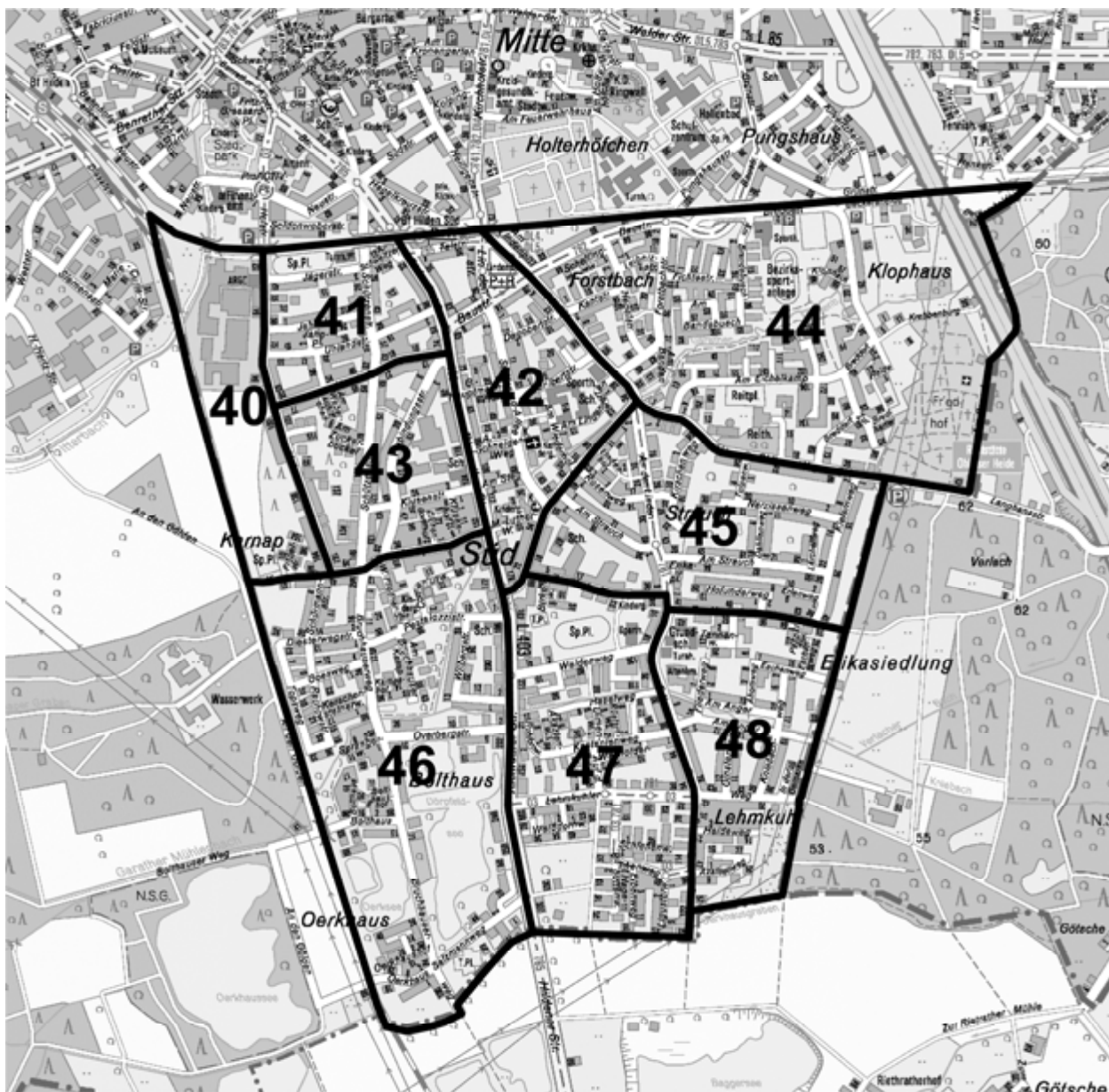
## III. 11.6 Oststadt: Einwohner nach Familienstand und Religionszugehörigkeit

Oststadt Statistischer Stadtteil 3	Einwohner						
	insg.	nach Familienstand				nach Religionszugehörigkeit	
		ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet	evangelisch	römisch-katholisch
<b>30</b>	358	145	171	22	20	86	116
<b>31</b>	7	6	1	0	0	1	2
<b>33</b>	78	19	51	2	6	19	14
<b>34</b>	3680	1170	1849	361	289	1035	1118
<b>35</b>	686	242	345	45	54	172	193
<b>36</b>	1741	580	860	169	120	484	509
<b>Insg.</b>	<b>6.550</b>	<b>2.162</b>	<b>3.277</b>	<b>599</b>	<b>489</b>	<b>1.797</b>	<b>1.952</b>

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 12 Einwohner im Statistischen Stadtteil: Südstadt (4von6)**

**III. 12.1 Südstadt: Stadtplan**



III. 12.2 Südstadt: Bevölkerungsentwicklung seit 1995

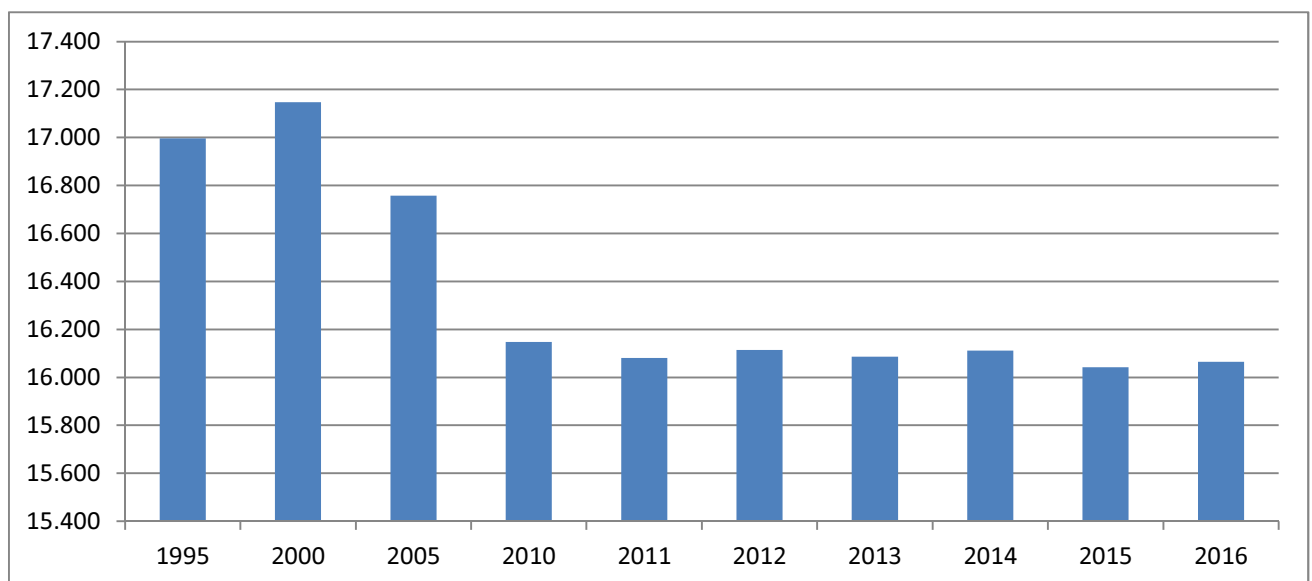
Jahr	Einwohner								
	zusammen	davon							
		Ausländer	in den Altersgruppen						
			unter 3	3 bis 5	6 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
1995	16.997	1.547	480	530	1.706	479	3.723	7.294	2.785
2000	17.147	1.739	457	468	1.819	494	3.227	7.664	3.018
2005	16.758	1.493	387	434	1.689	539	2.694	7.606	3.409
2006	16.502	1.464	356	411	1.635	546	2.612	7.436	3.506
2007	16.501	1.473	342	411	1.570	584	2.599	7.432	3.563
2008	16.326	1.416	303	374	1.546	574	2.569	7.332	3.628
2009	16.200	1.375	308	344	1.523	538	2.576	7.216	3.695
2010	16.148	1.388	334	329	1.489	509	2.573	7.210	3.704
2011	16.081	1.378	377	324	1.461	492	2.563	7.141	3.723
2012	16.114	1.406	354	326	1.423	469	2.604	7.166	3.772
2013	16.086	1.421	362	345	1.361	494	2.635	7.118	3.771

Fortsetzung

Jahr	Einwohner											
	insg.	davon										
		m.	w.	Ausländer	in den Altersgruppen							
					unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
2014	16.111	7.728	8.383	1.455	370	393	466	873	510	2.622	7.034	3.843
2015	16.042	7.703	8.339	1.488	373	393	470	820	522	2.605	6.975	3.884
2016	16.065	7.708	8.357	1.560	405	387	487	791	489	2.664	6.933	3.909

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

III. 12.3 Südstadt: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 -Grafik-



Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 12.4 Südstadt: Einwohner nach Geschlecht und Altersgruppen**

Südstadt Statistischer Stadtteil 4	Einwohner												
	insg.	davon											
		m.	w.	Aus- länder	in den Altersgruppen								
					unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter	
<b>40</b>	192	95	97	8	1	7	7	6	9	26	96	40	
<b>41</b>	1342	682	660	191	37	23	19	54	44	286	624	255	
<b>42</b>	2051	966	1085	304	45	53	67	102	48	387	884	465	
<b>43</b>	1693	804	889	206	58	41	64	106	47	306	710	361	
<b>44</b>	2582	1276	1306	247	62	59	93	125	75	404	1086	678	
<b>45</b>	1828	841	987	112	38	48	79	90	66	282	745	480	
<b>46</b>	2746	1324	1422	179	69	72	62	131	75	432	1260	645	
<b>47</b>	2574	1255	1319	298	77	70	82	143	91	426	1108	577	
<b>48</b>	1057	465	592	15	18	14	14	34	34	115	420	408	
<b>insg.</b>	<b>16.065</b>	7.708	8.357	<b>1.560</b>	405	387	487	791	489	2.664	6.933	3.909	

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

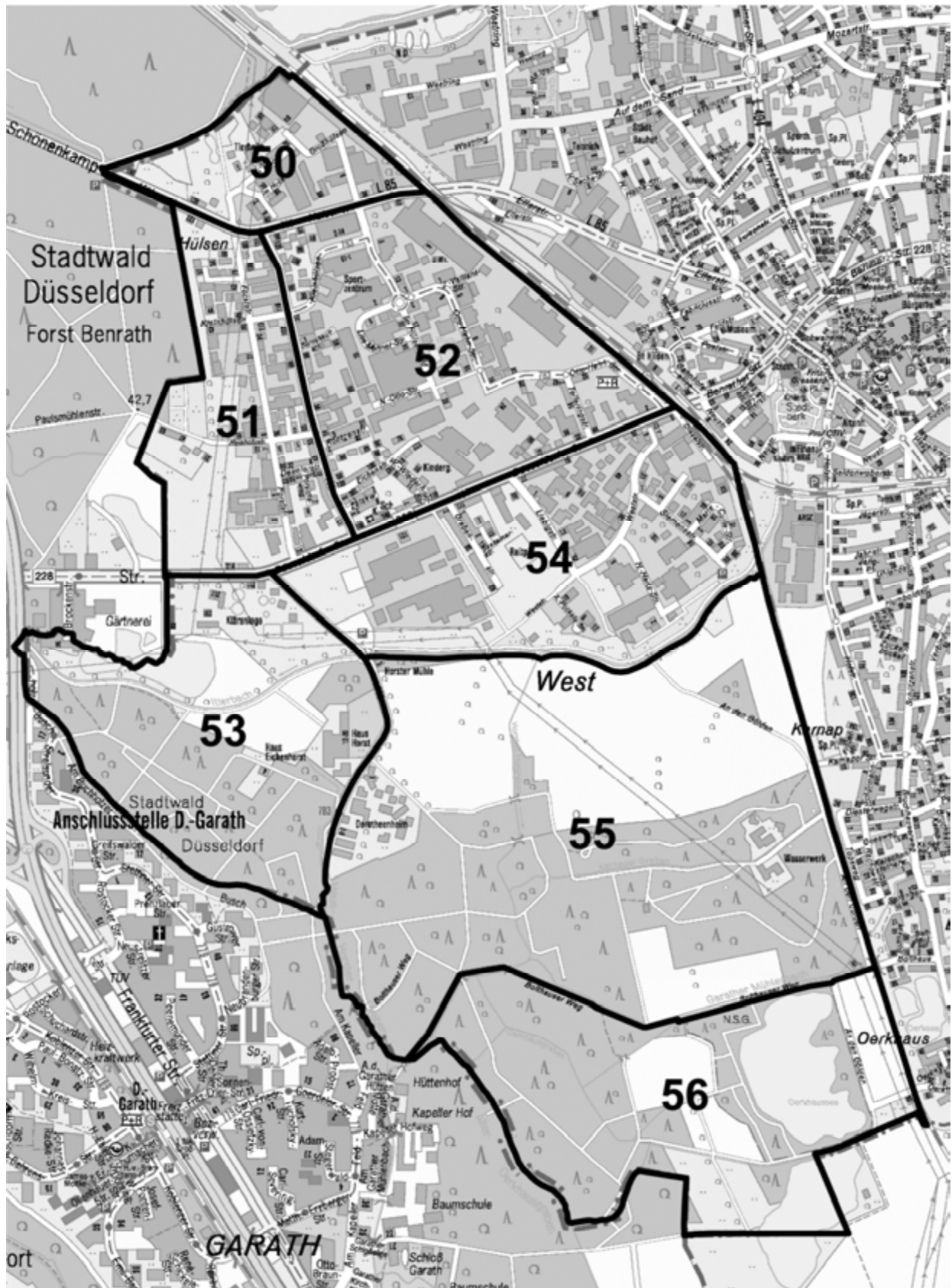
**III. 12.5 Südstadt: Einwohner nach Familienstand und Religionszugehörigkeit**

Südstadt Statistischer Stadtteil 4	Einwohner						
	insg.	davon					
		nach Familienstand				nach Religionszugehörigkeit	
		ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet	evangelisch	römisch- katholisch
<b>40</b>	192	68	87	21	16	62	59
<b>41</b>	1342	519	580	144	96	316	445
<b>42</b>	2051	765	902	201	172	488	712
<b>43</b>	1693	644	798	130	110	434	551
<b>44</b>	2582	859	1289	219	192	746	823
<b>45</b>	1828	669	807	167	184	523	585
<b>46</b>	2746	906	1407	245	181	717	859
<b>47</b>	2574	915	1241	199	200	691	814
<b>48</b>	1057	261	525	90	178	349	377
<b>Insg.</b>	<b>16.065</b>	<b>5.606</b>	<b>7.636</b>	<b>1.416</b>	<b>1.329</b>	<b>4.326</b>	<b>5.225</b>

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 13 Einwohner im Statistischen Stadtteil: Weststadt (5von6)**

**III. 13.1 Weststadt: Stadtplan**



**III. 13.2 Weststadt: Bevölkerungsentwicklung seit 1995**

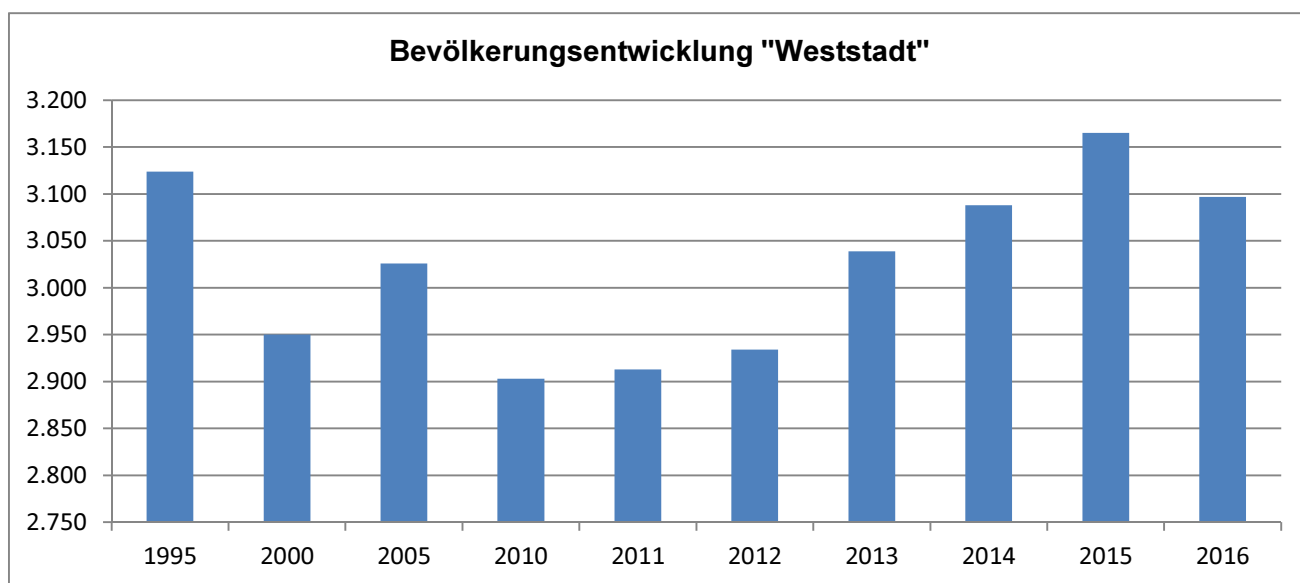
Jahr	Einwohner								
	insgesamt	davon							
		Ausländer	in den Altersgruppen						
			unter 3	3 bis 5	6 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
1995	3.124	436	73	87	255	88	631	1.118	872
2000	2.950	322	58	78	245	82	483	1.121	883
2005	3.026	380	82	55	270	95	454	1.156	914
2006	2.982	380	71	57	253	112	434	1.137	918
2007	2.957	345	62	57	247	100	424	1.147	920
2008	2.900	321	55	54	231	91	414	1.148	907
2009	2.875	285	58	67	215	82	423	1.127	900
2010	2.903	303	65	59	221	83	424	1.142	909
2011	2.913	340	66	61	224	77	437	1.139	909
2012	2.934	371	59	59	220	78	461	1.143	914
2013	3.039	474	75	65	242	86	507	1.145	919

Fortsetzung

Jahr	Einwohner											
	insg.	davon			in den Altersgruppen							
		m.	w.	Ausländer	unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
	2014	3.088	.	.	500	84	68	108	143	95	522	1.127
2015	<b>3.165</b>	1.509	1.656	<b>599</b>	78	67	108	153	88	586	1154	931
2016	<b>3.097</b>	1.489	1.608	<b>532</b>	84	73	84	164	80	541	1.147	924

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 13.3 Weststadt: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 –Grafik**



Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

## III. 13.4 Weststadt: Einwohner nach Geschlecht und Altersgruppen

Weststadt Statistischer Stadtteil 5	Einwohner											
	insg.	davon			in den Altersgruppen							
		m.	w.	Aus- länder	unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
50	84	45	39	5	3	2	3	4	4	19	37	12
51	876	475	401	278	35	33	30	49	30	213	365	121
52	917	453	464	120	31	23	31	42	21	186	449	134
53	407	127	280	6	1	1	1	2	0	8	32	362
54	506	264	242	106	12	12	13	42	13	103	238	73
55	303	124	179	17	2	1	6	25	12	11	24	222
56	4	1	3	0	0	1	0	0	0	1	2	0
<b>Insg.</b>	<b>3.097</b>	1.489	1.608	<b>532</b>	84	73	84	164	80	541	1.147	924

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

## III. 13.5 Weststadt: Einwohner nach Familienstand und Religionszugehörigkeit

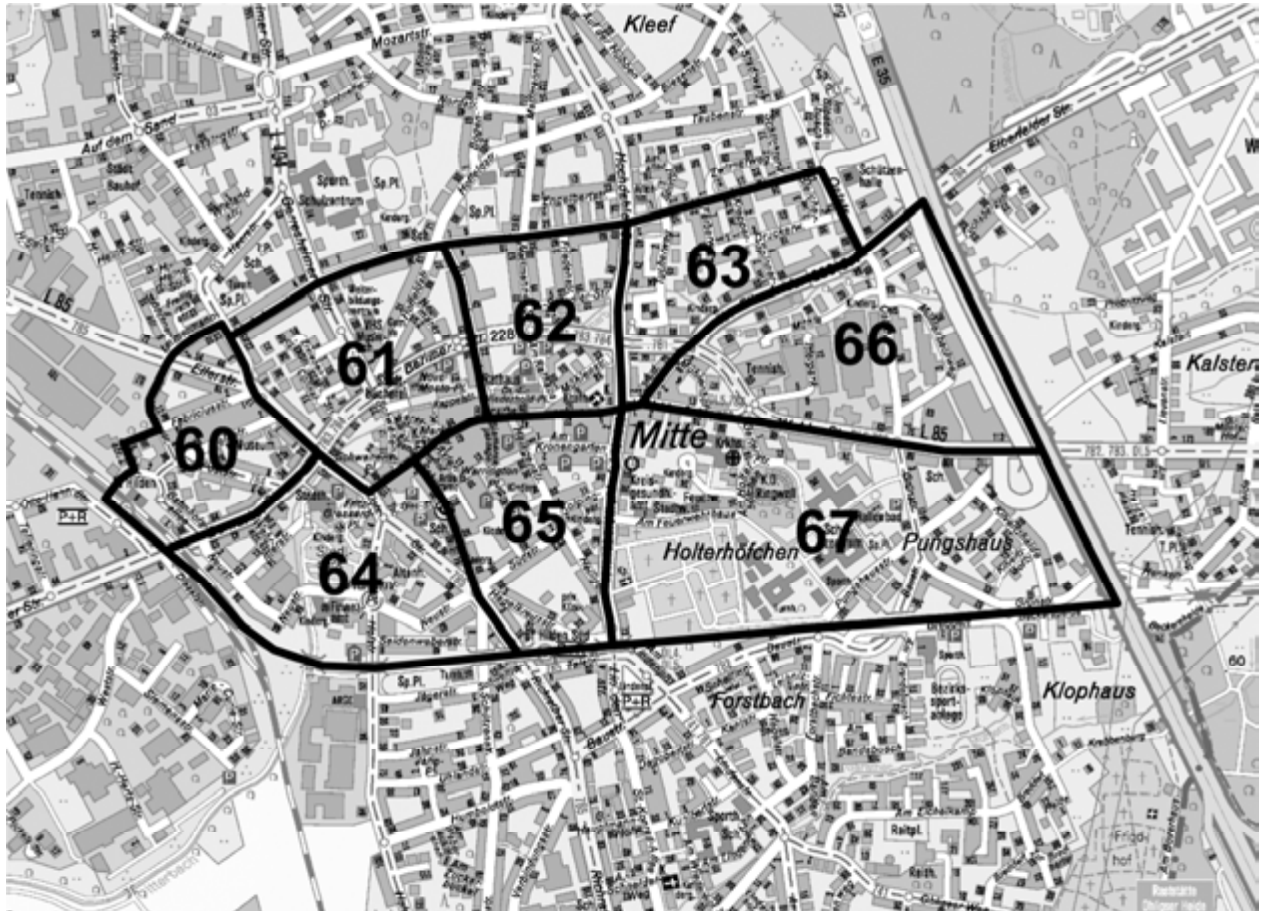
Weststadt Statistischer Stadtteil 5	Einwohner						
	insg.	nach Familienstand				nach Religionszugehörigkeit	
		ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet	evangelisch	römisch- katholisch
50	84	37	34	8	5	19	36
51	876	362	345	74	39	160	239
52	917	350	423	92	50	209	322
53	407	44	119	27	216	163	149
54	506	202	229	47	28	112	149
55	303	78	56	34	133	90	121
56	4	2	2	0	0	1	0
<b>Insg.</b>	<b>3.097</b>	<b>1.075</b>	<b>1.208</b>	<b>282</b>	<b>471</b>	<b>754</b>	<b>1.016</b>

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro



**III. 14 Einwohner im Statistischen Stadtteil: Innenstadt (6 von 6)**

**III. 14.1 Stadtplan Innenstadt**



## III. 14.2 Innenstadt: Bevölkerungsentwicklung seit 1995

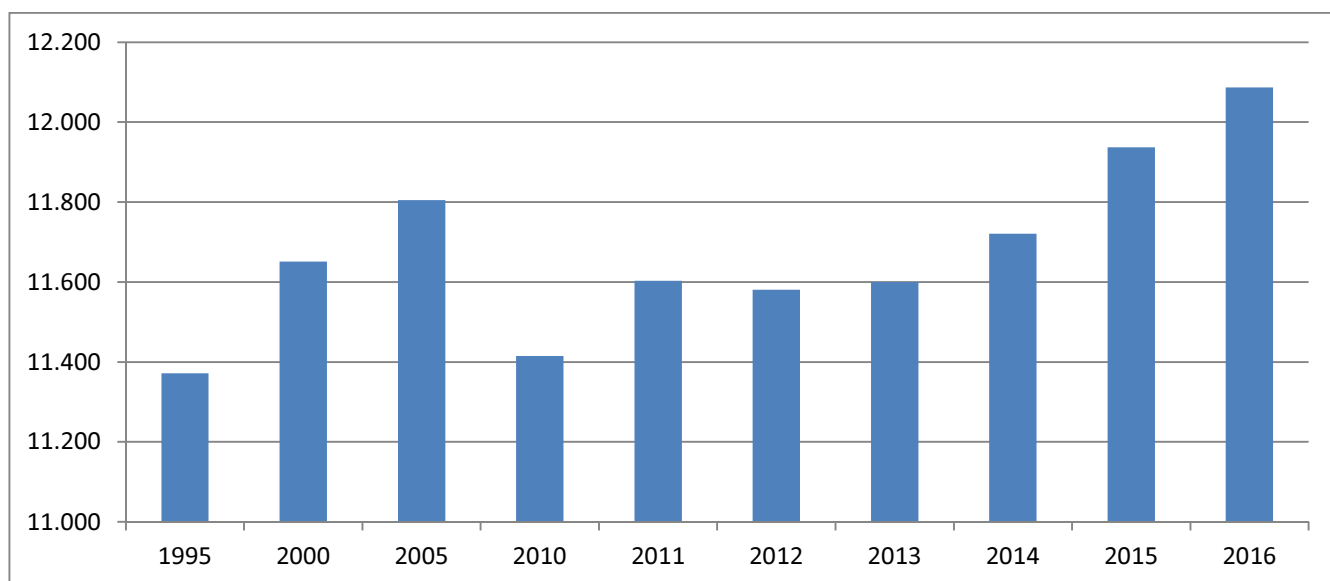
Jahr	Einwohner								
	insgesamt	davon							
		Ausländer	in den Altersgruppen						
			unter 3	3 bis 5	6 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
1995	11.372	2.053	319	327	1.081	284	2.985	4.757	1.619
2000	11.651	1.944	337	315	1.076	299	2.565	5.243	1.816
2005	11.805	1.679	298	274	980	379	2.201	5.341	2.332
2006	11.785	1.646	271	290	974	356	2.197	5.293	2.404
2007	11.682	1.593	262	259	956	355	2.166	5.243	2.441
2008	11.715	1.621	257	267	955	340	2.188	5.211	2.497
2009	11.561	1.513	256	260	953	328	2.139	5.070	2.555
2010	11.415	1.471	237	253	911	289	2.100	5.046	2.579
2011	11.603	1.538	270	235	919	277	2.155	5.096	2.651
2012	11.581	1.545	252	235	904	275	2.146	5.034	2.735
2013	11.600	1.573	282	222	872	294	2.174	4.980	2.776

Fortsetzung

Jahr	Einwohner											
	insg.	davon			in den Altersgruppen							
		m.	w.	Ausländer	unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter
	2014	11.721	.	.	1.574	293	253	324	534	310	2.189	5.005
2015	11.937	5.647	6.290	1.792	319	273	338	541	330	2.275	5.008	2.853
2016	12.087	5.726	6.361	1.914	322	289	339	557	325	2.351	4.995	2.909

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

## III. 14.3 Innenstadt: Bevölkerungsentwicklung seit 1995 -Grafik



Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 14.4 Innenstadt: Einwohner nach Geschlecht und Altersgruppen**

Innenstadt Statistischer Stadtteil 6	Einwohner												
	insg.	davon											
		m.	w.	Aus- länder	in den Altersgruppen								
					unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 15	16 bis 18	19 bis 34	35 bis 64	65 und älter	
<b>60</b>	1774	861	913	392	53	46	53	94	48	416	780	284	
<b>61</b>	1969	910	1059	236	58	44	52	74	43	345	832	521	
<b>62</b>	1129	511	618	90	16	18	23	48	21	193	487	323	
<b>63</b>	1254	614	640	257	28	26	26	57	60	224	485	348	
<b>64</b>	1425	664	761	296	37	30	39	61	31	276	509	442	
<b>65</b>	1899	876	1023	238	52	37	40	72	38	363	793	504	
<b>66</b>	802	404	398	122	20	28	27	46	27	166	361	127	
<b>67</b>	1835	886	949	283	58	60	79	105	57	368	748	360	
<b>Insg.</b>	<b>12.087</b>	<b>5.726</b>	<b>6.361</b>	<b>1.914</b>	<b>322</b>	<b>289</b>	<b>339</b>	<b>557</b>	<b>325</b>	<b>2.351</b>	<b>4.995</b>	<b>2.909</b>	

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

**III. 14.5 Innenstadt: Einwohner nach Familienstand und Religionszugehörigkeit**

Innenstadt Statistischer Stadtteil 6	Einwohner						
	insg.	davon					
		nach Familienstand				nach Religionszugehörigkeit	
		ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet	evangelisch	römisch- katholisch
<b>60</b>	1774	764	715	195	89	341	580
<b>61</b>	1969	674	945	192	153	477	554
<b>62</b>	1129	392	476	123	134	326	365
<b>63</b>	1254	448	557	104	101	293	303
<b>64</b>	1425	521	502	161	227	304	481
<b>65</b>	1899	707	774	228	181	417	581
<b>66</b>	802	330	332	80	58	162	262
<b>67</b>	1835	770	785	152	114	419	540
<b>Insg.</b>	<b>12.087</b>	<b>4.606</b>	<b>5.086</b>	<b>1.235</b>	<b>1.057</b>	<b>2.739</b>	<b>3.666</b>

Quelle: Stadt Hilden, Amt 32.3 Bürgerbüro

## **IV. Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Versorgung**

**IV. 1 Bauhauptgewerbe; Betriebe und Beschäftigte seit 1980**

zum 30.06. des Jahres	Bauhauptgewerbe	
	Betriebe	Beschäftigte
<b>1980</b>	45	604
<b>1985</b>	46	515
<b>1990</b>	60	596
<b>1995</b>	45	492
1996	38	394
1997	40	394
1998	36	303
1999	35	290
<b>2000</b>	31	288
2001	35	301
-----	-----	-----
<b>2002*</b>	37	288
2003	37	276
2004	36	237
<b>2005</b>	44	267
2006	40	224
2007	38	235
<b>2008</b>	43	228
2009	36	248
<b>2010</b>	37	222
2011	33	218
2012	34	190
2013	29	182
2014	29	183
<b>2015</b>	28	210
<b>2016</b>	28	211

\* 2002: Aufgrund eines im Jahr 2002 durchgeführten Registerabgleichs sind die Betriebs- und Beschäftigtenzahlen mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar

Zitierhinweis: IT.NRW Code 44231-01i, Abruf am 01.08.2018

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik, Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf, Dienstgebäude: Roßstraße 64 und Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf, Tel. 0211 9449-3630, statistik-info@it.nrw.de, <http://www.it.nrw.de>

**IV. 2 Verarbeitendes Gewerbe; Betriebe und Beschäftigte seit 2010**

Verarbeitendes Gewerbe												
Abteilungen Verarbeitendes Gewerbe (WZ 2008)	Betriebe = 1 Beschäftigte = 2											
	jeweils zum Stichtag 30.09. des Jahres											
	2016		2015		2014		2013		2012		2010	
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Verarbeitendes Gewerbe <b>insgesamt</b>	<b>33</b>	<b>5102</b>	<b>35</b>	<b>5394</b>	<b>33</b>	<b>4595</b>	<b>32</b>	<b>4381</b>	<b>34</b>	<b>4325</b>	<b>37</b>	<b>4285</b>
Herstellung von Nahrungs- Und Futtermitteln	2	.	4	232	2	.	2	.	2	.	4	131
Getränkeherstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herstellung von Textilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herstellung von Bekleidung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herstellung von Papier, Pappe Und Waren daraus	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.
H. von Druckerzeugnissen. Vervielfältigung von Ton-, Bild-, Datenträger	1	.	1	.	1	.	1	.	2	.	1	.
Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H. v. chemischen Erzeugnissen	4	1851	4	2004	4	1590	4	1541	4	1479	4	.
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.
H. v on Glas-,waren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen und Erden	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.
Metallerzeugung und Metallbearbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H. von Metallerzeugnissen	5	326	5	335	5	313	4	242	5	279	5	285
H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2	.	2	.	3	108	3	104	3	107	3	96
H. v. elektrischer Ausrüstung	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.
Maschinenbau	9	803	9	681	9	793	9	766	9	757	9	670
H. von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	.	2	.	2	.	2	.	2	.	2	.
Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H. von Möbeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H. von sonstigen Waren	1	.	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-
Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstung	2	.	2	.	2	.	2	.	2	.	4	207

Zitierhinweis: Code 42111B-ir, Abruf am 19.04.2018

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik, Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf, Dienstgebäude: Roßstraße 64 und Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf, Tel. 0211 9449-3630, statistik-info@it.nrw.de, <http://www.it.nrw.de>

### **IV. 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (SvB am AO) Hilden**

#### **IV. 3.1 Hinweise der Bundesagentur für Arbeit**

##### **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (SvB am AO)**

SvB = Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

AO = Arbeitsort (Alle SvB, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.)

##### **Beschäftigungsstatistik**

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall). In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

SvB = Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

AO = Arbeitsort (Alle SvB, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.)

##### **In 01.2008 wurde die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingeführt.**

Vergleiche der alten Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2003) mit der neuen Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) sind aufgrund der starken Verschiebungen auf allen Hierarchieebenen methodisch nicht sinnvoll.

##### **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (SvB am AO) und einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik in 08.2014**

Eine rückwirkende Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 führt bei der Berichterstattung nach Wirtschaftszweigen zu einer Erhöhung der Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter vor allem im Wirtschaftsabschnitt „Q Gesundheits- und Sozialwesen“.

Die hauptsächliche Ursache ist die Erweiterung um Beschäftigte in Werkstätten für Behinderte.

Außerdem hat die verbesserte Abgrenzung von Beschäftigungsarten zu geringen Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsabschnitten geführt.

Aufgrund verbesserter Datenaufbereitungen hat sich die Anzahl der Beschäftigten und der Betriebe ohne Angabe zum Arbeitsort und zum Wirtschaftszweig reduziert. Deshalb können Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen auftreten.

## IV. 3.2 SvB am AO seit 1985

am 30.06. des Jahres	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				
	insgesamt	davon			
		männlich	weiblich	Ausländer	Auszubildende
<b>1985</b>	<b>15.260</b>	9.012	6.248	.	.
<b>1990</b>	<b>17.713</b>	10.464	7.249	.	.
<b>1995</b>	19.132	11.190	7.942	.	.
1996	19.100	11.150	7.950	.	.
1997	19.509	11.363	8.146	.	.
1998	19.846	11.703	8.143	.	.
1999	19.842	11.702	8.140	.	.
<b>2000</b>	<b>20.503</b>	12.058	8.445	2.259	.
2001	21.378	12.321	9.057	2.360	.
2002	21.359	12.340	9.019	2.443	.
2003	20.879	12.060	8.819	2.279	.
2004	20.078	11.642	8.436	2.121	.
<b>2005</b>	<b>19.385</b>	11.427	7.958	2.008	.
2006	20.120	11.840	8.280	2.034	.
2007	20.512	12.049	8.463	2.024	.
<b>2008 *</b>	<b>20.810</b>	12.180	8.630	1.981	858
2009	20.435	11.852	8.583	1.865	901
<b>2010</b>	<b>20.458</b>	11.940	8.518	1.839	870
2011	20.280	12.022	8.258	1.877	877
2012	19.808	11.537	8.271	1.978	777
2013	20.119	11.686	8.433	2.097	778
2014	20.366	11.783	8.583	2.184	719
<b>2015</b>	<b>21.639</b>	12.564	9.075	2.569	711
<b>2016</b>	<b>21.827</b>	12.572	9.255	2.530	756

\* 2008: Änderung der Datenbasis (siehe auch IV. 3.1 Hinweise)

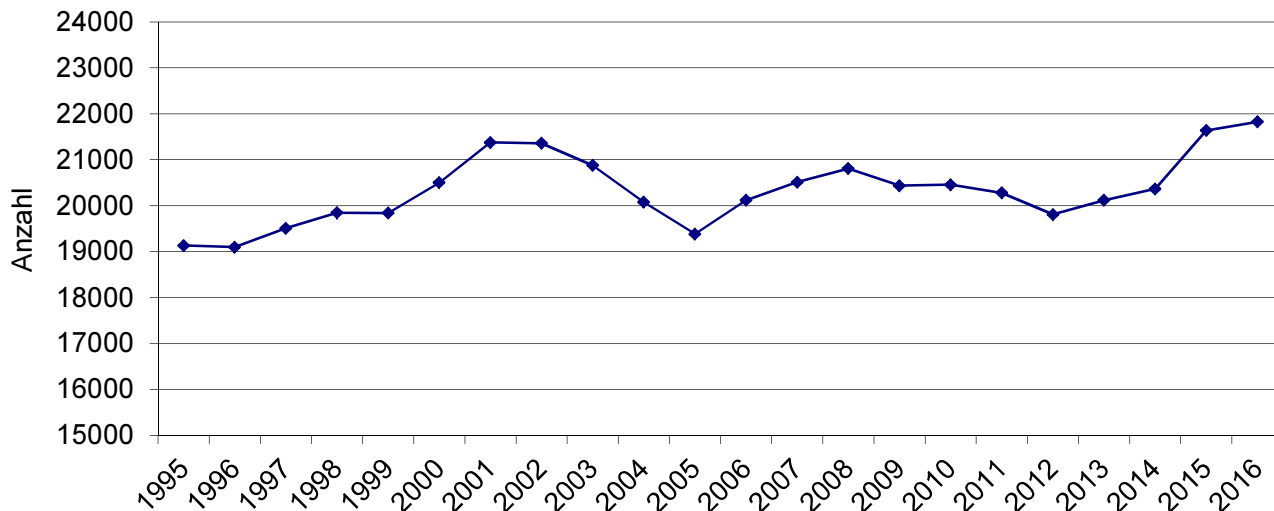
Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort (AO) nach ausgewählten Merkmalen, Düsseldorf, Februar 2018

Quelle: Bundesagentur für Arbeit / Statistik-Service West, Regionaldirektion NRW, Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 4306-331, Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de, <http://statistik.arbeitsagentur.de>



**IV. 3.3 SvB am AO seit 1995 -Grafik**

zum 30.06. des Jahres

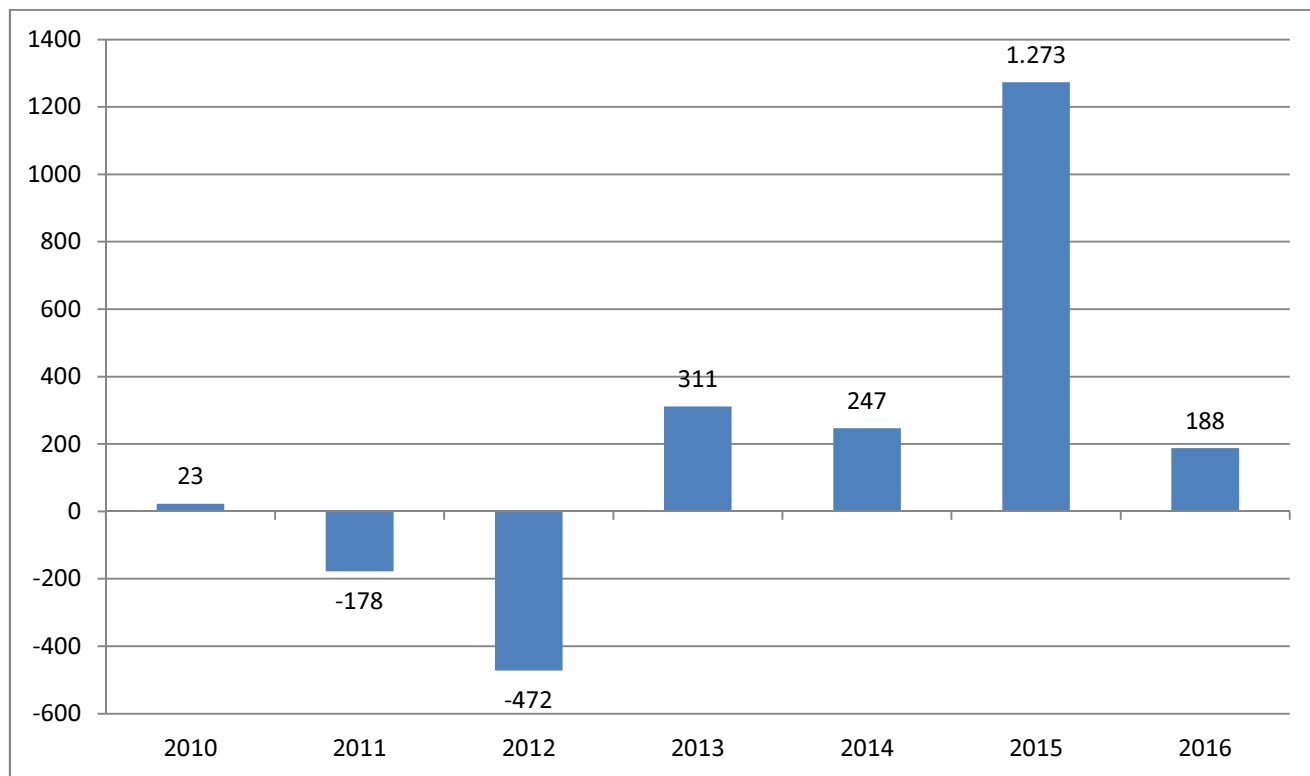


Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort (AO) nach ausgewählten Merkmalen, Düsseldorf, Februar 2018

Quelle: Bundesagentur für Arbeit / Statistik-Service West, Regionaldirektion NRW, Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 4306-331, Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de, <http://statistik.arbeitsagentur.de>

**IV. 3.4 SvB am AO; Anzahl im Vergleich zum Vorjahr -Grafik**

zum 30.06. des Jahres



Quelle: Bundesagentur für Arbeit / Statistik-Service West, Regionaldirektion NRW

## IV. 3.5 SvB am AO; Voll- und Teilzeit seit 2010

## \* 2011/2012:

Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010.

Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitquote, welcher bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Bundesebene rund plus zwei Prozentpunkte beträgt. Dies ist auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen.

am 30.06. des Jahres	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort								
	insg.	darunter		Vollzeitbeschäftigt			Teilzeitbeschäftigt		
		Deutsche	Ausländer	insg.	darunter		insg.	darunter	
					Deutsche	Ausländer		Deutsche	Ausländer
<b>2010</b>	<b>20.458</b>	18.605	1.839	<b>17.087</b>	15.515	1.559	<b>3.365</b>	3.084	280
2011*	<b>20.280</b>	18.389	1.877	<b>16.334</b>	14.787	1.533	<b>3.945</b>	3.601	344
2012*	<b>19.808</b>	17.821	1.978	<b>15.691</b>	14.109	1.573	<b>4.115</b>	3.711	404
2013	<b>20.119</b>	18.009	2.097	<b>15.877</b>	14.219	1.645	<b>4.242</b>	3.790	452
2014	<b>20.366</b>	18.168	2.184	<b>15.974</b>	14.227	1.734	<b>4.392</b>	3.941	450
<b>2015</b>	<b>21.639</b>	19.057	2.569	<b>16.826</b>	14.766	2.050	<b>4.813</b>	4.291	519
<b>2016</b>	<b>21.827</b>	19.284	2.530	<b>16.711</b>	14.791	1.909	<b>5.116</b>	4.493	621

Fortsetzung: nur Frauen

am 30.06. des Jahres	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort; hier nur Frauen								
	insg.	darunter		Vollzeitbeschäftigt			Teilzeitbeschäftigt		
		Deutsche	Ausländer	insg.	darunter		insg.	darunter	
					Deutsche	Ausländer		Deutsche	Ausländer
<b>2010</b>	<b>8.518</b>	7.883	629	<b>5.758</b>	5.313	439	<b>2.756</b>	2.566	190
2011*	<b>8.258</b>	7.621	631	<b>5.053</b>	4.652	395	<b>3.204</b>	2.968	236
2012*	<b>8.271</b>	7.595	672	<b>4.934</b>	4.529	401	<b>3.337</b>	3.066	271
2013	<b>8.433</b>	7.686	740	<b>4.984</b>	4.537	440	<b>3.449</b>	3.149	300
2014	<b>8.583</b>	7.793	785	<b>5.041</b>	4.545	491	<b>3.542</b>	3.248	294
<b>2015</b>	<b>9.075</b>	8.194	877	<b>5.214</b>	4.691	520	<b>3.861</b>	3.503	357
<b>2016</b>	<b>9.255</b>	8.354	896	<b>5.219</b>	4.734	481	<b>4.036</b>	3.620	415

Fortsetzung: siehe nächste Seite

**Fortsetzung: nur Auszubildende**

am 30.06. des Jahres	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort; hier nur Auszubildende								
	insg.	darunter							
		Deutsche	Ausländer	Vollzeitbeschäftigt			Teilzeitbeschäftigt		
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
	Deutsche	Ausländer		Deutsche	Ausländer		Deutsche	Ausländer	
<b>2010</b>	<b>870</b>	810	58	*	*	58	*	*	-
2011**	<b>877</b>	810	66	<b>853</b>	790	62	<b>24</b>	20	4
2012**	<b>777</b>	711	65	<b>758</b>	694	*	<b>18</b>	*	*
2013	<b>778</b>	698	78	<b>765</b>	*	*	<b>13</b>	*	*
2014	<b>719</b>	669	49	<b>704</b>	658	45	<b>15</b>	11	4
<b>2015</b>	<b>711</b>	654	57	<b>694</b>	640	54	<b>17</b>	14	3
<b>2016</b>	<b>756</b>	679	76	<b>735</b>	*	*	<b>21</b>	*	*

**Fortsetzung: nur weibliche Auszubildende**

am 30.06. des Jahres	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort; hier nur weibliche Auszubildende								
	insg.	darunter							
		Deutsche	Ausländer	Vollzeitbeschäftigt			Teilzeitbeschäftigt		
				insg.	darunter		insg.	darunter	
	Deutsche	Ausländer		Deutsche	Ausländer		Deutsche	Ausländer	
<b>2010</b>	<b>305</b>	284	19	*	*	19	*	*	-
2011**	<b>331</b>	307	23	<b>314</b>	293	20	<b>17</b>	14	3
2012**	<b>296</b>	267	28	<b>286</b>	*	*	<b>10</b>	*	*
2013	<b>291</b>	259	30	<b>287</b>	255	30	<b>4</b>	4	-
2014	<b>270</b>	251	19	<b>266</b>	*	*	<b>4</b>	*	*
<b>2015</b>	<b>282</b>	257	25	<b>275</b>	*	*	<b>7</b>	*	*
<b>2016</b>	<b>305</b>	269	35	<b>296</b>	*	*	<b>9</b>	*	*

**Wichtiger Hinweis:** Die Summe aus „Vollzeit“ und „Teilzeit“ ergibt nicht immer die Beschäftigten „insgesamt“, sondern kann geringfügig kleiner sein.

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall). In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

**Zitierhinweis:** Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort (AO) nach ausgewählten Merkmalen, Düsseldorf, Februar 2018

**Quelle:** Bundesagentur für Arbeit / Statistik-Service West, Regionaldirektion NRW, Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 4306-331, Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de, <http://statistik.arbeitsagentur.de>

## IV. 3.6 SvB am AO in den Wirtschaftszweigen; Prozent-Angabe/-Anteile; 1990-2007

		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort									
		insgesamt	davon Anteil in %-Angabe								
am 30.09.  im Jahr	weib- lich		Aus- länder	in ausgewählten Berufen			nach Ausbildung		im Alter von ... Jahren		
				Ferti- gungs- berufe	Tech- nische Berufe	Dienst- leistungs- berufe	Abitur	Fachhoch-/ Hochschule, Universität	unter 30	30 bis 50	50 und mehr
<b>1990</b>	<b>18.173</b>	41,2	11,3	31,5	7,5	60,0	2,2	4,7	31,9	46,6	21,6
1991	19.337	41,2	11,9	31,3	7,6	60,3	2,6	4,9	31,4	47,3	21,4
1992	19.527	41,6	12,4	30,6	7,7	60,9	2,9	5,2	30,4	48,3	21,3
1993	19.005	42,2	13,5	29,0	7,5	62,7	2,8	5,3	28,5	49,5	22,0
1994	19.253	42,3	14,0	28,9	7,1	63,1	2,8	5,4	27,5	50,8	21,7
<b>1995</b>	<b>19.487</b>	41,7	13,6	29,0	7,0	63,1	3,9	5,5	26,6	52,0	21,4
1996	19.387	41,5	13,2	28,2	7,0	63,8	4,0	5,7	25,4	54,0	20,7
1997	19.957	41,6	13,0	27,4	7,1	64,4	4,5	6,4	24,0	55,8	20,1
1998	19.846	41,0	12,8	26,9	7,2	64,7	4,8	6,8	21,9	58,0	20,2
06.1999	20.124	41,3	12,2	25,3	7,5	65,8	5,1	7,1	20,5	59,1	20,4
<b>06.2000</b>	<b>20.743</b>	41,4	11,3	25,3	7,6	65,7	5,3	7,1	20,3	59,5	20,2
06.2001	21.542	42,4	11,4	25,0	7,4	66,4	5,5	7,3	19,6	59,7	20,6

		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort										
		insgesamt	davon Anteil in %-Angabe							im Alter von ... Jahren		
am 30.06.  im Jahr	weib- lich		Aus- länder	in den Wirtschaftszweigen					sonstige Dienst- leistung	unter 30	30 bis 50	50 und mehr
				Land- und Forst- wirtschaft	Verar- beitendes Gewerbe	Bau- Gewerbe	Handel, Gastge- werbe, Verkehr					
2002	21.481	42,3	11,5	0,3	25,6	4,7	39,9	28,8	19,3	59,8	20,9	
2003	21.043	42,5	11,1	0,2	25,1	4,2	39,7	30,0	18,6	59,9	21,5	
2004	20.198	42,1	10,8	0,2	25,3	4,1	38,4	31,2	18,5	59,9	21,6	
<b>2005</b>	<b>19.482</b>	41,1	10,7	0,2	25,8	4,0	38,2	30,9	18,0	59,5	22,5	
2006	20.215	41,3	10,6	0,2	23,9	3,9	38,2	33,0	18,2	58,9	22,9	
2007	20.631	41,4	10,3	0,3	22,9	3,7	38,5	33,8	18,9	57,7	23,4	

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort (AO) nach ausgewählten Merkmalen, Düsseldorf, Februar 2018

Quelle: Bundesagentur für Arbeit / Statistik-Service West, Regionaldirektion NRW, Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 4306-331, Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de, <http://statistik.arbeitsagentur.de>

## IV. 3.7 SvB am AO in den Wirtschaftszweigen; 2000-2007

am 30.06. im Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort											
	insg.	davon in den Wirtschaftsbereichen										
		Land- und Forst- wirt- schaft und Fisch- erei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe, Verkehr				Sonstige Dienstleistungen		
			insg.	davon		insg.	davon			insg.	davon	
		Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- Ge- werbe		Handel	Gast- Ge- werbe	Verkehrs + Nach- richten- über- mittlung		Kredit- und Versich- erungs- gewerbe	öffentliche und private Dienstlei- stungen		
<b>2000</b>	<b>20.743</b>	63	6.495	5.318	1.019	8.813	6.341	422	2.050	5.365	587	2.276
2001	21.542	50	6.702	5.513	1.026	8.909	6.374	436	2.099	5.876	591	2.392
2002	21.481	55	6.669	5.490	1.015	8.574	6.095	418	2.061	6.181	664	2.459
2003	21.043	46	6.335	5.278	892	8.358	5.929	383	2.046	6.303	710	2.735
2004	20.198	45	.	5.102	827	7.763	5.384	359	2.020	6.297	581	2.724
<b>2005</b>	<b>19.482</b>	45	.	5.021	781	7.449	5.116	362	1.971	6.022	618	2.415
2006	20.215	47	.	4.831	781	7.719	5.518	353	1.848	6.677	667	2.818
2007	20.631	62	5.656	4.727	772	7.935	5.712	340	1.883	6.976	591	2.906

**Fortsetzung:** darunter weibliche Beschäftigte

am 30.06. im Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, hier nur Frauen											
	insg.	davon in den Wirtschaftsbereichen										
		Land- und Forst- wirt- schaft und Fisch- erei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe, Verkehr				Sonstige Dienstleistungen		
			insg.	davon		insg.	davon			insg.	davon	
		Ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- Gewerbe		Handel	Gast- Gewerbe	Verkehrs + Nach- richten- über- mittlung		Kredit- und Versich- erungs- gewerbe	öffentliche und private Dienstlei- stungen		
<b>2000</b>	<b>8.588</b>	20	1.584	1.405	132	3.630	2.929	224	477	3.348	354	1.779
2001	9.139	17	1.697	1.513	136	3.740	2.984	228	528	3.683	351	1.865
2002	9.097	20	1.678	1.499	128	3.522	2.792	223	507	3.876	399	1.911
2003	8.945	9	1.581	1.406	127	3.339	2.634	192	513	4.015	411	2.095
2004	8.496	9	.	1.342	111	3.105	2.434	182	489	3.876	295	2.068
<b>2005</b>	<b>8.015</b>	9	.	1.305	102	2.904	2.262	179	463	3.644	299	1.904
2006	8.343	9	.	1.316	105	3.001	2.386	172	443	3.865	319	2.136
2007	8.546	12	1.476	1.327	102	3.060	2.462	167	431	3.998	304	2.189

**Zitierhinweis:** Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort (AO) nach ausgewählten Merkmalen, Düsseldorf, Februar 2018

**Quelle:** Bundesagentur für Arbeit / Statistik-Service West, Regionaldirektion NRW, Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 4306-331, Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de, <http://statistik.arbeitsagentur.de>

## IV. 3.8 SvB am AO in den Wirtschaftszweigen; 2008-2016

	Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort					
		insgesamt					
		zum 30.06. des Jahres					
		2008	2010	2012	2014	2015	2016
	<b>insgesamt</b>	<b>20.810</b>	<b>20.458</b>	<b>19.808</b>	<b>20.366</b>	<b>21.639</b>	<b>21.827</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	12	12	13	12	13
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	0	0	0	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	4.824	4.823	5.120	5.232	5.585	5.487
D	Energieversorgung	*	*	*	*	*	*
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	*	*	*	*	*	*
F	Baugewerbe	738	736	822	855	947	850
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5.710	5.308	4.973	5.034	4.996	5.274
H	Verkehr und Lagerei	1.856	1.590	1.145	1.059	1.416	1.428
I	Gastgewerbe	360	369	402	433	458	507
J	Information und Kommunikation	568	488	495	652	646	652
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	636	721	657	605	766	744
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	139	145	142	129	135	151
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	580	672	654	809	854	761
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.323	1.333	1.343	1.312	1.557	1.666
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	735	742	777	806	814	841
P	Erziehung und Unterricht	416	386	471	487	426	435
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1.901	2.064	1.819	1.900	2.043	2.079
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	115	102	125	144	174	171
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	677	739	625	657	588	550
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	20	16	22	28	26	28
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	0	0	0	-	-
	Sonstiges/Ohne Angabe	*	*	0	*	-	-
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	10	12	12	13	12	13
	Produzierendes Gewerbe (B-F)	5.762	5.769	6.146	6.297	6.728	6.527
	Dienstleistungsbereich (G-U)	15.036	14.675	13.650	14.055	14.899	15.287

**Fortsetzung:** siehe nächste 3 Seiten

**Fortsetzung von IV. 3.8 SvB am Ao nur Frauen; 2008-2016**

	Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort					
		Frauen					
		zum 30.06. des Jahres					
		2008	2010	2012	2014	2015	2016
	<b>insgesamt</b>	<b>8.630</b>	<b>8.518</b>	<b>8.271</b>	<b>8.583</b>	9.075	<b>9.255</b>
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	6	5	3	*	*
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
	Verarbeitendes Gewerbe	1.324	1.383	1.458	1.503	1.557	1.590
	Energieversorgung	*	*	*	*	*	*
	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	*	*	*	*	*	*
F	Baugewerbe	97	96	100	106	109	109
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2.434	2.178	2.169	2.184	2.228	2.337
H	Verkehr und Lagerei	408	381	220	215	326	304
I	Gastgewerbe	173	177	202	210	239	264
J	Information und Kommunikation	162	131	129	180	172	178
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	330	375	341	340	467	455
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	62	69	67	60	64	70
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	340	377	350	421	447	423
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	560	447	454	446	499	560
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	432	447	469	497	500	524
P	Erziehung und Unterricht	304	275	323	349	287	294
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1.520	1.654	1.527	1.584	1.702	1.694
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	*	68	*	83	104	95
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	334	380	303	319	293	274
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	*	16	*	24	23	24
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
	Sonstiges/Ohne Angabe	*	*	-	*	-	-
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	4	6	5	3	*	*
	Produzierendes Gewerbe (B-F)	1.474	1.537	1.616	1.667	1.722	1.757
	Dienstleistungsbereich (G-U)	7.151	6.975	6.650	6.912	7.351	7.496

**Fortsetzung:** siehe nächste 2 Seiten

**Fortsetzung von IV. 3.8 SvB am Ao nur Auszubildende; 2008-2016**

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort					
		Auszubildende					
		zum 30.06. des Jahres					
		2008	2010	2012	2014	2015	2016
<b>insgesamt</b>		<b>858</b>	<b>870</b>	<b>777</b>	<b>719</b>	<b>711</b>	<b>756</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	*	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	100	108	95	88	107	119
D	Energieversorgung	*	*	*	*	*	*
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	*	*	*	*	*	*
F	Baugewerbe	70	63	78	74	65	74
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	273	286	255	238	205	213
H	Verkehr und Lagerei	79	77	32	30	62	48
I	Gastgewerbe	28	22	16	17	11	8
J	Information und Kommunikation	13	8	18	18	19	19
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21	24	27	25	22	18
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6	7	7	8	6	9
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	24	25	32	29	23	24
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9	20	26	23	24	24
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	6	8	7	*	8	13
P	Erziehung und Unterricht	9	4	3	*	3	6
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	111	96	85	73	118	138
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	6	10	9	14	20
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	90	104	76	69	17	14
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
	Sonstiges/Ohne Angabe	*	*	-	*	-	-
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	*	-	-	-	-	-
	Produzierendes Gewerbe (B-F)	179	183	183	173	179	202
	Dienstleistungsbereich (G-U)	678	687	594	546	532	554

**Fortsetzung:** siehe nächste Seite



**Fortsetzung von IV. 3.8 SvB am Ao insgesamt und Anteil aller in %-Angabe; 2008-2016**

	Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort					
		Anteil aller SvB AO und zwar in %-Angabe					
		zum 30.06. des Jahres					
		2008	2010	2012	2014	2015	2016
	<b>insgesamt</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,05	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0	0	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	23,18	23,58	25,85	25,68	25,81	25,14
D	Energieversorgung	*	*	*	*		*
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	*	*	*	*	*	*
F	Baugewerbe	3,55	3,60	4,15	4,20	4,38	3,90
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	27,44	25,95	25,11	24,72	23,09	24,16
H	Verkehr und Lagerei	8,92	7,77	5,78	5,20	6,55	6,54
I	Gastgewerbe	1,73	1,80	2,03	2,13	2,12	2,32
J	Information und Kommunikation	2,73	2,39	2,50	3,20	2,99	2,99
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,06	3,52	3,32	2,97	3,54	3,41
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	0,67	0,71	0,72	0,63	0,62	0,69
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,79	3,28	3,30	3,97	3,95	3,49
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6,36	6,52	6,78	6,44	7,20	7,63
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,53	3,63	3,92	3,96	3,76	3,85
P	Erziehung und Unterricht	2,00	1,89	2,38	2,39	1,97	1,99
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	9,14	10,09	9,18	9,33	9,45	9,52
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	0,56	0,50	0,63	0,71	,80	0,78
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3,25	3,61	3,16	3,23	2,72	2,52
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	0,10	0,08	0,11	0,14	0,12	0,013
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	*	0	0	*		-
	Sonstiges/Ohne Angabe	*	*	0	*		-
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	<b>0,05</b>	<b>0,06</b>	<b>0,06</b>	<b>0,06</b>	0,06	0,06
	Produzierendes Gewerbe (B-F)	<b>27,69</b>	<b>28,20</b>	<b>31,03</b>	<b>30,92</b>	31,09	29,90
	Diensleistungsbereich (G-U)	<b>72,25</b>	<b>71,73</b>	<b>68,91</b>	<b>69,01</b>	68,85	70,04

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall). In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort (AO) nach ausgewählten Merkmalen, Düsseldorf, Februar 2018

## IV. 3.9 SvB am AO in den Wirtschaftszweigen; insgesamt in 2016

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort							
	Anteil aller SvB AO in %	ins- gesamt SvB am AO	davon					Auszu- bildende
			Deutsche	Ausländer	Männer	Frauen		
<b>Stand: 30.06.2016</b>								
<b>insgesamt</b>	<b>100 %</b>	<b>21.827</b>	<b>19.284</b>	<b>2.530</b>	<b>12.572</b>	<b>9.255</b>	<b>756</b>	
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,06	13	9	4	*	*	-	
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	
C Verarbeitendes Gewerbe	25,14	5.487	4.858	626	3.897	1.590	119	
D Energieversorgung	*	*	*	*	*	*	*	
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	*	*	*	*	*	*	*	
F Baugewerbe	3,90	850	741	109	741	109	74	
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	24,16	5.274	4.728	*	2.937	2.337	213	
H Verkehr und Lagerei	6,54	1.428	1.211	*	1.124	304	48	
I Gastgewerbe	2,32	507	318	189	243	264	8	
J Information und Kommunikation	2,99	652	627	*	474	178	19	
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,41	744	725	19	289	455	18	
L Grundstücks- und Wohnungswesen	0,69	151	145	6	81	70	9	
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,49	761	675	*	338	423	24	
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7,63	1.666	1.228	*	1.106	560	24	
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,85	841	814	27	317	524	13	
P Erziehung und Unterricht	1,99	435	406	29	141	294	6	
Q Gesundheits- und Sozialwesen	9,52	2.079	1.938	*	385	1.694	138	
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	0,78	171	149	22	76	95	20	
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2,52	550	506	*	276	274	14	
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	0,013	28	22	6	4	24	-	
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstiges/Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	0,06	13	9	4	*	*	-	
Produzierendes Gewerbe (B-F)	29,90	6.527	5.783	741	4.770	1.757	202	
Dienstleistungsbereich (G-U)	70,04	15.287	13.492	1.785	7.791	7.496	554	

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall). In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort (AO) nach ausgewählten Merkmalen, Düsseldorf, Februar 2018

## IV. 3.10 SvB am AO in den Wirtschaftszweigen; insgesamt nach Anteil aller in % in 2016

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort						
	Anteil aller SvB AO in %	ins- gesamt SvB am AO	davon --- in %-Angabe ---				
			Deutsche	Ausländer	Männer	Frauen	Auszu- bildende
<b>Stand: 30.06.2016</b>							
<b>insgesamt</b>	<b>100 %</b>	<b>21.827</b>	<b>88,35%</b>	<b>11,59%</b>	<b>57,60%</b>	<b>42,40%</b>	<b>3,46%</b>
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,06	13	0,04%	0,02%	*	*	-
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	25,14	5.487	22,26%	2,87%	17,85%	7,28%	0,55%
D Energieversorgung	*	*	*	*	*	*	*
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	*	*	*	*	*	*	*
F Baugewerbe	3,90	850	3,39%	0,50%	3,39%	0,50%	0,34%
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	24,16	5.274	21,66%	*	13,46%	10,71%	0,98%
H Verkehr und Lagerei	6,54	1.428	5,55%	*	5,15%	1,39%	0,22%
I Gastgewerbe	2,32	507	1,46%	0,87%	1,11%	1,21%	0,04%
J Information und Kommunikation	2,99	652	2,87%	*	2,17%	0,82%	0,09%
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,41	744	3,32%	0,09%	1,32%	2,08%	0,08%
L Grundstücks- und Wohnungswesen	0,69	151	0,66%	0,03%	0,37%	0,32%	0,04%
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,49	761	3,09%	*	1,55%	1,94%	0,11%
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7,63	1.666	5,63%	*	5,07%	2,57%	0,11%
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,85	841	3,73%	0,12%	1,45%	2,40%	0,06%
P Erziehung und Unterricht	1,99	435	1,86%	0,13%	0,65%	1,35%	0,03%
Q Gesundheits- und Sozialwesen	9,52	2.079	8,88%	*	1,76%	7,76%	0,63%
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	0,78	171	0,68%	0,10%	0,35%	0,44%	0,09%
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2,52	550	2,32%	*	1,26%	1,26%	0,06%
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	0,013	28	0,10%	0,03%	0,02%	0,11%	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges/Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	0,06	13	0,04%	0,02%	*	*	-
Produzierendes Gewerbe (B-F)	29,90	6.527	26,49%	3,39%	21,85%	8,05%	0,93%
Dienstleistungsbereich (G-U)	70,04	15.287	61,81%	8,18%	35,69%	34,34%	2,54%

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall). In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort (AO) nach ausgewählten Merkmalen, Düsseldorf, Februar 2018

## IV. 3.11 SvB am AO in den Wirtschaftszweigen: Altersgruppen in 2016

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort						
	insgesamt						
	insg.	darunter Auszu- bildende	darunter in den Altersgruppen				
			unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 Jahre und älter	Deutsche	Ausländer
<b>Stand: 30.06.2016</b>							
<b>insgesamt</b>	<b>21.827</b>	<b>756</b>	<b>1.758</b>	<b>15.961</b>	<b>4.108</b>	<b>19.284</b>	<b>2.530</b>
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13	-	*	*	*	9	4
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	5.487	119	289	4.237	961	4.858	626
D Energieversorgung	*	*	*	*	*	*	*
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	*	*	*	*	*	*	*
F Baugewerbe	850	74	124	598	128	741	109
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5.274	213	521	3.753	1.000	4.728	*
H Verkehr und Lagerei	1.428	48	84	1.027	317	1.211	*
I Gastgewerbe	507	8	78	367	62	318	189
J Information und Kommunikation	652	19	35	512	105	627	*
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	744	18	41	600	103	725	19
L Grundstücks- und Wohnungswesen	151	9	*	97	*	145	6
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	761	24	55	555	151	675	*
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.666	24	173	1.260	233	1.228	*
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	841	13	48	554	239	814	27
P Erziehung und Unterricht	435	6	22	287	126	406	29
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2.079	138	199	1.441	439	1.938	*
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	171	20	28	112	31	149	22
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	550	14	35	402	113	506	*
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	28	-	*	20	*	22	6
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges/Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	13	-	*	*	*	9	4
Produzierendes Gewerbe (B-F)	6.527	202	425	4.963	1.139	5.783	741
Dienstleistungsbereich (G-U)	15.287	554	1.332	10.987	2.968	13.492	1.785

**Fortsetzung:** siehe nächste 2 Seiten

**Fortsetzung IV. 3.11 nur Männer** in 2016

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort					
	Männer					
	insgesamt	unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 Jahre und älter	Deutsche	Ausländer
<b>Stand: 30.06.2016</b>						
<b>insgesamt</b>	<b>21.827</b>	<b>1.025</b>	<b>9.182</b>	<b>2.365</b>	<b>10.930</b>	<b>1.634</b>
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13	*	9	*	*	4
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	5.487	217	2.953	727	3.440	454
D Energieversorgung	*	*	*	*	*	*
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	*	*	*	*	*	*
F Baugewerbe	850	117	521	103	*	*
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5.274	276	2.093	568	2.606	331
H Verkehr und Lagerei	1.428	60	805	259	931	*
I Gastgewerbe	507	34	183	26	143	100
J Information und Kommunikation	652	26	367	81	461	13
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	744	15	234	40	281	8
L Grundstücks- und Wohnungswesen	151	*	51	*	*	*
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	761	26	237	75	303	*
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.666	135	844	127	788	*
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	841	18	199	100	302	15
P Erziehung und Unterricht	435	7	86	48	134	7
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2.079	56	253	76	360	25
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	171	*	*	12	64	12
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	550	6	206	64	263	*
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	28	-	*	*	*	*
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
Sonstiges/Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	13	*	9	*	*	4
Produzierendes Gewerbe (B-F)	6.527	343	3.566	861	4.207	560
Dienstleistungsbereich (G-U)	15.287	681	5.607	1.503	6.716	1.070

**Fortsetzung:** siehe nächste Seite

## Fortsetzung IV. 3.11 nur Frauen in 2016

	Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort					
		Frauen					
		insgesamt	unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 Jahre und älter	Deutsche	Ausländer
	<b>Stand: 30.06.2016 insgesamt</b>	<b>9.255</b>	<b>733</b>	<b>6.779</b>	<b>1.743</b>	<b>8.354</b>	<b>896</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	*	-	*	-	*	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	1.590	72	1.284	234	1.418	172
D	Energieversorgung	*	*	*	*	*	*
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	*	*	*	*	*	*
F	Baugewerbe	109	7	77	25	*	*
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2.337	245	1.660	432	2.122	*
H	Verkehr und Lagerei	304	24	222	58	280	24
I	Gastgewerbe	264	44	184	36	175	89
J	Information und Kommunikation	178	9	145	24	166	*
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	455	26	366	63	444	11
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	70	8	46	16	*	*
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	423	29	318	76	372	*
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	560	38	416	106	440	120
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	524	30	355	139	512	12
P	Erziehung und Unterricht	294	15	201	78	272	22
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1.694	143	1.188	363	1.578	*
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	95	*	*	19	85	10
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	274	29	196	49	243	*
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	24	*	*	6	*	*
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
	Sonstiges/Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	*	-	*	-	*	-
	Produzierendes Gewerbe (B-F)	1.757	82	1.397	278	1.576	181
	Dienstleistungsbereich (G-U)	7.496	651	5.380	1.465	6.776	715

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall). In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort (AO) nach ausgewählten Merkmalen, Düsseldorf, Februar 2018

Quelle: Bundesagentur für Arbeit / Statistik-Service West, Regionaldirektion NRW, Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 4306-331, Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de, <http://statistik.arbeitsagentur.de>

**IV. 4 Pendler****IV. 4.1 Berufseinpendler, innergemeindliche Berufspendler, Berufsauspendler (Tagespendler)**

am 30.06. des Jahres				Pendler					
Jahr	Bevölkerungsstand	Erwerbstätige	Tagbevölkerung	Berufseinpendler* (Tagespendler)		Berufsauspendler** (Tagespendler)		Innergemeindliche Berufspendler***	
				insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich
****									
06.06.1961				4.698	.	4.558	.	.	.
27.05.1970				5.632	.	7.358	.	.	.
25.05.1987				8.133	.	13.184	.	9.111	.
<b>1998</b>				14.033	.	14.628	.	9.236	.
<b>2000</b>				15.320	.	15.463	.	9.224	.
2002				18.631	.	17.563	.	10.458	.
2004				19.299	.	18.146	.	10.040	.
2006				20.193	.	19.091	.	9.838	.
2008				20.493	.	19.613	.	9.524	.
<b>2010</b>				18.985	7.451	17.915	8.270	9.389	5.023
2011				19.032	7.406	18.275	8.393	9.335	4.934
2012				18.233	7.292	18.713	8.650	9.357	4.980
2013				18.466	7.378	18.947	8.750	9.377	4.391
2014				18.789	7.526	19.323	8.947	9.371	4.974
<b>2015</b>				19.927	7.942	19.284	8.940	9.475	5.012
<b>2016</b>	<b>54.881</b>	28.759	55.524	<b>20.138</b>	8.091	18.870	3.882	9.610	5.002

Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnungen ab dem Jahr 2013 mit den bisherigen nur bedingt vergleichbar.

\* Berufseinpendler: von außerhalb Hildens Gemeindegrenzen

\*\* Berufsauspendler: über Hildens Gemeindegrenzen hinaus

\*\*\* innergemeindliche Berufspendler: Wohn- und Arbeits-/Ausbildungsort befinden sich in Hilden

\*\*\*\* Volkszählungsergebnisse

Zitierhinweis: ---auf Basis der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA), Statistik-Service West---  
193-A-02ir und 193-A-12ir und 193-A-03ir und 193-A-13ir und 193-A-05ir und 193-A-15ir und 193-A-23ir

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik,  
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf, Dienstgebäude: Roßstraße 64 und Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf,  
Tel. 0211 9449-3630, statistik-info@it.nrw.de, <http://www.it.nrw.de>

## IV. 4.2 Berufspendler nach Wirtschaftsbereich, Stellung im Beruf und Altersgruppen

Berufspendler	zum 30.06. <b>2016</b>		zum 30.06. <b>2015</b>		zum 30.06. <b>2014</b>	
	Berufs- einpendler	Berufs- auspendler	Berufs- einpendler	Berufs- auspendler	Berufs- einpendler	Berufs- auspendler
<b>Berufspendler insg.</b>	<b>20.138</b>	<b>18.870</b>	<b>19.927</b>	<b>19.284</b>	<b>18.466</b>	<b>18.947</b>
männlich	12.047	9.995	11.985	10.344	11.088	10.197
weiblich	8.091	8.875	7.942	8.940	7.378	8.750
<b>davon nach Wirtschaftsbereichen</b>						
----- Produzierendes Gewerbe	<b>6.086</b>	<b>3.890</b>	<b>7.342</b>	<b>5.225</b>	<b>6.671</b>	<b>5.271</b>
männlich	4.422	2.974	5.254	3.679	4.698	3.765
weiblich	1.664	916	2.088	1.546	1.973	1.506
Dienstleistungs- gewerbe	<b>14.052</b>	<b>14.980</b>	<b>12.585</b>	<b>14.059</b>	<b>11.795</b>	<b>13.676</b>
männlich	7.625	7.021	6.731	6.665	6.390	6.432
weiblich	6.427	7.959	5.854	7.394	5.405	7.244
<b>davon nach Stellung im Beruf</b>						
----- Beschäftigte	<b>17.749</b>	<b>16.731</b>	<b>17.586</b>	<b>16.730</b>	<b>16.215</b>	<b>16.294</b>
männlich	10.551	8.863	10.502	8.886	9.645	8.687
weiblich	7.198	7.868	7.084	7.844	6.570	7.607
Beamte	<b>1.009</b>	<b>1.007</b>	<b>958</b>	<b>1.027</b>	<b>853</b>	<b>1.062</b>
männlich	605	502	577	506	498	539
weiblich	404	505	381	521	355	523
Auszubildende	<b>521</b>	<b>512</b>	<b>504</b>	<b>516</b>	<b>543</b>	<b>580</b>
männlich	310	285	294	269	343	288
weiblich	211	227	210	247	200	292
Selbständige	<b>859</b>	<b>620</b>	<b>879</b>	<b>1.011</b>	<b>855</b>	<b>1.011</b>
männlich	581	345	612	683	602	683
weiblich	278	275	267	328	253	328
<b>davon nach Altersgruppen</b>						
----- <b>unter 25 Jahre</b>	1.573	1.427	1.582	1.536	1.452	1.542
<b>25 bis unter 35 Jahre</b>	4.545	3.882	4.385	3.942	4.040	3.736
<b>35 bis unter 45 Jahre</b>	4.556	3.857	4.718	3.985	4.673	4.278
<i>45 bis unter 65 Jahre</i>	-	-	-	-	8.170	9.286
<b>45 bis unter 55 Jahre</b>	5.965	5.891	6.016	6.140	-	-
<b>55 bis unter 65 Jahre</b>	3.316	3.649	3.066	3.524	-	-
<b>65 Jahre und mehr</b>	183	164	160	157	131	102

Zitierhinweis: ---auf Basis der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA), Statistik-Service West---  
193-A-02ir und 193-A-12ir und 193-A-03ir und 193-A-13ir und 193-A-05ir und 193-A-15ir und 193-A-23ir

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik,  
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf, Dienstgebäude: Roßstraße 64 und Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf,  
Tel. 0211 9449-3630, statistik-info@it.nrw.de, http://www.it.nrw.de



**IV. 5 Berufsausbildungsmarkt**

am Ende des <b>Berichtsjahres</b> (Monat September)	<b>Berufsausbildungsmarkt</b> Geschäftsstelle Hilden mit den Städten Hilden und Haan				
	<b>Berufsausbildungsstellen</b> (Bas)		<b>Bewerber und Bewerberinnen</b> für Berufsausbildungsstellen		<b>Angebot</b> und <b>Nachfrage</b>
	seit Beginn des jeweiligen Berichtsjahres	<b>darunter</b>	seit Beginn des jeweiligen Berichtsjahres	<b>darunter</b>	<u>Relation:</u> Stellen / Bewerber/innen
	<b>gemeldete</b> Berufs- ausbildungs- stellen	<b>unbesetzte</b> gemeldete Berufs- ausbildungs- stellen	<b>gemeldete</b> Bewerber/innen	<b>unversorgte</b> Bewerber/innen	auf eine/n Bewerber/in kommen ... <b>Bas</b>
1990/1991	567	138	448	9	1,27
1994/1995	495	37	474	18	1,04
1995/1996	530	45	475	18	1,12
1996/1997	508	42	546	37	0,93
1997/1998	477	45	545	18	0,88
1998/1999	571	24	538	14	1,06
1999/2000	537	15	516	8	1,04
2000/2001	536	14	473	3	1,14
2001/2002	511	9	450	7	1,14
2002/2003	486	20	493	8	0,99
2003/2004	480	29	628	21	0,76
2004/2005	484	16	485	22	1,00
2005/2006	503	11	539	6	0,93
2006/2007	530	5	546	13	0,97
2007/2008	591	11	515	3	1,15
2008/2009	484	4	457	7	1,06
2009/2010	485	14	422	7	1,15
2010/2011	530	30	415	10	1,28
2011/2012	455	21	404	15	1,13
2012/2013	428	16	420	15	1,02
2013/2014	456	26	501	12	0,91
2014/2015	509	49	454	21	1,12
2015/2016	<b>564</b>	45	<b>521</b>	43	<b>1,08</b>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Tabellen – Ausbildungsstellenmarkt / Bewerber und Berufsausbildungsstellen / Region Geschäftsstelle Hilden / September 2017 (Gebietsstand Oktober 2017)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service West, Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 4306-331, Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de, <http://statistik.arbeitsagentur.de>

**IV. 6 Arbeitslosigkeit**

Die **Arbeitslosigkeit** ist im Sozialgesetzbuch (SGB) definiert. Dort heißt es im § 16 Absatz 1 SGB III:

**Arbeitslose** sind Personen, die -wie beim Anspruch auf Arbeitslosengeld- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

**IV. 6.1 Arbeitslose im Kreis Mettmann: Quoten in den Geschäftsstellen seit 2000**

zum 30.06. und 31.12. des Jahres	Geschäftsstellen					Hauptagentur Düsseldorf	Arbeitsamts- Bezirk insgesamt
	Hilden Städte Hilden + Haan	Benrath <sup>1)</sup>	Langenfeld	Mettmann	Ratingen		
<b>2000</b>							
30.06./31.12.	6,2 / 6,0	11,3 / 10,8	7,7 / 7,6	6,1 / 6,0	7,1 / 6,8	10,8 / 9,9	9,3 / 8,8
<b>2001</b>							
30.06./31.12.*	5,7 / 6,1	10,6 / 10,9	7,3 / 7,9	5,6 / 6,2	6,8 / 7,2	9,6 / 10,3	8,5 / 9,1
30.06./31.12.**	5,5	10,1	7,3	5,7	6,5	9,0	8,1
<b>2002</b>							
30.06./31.12.	5,4 / 5,9	8,3 / 8,6	6,9 / 7,0	5,6 / 6,0	6,8 / 6,8	8,8 / 9,2	7,8 / 8,1
<b>2003</b>							
30.06./31.12.	6,0 / 6,2	8,2 / 8,4	6,7 / 7,2	6,5 / 7,0	6,8 / 6,9	9,7 / 10,1	8,3 / 8,7
<b>2004</b>							
30.06./31.12.	6,3 / 6,2	8,7 / 8,6	7,6 / 7,3	7,0 / 7,1	7,3 / 7,3	10,1 / 9,9	8,8 / 8,6
<b>2005</b>							
30.06./31.12.	7,5 / 7,5	10,9 / 11,6	9,3 / 9,0	8,4 / 8,2	8,3 / 8,5	12,1 / 12,7	10,5 / 10,9
<b>2006</b>							
30.06./31.12.	7,6 / 7,0	- <sup>1)</sup>	8,4 / 7,6	8,4 / 7,6	8,7 / 7,2	12,0 / 10,9	10,6 / 9,6
<b>2007</b>							
30.06./31.12.	7,1 / 5,9	- <sup>1)</sup>	7,2 / 5,7	7,6 / 6,8	6,6 / 6,5	10,8 / 9,7	9,4 / 8,4
<b>2008</b>							
30.06./31.12.	6,1 / 5,9	- <sup>1)</sup>	5,7 / 5,8	7,1 / 7,2	6,6 / 6,2	9,7 / 9,1	8,4 / 8,1
<b>2009</b>							
30.06./31.12.	6,7 / 6,7	- <sup>1)</sup>	6,7 / 6,5	8,0 / 8,2	6,6 / 6,2	9,6 / 9,2	8,6 / 8,3
<b>2010</b>							
30.06./31.12.	6,7 / 5,9	- <sup>1)</sup>	6,0 / 5,4	7,9 / 7,8	6,2 / 6,1	9,5 / 9,2	8,4 / 8,1
<b>2011</b>							
30.06./31.12.	5,9 / 5,7	- <sup>1)</sup>	5,4 / 5,3	7,9 / 7,2	6,4 / 6,0	9,0 / 8,4	8,0 / 7,5
<b>2012</b>							
30.06./31.12.	6,2 / 6,3	- <sup>1)</sup>	6,0 / 6,1	7,9 / 7,6	6,4 / 6,3	8,8 / .	8,0 / .

**Fortsetzung** - siehe nächste Seite

\* 30.06./31.12.2001 abhängige zivile Erwerbspersonen

\*\* 30.06./31.12.2001 alle zivilen Erwerbspersonen

Um Vergleiche mit dem Bundesgebiet zu ermöglichen, bezieht sich ab September 2001 bei allen Arbeitsämtern in NRW die Arbeitslosenquote auf alle zivilen Erwerbspersonen; bis August 2001 auf abhängige zivile Erwerbspersonen. Für den 31.12.2001 wurden beide Zahlen angegeben.

Geschäftsstelle Hilden: Städte Hilden und Haan

Geschäftsstelle Benrath <sup>1)</sup>: bis 05-2006 Düsseldorf-Benrath und Düsseldorfer Süden  
ab 06-2006 Geschäftsstelle Benrath in der Hauptagentur Düsseldorf

Geschäftsstelle Langenfeld: Städte Langenfeld und Monheim am Rhein

Geschäftsstelle Mettmann: Städte Mettmann und Erkrath

**Fortsetzung: IV. 6.1 Arbeitslose im Kreis Mettmann: Quoten in den Geschäftsstellen seit 2000**

Im Rahmen der Neuorganisation der Bundesagentur für Arbeit änderten sich die Gebietszuschnitte. Dadurch erhielten einzelne Arbeitsagenturen einen kreisscharfen Zuschnitt, das heißt jedes Agenturgebiet umfasst seit 01.01.2013 genau einen oder mehrere Kreise.

Die Agentur für Arbeit Mettmann informiert über den gesamten Arbeitsmarkt des Kreises Mettmann.

zum 30.06. und und 31.12.  des Jahres	Arbeitslosen-Quoten im Kreis Mettmann					Kreis Mettmann  insgesamt
	in den Geschäftsstellen					
	Hilden	Langenfeld	Mettmann	Ratingen	Velbert	
	mit den Städten					
	Haan und Hilden	Langenfeld und Monheim a.R.	Erkrath und Mettmann	Ratingen	Heiligenhaus und Velbert und Wülfrath	
	%	%	%	%	%	%
<b>2013</b>						
30.06. / 31.12.	6,7 / 6,5	6,5 / 6,3	7,8 / 7,6	6,6 / 6,6	7,9 / 7,6	<b>7,2 / 6,9</b>
<b>2014</b>						
30.06. / 31.12.	6,3 / 6,0	6,4 / 6,1	7,6 / 7,1	6,8 / 6,5	7,3 / 7,2	<b>6,9 / 6,6</b>
<b>2015</b>						
30.06. / 31.12.	6,2 / 6,0	6,2 / 5,9	7,2 / 7,0	6,7 / 6,4	7,2 / 6,9	<b>6,7 / 6,4</b>
<b>2016</b>						
30.06. / 31.12.	6,1 / 6,0	6,3 / 5,8	6,7 / 6,6	6,6 / 6,0	7,2 / 6,2	<b>6,6 / 6,2</b>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Tabellen, Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote – Personengruppen- / Zeitreihen, Düsseldorf, März 2018

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service West, Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 4306-331, Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de, <http://statistik.arbeitsagentur.de>

**IV. 6.2 Arbeitslose im Kreis Mettmann und in der Stadt Hilden**

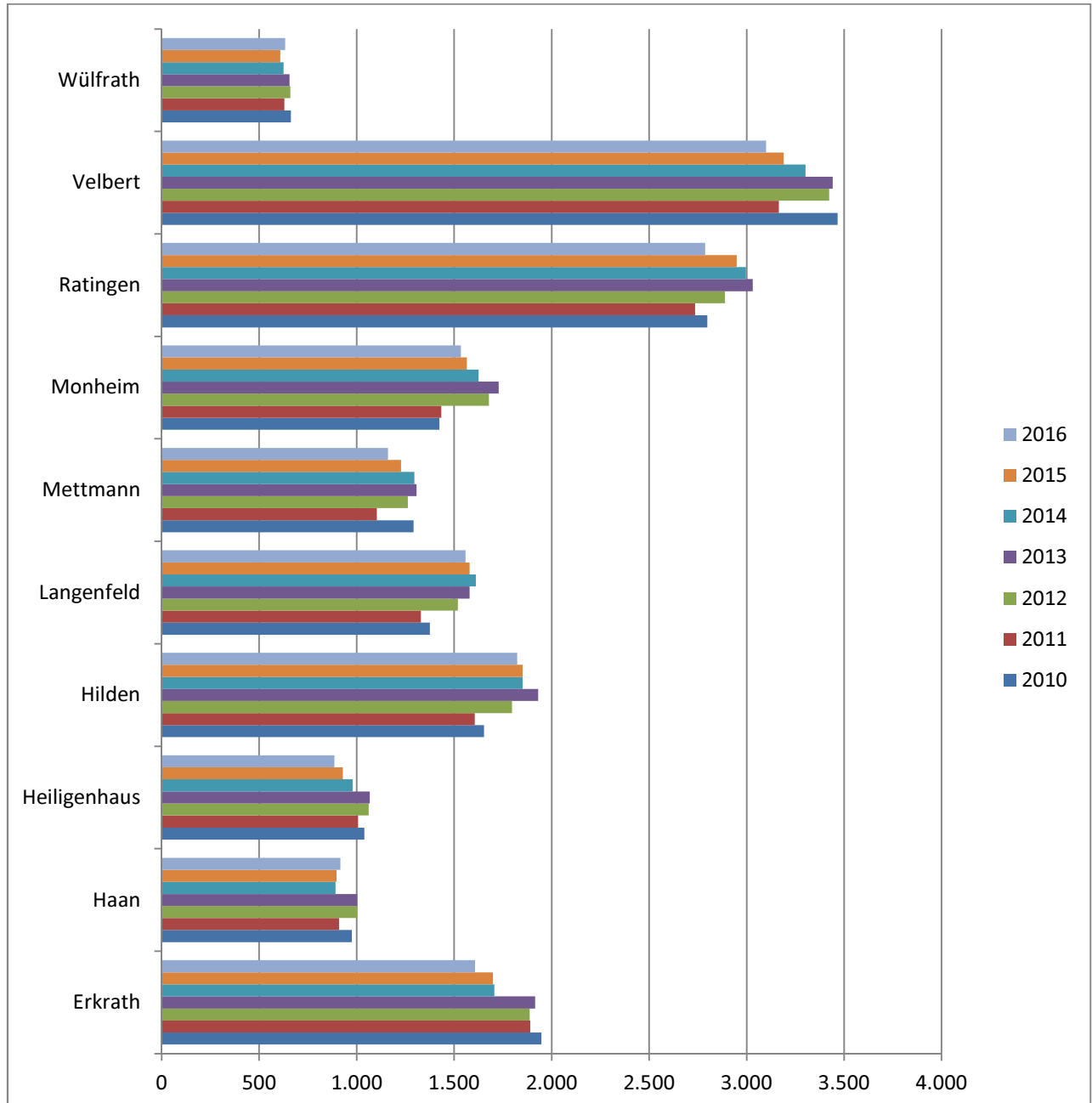
am 30.06. und am 31.12. des Jahres	Arbeitslose Personen						Arbeitslosen- quoten	
	insgesamt  im Kreis Mettmann	davon				insg.	in der Stadt Hilden	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen		Kreis ME	Stadt Hilden
<b>2015</b>								
30.06.	<b>17.183</b>	9.347	7.836	<b>1.917</b>	1.013	904	6,7 %	6,4 %
31.12.	<b>16.498</b>	8.983	7.515	<b>1.851</b>	970	881	6,4 %	6,1 %
<b>2016</b>								
30.06.	<b>17.011</b>	9.280	7.731	<b>1.948</b>	1.028	920	6,6	6,4
31.12.	<b>16.007</b>	8.774	7.233	<b>1.824</b>	986	838	6,2	6,0

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Tabellen, Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote – Personengruppen- / Zeitreihen, Düsseldorf, März 2018

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service West, Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 4306-331, Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de, <http://statistik.arbeitsagentur.de>

## IV. 6.3 Arbeitslose im Kreis Mettmann: Anzahl in den 10 Städten; 2010-2016 -Grafik

**Kreis Mettmann mit folgenden 10 Städten:**  
 Haan, Hilden, Langenfeld, Monheim am Rhein,  
 Erkrath, Mettmann, Ratingen, Heiligenhaus, Velbert und Wülfrath



Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Tabellen, Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote – Personengruppen- / Zeitreihen, Düsseldorf, März 2018

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service West, Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 4306-331, Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de, <http://statistik.arbeitsagentur.de>

## IV. 6.4 Arbeitslose in den Städten Haan und Hilden; 2010-2014

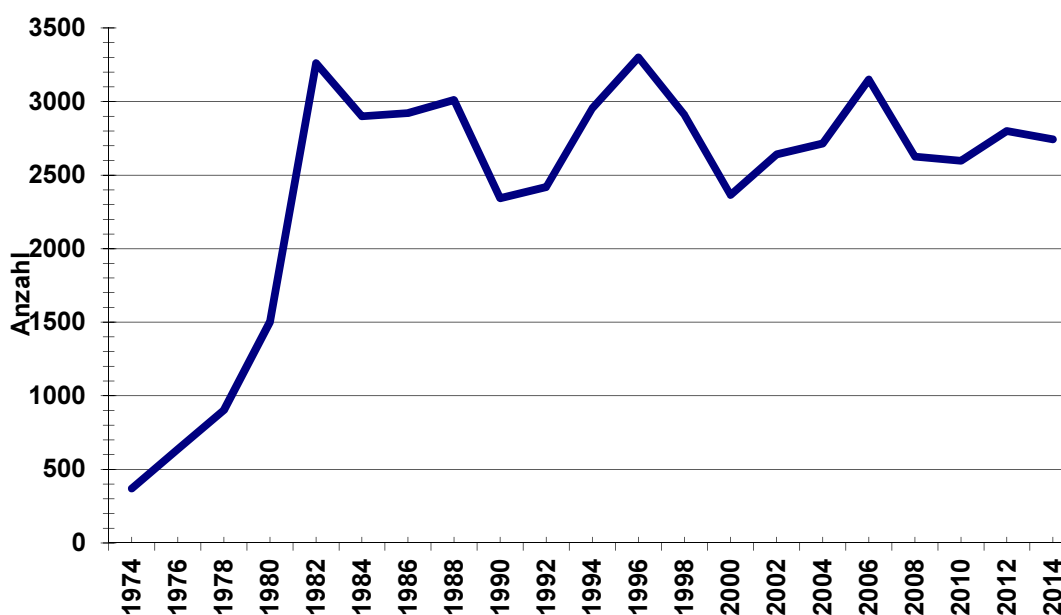
im Jahr	Arbeitslose Personen in den Städten Haan und Hilden (Geschäftsstelle Hilden)								gemeldete offene Arbeits- stellen
	insg.	davon		unter 20 Jahre	55 Jahre und älter	Ausländer	Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	
		Männer	Frauen						
<b>2010</b>									
30.06.	<b>2.947</b>	1.592	1.355	39	489	623	1.270	137	575
31.12.	<b>2.598</b>	1.379	1.219	34	464	525	1.121	137	542
<b>2011</b>									
30.06.	<b>2.557</b>	1.322	1.235	31	477	561	1.057	143	512
31.12.	<b>2.496</b>	1.297	1.199	31	455	571	1.018	148	652
<b>2012</b>									
30.06.	<b>2.735</b>	1.443	1.292	43	501	626	1.161	161	575
31.12.	<b>2.799</b>	1.466	1.333	39	553	611	1.225	182	.
<b>2013</b>									
30.06.	<b>3.040</b>	1.628	1.412	28	642	653	1.332	167	508
31.12.	<b>2.932</b>	1.562	1.370	24	631	626	1.276	159	503
<b>2014</b>									
30.06.	<b>2.866</b>	1.512	1.354	29	651	623	1.226	156	618
31.12.	<b>2.743</b>	1.454	1.289	22	622	609	1.130	171	538

Zitierhinweis: Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote, Nürnberg, Dezember 2014

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service West, Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 4306-331, Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de, <http://statistik.arbeitsagentur.de>

## IV. 6.5 Arbeitslose in den Städten Haan und Hilden: 1974-2014 -Grafik

Arbeitslose Personen in den Städte Haan und Hilden  
(Geschäftsstelle Hilden) 1974-2014



Zitierhinweis: Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote, Nürnberg, Dezember 2014

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service West, Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 4306-331, Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de, <http://statistik.arbeitsagentur.de>

## IV. 6.6 Arbeitslose in den Städten Haan und Hilden: nach SGB III und SGB II; 2010-2014

Arbeitslose Personen* in den Städten Haan und Hilden (Geschäftsstelle Hilden)								
im Dezember des  Jahres	gegliedert nach Leistungsbezug  bzw. nach den Rechtskreisen SGB III + SGB II	insgesamt	darunter					
			Männer	Ausländer	unter 25 Jahre	55 Jahre bis unter 65 Jahre	Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte
<b>absolut</b>								
2010	SGB III	782	451	91	68	250	111	59
	SGB II	1.816	928	434	156	214	1.010	78
2012	SGB III	854	466	105	86	240*	108	64
	SGB II	1.945	1.000	506	138	313*	1.117	118
2014	SGB III	832	461	108	75	70	111	58
	SGB II	1.911	993	501	85	352	1.019	113

## Fortsetzung

im Dezember des  Jahres	gegliedert nach Leistungsbezug  bzw. nach den Rechtskreisen SGB III + SGB II	insgesamt	darunter					
			Männer	Ausländer	unter 25 Jahre	55 Jahre bis unter 65 Jahre	Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte
<b>Absolut – Angabe in %</b>								
2010	SGB III	100 %	57,7	11,6	8,7	32,0	14,2	7,5
	SGB II	100 %	51,1	23,9	8,6	11,8	55,6	4,3
2012	SGB III	100 %	54,6	12,3	10,1	28,1*	12,6	7,5
	SGB II	100 %	51,4	26,0	7,1	16,1*	57,4	6,1
2014	SGB III	100 %	55,4	13,0	9,0	32,5	13,3	7,0
	SGB II	100 %	52,0	26,2	8,5	35,2	10,2	5,9

\* arbeitslose Personen, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) erhalten;  
entweder nach dem Rechtskreis SGB III oder nach SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende)

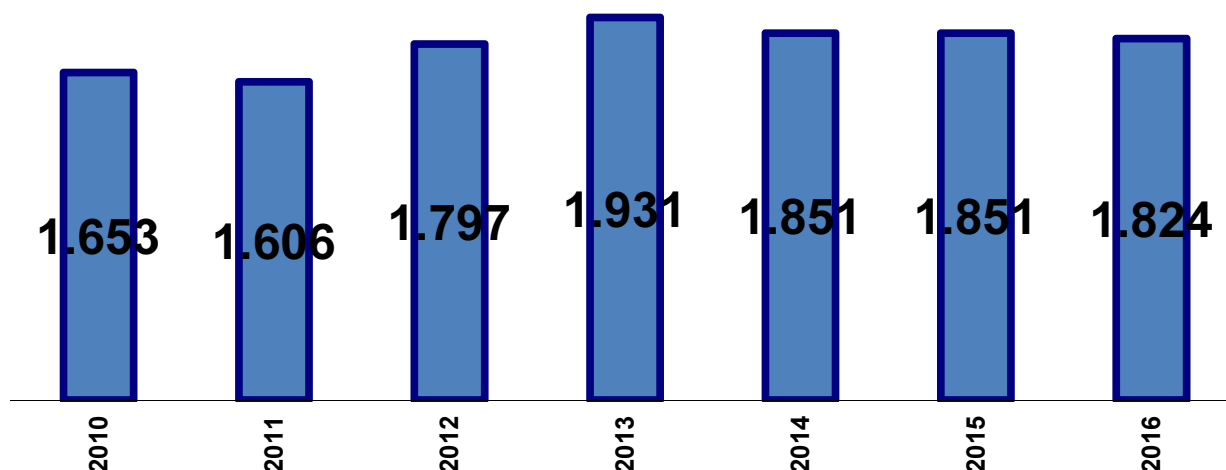
Zitierhinweis: Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2014

Der Arbeitsmarkt in Zahlen, Zugang, Bestand und Abgang an Arbeitslosen, Düsseldorf, Dezember 2014

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service West, Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 4306-331, Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de, <http://statistik.arbeitsagentur.de>

**IV. 6.7 Arbeitslose in Hilden: 2010-2016 -Grafik**

**Anzahl der Arbeitslosen in Hilden  
2010-2016**



Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Tabellen, Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote – Personengruppen- / Zeitreihen, Düsseldorf, März 2018

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service West, Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 4306-331, Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de, <http://statistik.arbeitsagentur.de>

**IV. 6.8 Arbeitslose in Hilden: 2015-2016**

30.06. und am 31.12. des <b>Jahres</b>	<b>Arbeitslose in Hilden</b>									gemel- dete <b>offene Arbeits- stellen</b>
	Arbeits- losen- quote	insg.	davon						Schwer- behin- dert	
			Männer	Frauen	Aus- länder	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Lang- zeit- arbeits- los		
30.06.2015	6,4 %	<b>1.917</b>	1.013	904	430	132	465	794	124	355
31.12.2015	6,1 %	<b>1.851</b>	970	881	422	116	456	786	121	335
30.06.2016	6,1 %	<b>1.948</b>	1.028	920	470	128	477	822	122	446
31.12.2016	6,0 %	<b>1.824</b>	986	838	481	128	442	767	112	534

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Tabellen, Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote – Personengruppen- / Zeitreihen, Düsseldorf, März 2018

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service West, Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 4306-331, Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de, <http://statistik.arbeitsagentur.de>

#### IV. 6.9 Arbeitslose in Hilden: nach Strukturmerkmalen sowie Arbeitslosenquote und offene Arbeitsstellen

2016	Arbeitslose in Hilden											
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>insgesamt</b>	1.917	1.915	1.937	1.953	1.918	<b>1.948</b>	1.963	1.950	1.895	1.830	1.832	<b>1.824</b>
Männer	1.017	1.034	1.040	1.054	1.034	1.028	1.019	1.015	1.008	948	969	<b>986</b>
Frauen	900	881	897	899	884	920	944	935	887	882	863	<b>838</b>
15 bis unter 25 Jahre	124	137	145	137	117	128	144	153	139	128	120	<b>128</b>
25 bis unter 35 Jahre	468	469	456	451	463	467	469	479	455	432	435	<b>433</b>
35 bis unter 45 Jahre	400	400	386	412	406	417	417	418	395	377	383	<b>385</b>
45 bis unter 55 Jahre	470	466	489	473	459	459	452	444	443	438	451	<b>436</b>
55 Jahre und älter	455	443	461	480	473	477	481	456	463	455	443	<b>442</b>
Ausländer	440	427	433	431	434	470	480	477	486	476	477	<b>481</b>
Langzeit- arbeitslos	810	830	829	829	825	822	797	801	781	779	780	<b>767</b>
Schwer- behindert	123	125	125	125	127	122	122	117	117	120	116	<b>112</b>
Arbeitslosen- quote*	6,2	6,2	6,2	6,2	6,1	<b>6,1</b>	6,3	6,3	6,1	5,9	5,9	<b>6,0</b>
gemeldete offene Arbeits- stellen	325	348	368	390	408	<b>446</b>	511	498	474	473	523	<b>534</b>

\* Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen  
Erwerbspersonen = Abhängige, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige

Zitierhinweis „Arbeitslose“: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Arbeitsmarkt in Zahlen, Bestand an Arbeitslosen nach Strukturmerkmalen – Gemeindedaten (Zeitreihe Monatszahlen), Düsseldorf, April 2018

Zitierhinweis „Arbeitslosenquote“: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Tabellen, Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote – Personengruppen- / Zeitreihen, Düsseldorf, März 2018

Zitierhinweis „Arbeitsstellen“: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Statistik-Service West / Auftragsnummer 265696 / Erstellungsdatum: 14.05.2018

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service West, Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 4306-331, Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de, <http://statistik.arbeitsagentur.de>



## IV. 6.10 Arbeitslose in Hilden: absolut, absolut in % und nach SGB III und II seit 2015

am Ende des  Jahres	Arbeitslose* in Hilden									
	nach Leistungs- bezug  bzw.  nach den Rechts- kreisen	insgesamt	davon						Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte
			Männer	Frauen	15 Jahre bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Ausländer			
absolut										
2015	<b>insgesamt</b>	<b>1.851</b>	970	881	116	456	422	786	121	
	davon:									
	SGB III	548	304	244	42	188	72	79	49	
	SGB II	1.303	666	637	74	268	350	707	72	
2016	<b>insgesamt</b>	<b>1.824</b>	<b>986</b>	<b>838</b>	<b>128</b>	<b>442</b>	<b>481</b>	<b>767</b>	<b>112</b>	
	davon:									
	SGB III	526	314	212	47	170	103	63	39	
	SGB II	1.298	672	626	81	325	297	323	272	

**Fortsetzung**

am Ende des  Jahres	Arbeitslose* in Hilden - Angabe in %									
	nach Leistungs- Bezug  bzw.  nach den Rechts- kreisen	insgesamt	davon						Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte
			Männer	Frauen	15 Jahre bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Ausländer			
absolut		Angabe in %								
2015	<b>insgesamt</b>	<b>100 %</b>	<b>52,40</b>	<b>47,60</b>	<b>6,27</b>	<b>24,63</b>	<b>22,79</b>	<b>42,46</b>	<b>6,64</b>	
	davon:									
	SGB III	100 %	55,47	44,53	7,66	34,31	13,14	14,42	8,94	
	SGB II	100 %	51,11	48,89	5,68	20,57	26,86	54,26	5,53	
2016	<b>insgesamt</b>	<b>100 %</b>	<b>54,06%</b>	<b>45,94%</b>	<b>7,02%</b>	<b>24,23%</b>	<b>26,37%</b>	<b>42,05%</b>	<b>6,14%</b>	
	davon:									
	SGB III	100 %	59,70%	40,30%	8,94%	32,32%	19,58%	11,98%	7,41%	
	SGB II	100 %	48,23%	48,23%	6,24%	25,04%	22,88%	24,88%	20,96%	

\* arbeitslose Personen,  
die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) erhalten;  
entweder nach dem Rechtskreis SGB III  
oder nach dem Rechtskreis SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende)

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Tabellen, Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote – Personengruppen- / Zeitreihen, Düsseldorf, April 2018

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service West, Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 4306-331, Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de, <http://statistik.arbeitsagentur.de> und eigene Berechnung

## IV. 6.11 Arbeitslose in Hilden: nach SGB III bzw. SGB II

2016	Arbeitslose in Hilden nach SGB III bzw. SGB II											
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>SGB III insg.</b>	569	573	580	606	591	<b>584</b>	609	600	575	536	526	<b>526</b>
Männer	326	335	329	350	339	<b>334</b>	326	329	323	299	300	<b>314</b>
Frauen	243	238	251	256	252	<b>250</b>	283	271	252	237	226	<b>212</b>
15 bis unter 25 Jahre	45	52	55	50	44	<b>45</b>	61	64	60	49	48	<b>47</b>
25 bis unter 35 Jahre	122	124	114	123	133	<b>138</b>	138	144	129	119	113	<b>108</b>
35 bis unter 45 Jahre	90	92	79	93	90	<b>98</b>	97	91	94	72	77	<b>88</b>
45 bis unter 55 Jahre	134	135	149	140	132	<b>119</b>	122	115	109	112	115	<b>113</b>
55 Jahre und älter	178	170	183	200	192	<b>184</b>	191	186	183	184	173	<b>170</b>
Ausländer	79	67	68	73	84	<b>88</b>	94	94	100	95	101	<b>103</b>
Langzeit- arbeitslos	78	81	88	89	81	<b>78</b>	74	73	68	68	63	<b>63</b>
Schwer- behindert	49	49	47	49	51	<b>40</b>	40	38	42	47	39	<b>39</b>
<b>SGB II insg.</b>	1.348	1.342	1.357	1.347	1.327	<b>1.364</b>	1.354	1.350	1.320	1.294	1.306	<b>1.298</b>
Männer	691	699	711	704	695	<b>694</b>	693	686	685	649	669	<b>672</b>
Frauen	657	643	646	643	632	<b>670</b>	661	664	635	645	637	<b>626</b>
15 bis unter 25 Jahre	79	85	90	87	73	<b>83</b>	83	89	79	79	72	<b>81</b>
25 bis unter 35 Jahre	346	345	342	328	330	<b>329</b>	331	335	326	313	322	<b>325</b>
35 bis unter 45 Jahre	310	308	307	319	316	<b>319</b>	320	327	301	305	306	<b>297</b>
45 bis unter 55 Jahre	336	331	340	333	327	<b>340</b>	330	329	334	326	336	<b>323</b>
55 Jahre und älter	277	273	278	280	281	<b>293</b>	290	270	280	271	270	<b>272</b>
Ausländer	361	360	365	358	350	<b>382</b>	386	383	386	381	376	<b>378</b>
Langzeit- arbeitslos	732	749	741	740	744	<b>744</b>	723	728	713	711	717	<b>704</b>
Schwer- behindert	74	76	78	76	76	<b>82</b>	82	79	75	73	77	<b>73</b>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit / Tabellen, Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote – Personengruppen- / Zeitreihen, Düsseldorf, März 2018

**IV. 7 Stadtentwässerung seit 1990****Grundsätzliches zur Hildener Stadtentwässerung:**

Die Stadt Hilden entwässert den größten Teil des Stadtgebietes im Trennsystem; das heißt, dass das anfallende Schmutz- und Regenwasser getrennt in dafür vorgesehene Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle abgeleitet wird. Beim Mischsystem wird das Schmutz- und Regenwasser in einen gemeinsamen Kanal abgeleitet. Das Schmutzwasser (ca. 3,0 Millionen cbm/pro Jahr) wird zu den Kläranlagen an der Düsseldorfer Straße und Solingen-Ohligs transportiert und vollbiologisch gereinigt, bevor es in die Itter geleitet wird. Das Regenwasser wird über die Regenwasserkanäle den einzelnen Gewässern (u.a. Itter, Bruchhaus-Garatherbach, Hoxbach, Kniebach) zugeleitet. Je nach Einzugsgebiet (Gewerbe- oder Wohngebiet) wird das Regenwasser vor der Einleitung in die Regenbecken mechanisch gereinigt oder zurückgehalten. Hierfür gibt es unterschiedliche Beckenarten.

Jahr	Länge der Regenwasserkanäle	Länge der Schmutzwasserkanäle	Länge der Mischwasserkanäle	vorhandene Schmutzwasserhebewerke	vorhandene Regenwasserpumpstationen	bis 1992 vorhandene Regenwasserbecken *	seit 1993 vorhandene kombinierte Regenklär- + Regenrückhaltebecken *	seit 1993 vorhandene Regenrückhaltebecken *	vorhandene Mischwasserbecken**
	m	m	m	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>1990</b>	132.264	120.445	2.982	3	9*	4	-	-	1
<b>1995</b>	134.483	124.062	4.121	4	6		11	3	2
<b>2000</b>	138.082	127.571	5.605	2	6		11	3	2
2001	138.675	127.610	6.070	2	6		11	3	2
2002	138.290	126.942	6.635	2	6		11	3	2
2003	139.341	127.415	6.635	2	6		11	3	2
2004	138.824	127.658	6.638	2	6		11	3	2
<b>2005</b>	140.644	127.495	7.003	2	6		11	3	1
2006	140.602	128.175	7.003	2	6		11	3	1
2007	143.410	129.215	7.003	2	6		11	3	1
2008	143.560	129.230	7.003	2	6		11	3	1
2009	144.930	130.077	6.713	2	6		11	3	1
<b>2010</b>	144.947	130.059	6.697	2	6		11	3	1
2011	145.434	130.015	6.697	2	6		11	3	1
2012	145.436	131.547	6.708	2	6		11	3	1
2013	145.319	131.475	6.711	2	6		11	3	1
2014	145.404	131.089	6.720	2	6		11	3	1
<b>2015</b>	144.938	129.017	6.720	2	6		11	3	1
<b>2016</b>	145.938	129.413	6.802	2	6		11	3	1

\* bis 1992: „Regenwasserbecken“ (=Oberbegriff)

ab 1993: Unterteilung der „Regenwasserbecken“ (=Oberbegriff)

in „Kombinierte Regenklär- und Regenrückhalte-Becken“ und „Regenrückhaltebecken“

\*\* ab 2006 Mischwasserbecken im Betrieb des Bergisch-Rheinischen-Wasserverbandes (WRW)

Quelle: Amt 66.2 der Stadt Hilden, Tiefbau- und Grünflächenamt, SG Stadtentwässerung

**IV. 8 Abfallbeseitigung****IV. 8.1 Müll aus Haushalte seit 1980**

Jahr	Einwohner	Müll aus Haushalte							
		Gesamtmüll		davon					
				Hausmüll		Sperrmüll		Schadstoffe aus Haushalte	
		Tonnen (t) (1t=1.000kg)	kg pro Einw.	Tonnen (t) (1t=1.000kg)	kg pro Einw.	Tonnen (t) (1t=1.000kg)	kg pro Einw.	Tonnen (t) (1t=1.000kg)	kg pro Einw.
<b>1980</b>	53.343	<b>14.226</b>	266,7	13.520	253,5	706	13,2	-	-
<b>1985</b>	53.413	<b>18.184</b>	340,0	17.039	318,0	492	9,2	-	-
<b>1990</b>	54.782	<b>23.891</b>	436,1	19.540	356,7	985	18,0	70	1,3
<b>1995</b>	55.086	<b>25.932</b>	470,8	16.044	291,3	1.886	34,2	59	1,1
1996	55.002	<b>25.805</b>	469,2	13.127	238,5	1.814	33,0	60	1,1
1997	55.386	<b>26.593</b>	480,1	12.880	233,1	1.895	34,3	47	0,9
1998	55.621	<b>27.001</b>	485,5	13.018	234,1	1.355	24,4	36	0,7
1999	56.271	<b>28.315</b>	503,2	13.297	236,3	1.145	20,4	29	0,5
<b>2000</b>	56.412	<b>29.279</b>	519,0	13.725	243,3	1.225	21,7	25	0,4
2001	56.615	<b>28.997</b>	512,2	13.424	237,1	1.215	21,5	21	0,4
2002	56.753	<b>28.626</b>	504,4	13.431	236,7	1.137	20,0	21	0,4
2003	56.651	<b>27.474</b>	485,0	13.018	229,8	1.114	19,7	18	0,3
2004	56.524	<b>28.489</b>	504,0	12.920	227,9	1.138	20,1	21	0,4
<b>2005</b>	56.545	<b>28.265</b>	499,9	12.716	224,3	1.276	22,5	21	0,4
2006	56.326	<b>28.138</b>	499,6	12.749	224,9	1.326	23,4	24	0,4
2007	56.180	<b>28.293</b>	503,6	12.693	225,3	1.464	26,0	22	0,4
2008	55.961	<b>28.537</b>	510,0	12.938	231,1	1.203	21,5	20	0,4
2009	55.551	<b>28.275</b>	509,0	12.918	232,0	1.171	21,0	23	0,4
<b>2010</b>	55.441	<b>27.047</b>	487,9	12.563	226,7	1.168	21,1	20	0,4
2011	55.508	<b>28.035</b>	505,1	12.656	228,5	1.202	21,7	21	0,4
2012	54.736	<b>26.996</b>	493,2	12.078	216,8	1.085	19,5	22	0,4
2013	54.737	<b>26.532</b>	484,7	12.022	215,7	1.019	18,3	23	0,4
2014	54.894	<b>28.085</b>	511,6	12.064	219,8	1.084	19,7	22	0,4
<b>2015</b>	55.185	<b>27.763</b>	503,1	12.170	220,5	1.181	21,4	20	0,4
<b>2016</b>	<b>55.569</b>	<b>27.337</b>	492,0	<b>11.945</b>	<b>214,0</b>	<b>1.104</b>	<b>19,9</b>	<b>18</b>	<b>0,3</b>

Fortsetzung siehe nächste beiden Seiten

**Fortsetzung** IV. 8.1 Müll aus Haushalte

Jahr	Altpapier		Altm Metall aus Sperrmüll		Altglas		Leichtstoff- verpackungen* (gelber Sack)		Bioabfälle**	
	Tonnen (t) (1t=1.000kg)	kg pro Einw.	Tonnen (t) (1t=1.000kg)	kg pro Einw.	Tonnen (t) (1t=1.000kg)	kg pro Einw.	Tonnen (t) (1t=1.000kg)	kg pro Einw.	Tonnen (t) (1t=1.000kg)	kg pro Einw.
<b>1990</b>	1.652	30,2	250	4,6	1.222	22,3	-	-	172	3,1
<b>1995</b>	4.015	72,7	250	4,5	1.643	29,8	1.413	22,3	622*	11,3*
1996	4.118	74,8	250	4,6	1.702	30,9	1.227	25,0	3.507	63,7
1997	4.267	77,2	300	5,4	1.708	30,9	1.382	24,9	4.114	74,5
1998	4.499	80,9	313	5,6	1.760	31,7	1.385	25,3	4.071	73,2
1999	4.781	84,9	309	5,5	1.576	28,0	1.424		4.667	82,9
<b>2000</b>	5.111	90,6	311	5,5	1.678	29,7	1.594	28,3	4.415	78,3
2001	5.076	89,7	299	5,3	1.579	27,9	1.670	29,5	4.583	81,0
2002	4.847	85,4	305	5,4	1.396	24,6	1.578	27,8	4.888	86,1
2003	4.531	80,0	296	5,2	1.346	23,8	1.526	26,9	4.888	86,1
2004	4.800	84,9	245	4,3	1.297	22,9	1.879	33,2	4.528	79,9
<b>2005</b>	4.896	86,4	216	3,8	1.278	22,5	1.769	28,3	4.985	88,2
2006	5.081	89,6	197	3,5	1.406	24,8	1.516	26,7	4.846	85,5
2007	5.130	91,0	183	3,2	1.464	26,0	1.605	28,5	4.510	79,5
2008	5.070	90,6	134	2,4	1.491	26,6	1.864	33,3	4.554	80,8
2009	4.783	85,9	163	2,9	1.294	23,2	1.662	29,9	4.547	81,2
<b>2010</b>	4.774	86,1	129	2,3	1.266	22,8	1.544	1.662	4.770	85,7
2011	4.850	87,6	126	2,3	1.350	24,4	1.938	27,9	4.307	77,7
2012	4.727	84,9	106	1,9	1.310	23,5	1.871	35,0	4.490	81,1
2013	4.570	82,0	117	2,1	1.346	24,1	1.880	33,6	4.526	81,2
2014	4.452	81,1	138	2,5	1.326	24,2	1.974	36,0	4.239	76,0
<b>2015</b>	4.342	78,7	153	2,8	1.322	24,0	1.966	35,6	5.724	104,3
<b>2016</b>	<b>4.207</b>	75,7	<b>174</b>	3,1	<b>1.214</b>	21,8	<b>2.011</b>	36,2	<b>5.245</b>	94,4

\* Leichtstoff-Verpackungen:  
in 1992 Erhebung der Menge nur in den Monaten Oktober, November, Dezember

\*\* Bioabfälle:  
bis 1994 ausschließlich Grünabfälle,  
ab 1995 inklusive Grünabfälle,  
ab 2014 inklusive Grünabfälle und Grünabfälle aus Parkanlagen und städtischen Friedhöfen

**Fortsetzung** siehe nächste Seite

**Fortsetzung** IV. 8.1 Müll aus Haushalte

Jahr	Altholz aus Sperrgut		Altkleider (Altkleidercontainer)		Elektronikschrott inklusive Kühlgeräte bzw. Kühlschränke	
	Tonnen (t) (1t=1.000kg)	kg pro Einwohner*	Tonnen (t) (1t=1.000kg)	kg pro Einwohner*	Tonnen (t) (1t=1.000kg)	kg pro Einwohner*
<b>2000</b>	874	15,5	253	4,5	68	1,2
<b>2005</b>	910	16,1	226	4,0	111	2,0
2006	948	16,7	259	4,6	219	3,9
2007	738	13,1	263	4,7	315	5,6
2008	808	14,4	269	4,8	347	6,2
2009	984	17,7	275	4,9	399	7,2
<b>2010</b>	807	14,6	259	4,7	323	5,8
2011	859	15,5	288	5,2	255	4,6
2012	777	13,9	271	4,9	223	4,0
2013	840	15,1	266	4,8	210	3,8
2014	773	14,1	269	4,9	255	4,6
<b>2015</b>	749	13,6	266	4,8	283	5,1
<b>2016</b>	<b>843</b>	<b>15,2</b>	<b>271</b>	<b>4,9</b>	<b>306</b>	<b>5,5</b>

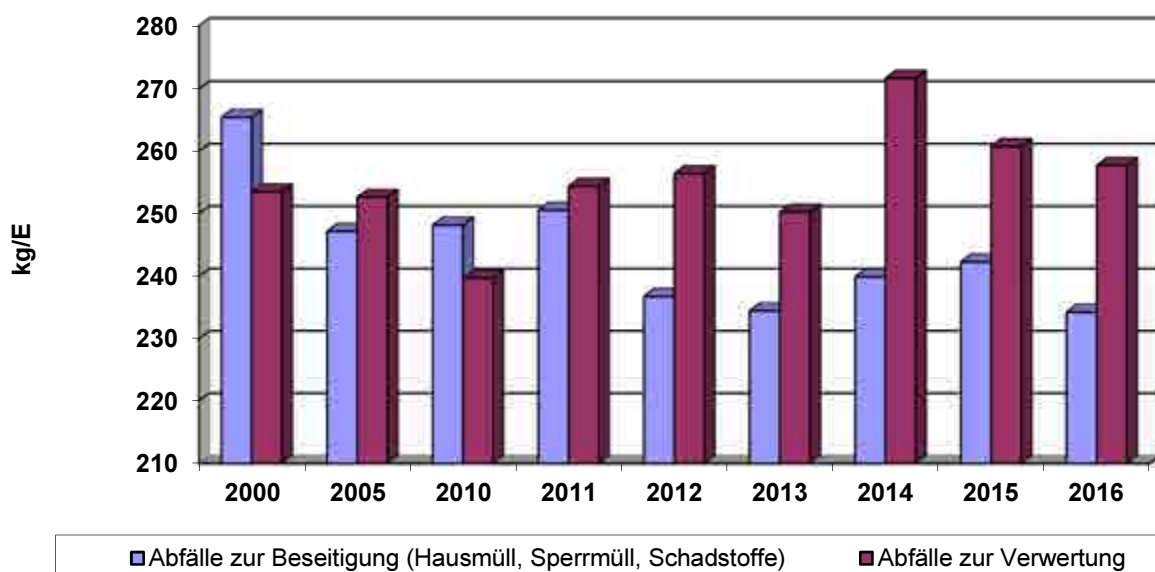
Quelle „Einwohnerzahlen“ lt. IT.NRW Einwohner am 31.12.2016: **55.569**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik,  
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf, Dienstgebäude: Roßstraße 64 und Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf,  
Tel. 0211 9449-3630, statistik-info@it.nrw.de, <http://www.it.nrw.de>

Quelle „Abfallbeseitigung“: Amt 68 der Stadt Hilden, Zentraler Bauhof

## IV. 8.2 Abfallmengenentwicklung seit 2000 -Grafik

Abfallmengenentwicklung seit 2000 / Angabe in kg pro Einwohner



## IV. 9 Stadtwerke Hilden GmbH

## IV. 9.1 Übersicht der Jahresabsätze seit 1980

Absatz im	Strom	Gas	Wärme* (Gas)	Wasser
Jahr	kWh	kWh	kWh	m <sup>3</sup>
<b>1980</b>	131.222.233	351.508.451	-	4.030.128
<b>1985</b>	146.968.113	359.088.810	-	3.888.393
<b>1990</b>	253.937.022	432.225.917	-	3.911.358
<b>1995</b>	277.019.923	498.552.560	-	3.753.158
1996	277.868.168	576.435.993	-	3.639.599
1997	284.359.780	529.596.050	-	3.627.473
1998	283.601.564	535.906.972	-	3.665.143
1999	294.216.024	516.247.833	-	3.579.771
<b>2000</b>	302.102.639	518.245.497	-	3.613.749
2001	311.496.778	549.383.308	-	3.687.166
2002	311.463.736	519.610.325	-	3.532.222
2003	297.090.240	522.139.596	-	3.521.204
2004	296.281.466	535.894.772	-	3.546.865
<b>2005</b>	292.334.587	503.595.208	-	3.470.317
2006	282.958.104	510.180.055	-	3.554.755
2007	241.128.626	456.836.692	-	3.340.022
2008	235.724.205	457.192.636	-	3.327.642
2009	293.909.509	455.569.194	-	3.288.073
<b>2010</b>	201.532.631	466.201.088	-	3.255.288
2011	203.803.214	383.350.526	-	3.300.628
2012	191.875.750	378.095.756	11.599.000	3.194.234
2013	188.228.836	384.284.309	16.518.090	3.232.916
2014	177.315.890	290.022.547	13.502.837	3.248.351
<b>2015</b>	171.937.003	322.808.146	14.242.923	3.295.387
<b>2016</b>	173.740.435	317.993.688	14.796.053	3.191.683

\* Wärme (Gas): im Angebot der Stadtwerke seit dem Jahr 2012

Quelle: Stadtwerke Hilden GmbH, Am Feuerwehrhaus 1, 40724 Hilden, Telefon 02103 795-0, info@stadtwerke-hilden.de, www.stadtwerke-hilden.de

**IV. 9.2 Übersicht der aktuellen Fördermaßnahmen****Geschirrpülmaschine Energieklasse A+ oder besser**

Förderbetrag: aktuell 30 €

	bis Ende 2015	im Jahr 2016	seit ca. 1996 insgesamt
Anzahl der Maschinen	4.397	387	4.784
SWH-Fördersumme	€ 115.175	€ 11.610	€ 126.785

**Kühl-/Gefriergerät oder Kühl-/Gefrierkombination Energieklasse A+ oder besser**

Förderbetrag: aktuell 30 €

	bis Ende 2015	im Jahr 2016	seit ca. 1996 insgesamt
Anzahl der Geräte	10.291	615	10.906
SWH-Fördersumme	€ 325.978	€ 18.450	€ 334.428

**Waschmaschine Energieklasse A+ oder besser**

Förderbetrag: aktuell 30 €

	bis Ende 2015	im Jahr 2016	seit ca. 1996 insgesamt
Anzahl der Maschinen	10.297	609	10.906
SWH-Fördersumme	€ 305.690	€ 18.270	€ 323.960

**Elektronisch geregelte Durchlauferhitzer 18, 21 oder 24 kW**

Förderbetrag: aktuell 30 €

	bis Ende 2015	im Jahr 2016	seit ca. 1996 insgesamt
Anzahl der Durchlauferhitzer	3.046	61	3.107
SWH-Fördersumme	€ 219.526	€ 1.830	€ 221.356

**Elektro-Fahrrad**

Fördersumme: aktuell 50 €

(im Monat April 2013: 18 x € 50 als einmalige und zusätzliche Sonder-Förderung)

	bis Ende 2015	im Jahr 2016	seit Beginn in 2013 insgesamt
Anzahl der Fahrräder	154	65	219
SWH-Fördersumme	€ 8.600	€ 3.250	€ 11.850

**Elektro-Kraftfahrzeug**

Förderbetrag: aktuell 500 €

	bis Ende 2015	im Jahr 2016	seit Beginn in 2013 insgesamt
Anzahl der Fahrzeuge	9	5	14
SWH-Fördersumme	€ 4.500	€ 2.500	€ 7.000

**Elektro-Roller**

Förderbetrag: aktuell 100 €

	bis Ende 2015	im Jahr 2016	seit Beginn in 2013 insgesamt
Anzahl der Fahrzeuge	1	1	2
SWH-Fördersumme	€ 100	€ 100	€ 200

Fortsetzung – siehe nächste Seite



**Fortsetzung** - von vorheriger Seite**IV. 9.2 Übersicht der aktuellen Fördermaßnahmen****Erdgas-Check**

Förderbetrag: aktuell 30 €

	bis Ende 2015	im Jahr 2016	seit Beginn in 1999 insgesamt
Anzahl der Fördermaßnahmen	767	2	769
SWH-Fördersumme	€ 19.370	€ 60	€ 19.430

**Erdgas-Heizung**

Umstellung auf eine Erdgas-Heizung

Förderbetrag: aktuell 450 €

Umstellung auf eine Erdgas-Heizung mit „heizungplus“

zusätzlicher Förderbetrag: aktuell 250 €

	bis Ende 2015	im Jahr 2016	seit Beginn in 2014 insgesamt
Anzahl der	1	2	3
SWH-Fördersumme	€ 700	€ 675	€ 1.375

**Erdgas-Kraftfahrzeug**

Förderbetrag: aktuell 500 €

	bis Ende 2015	im Jahr 2016	seit Beginn in 2011 insgesamt
Anzahl der Fahrzeuge	32	0	32
SWH-Fördersumme	€ 16.350	€ 0	€ 16.350

**Erdgas-Wäschetrockner**

Förderbetrag: aktuell 250 €

	bis Ende 2015	im Jahr 2016	seit ca.-Beginn in 2001 insgesamt
Anzahl	0	0	0
SWH-Fördersumme	€ 0	€ 0	€ 0

**Restöl-Übernahme Rückkauf bis zu 2.000 Liter**

Förderbetrag: aktuell 0,35 €/Liter

	bis Ende 2015	im Jahr 2016	seit ca.-Beginn in 2001 insgesamt
Anzahl der Fördermaßnahmen	24	5	29
SWH-Fördersumme	€ 10.855	€ 3.595	€ 14.450

**Wärmepumpentrockner**

Förderbetrag: aktuell 30 €

	bis Ende 2015	im Jahr 2016	seit Beginn in 2015 insgesamt
Anzahl der Maschinen	122	215	337
SWH-Fördersumme	€ 3.660	€ 6.450	€ 10.110

Quelle: Stadtwerke Hilden GmbH, Am Feuerwehrhaus 1, 40724 Hilden, Telefon 02103 795-0,  
[info@stadtwerke-hilden.de](mailto:info@stadtwerke-hilden.de), [www.stadtwerke-hilden.de](http://www.stadtwerke-hilden.de)

## IV. 10 Tourismus/ Fremdenverkehr/ Beherbergung im Reiseverkehr

IV. 10.1 Beherbergung im Reiseverkehr:  
Betriebsart und Anzahl Betten, Gäste, Übernachtungen seit 1985

Jahr	geöffnete Beherbergungsbetriebe*							An- gebotene Betten	An- künfte / Gäste	Über- nach- tungen	****	Aus- lastungs- grad der Betten
	insg.	davon**									Anzahl der Tage	
		A	B	C	D	A und B	C und D					
	Hotel	*** Hotel garni	Ferien- Woh- nung	Schu- lungs- heim	insg.	insg.	insg.	insg.	insg.	insg.		
1985	9	.	.	.	.	8	1	335	17.447	<b>39.346</b>	2,3	31,7
1990	13	.	.	.	.	11	2	684	42.128	<b>89.576</b>	2,1	39,3
1995	12	.	.	.	.	11	1	718	52.438	<b>109.494</b>	2,1	42,1
2000	13	.	.	.	.	12	1	876	64.584	<b>135.512</b>	2,1	43,4
2005	12	.	.	.	.	11	1	888	62.261	<b>118.957</b>	1,9	39,1
2010	14	.	.	.	.	13	1	982	62.432	<b>127.158</b>	2,0	36,6
2015	13	.	.	.	.	11	2	1.002	61.612	<b>144.788</b>	2,3	39,8
2016	13	7	4	1	1	11	2	1.016	61.591	<b>143.178</b>	2,3	38,7

\* Beherbergungsbetriebe ab dem Jahr 2012 ab 10 Betten, einschließlich Campingplätzen/ Touristik-Camping ab 10 Stellplätzen; bis 2012 mit 9 und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingplätze ohne Dauercamping). Für Campingplätze wird die Anzahl der Betten nicht ermittelt.  
Boardinghouses: ab 2004 werden sie mit den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen dargestellt; bis 2003 den Hotels garnis zugeordnet.

\*\* Beherbergungsbetriebe-Kategorien: A Hotel / B Hotel garni / C Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime / D Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren  
ab 2016 A+B+C+D getrennte Darstellung; bis 2015 A+B sowie C+D je zusammen dargestellt

\*\*\* Beherbergungsbetriebe-Kategorien:

\*\*\*\* Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen = Übernachtungen/ Ankünfte

Quelle: IT.NRW -Information und Technik Nordrhein-Westfalen-  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf, Telefon: 0211.9449-01, poststelle@it.nrw.de, www.it.nrw.de  
Statistisches Landesamt NRW / Geschäftsbereich Statistik

Zitierhinweis IT.NRW Landesdatenbank Code **45412-02ir**, abgerufen am 21.08.2018

## IV. 10.2 Beherbergung im Reiseverkehr: Ankünfte und Übernachtungen nach Monat

Monat	Ankünfte der Gäste				Übernachtungen der Gäste				Mittlere Aufenthaltsdauer	
	insgesamt		davon		insgesamt		davon		insg.	davon
	Anzahl	Veränderung * in %	Anzahl	Veränderung * in %	Anzahl	Veränderung * in %	Anzahl	Veränderung * in %		
									Gäste mit Wohnsitz im Ausland	
Januar	4788	- 0,6	824	- 18,3	10392	- 12,3	1802	- 32,8	2,2	2,2
Februar	4679	+ 12,5	805	+ 13,7	10810	+ 5,2	2563	+ 39,7	2,3	3,2
März	4853	- 12,7	936	- 21,5	10572	- 21,6	2267	- 44,8	2,2	2,4
April	5313	+ 15,2	1065	+ 31,2	12145	+ 22,2	2552	+ 35,6	2,3	2,4
Mai	5134	- 0,3	960	+ 24,7	12385	+ 11,7	2427	+ 29,0	2,4	2,5
Juni	4875	- 14,4	1018	- 8,8	13591	- 0,2	3511	+ 14,4	2,8	3,4
Juli	4421	+ 0,3	804	+ 2,4	9747	- 10,6	1895	- 9,3	2,2	2,4
August	6066	+ 9,6	917	- 5,9	13643	+ 1,4	2204	- 14,0	2,2	2,4
September	6237	+ 14,9	1324	+ 43,9	14334	+ 7,7	3044	+ 40,7	2,3	2,3
Oktober	5542	- 4,2	1045	- 11,5	13659	- 0,4	3186	+ 8,4	2,5	3,0
November	5177	- 11,5	1083	- 9,8	12228	- 6,1	2875	- 7,9	2,4	2,7
Dezember	4506	- 2,5	623	- 17,6	9672	- 4,8	1818	- 20,2	2,1	2,9
insgesamt in 2016	61.591	- 0,3	11.404	- 0,2	143.178	- 1,1	30.144	- 1,5	2,3	2,7
in 2015	61.612	.	11.424	.	144.788	.	30.610	.	.	.

\* Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % (Basiswert „Vorjahr“)

Info: Beherbergungsbetriebe ab dem Jahr 2012 ab 10 Betten, einschließlich Campingplätzen/ Touristik-Camping ab 10 Stellplätzen; bis 2012 mit 9 und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingplätze ohne Dauercamping). Für Campingplätze wird die Anzahl der Betten nicht ermittelt.  
Boardinghouses: ab 2004 werden sie mit den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen dargestellt; bis 2003 den Hotels garnis zugeordnet.

Quelle: IT.NRW -Information und Technik Nordrhein-Westfalen-  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf, Telefon: 0211.9449-01, poststelle@it.nrw.de, www.it.nrw.de  
Statistisches Landesamt NRW / Geschäftsbereich Statistik

Zitierhinweis : IT.NRW Landesdatenbank, Geschäftsbereich Statistik, 521.5217 am 21.11.2018

### IV. 10.3 Beherbergung im Reiseverkehr: Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern

Beherbergung <sup>*)</sup> im Reiseverkehr; Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern						
Herkunftsland  -ständiger Wohnsitz-	Gäste- ankünfte		Gäste- übernachtungen			mittlere Aufent- halts- Dauer in Tagen
	Anzahl	Verän- derung <sup>1)</sup> in %	Anzahl	Verän- derung <sup>1)</sup> in %	Anteil <sup>2)</sup> in %	
<b>Bundesrepublik</b>	<b>50 187</b>	–	113 034	– 1,0	78,9	2,3
<b>Ausland</b>	<b>11 404</b>	– 0,2	30 144	– 1,5	21,1	2,6
<b>Europa</b>	<b>9 580</b>	– 1,2	22 791	– 6,8	75,6	2,4
EU-Länder	8 365	+ 0,8	20 063	– 4,4	66,6	2,4
Belgien	449	–	634	– 3,4	2,1	1,4
Bulgarien	43	– 2,3	85	– 18,3	0,3	2,0
Dänemark	528	+ 72,5	624	+ 33,3	2,1	1,2
Estland	13	– 38,1	29	– 25,6	0,1	2,2
Finnland	55	– 1,8	101	+ 23,2	0,3	1,8
Frankreich	957	+ 2,8	1 820	+ 0,7	6,0	1,9
Griechenland	57	– 35,2	124	– 39,8	0,4	2,2
Republik Irland	64	+ 20,8	199	+ 15,7	0,7	3,1
Italien	681	– 5,3	1 753	+ 1,3	5,8	2,6
Kroatien	23	+ 130,0	43	+ 72,0	0,1	1,9
Lettland	32	– 38,5	63	– 29,2	0,2	2,0
Litauen	29	– 52,5	62	– 47,9	0,2	2,1
Luxemburg	98	+ 53,1	135	+ 29,8	0,4	1,4
Malta	5	– 72,2	9	– 85,7	–	1,8
Niederlande	1 085	– 9,2	1 567	– 18,3	5,2	1,4
Österreich	441	– 6,8	856	– 17,0	2,8	1,9
Polen	1 010	+ 18,3	5 455	+ 9,5	18,1	5,4
Portugal	137	– 17,0	311	– 19,0	1,0	2,3
Rumänien	390	– 32,8	1 114	– 45,0	3,7	2,9
Schweden	224	– 3,9	395	– 7,3	1,3	1,8
Slowakische Republik	66	– 8,3	131	– 41,5	0,4	2,0
Slowenien	108	– 26,5	317	– 3,4	1,1	2,9
Spanien	327	+ 26,7	726	+ 13,6	2,4	2,2
Tschechische Republik	305	–	714	+ 14,8	2,4	2,3
Ungarn	103	– 8,8	182	– 32,8	0,6	1,8
Vereinigtes Königreich	1 133	+ 10,4	2 610	+ 6,7	8,7	2,3
Zypern	2	–	4	– 86,7	–	2,0
Island	8	+ 33,3	26	+ 116,7	0,1	3,3
Norwegen	61	– 11,6	96	– 42,2	0,3	1,6
Russland	148	– 33,3	380	– 49,5	1,3	2,6
Schweiz	613	– 14,4	1 176	– 10,6	3,9	1,9
Türkei	149	– 30,0	311	– 54,7	1,0	2,1
Ukraine	53	+ 20,5	104	– 7,1	0,3	2,0

Herkunftsland -ständiger Wohnsitz-	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen			mittlere Aufenthalts- dauer in Tagen
	Anzahl	Veränd. <sup>1)</sup> in %	Anzahl	Veränd. <sup>1)</sup> in %	Anteil <sup>2)</sup> in %	
sonstige europäische Länder	183	+ 39,7	635	+ 55,6	2,1	3,5
<b>Afrika</b>	<b>108</b>	+ 66,2	597	+ 167,7	2,0	5,5
Republik Südafrika	23	+ 155,6	61	+ 69,4	0,2	2,7
sonstige afrikanische Länder	85	+ 51,8	536	+ 186,6	1,8	6,3
<b>Asien</b>	<b>558</b>	+ 5,9	2 296	+ 16,8	7,6	4,1
Arabische Golfstaaten	56	+ 7,7	266	+ 4,7	0,9	4,8
China, Volksrepublik und Hongkong	182	+ 28,2	533	+ 48,5	1,8	2,9
Indien	96	+ 62,7	715	+ 204,3	2,4	7,4
Israel	31	- 59,2	72	- 63,8	0,2	2,3
Japan	66	+ 22,2	299	+ 56,5	1,0	4,5
Südkorea	22	- 37,1	70	- 57,1	0,2	3,2
Taiwan	18	-	71	+ 29,1	0,2	3,9
sonstige asiatische Länder	87	- 4,4	270	- 47,0	0,9	3,1
<b>Amerika</b>	<b>948</b>	+ 3,0	3 940	+ 13,1	13,1	4,2
Kanada	37	+ 37,0	124	+ 113,8	0,4	3,4
USA	722	- 1,5	3 082	+ 13,4	10,2	4,3
sonstige nordameri- kanische Länder	-	- 100,0	-	- 100,0	-	-
Mittelamerika und Karibik	26	+ 136,4	68	+ 300,0	0,2	2,6
Brasilien	120	+ 7,1	562	- 6,8	1,9	4,7
sonstige südameri- kanische Länder	43	+ 43,3	104	+ 36,8	0,3	2,4
<b>Australien</b>	<b>27</b>	- 25,0	78	- 35,5	0,3	2,9
<b>Neuseeland und Ozeanien</b>	<b>10</b>	- 9,1	25	- 39,0	0,1	2,5
<b>ohne Angabe</b>	<b>173</b>	+ 2,4	417	+ 26,0	1,4	2,4
<b>Insgesamt</b>	<b>61 591</b>	-	<b>143 178</b>	- 1,1	<b>100</b>	<b>2,3</b>

\*) Ab Januar 2012: Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten, einschließlich Campingplätzen (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätzen; sonst: Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingplätze ohne Dauercamping.

1) Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

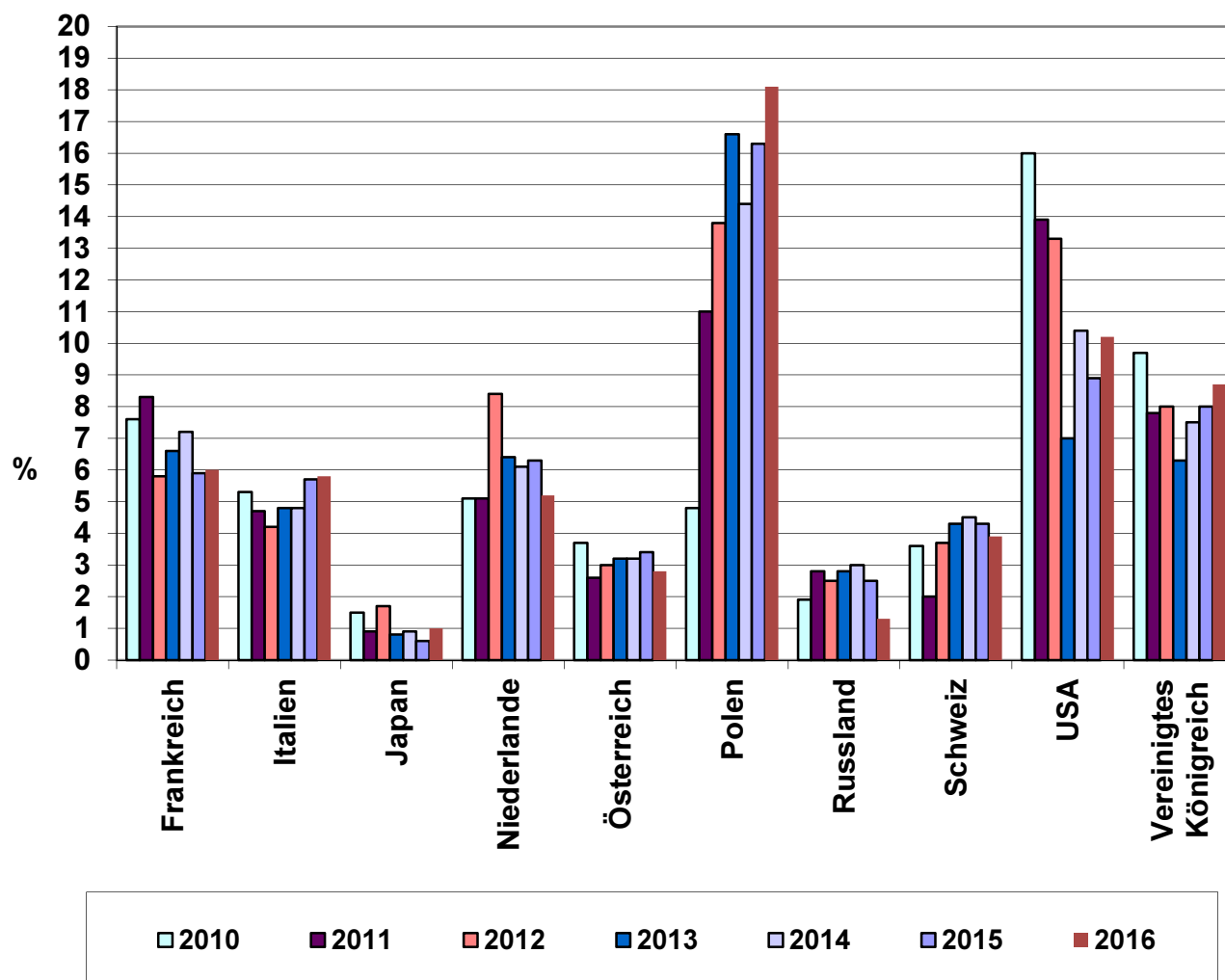
2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland wird der Anteil an allen Übernachtungen in der Betriebsart und Region berechnet;  
sonst: An den Übernachtungen am Ausland zusammen.

Zeichenerklärung: - = nichts vorhanden (genau Null) // x = Tabellenfach gesperrt,  
weil Aussage nicht sinnvoll // . = Wert unbekannt oder geheim zu halten

Quelle: IT.NRW -Information und Technik Nordrhein-Westfalen-

Zitierhinweis : IT.NRW, Informationssystem Tourismus, Düsseldorf / **45412-06.ir** am **24.10.2018**

#### IV. 10.4 Beherbergung\* im Reiseverkehr: Übernachtungen von Gästen einiger Länder seit 2010 -Grafik



**Info:** Prozentanteil an der gesamten Übernachtungsanzahl von Gästen mit Wohnsitz im Ausland:  
im Jahr 2010: **26.120** // im Jahr 2011: **29.725** // im Jahr 2012: **33.113** // im Jahr 2013: **28.996**  
im Jahr 2014: **29.882** // im Jahr 2015: **30.610** // im Jahr 2016: **30.144**

\* Ab Januar 2012: Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten, einschließlich Campingplätzen (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätzen; sonst: Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingplätze ohne Dauercamping.

- 1 Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.
- 2 Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland wird der Anteil an allen Übernachtungen in der Betriebsart und Region berechnet; sonst: An den Übernachtungen am Ausland zusammen.

**Quelle:** IT.NRW -Information und Technik Nordrhein-Westfalen-

**Zitierhinweis :** IT.NRW, Informationssystem Tourismus, Düsseldorf / **45412-06.ir** am **24.10.2018**

## IV. 11 Verbraucherpreisindex seit 2010 – Wirtschaftshauptgruppen-

<b>Entwicklung der Preisindizes nach Wirtschaftshauptgruppen</b>					
<b>Verbraucherpreisindex</b> für das Land Nordrhein-Westfalen  <u>Basisjahr 2010</u> Basis 2010 = 100	<b>Indexstand</b> im Jahresdurchschnitt <b>des Jahres</b>				
	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2012</b>	<b><u>2010</u></b>
	Angabe in Index-Punkten				
<b>Gesamtlebenshaltung insgesamt</b>	<b>106,5</b>	<b>107,3</b>	<b>107</b>	<b>104,1</b>	<b>100</b>
<b>Hauptgruppen:</b>					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	<b>113,7</b>	113,3	112,4	106,1	<b>100</b>
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	<b>114,2</b>	112,9	110	104,1	<b>100</b>
Bekleidung und Schuhe	<b>101,3</b>	106,9	106	103,7	<b>100</b>
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	<b>108,1</b>	108,8	109,4	106	<b>100</b>
Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	<b>103,9</b>	103,6	103	101,2	<b>100</b>
Gesundheitspflege	<b>104,3</b>	103,5	101,5	103,1	<b>100</b>
Verkehr	<b>102,7</b>	105,4	107	107,4	<b>100</b>
Nachrichtenübermittlung	<b>90,9</b>	91,2	92,3	94,8	<b>100</b>
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	<b>103,2</b>	105	104,3	100,4	<b>100</b>
Bildungswesen	<b>88,8</b>	87,6	87,1	76,5	<b>100</b>
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	<b>112</b>	110,8	108,1	103,8	<b>100</b>
Andere Waren und Dienstleistungen	<b>108,9</b>	107,8	106,6	102,8	<b>100</b>

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik, Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf, Dienstgebäude: Roßstraße 64 und Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf, Tel. 0211 9449-3630, statistik-info@it.nrw.de, <http://www.it.nrw.de>

Zitierhinweis: Code 611.11 / Abruf 04.01.2017 / Verbraucherpreisindex nach Wirtschaftshauptgruppen (13) / Basisjahr 2010 – Land – Jahr /

# V. Bildungswesen und Kultur



**V. 1 allgemein bildende Schulen****V. 1.1 Grundschule**

- **Adolf-Kolping-Schule,** Stadt Hilden, Beethovenstraße 32-40, 40724 Hilden
  - **Adolf-Reichwein-Schule,** Stadt Hilden, Beethovenstraße 32-40, 40724 Hilden
- Adolf-Kolping-Schule und Adolf-Reichwein-Schule ab 01.08.2017 neu:**  
**Grundschulverbund Beethovenstraße,**  
 Stadt Hilden, Städtische Katholische Grundschule + Gemeinschaftsschuleteilstandort
- **Astrid-Lindgren-Schule,** Stadt Hilden, Zur Verlach 42 +Richrather Straße 186, 40723 Hilden
  - **GSV Schulstraße** +Teilstandort **Walter-Wiederholt-Schule,** Stadt Hilden,  
Schulstraße 40-42 und Düsseldorfer Straße 148, 40721 Hilden
  - **OGS Am Elbsee,** Stadt Hilden, Schalbruch 33, 40721 Hilden
  - **Schule Im Kalstert,** Stadt Hilden, Kalstert 86 und Walder Straße 100, 40724 Hilden
  - **Theodor-Heuss-Schule,** Stadt Hilden, Furtwängler Straße 2, 40724 Hilden (bis 31.08.2016)
  - **Wilhelm-Busch-Schule,** Stadt Hilden, Zur Verlach 42 / Richrather Straße 134, 40723 Hilden
  - **Wilhelm-Hüls-Schule,** Stadt Hilden, Augustastraße 29, 40721 Hilden
  - **Freie Christliche Schule,** Rheinisch-Bergischer Verein Freie Christliche Schulen e.V.,  
Kölner Straße 67, 40723 Hilden

**V. 1.1 a) Grundschule: Freie Christliche Schule**

<b>Freie Christliche Schule, private evangelische Grundschule *</b> Rheinisch-Bergischer Verein Freie Christliche Schulen e.V., Kölner Straße 67, 40723 Hilden			
am 15.10. des Jahres	Klassen	Schüler insgesamt	davon
			aus Hilden
<b>1996</b>	5	<b>98</b>	18
<b>2000</b>	6	<b>114</b>	15
2001	7	138	17
2002	8	157	26
2003	8	158	22
2004	8	170	30
<b>2005</b>	8	<b>176</b>	36
2006	8	180	44
2007	8	175	43
2008	8	168	29
2009	8	161	34
<b>2010</b>	8	<b>165</b>	33
2011	8	173	35
2012	8	166	40
2013	8	168	32
2014	8	171	38

\* ab 2015 Daten der Freien Christlichen Schule in den Tabellen V. 1.1 b) + c) integriert.

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport,  
SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

V. 1.1 b) **Grundschule:** Anzahl, Klassen, Schüler seit 1980

am 15.10. des <b>Jahres</b>	<b>Grundschulen</b>				
	Anzahl */**	Klassen  Anzahl	Schüler		Schüler  im Durchschnitt je Klasse
			insgesamt	davon	
				Ausländer	
<b>01.10.1980</b>	11	92	2.161	393	23,5
<b>01.10.1985</b>	10	87	1.847	342	21,2
<b>01.10.1990</b>	10	97	2.150	371	22,2
<b>01.10.1995</b>	10	102	2.277	358	22,3
<b>2000</b>	10	103	2.387	334	23,2
2001	10	99	2.226	291	22,5
2002	10	97	2.128	295	21,9
2003	10	93	2.069	276	22,2
2004	10	94	2.094	287	22,3
<b>2005</b>	10	90	2.122	283	23,6
2006	10	90	2.134	285	23,7
2007	10	86	2.042	230	23,7
2008	10	84	1.948	183	23,2
2009	10	81	1.882	135	23,2
<b>2010</b>	10	78	1.798	106	23,1
2011	9	77	1.819	92	23,6
2012	9	73	1.774	95	24,3
2013	9	74	1.791	117	24,2
2014	8	73	1.784	125	24,4
<b>2015</b>	9	79	1.903	147	24,1
<b>2016</b>	9	82	1.930	177	23,5

\* bis einschließlich 2004: inklusive Schulkindergarten

\*\* ab 2015: inklusive Freie Christliche Schule

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport,  
SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

V. 1.1 c) **Grundschule:** Einschulungen seit 1990

<b>Schuljahr</b>	<b>Grundschulen* : Einschulungen in die 1. Klasse</b>			
	<b>Grundschulen</b> Anzahl	<b>1. Klasse</b> Anzahl	<b>Kinder, die</b> in die 1. Klasse eingeschult wurden	<b>Schüler</b> im Durchschnitt je Klasse
<b>1990/91</b>	10	.	541	23,5
<b>1995/96</b>	10	.	551	22,0
<b>2000/01</b>	10	.	528	23,0
2001/02	10	.	488	21,2
2002/03	10	.	486	22,1
2003/04	10	.	565	24,6
2004/05	10	.	541	23,5
<b>2005/06</b>	10	.	528	24,0
2006/07	10	.	499	23,7
2007/08	10	.	492	23,4
2008/09	10	.	459	21,9
2009/10	10	.	466	24,5
<b>2010/11</b>	10	.	430	23,9
2011/12	9	.	474	24,9
2012/13	9	.	417	23,2
2013/14	9	.	427	22,5
2014/15	8	18	416	23,1
<b>2015/16</b>	9	19	449	23,6
<b>2016/17</b>	9	22	499	22,7

\* ab 2015: inklusive Freie Christliche Schule

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport,  
SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

## V. 1.2 Hauptschule

Theodor-Heuss-Schule,

Stadt Hilden, Furtwängler Straße 2, 40724 Hilden

--- nur bis 31.08.2016 ---

am 15.10. des Jahres	Hauptschule				
	Anzahl	Klassen Anzahl	Schüler		Schüler im Durchschnitt je Klasse
			insgesamt	davon	
				Ausländer	
01.10.1980	3	54	1.533	195	28,4
01.10.1985	2	41	892	202	21,8
01.10.1990	2	27	677	251	25,1
01.10.1995	2	28	654	241	23,4
<b>2000</b>	2	26	618	201	23,8
2001	2	29	668	199	23,0
2002	2	29	650	196	22,4
2003	2	29	679	200	23,4
2004	2	28	642	188	22,9
<b>2005</b>	2	25	581	169	23,2
2006	2	23	511	131	22,2
2007	2	21	434	105	20,7
2008	2	17	344	98	20,2
2009	1	11	274	78	24,9
<b>2010</b>	1	11	243	66	22,1
2011	1	10	218	56	21,8
2012	1	9	197	43	21,9
2013	1	7	151	37	21,6
2014	1	6	107	31	17,8
<b>2015</b>	1	4	70	23	17,5
<b>2016</b>	-	-	-	-	-

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport,  
SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

## V. 1.3 Förderschule

**Förderzentrum Mitte**, Kreis Mettmann

(bis zum 31.07.2016: Ferdinand-Lieven-Schule)

Schwerpunkte: Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, Sprache

**Hauptstandort Hilden** -Primar- und Sekundarstufe- Lortzingstraße 1, 40724 Hilden**Dependance Hilden** -Sekundarstufe- Otto-Hahn-Straße 6, 40721 Hilden**Dependance Erkrath** -Primar- und Sekundarstufe- Rathelbecker Weg 45-47, 40699 Erkrath

am 15.10. des Jahres	Förderschule				
	Anzahl	Klassen Anzahl	Schüler		Schüler im Durchschnitt je Klasse
			insgesamt	davon	
				Ausländer	
01.10.1980	1	13	202	14	15,5
01.10.1985	1	10	141	38	14,1
01.10.1990	1	9	111	33	12,3
01.10.1995	1	9	105	52	11,7
<b>2000</b>	1	7	92	34	13,2
2001	1	6	93	29	15,5
2002	1	7	98	33	14,0
2003	1	7	86	33	12,3
2004	1	6	85	31	14,2
<b>2005</b>	1	6	77	28	12,8
2006	1	6	72	23	12,0
2007	1	6	74	17	12,3
2008	1	6	86	18	14,3
2009	1	7	100	19	14,3
<b>2010</b>	1	6	99	17	16,5
2011	1	7	98	12	14,0
2012	1	7	90	9	12,9
2013	1	7	80	7	11,4
2014	1	6	76	6	12,7
<b>2015</b>	1	6	81	2	13,5
<b>2016</b>	1	19	230*	7	12,1

\* Schüler in 2016 erstmals inklusive Schüler/innen der Dependance in Erkrath

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport,  
SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

## V. 1.4 Realschule

**Wilhelm-Fabry-Schule**, Stadt Hilden, Am Holterhöfchen 26, 40724 Hilden

**Theresienschule**, Erzbistums Köln, Gerresheimer Straße 53, 40721 Hilden

**Wilhelmine-Flidner**, Evangelische Kirche im Rheinland, Gerresheimer Straße 74, 40721 Hilden

am 15.10. des <b>Jahres</b>	Realschule				
	Anzahl	Klassen Anzahl	Schüler		Schüler im Durchschnitt je Klasse
			insgesamt	davon Ausländer	
01.10.1980	3	65	2.046	70	31,5
01.10.1985	3	56	1.603	135	28,6
01.10.1990	3	58	1.604	166	27,7
01.10.1995	3	66	1.892	236	28,7
<b>2000</b>	3	67	1.968	199	29,4
2001	3	68	1.960	184	28,8
2002	3	69	2.036	170	29,5
2003	3	70	2.061	162	29,4
2004	3	70	1.974	162	28,2
<b>2005</b>	3	68	1.950	175	28,7
2006	3	67	1.921	172	28,7
2007	3	66	1.955	162	29,6
2008	3	65	1.887	179	29,0
2009*	3	62	1.814	132*	29,3
<b>2010</b>	3	61	1.758	176	28,8
2011	3	61	1.761	159	28,9
2012	3	61	1.726	139	28,3
2013	3	58	1.606	111	27,7
<b>2014</b>	3	52	1.432	85	27,5
<b>2015</b>	3	46	1.256	43	27,3
<b>2016</b>	3	40	1.092	46	27,3

\* im Jahr 2009: ohne Wilhelmine-Flidner-Schule

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport,  
SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

**V. 1.5 Sekundarschule****Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden,**

Stadt Hilden, Am Holterhöfchen 26, 40724 Hilden

am 15.10. des <b>Jahres</b>	<b>Sekundarschule</b>				
	<b>Anzahl</b>	<b>Klassen</b>  Anzahl	<b>Schüler</b>		<b>Schüler</b>  im Durchschnitt je Klasse
			<b>insgesamt</b>	<b>davon</b>	
				Ausländer	
2013	1	4	102	6	25,5
2014	1	8	203	20	25,4
2015	1	12	290	31	24,2
<b>2016</b>	1	16	395	52	24,7

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport,  
SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

**V. 1.6 Gesamtschule**

**Evangelische Gesamtschule Hilden,** Evangelischen Kirche im Rheinland,  
Gerresheimer Straße 74, 40721 Hilden

am 15.10. des <b>Jahres</b>	<b>Gesamtschule</b>				
	<b>Anzahl</b>	<b>Klassen</b>  Anzahl	<b>Schüler</b>		<b>Schüler</b>  im Durchschnitt je Klasse
			<b>insgesamt</b>	<b>davon</b>	
				Ausländer	
2014	1	4	116	6	29,0
<b>2015</b>	1	9	250	.	27,8
<b>2016</b>	1	14	381	23	27,2

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport,  
SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

## V. 1.7 Gymnasium

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,

Evangelische Kirche im Rheinland,  
Geresheimer Straße 74, 40721 Hilden

Helmholtz-Gymnasium,

Stadt Hilden, Am Holterhöfchen 30, 40724 Hilden

am 15.10. des Jahres	Gymnasien						
	Anzahl	Schüler		davon in der			
		insg.	davon	Sekundarstufe I			Sekundarstufe II
			Ausländer	Schüler	in insg. __ Klassen	Schüler im Durchschnitt je Klasse	Schüler
01.10.1980	2	2.334	64	1.516	47	32,3	818
01.10.1985	2	2.279	133	1.379	47	29,3	900
01.10.1990	2	2.102	136	1.244	46	27,0	858
01.10.1995	2	2.132	144	1.301	49	26,6	831
<b>2000</b>	2	<b>2.187</b>	158	1.383	49	28,2	804
2001	2	2.127	162	1.385	49	28,3	742
2002	2	2.133	172	1.365	49	27,9	768
2003	2	2.143	157	1.360	48	28,3	783
2004	2	2.122	146	1.361	49	27,8	761
<b>2005</b>	2	<b>2.110</b>	140	1.393	50	27,9	717
2006	2	2.165	143	1.400	50	28,0	765
2007	2	2.171	129	1.402	49	28,6	769
2008	2	2.170	114	1.409	50	28,2	761
2009	2	2.100	111	1.274	46	27,7	826
<b>2010</b>	2	<b>2.122</b>	107	1.207	43	28,1	915
2011	2	2.127	103	1.211	43	28,2	916
2012	2	2.041	97	1.188	42	28,3	853
2013	2	1.967	85	1.163	41	28,4	532
2014	2	1.864	77	1.115	38	29,3	749
<b>2015</b>	2	<b>1.780</b>	78	1.065	38	28,0	715
<b>2016</b>	2	<b>1.762</b>	111	1.051	36	29,2	711

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport,  
SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk



### V. 1.8 Schulform und Schuljahrgänge

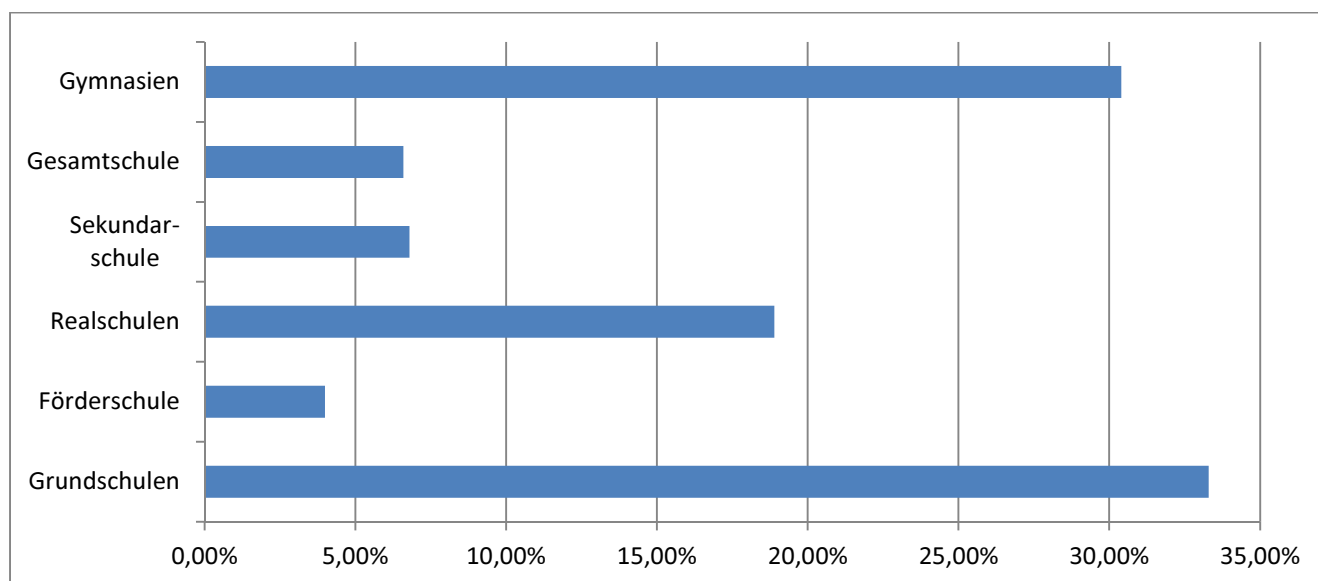
Schulform und Schuljahrgänge: Verteilung der Schülerzahlen																
Schulform	Schuljahrgang													SchülerInnen		
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11./Q1	12./Q2	13.	am 15.10.des Jahres		
	Anzahl der SchülerInnen													insg.	in %	
<b>Grundschule *</b>	499	476	471	484											<b>1.930</b>	33,3
<b>Hauptschule</b> nur bis 31.08.2016					-	-	-	-	-	-					-	-
<b>Förderschule**</b>	15	27	14	23	10	22	25	30	26	38					<b>230</b>	4,0
<b>Realschulen</b>					102	112	112	225	275	266					<b>1.092</b>	18,9
<b>Sekundarschule</b>					101	88	104	102	--	--					<b>395</b>	6,8
<b>Gesamtschule</b>					133	131	117	--	--	--					<b>381</b>	6,6
<b>Gymnasium</b>					186	204	182	224	255	254	252	205			<b>1.762</b>	30,4
Schüler im Schuljahr	<b>514</b>	<b>503</b>	<b>485</b>	<b>507</b>	<b>532</b>	<b>557</b>	<b>540</b>	<b>581</b>	<b>556</b>	<b>558</b>	<b>252</b>	<b>205</b>			<b>5.790</b>	100
zum Vergleich 2015/16	449	481	500	486	552	505	555	517	561	572	220	232			<b>5.630</b>	100

\* Grundschule: ab 2015 inklusive Freie Christliche Schule

\*\* Förderschule: ab 2016 inklusive Schüler/innen der Dependance in Erkrath

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport, SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

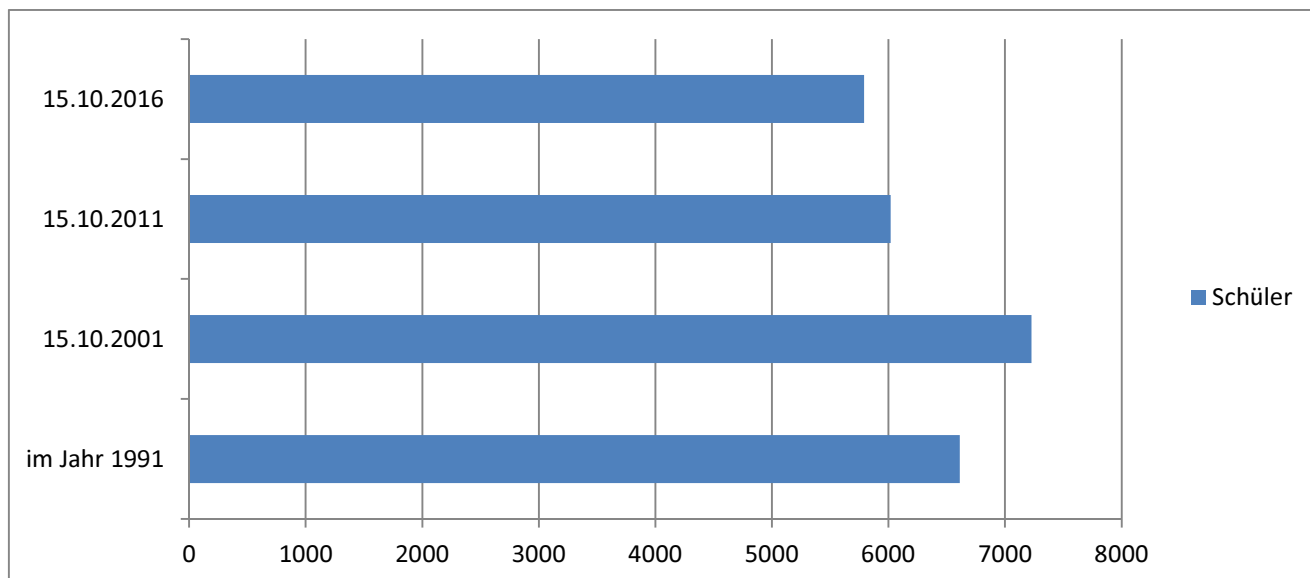
### V. 1.9 Grafik: Anteil der Schüler/innen nach Schulform in % zum 15.10. des Jahres



Hinweis: Gesamtanzahl an Schüler/innen im Jahr 2016: 5.790

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport, SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

## V. 1.10 Grafik: Entwicklung der Schülerzahlen seit 1991

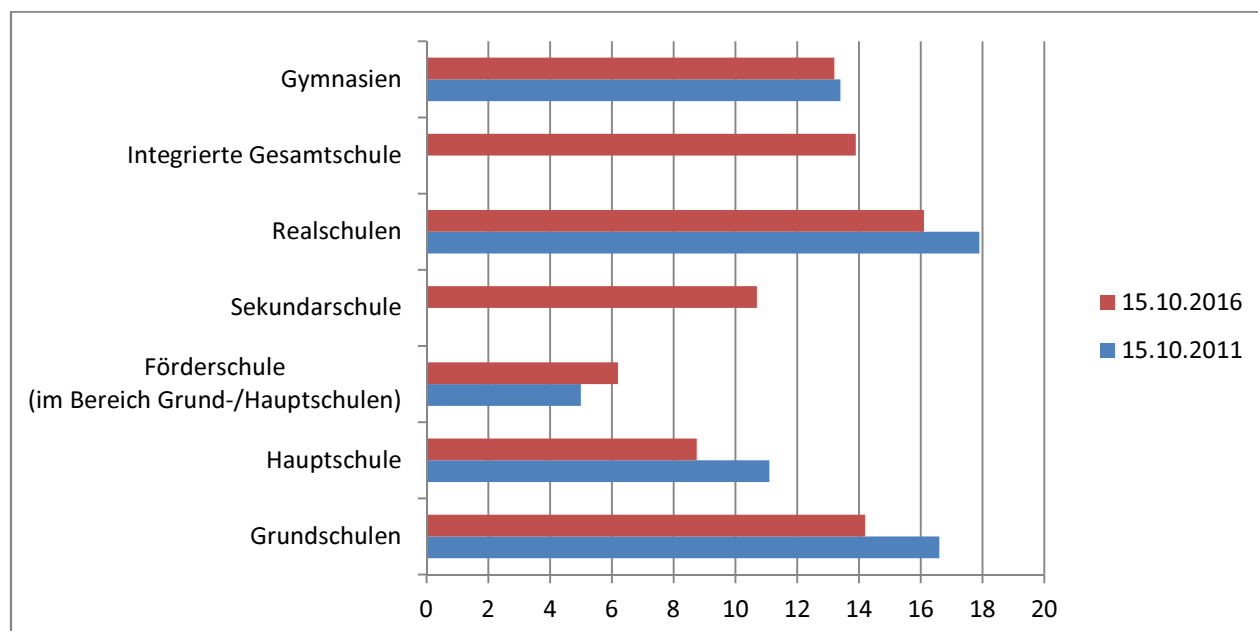


\* Ab dem Jahr 2015: inklusive der Schüler/innen der Grundschule „Freie Christliche Schule“

\*\* Ab dem Jahr 2016: inklusive der Schüler/innen der Förderschule „Dependance in Erkrath“

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport,  
SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

## V. 1.11 Grafik: Schüler je Lehrkraft



Quelle: IT.NRW -Information und Technik Nordrhein-Westfalen-  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf, Telefon: 0211.9449-01,  
poststelle@it.nrw.de, www.it.nrw.de

Zitierhinweis: IT.NRW-Datenbank, Abruf am 10.10.2018, Code 21112-02ir

## V. 1.12 Ausländische Schülerinnen und Schüler

Herkunftsland  der SchülerInnen	Ausländische Schüler/innen						
	insgesamt am 15.10. des Jahres	davon in der Schulform					
		Grund- schule *	Förder- schule **	Gesamt- schule	Real- schule	Sekundar- schule	Gymnasium
<b>Asien</b>	106	49	2	3	1	7	44
<b>Bosnien</b>	3	1					2
<b>Griechenland</b>	12	5		1		2	4
<b>Italien</b>	32	11		4	7	3	7
<b>Kroatien</b>	10	4			1	1	4
<b>Marokko</b>	6	2			1	1	2
<b>Polen</b>	41	18	1	4	10	4	4
<b>Portugal</b>	26	7	1	4	4	4	6
<b>Rest Jugoslawien</b>	25	13		2	4	4	2
<b>Russland</b>	13	8			2	2	1
<b>Spanien</b>	27	14		2	2	7	2
<b>Türkei</b>	37	11	1	2	8	6	9
<b>sonstige Länder</b>	78	34	2	1	6	11	24
Ausländische Schüler/innen <b>insgesamt</b>	<b>416</b>	<b>177</b>	<b>7</b>	<b>23</b>	<b>46</b>	<b>52</b>	<b>111</b>
Anteil *** an ausländischen Schüler/innen <b>insgesamt in %</b>	<b>7,2 %</b>	<b>3,1 %</b>	<b>0,1 %</b>	<b>0,4 %</b>	<b>0,8 %</b>	<b>0,9 %</b>	<b>1,9 %</b>

\* Ab dem Jahr 2015: inklusive der Schüler/innen der Grundschule „Freie Christliche Schule“

\*\* Ab dem Jahr 2016: inklusive der Schüler/innen der Förderschule „Dependance in Erkrath“

\*\*\* Anteil an ausländischen Schüler/innen, bei einer Gesamtanzahl an Schüler/innen im Schuljahr **2016/17** von insgesamt **5.790**

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport,  
SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

**V. 2 Sonstige Schulen in Hilden****V. 2.1 Bettine von Arnim-Gesamtschule des Zweckverbands Gesamtschule Langenfeld-Hilden**

am 15.10. des Jahres	<b>Bettine von Arnim-Gesamtschule, Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden Hildener Straße 3, 40764 Langenfeld</b>					
	<b>Schüler</b>		<b>davon Schüler in der...</b>			
	<b>insgesamt</b>	<b>davon Hildener</b>	<b>Sekundarstufe I</b>			<b>Sekundarstufe II</b>
			<b>Klassen</b>	<b>Schüler je Klasse</b>	<b>SchülerInnen</b>	<b>SchülerInnen</b>
01.10.1990	89	23	4	22,3	89	-
01.10.1995	687	237	24	28,6	687	-
<b>2000</b>	995	360	32	27,8	890	105
2001	1.043	372	34	27,5	934	109
2002	1.130	401	36	27,8	1.000	130
2003	1.186	427	36	28,3	1.017	169
2004	1.186	411	36	27,4	985	201
<b>2005</b>	1.192	387	36	27,3	984	208
2006	1.194	363	36	27,5	990	204
2007	1.185	370	36	27,3	981	204
2008	1.232	395	36	27,8	1.000	232
2009	1.269	387	36	28,4	1.024	245
<b>2010</b>	1.292	387	36	28,5	1.027	265
2011	1.300	379	36	28,5	1.027	273
2012	1.312	381	36	28,4	1.023	289
2013	1.318	384	36	28,7	1.034	284
2014	1.318	404	36	28,6	1.029	289
<b>2015</b>	1.309	409	36	28,2	1.016	293
<b>2016</b>	1.307	428	36	28,2	1.015	292

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport,  
SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

## V. 2.2 Berufskolleg Hilden

am 15.10. des Jahres*	Berufskolleg Hilden -Europaschule-, Kreis Mettmann, Am Holterhöfchen 34, 40724 Hilden					
	SchülerInnen im Berufskolleg  insgesamt	davon SchülerInnen im Bereich...				
		Berufs- Schule	Berufs- grundschuljahr	Berufs- fachschule	Höhere Berufs- fachschule	Fach- oberschule
01.10.1990	1.641	1.145	11	147	271	67
01.10.1995	1.615	937	23	131	505	19
<b>2000</b>	2.251	1.321	27	205	698	-
2001	2.338	1.343	45	240	710	-
2002	2.268	1.286	54	231	697	-
2003	1.853	1.141	58	180	474	-
2004	2.342	1.232	103	249	758	-
						Biologie + Informations- technik
<b>2005</b>	2.364	1.283	90	145	746	100
2006	2.331	1.265	77	252	441	296
2007	2.373	1.242	157	134	571	269
			Berufs- grund- schuljahr	Gym- nasiale Oberstufe		
2008	2.455	1.277	136	181	254	318
2009	2.409	1.224	177	188	220	334
<b>2010</b>	2.365	1.283	119	185	166	330
2011	2.363	1.215	209	165	138	352
2012	2.428	1.280	148	160	202	342
2013	2.569	1.362	151	175	196	385
2014	2.519	1.329	131	217	172	375
<b>2015</b>	2.324	1.237	100	231	154	325
<b>2016</b>	2.325	1.296	125	241	111	337

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport,  
SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

**V. 3 Volkshochschule Hilden-Haan**

<b>Volkshochschule Hilden-Haan</b>									
Geschäftsstelle Hilden, Gerresheimer Straße 20, 40721 Hilden									
<b>Jahr</b>	<b>Anzahl der Veranstaltungen</b>					<b>Anzahl der...</b>			
	Studienfahrten, Exkursionen, Wanderungen	Wochenend- seminare, Tagesseminare	Einzel- veranstaltungen (z.B. Vorträge)	Kurse	<b>zusammen</b>	<b>Teil- nehmer</b>	Unter- richts- stunden	Unter- richts- stätten	
<b>1980</b>	50	31	152	683	<b>916</b>	<b>13.809</b>	21.869	35	
<b>1985</b>	36	37	224	754	<b>1.051</b>	<b>25.509</b>	21.142	45	
<b>1990</b>	43	34	442	808	<b>1.327</b>	<b>29.810</b>	28.102	45	
<b>1995</b>	61	133	223	766	<b>1.183</b>	<b>19.882</b>	26.320	51	
<b>2000</b>	45	79	146		<b>900</b>	<b>14.783</b>	28.617	59	
2001	30	122	125	630	<b>863</b>	<b>12.490</b>	14.582	50	
2002	48	138	171	586	<b>1.150</b>	<b>10.853</b>	13.605	50	
2003	42	136	167	793	<b>1.105</b>	<b>10.442</b>	13.659	52	
2004	78	80	140	760	<b>948</b>	<b>10.720</b>	14.012	50	
				650					
<b>2005</b>	36	107	99		<b>747</b>	<b>10.386</b>	13.008	47	
2006	44	107	123	505	<b>760</b>	<b>9.729</b>	13.800	48	
2007	43	75	113	486	<b>709</b>	<b>9.205</b>	13.182	57	
2008	64	91	172	478	<b>799</b>	<b>11.138</b>	14.572	48	
2009	76	168	182	472	<b>915</b>	<b>11.768</b>	15.781	44	
				489					
<b>2010</b>	78	159	165		<b>890</b>	<b>11.136</b>	15.648	50	
2011	66	180	153	488	<b>881</b>	<b>10.657</b>	15.585	52	
2012	61	171	145	482	<b>860</b>	<b>10.455</b>	15.797	54	
2013	57	153	163	483	<b>877</b>	<b>9.829</b>	16.921	54	
2014	60	153	162	504	<b>874</b>	<b>9.886</b>	16.589	45	
				499					
<b>2015</b>	57	142	154	478	<b>831</b>	<b>9.400</b>	18.990	44	
<b>2016</b>	37	163	150	459	<b>809</b>	<b>9.312</b>	18.107	39	

Quelle: Volkshochschule Hilden-Haan, Gerresheimer Str. 20, 40721 Hilden,  
Telefon 02103 5005-30, info@vhs-hilden-haan.de, vhs-hilden-haan.de

**V. 4 Musikschule**

Schuljahr	Musikschule der Stadt Hilden, Gerresheimer Straße 20, 40721 Hilden							
	Schüler*	Belegungen**	davon Belegungen in/im...					
	insgesamt	insgesamt	Instrumen- tenbereich	Elemen- tarbereich	Ensemble- bereich***	Koopera- tionen	JeKi ***	sonstigen Fächern (Kurse)
1980/81	974	1.290	745	229	316	-	-	-
1985/86	798	1.276	571	227	478	-	-	-
1990/91	1.034	1.364	673	361	330	-	-	-
1995/96	1.233	1.562	806	427	284	-	-	45
2000/01****	1.351	1.755	928	404	368	-	-	432
2001/02	1.480	1.791	962	416	388	-	-	491
2002/03	1.392	1.703	951	417	335	-	-	363
2003/04	1.371	1.701	987	375	339	-	-	386
2004/05	1.470	1.795	1.063	404	328	-	-	453
2005/06	1.488	1.837	1.082	406	349	-	-	411
2006/07	1.856	1.817	1.098	439	280	-	-	473
2007/08	1.843	2.298	1.333	585	380	-	-	518
2008/09	1.986	2.385	1.638	375	372	-	-	562
2009/10	2.778	3.165	1.284	433	363	319	221	545
2010/11	3.010	3.263	1.239	420	348	383	322	551
2011/12	1.811	2.214	1.368	480	366	267	240	506
2012/13	1.840	3.426	1.375	498	289	386	372	506
2013/14	1.929	3.450	1.429	510	279	317	412	503
2014/15	1.973	3.945	1.086	495	320	780	845	419
2015/16	1.795	3.206	1.058	450	437	335	671	255
2016/17	1.822	3.253	1.017	448	513	359	704	212

\* Schüler: ohne Ergänzungsfächer bzw. Ensemblebereich

\*\* ab 1990/91 Ensemblebereich, vorher Ergänzungsfächer

\*\*\* JeKi = Jedem Kind ein Instrument

\*\*\*\* im Schuljahr 2000/01 wurde das Kursangebot stark erweitert

Hinweis: 1 Schüler kann mehrere Fächer belegen

Quelle: Amt 41.2 der Stadt Hilden, Kulturamt, SG Musikschule

## V. 5 Museen

### V. 5.1 Wilhelm-Fabry-Museum der Stadt Hilden, Benrather Straße 32 a, 40721 Hilden

Das Wilhelm- Fabry-Museum präsentiert in Wechselausstellungen die mittlerweile über 1000jährige Geschichte Hildens. Einen Schwerpunkt bildet die Sammlung zu Wilhelm Fabry von Hilden (1560 – 1634), der als einer der Begründer der wissenschaftlichen Chirurgie gilt und deshalb noch heute in der Medizingeschichte weltweite Beachtung findet. Die vorhandenen zahlreichen Schriften Fabrys in wertvollen Erstaussgaben des 17. Jahrhunderts, Bilder und Instrumente können teilweise erstmalig gezeigt werden.

### V. 5.2 Historische Kornbrennerei der Stadt Hilden, Benrather Straße 32 a, 40721 Hilden

Nach über 100jährigem Betrieb konnte die als industrie-geschichtliches Denkmal unter Schutz gestellte „Bergische Dampfkornbranntwein-Brennerei Vogelsang“ vor dem Verfall gerettet und komplett restauriert werden. Mit ihrer Eröffnung als Industriemuseum wurde die Museumslandschaft der Bundesrepublik Deutschland um eine ganz außergewöhnliche Attraktion bereichert.

### V. 5.3 Besucherzahlen: Wilhelm-Fabry-Museum und Historische Kornbrennerei

im Jahr	Besucher / Besucherinnen
<b>1990</b>	<b>6.170</b>
<b>1995</b>	<b>3.749</b>
<b>2000</b>	<b>6.692</b>
<b>2005</b>	<b>7.128</b>
2006	5.504
2007	5.292
2008	4.540
2009	5.618
<b>2010</b>	<b>7.244</b>
2011	5.437
2012	8.214
2013	4.750
2014	4.601
<b>2015</b>	<b>3.794</b>
<b>2016</b>	<b>4.466</b>

Quelle: Amt 41.3 der Stadt Hilden, Kulturamt, SG Archiv und Wilhelm-Fabry-Museum



**V. 6 Stadtbücherei****V. 6.1 Medien: Bestand und Umsatz**

Jahr	Bücherei der Stadt Hilden, Nové-Město-Platz 3, 40721 Hilden											
	Bestand			Umsatz								
	insg.	pro Nutzer	pro Einw.*	Nutzer insg.	pro Einw.*	davon				Entleihungen insg.	Entleihungen pro Nutzer	Entleihungen pro Einw.*
						Kinder bis 14 Jahre	Jugendliche 15-17 Jahre	Erw. 18-50 Jahre	Erw. 51 Jahre + älter			
<b>1985</b>	71.938	14,3	1,4	5.047	9,5	721	1.011	3.315		221.198	43,8	4,2
<b>1990**</b>	85.649	17,6	1,6	4.865	8,9	689	639	3.537		212.432	43,7	3,9
<b>1995</b>	77.788	12,3	1,4	6.305	11,5	1.072	548	3.790	895	249.931	39,6	4,5
						Kinder bis 12 J.	Jugendliche 13-17J.	Erw. 18-44 Jahre	Erw. 45 Jahre + älter			
<b>2000</b>	81.836	11,0	1,5	7.410	13,2	1.415	864	3.489	1.642	333.746	45,0	5,9
<b>2005</b>	80.149	13,0	1,4	6.181	10,9	1.306	795	2.439	1.641	346.541	56,1	6,1
2006	81.077	13,4	1,4	6.054	10,7	1.367	699	2.313	1.675	347.302	57,4	6,1
2007	84.543	14,3	1,5	5.918	10,5	1.336	634	2.096	1.852	340.328	57,5	6,0
2008	89.769	15,0	1,6	5.979	10,7	1.438	565	2.012	1.964	346.772	58,0	6,2
2009	77.490	13,2	1,4	5.873	10,6	1.433	570	1.949	1.921	355.341	60,5	6,4
<b>2010</b>	65.091	11,6	1,2	5.632	10,2	1.412	491	1.702	2.027	339.930	60,4	6,1
2011	64.032	11,9	1,2	5.398	9,9	1.365	512	1.528	1.993	330.793	61,3	6,0
2012***	65.730	13,2	1,2	4.987	9,0	1.349	430	1.279	1.929	279.018	55,9	5,0
2013	59.216	11,8	1,1	5.014	9,2	1.370	454	1.234	1.956	339.443	67,7	6,2
2014	56.661	11,1	1,0	5.089	9,3	1.417	419	1.181	1.967	328.411	64,5	6,0
<b>2015</b>	52.458	10,4	0,9	5.056	9,0	1.603	226	1.716	1.402	317.767	62,8	5,5
<b>2016****</b>	50.827	7,9	0,9	6.460	8,6	1.911	328	2.312	1.863	296.950	46,0	5,3

\* zum 31.12.2016: **55.569 Einwohner**

\*\* bis 1993: Kinder unter 14 Jahre; Jugendliche 14-18 Jahre; Erwachsene

\*\*\* Jahr 2012: wegen Einbau einer neuen Brandmeldeanlage war die Stadtbücherei vom 03.05. bis 07.08. geschlossen

\*\*\*\* 2016 wurde die Definition der „aktiven Nutzer“ der DBS (Deutsche Bibliotheksstatistik) geändert:

- ab 2016 Zählung jedes Kundenausweises mit gezahlter Jahresgebühr im laufenden Jahr,
- bis 2016 Zählung jedes Kundenausweises mit mindestens einer Entleihung im Jahr.

Quelle Einwohner: IT.NRW

Quelle Daten Bücherei: Amt 41.4 der Stadt Hilden, Kulturamt, SG Bücherei

Gründe für Bestandsschwankungen:

Inhaltliche Aktualität, steigende Nutzungsfrequenz (damit verbunden ein erheblicher Verschleiß), Verkürzung der Aufbewahrung der Zeitschriftenbestände. Bestandsschwankungen sind bei laufendem Zu- und Abgang normal. Eine qualitative Aussage ist bei der hier anzutreffenden Bandbreite nicht abzuleiten. Die hervorragende Nutzung zeigt vielmehr, dass die Attraktivität des Bestandes steigt, je inhaltlich und optisch aktueller er sich präsentiert (gilt z.B. für CD-ROM)

## V. 6.2 Medien: Bestand

<b>Bestand</b>	<b>2010</b>	<b>2012*</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Sachliteratur	23.712	19.864	16.648	14.744	13.832
Zeitschriften	2.833	3.454	2.854	1.338	1.242
Schöne Literatur	8.385	8.420	7.619	7.164	6.936
Kinderliteratur	12.210	13.564	12.538	11.623	11.181
<b>Print-Medien gesamt</b>	<b>47.140</b>	<b>45.302</b>	<b>39.659</b>	<b>34.869</b>	<b>33.191</b>
CD	8.980	9.949	8.283	8.670	8.152
Video, DVD, Blu-ray	3.152	4.076	3.689	3.801	3.862
<b>AV-Medien gesamt</b>	<b>12.132</b>	<b>14.025</b>	<b>11.972</b>	<b>12.471</b>	<b>12.014</b>
CD-ROM	868	649	378	342	185
Spiele	409	454	374	377	384
Konsolenspiele	-	257	300	262	324
eMedien	-	3.127	2.216	2.994	3.708
Mikrofiche u.a. Medien	4.403	1.771	1.762	1.143	1.021
<b>sonstige Medien gesamt</b>	<b>5.680</b>	<b>6.258</b>	<b>5.030</b>	<b>5.118</b>	<b>5.622</b>
<b>Artothek**</b>	<b>139</b>	<b>145</b>	-	-	-
<b><u>insgesamt:</u></b>	<b>65.091</b>	<b>65.730</b>	<b>56.661</b>	<b>52.458</b>	<b>50.827</b>

## V. 6.3 Medien: Entleihungen

<b>Entleihungen</b>	<b>2010</b>	<b>2012*</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Sachliteratur	54.968	47.061	51.317	49.234	4.566
Zeitschriften	16.985	15.591	17.236	16.456	14.258
Schöne Literatur	53.761	40.780	43.402	40.814	38.654
Kinderliteratur	71.277	58.261	65.586	61.854	57.732
<b>Print-Medien gesamt</b>	<b>196.990</b>	<b>161.693</b>	<b>177.541</b>	<b>168.358</b>	<b>156.310</b>
CD	97.858	62.837	70.816	66.960	62.419
Video, DVD, Blu-ray	29.877	35.737	66.619	55.602	49.482
<b>AV-Medien gesamt</b>	<b>127.735</b>	<b>98.574</b>	<b>127.445</b>	<b>122.562</b>	<b>111.901</b>
CD-ROM	4.607	2.635	1.724	1.338	698
Spiele	3.396	2.578	2.792	2.910	2.907
Konsolenspiele	-	1.454	1.956	2.208	2.137
eMedien	-	7.513	12.783	15.971	19.521
Mikrofiche u.a. Medien	7.186	4.568	5.670	4.385	3.476
<b>sonstige Medien gesamt</b>	<b>15.189</b>	<b>18.748</b>	<b>24.925</b>	<b>26.812</b>	<b>28.739</b>
<b>Artothek**</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	-	-	-
<b><u>insgesamt:</u></b>	<b>339.930</b>	<b>279.018</b>	<b>328.411</b>	<b>317.732</b>	<b>296.950</b>

\* Jahr 2012: wegen Einbau einer neuen Brandmeldeanlage war die Stadtbücherei vom 03.05. bis 07.08. geschlossen

\*\* Artothek: eine Änderung in der Zählweise der Deutschen Bibliotheksstatistik machte eine Anpassung der Tabelle im Jahr 2013 notwendig; die Artothek wurde aufgelöst.

Quelle: Amt 41.4 der Stadt Hilden, Kulturamt, SG Bücherei

## V. 6.4 Internet und Multimedia-Stationen

Jahr	Internet- Plätze  Anzahl	Multimedia- Stationen  Anzahl	Nutzungen ---Anzahl der angefangenen Stunden---				
			Nutzungen  insgesamt	davon			davon  W-Lan
				Multi- Media  Kinder	KinderNet  Kinder	Office, Multi-Media, Internet Jugendliche und Erwachsene	
2001	5	4	8.530	3.922	326	4.282	-
2002	5	4	11.782	5.764	103	5.915	-
2003	4	4	10.106	4.331	55	5.720	-
2004	11	7	15.117	4.166	110	10.841	-
<b>2005</b>	13	7	17.913	4.425	356	13.132	-
2006	13	7	16.265	4.271	372	11.672	-
2007	12	7	13.363	3.071	140	10.152	-
2008	12	7	12.428	2.950	197	9.281	-
2009	12	4	12.396	2.561	89	9.746	-
<b>2010</b>	12	8	11.004	1.214	20	9.770	-
2011	20	3	12.931	1.718	11	11.202	-
2012*	15	3	9.401	1.341	7	8.053	21
2013**	15	3	26.265	-	**	**	**
2014**	11	3	13.680	1.700			
<b>2015</b>	11	3	13.700	**			
<b>2016</b>	11	-	***	***	-		

Ab dem Jahr 2014

hier eine Ergänzung zur oben stehenden Liste:

Jahr	Veranstaltungen		Internet				
	Anzahl	Besucher	Internet- Plätze	Internet- Nutzungen Anzahl der angefangenen Stunden	Blog- zugriffe	Facebook- Fans	Twitter- Follower
2014	382	7.186	11	13.680	39.722	702	508
<b>2015</b>	381	8.229	11	13.700	37.436	797	675
<b>2016</b>	372	7.464	11	***	31.596	1.022	849

\* Jahr 2012: wegen Einbau einer neuen Brandmeldeanlage war die Stadtbücherei vom 03.05. bis 07.08.2012 geschlossen

\*\* ab dem Jahr 2013 bzw. 2014 wurde die Erfassungsmethodik für die Ermittlung der Nutzungen geändert.

\*\*\* Für das Jahr 2016 wurden diese Daten nicht erfasst.

Quelle: Amt 41.4 der Stadt Hilden, Kulturamt, SG Bücherei

# **VI. Gesundheits- und Sozialwesen, Sport**

**VI. 1 St. Josefs Krankenhaus Hilden GmbH**

<b>St. Josefs Krankenhaus Hilden GmbH</b>						
<b>Anzahl der Betten</b>						
in der	im Jahr...					
<b>Fachabteilung</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2010</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Chirurgie	95	65	30	30	30	} 62*
Unfallchirurgie	-	-	30	30	30	
Innere Abteilung (einschließlich 10 Isolierbetten)	107	107	107	107	107	78
Allgemeine Gynäkologie, Geburtshilfe	40	42	44	44	44	} 40*
Senologie/ Brustzentrum	-	-	24	24	24	
Hals, Nasen, Ohren (Belegabteilung)	13	11	11	11	11	3
<b><u>insgesamt</u></b>	<b>255</b>	<b>225</b>	<b>246</b>	<b>246</b>	<b>246</b>	<b>183</b>

**Fortsetzung**

<b>St. Josefs Krankenhaus Hilden GmbH</b>						
<b>Personal, Patienten Verweildauer</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2010</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Anzahl des Personals</b> Angestellte einschließlich Teilzeitbeschäftigte sowie Schüler und Schülerinnen in Ausbildung	375	328	360	309	<b>328</b>	<b>323</b>
<b>Anzahl der behandelten Patienten (Fallzahl**)</b>	7.457	8.276	7.914	8.245	<b>8.936</b>	<b>9.044</b>
<b>durchschnittliche Verweildauer</b> in Tagen	8,8	7,3	6,97	6,02	<b>5,37</b>	<b>5,40</b>
<b>Berechnungstage***</b>	<b>65.338</b>	<b>60.702</b>	**	**	**	**

\* mit dem Krankenhausbedarfsplan des Landes NRW 2016 werden Spezialisierungen innerhalb einer Fachdisziplin nicht mehr gesondert ausgewiesen. Spezialisierungen sind den Krankenhäusern selbst vorbehalten.

\*\* Fallzahl-Berechnung = Aufnahme + Entlassungen : 2

\*\*\* seit der Einführung des neuen Krankenhaus-Finanzierungssystems im Jahr 2004 nicht mehr relevant

Quelle: St. Josefs Krankenhaus Hilden GmbH, Walder Straße 34-38, 40724 Hilden  
Telefon 0 21 03/8 99-0 , info@kplusgruppe.de, www.kplusgruppe.de  
Ein Unternehmen der Kplus Gruppe GmbH, Medizin und Pflege in katholischer Trägerschaft,  
Schwanenstraße 132, 42697 Solingen, 0212 705-12724

**VI. 2 Ärzte nach Fachrichtungen**

Fachrichtung	Ärzte	davon im Stadtteil / im Statistischen Bezirk						
	gesamt	Nord-stadt Bezirk 1	Stadt-wald Bezirk 2	Ost-Stadt Bezirk 3	Süd-Stadt Bezirk 4	West-Stadt Bezirk 5	Innen-Stadt Bezirk 6	
Allgemeinmedizin	16	1	-	-	2	-	13	
Anästhesiologie	4	-	-	-	-	-	4	
Augenheilkunde	5	-	-	-	-	-	5	
Chirurgie und SP Unfallchirurgie	2	-	-	-	-	-	6	
Diagnostische Radiologie	3	-	-	-	-	-	6	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	7	1	-	-	-	-	6	
Hals-Nasen- Ohrenheilkunde	3	-	-	-	-	-	6	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	-	-	-	-	-	6	
Innere Medizin	18	3	-	1	1	1	12	
Innere Medizin, SP Kardiologie	2	-	-	-	-	-	6	
Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapie	4	-	-	-	-	-	6	
Kinder- und Jugendmedizin	8	2	-	-	-	-	6	
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	2	-	-	1	-	-	1	
Neurochirurgie	2	-	-	-	-	-	2	
Neurologie und Psychiatrie	2	-	-	-	-	-	2	
Nuklearmedizin	1	-	-	-	-	-	1	
Orthopädie	4	-	-	-	-	-	4	
Pathologie	3	-	-	-	-	-	3	
Praktischer Arzt	2	-	-	-	-	-	2	
Psychiatrie und Psychotherapie	10	3	-	-	-	1	6	
Radiologie	6	-	-	-	-	-	6	
Strahlentherapie	4	-	-	-	-	-	4	
Transfusionsmedizin	1	-	-	-	-	-	1	
Urologie	1	-	-	-	-	-	1	
<b>Ärzte insgesamt</b>	<b>117</b>	<b>10</b>	-	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>100</b>	
<b>von insgesamt 117 Ärzten</b>	<b>73 männlich = 62,4 %</b>							
	<b>44 weiblich = 37,6 %</b>							
<b>auf 1.000 Einwohner*</b>	<b>2,2 Ärzte im Durchschnitt</b>							
<b>Entwicklung</b>	<b>2015</b>	117	10	-	2	3	2	100
	<b>2010</b>	83	10	-	3	10	-	60
	<b>2005</b>	81	11	-	2	6	-	62

\* bei Einwohnern in den Jahren: **2005:** 56.545 / **2010:** 54.437 / **2015:** 55.185 / **2016:** 55.569

Quelle Einwohnerzahlen: IT.NRW - Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Quelle Ärzte: Stiftung Gesundheit, Hamburg, [www.stiftung-gesundheit.de](http://www.stiftung-gesundheit.de)  
und eigene Berechnung durch Amt 10.4 der Stadt Hilden,  
Haupt- und Personalamt, SG Öffentlichkeitsarbeit, Statistik, Wahlen

**VI. 3 Zahnärzte, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Kieferorthopädie**

Fachrichtung	Ärzte	davon im Stadtteil / im Statistischen Bezirk					
	zusammen	Nordstadt Bezirk 1	Stadtwald Bezirk 2	Oststadt Bezirk 3	Südstadt Bezirk 4	Weststadt Bezirk 5	Innenstadt Bezirk 6
Zahnärzte	27	5	-	-	3	-	19
Mund-Kiefer- Gesichtschirurgie	2	-	-	1	-	-	1
Kieferorthopädie	4	1	-	-	-	-	3
<b>Ärzte insgesamt</b>	<b>33</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>23</b>
<b>von insgesamt 33 Ärzten: 21 männlich = 63,64 %</b> <b>12 weiblich = 36,36 %</b> <b>auf 1.000 Einwohner*: 0,6 Ärzte im Durchschnitt</b>							
<b>Entwicklung</b>							
2015	33	6	-	1	3	-	23
2010	39	6	-	4	7	-	22
2005	38	6	-	2	11	-	19

\* bei Einwohnern in den Jahren: **2005:** 56.545 / **2010:** 54.437 / **2015:** 55.185 / **2016:** 55.569

Quelle Einwohnerzahlen: IT.NRW - Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Quelle Ärzte: Stiftung Gesundheit, Gemeinnützige rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts, Behringstraße 28 a, 22765 Hamburg, [www.stiftung-gesundheit.de](http://www.stiftung-gesundheit.de) und eigene Berechnung durch Amt 10.4 der Stadt Hilden, Haupt- und Personalamt, SG Öffentlichkeitsarbeit, Statistik, Wahlen

**VI. 4 Apotheken**

im Jahr	Apotheken	davon im Stadtteil / im Statistischen Bezirk					
	zusammen	Nordstadt Bezirk 1	Stadtwald Bezirk 2	Oststadt Bezirk 3	Südstadt Bezirk 4	Weststadt Bezirk 5	Innenstadt Bezirk 6
1980	14	2	-	-	2	-	10
1985	14	2	-	-	2	-	10
1990	13	2	-	-	2	-	9
1995	14	2	-	-	2	-	10
2000	14	2	-	1	2	-	9
2005	14	2	-	1	2	-	9
<b>2010</b>	14	2	-	1	2	-	9
2011	15	2	-	1	2	-	10
2012	15	2	-	1	2	-	10
2013	15	2	-	2	2	-	9
2014	13	2	-	1	2	-	8
<b>2015</b>	13	2	-	1	2	-	8
<b>2016</b>	<b>13</b>	2	-	1	2	-	8

Quelle: Amt 10.4 der Stadt Hilden, Haupt- und Personalamt,  
SG Öffentlichkeitsarbeit, Statistik, Wahlen

**VI. 5 Tierärzte**

im Jahr	Tierärzte	davon im Stadtteil / im Statistischen Bezirk					
	zusammen	Nordstadt Bezirk 1	Stadtwald Bezirk 2	Oststadt Bezirk 3	Südstadt Bezirk 4	Weststadt Bezirk 5	Innenstadt Bezirk 6
2012	4	-	-	2	2	-	-
2013	4	-	-	2	2	-	-
2014	3	-	-	1	1	-	1
<b>2015</b>	3	-	-	1	1	-	1
<b>2016</b>	3	-	-	1	1	-	1

Quelle: Amt 10.4 der Stadt Hilden, Haupt- und Personalamt,  
SG Öffentlichkeitsarbeit, Statistik, Wahlen



**VI. 6 Kindertageseinrichtungen****VI. 6.1 Kindertageseinrichtungen: Träger**

Träger der Kindertageseinrichtungen	Einrichtungen insgesamt	Plätze insgesamt	davon für Kinder im Alter von	
			unter 3 Jahren	3 Jahren und älter
<b>Kirchliche Träger</b>	<b>8</b>	<b>549</b>	<b>102</b>	<b>447</b>
Evangelische Kirchengemeinde Hilden	3	.	.	.
Katholische Kirchengemeinde Hilden	5	.	.	.
<b>Kommunaler Träger</b>	<b>8</b>	<b>511</b>	<b>89</b>	<b>422</b>
Stadt Hilden				
<b>Elterninitiativen</b>	<b>3</b>	<b>137</b>	<b>36</b>	<b>101</b>
<b>andere freie Träger</b>	<b>7</b>	<b>496</b>	<b>111</b>	<b>385</b>
<b>im Stadtgebiet insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>1.693</b>	<b>338</b>	<b>1.355</b>

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport,  
SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

**VI. 6.2 Kindertageseinrichtungen: Träger nach statistischem Stadtteil/ Bezirk**

Kindertageseinrichtungen im Stadtteil / Statistischen Bezirk	Einrichtungen insgesamt	Plätze insgesamt	davon Kinder im Alter von	
			unter 3 Jahren	3 Jahren und älter
1 Nordstadt	7	476	73	403
2 Stadtwald und 3 Oststadt	5	321	76	245
4 Südstadt	4	338	68	270
5 Weststadt	1	50	.	50
6 Innenstadt	9	508	121	387
<b>im Stadtgebiet insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>1.693</b>	<b>338</b>	<b>1.355</b>

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport,  
SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

## VI. 6.3 Kindertageseinrichtungen: Träger und deren Standorte

Träger der Kindertageseinrichtungen und deren Standorte	Plätze für Kinder im Alter von		Plätze ins- gesamt
	unter 3 Jahren	3 Jahren und älter	
<b><u>Evangelischen Kirche Hilden</u></b> <b>insgesamt:</b>	<b>39</b>	<b>203</b>	<b><u>242</u></b>
<b>Evangelische Familienzentren</b>			
„An der Erlöserkirche“, Martin-Luther-Weg 3	18	85	103
„An der Friedenskirche“ - plus KiTa, Molzhausweg 2	15	43	58
„Sonnenschein“ - plus KiTa, Kalstert 86	6	75	81
<b><u>Katholischen Kirche Hilden</u></b> <b>insgesamt:</b>	<b>63</b>	<b>244</b>	<b><u>307</u></b>
<b>Katholische Familienzentren</b>			
Familienzentrum „St. Christophorus“, Clarenbachweg 6	11	32	43
Familienzentrum „St. Konrad“, Am Wiedenhof 6	20	84	104
<b>Katholische Tageseinrichtungen für Kinder</b>			
„St. Elisabeth“, Heerstraße 63	10	34	44
„St. Josef“, Walder Straße 34-38	10	34	44
„St. Marien“, Gerresheimer Straße 221	12	60	72
<b><u>Stadt Hilden</u></b> <b>insgesamt:</b>	<b>89</b>	<b>422</b>	<b><u>511</u></b>
<b>Städtische Familienzentren</b>			
„Kunterbunt“, Lortzingstraße 1+2	12	104	116
„Die Arche“, Schulstraße 35	51	96	147
<b>Städtische Tageseinrichtungen für Kinder</b>			
„Am Holterhöfchen“, Am Holterhöfchen 18	6	16	22
„Itterpänz“, Am Holterhöfchen 36	.	27	27
„Mäusenest“, Schulstraße 44	.	48	48
„Pustebume“, Walter-Wiederhold-Straße 16	-	50	50
„Rappelkiste“, Augustastraße 31	12	58	70
„Rehkids“, Lievenstraße 23	8	23	31

Fortsetzung – siehe nächste Seite

**Fortsetzung: VI. 6.3 Kindertageseinrichtungen: Träger und deren Standorte**

Träger der Kindertageseinrichtungen und deren Standorte	Plätze für Kinder im Alter von		Plätze zusammen
	unter 3 Jahren	3 Jahren und älter	
<b><u>Elterninitiativen</u></b> <span style="float: right;"><b>insgesamt:</b></span>	<b>36</b>	<b>101</b>	<b><u>137</u></b>
<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>			
„Die kleinen Strolche e.V.“, Neustraße 60	5	17	22
„Im Park e.V.“, Hofstraße 14	19	25	44
„Paritätische Tageseinrichtung für Kinder e.V.“, Schalbruch 31	12	59	71
<b><u>Andere Freie Träger</u></b> <span style="float: right;"><b>insgesamt:</b></span>	<b>111</b>	<b>385</b>	<b><u>496</u></b>
<b>AWO – Tageseinrichtungen für Kinder</b>			
AWO Kita „Kolpingstraße“, Kolpingstraße 12	18	42	60
AWO Familienzentrum „Zur Verlach“, Zur Verlach 22	20	56	76
<b>CARITAS für den Kreis Mettmann gGmbH</b>			
KiTa „St. Jacobus“ - plus KiTa, Heiligenstraße 40	12	82	94
<b>Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e.V.</b>			
<b>Integrative Tageseinrichtungen für Kinder</b>			
„Ellen Wiederhold“, Schalbruch 33	.	45	45
„Karnaper Regenbogen“, Wilhelmine-Fliedner-Straße 2	10	45	55
<b>Johanniter-Unfallhilfe e.V. – Tageseinrichtung für Kinder</b>			
„Johanniter - Tucherweg“, Tucherweg 55	12	57	69
<b>Sozialpädagogische Einrichtung Mühle e.V. -</b>			
Familienzentrum „Mühle“, Mühle 20	39	58	97
<b>Plätze im Stadtgebiet <u>insgesamt:</u></b>	<b>338</b>	<b>1.355</b>	<b><u>1.693</u></b>

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport,  
SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

**VI. 6.4 Kindertageseinrichtungen: Träger und vorhandene Plätze**

Träger der Kindertageseinrichtungen	vorhandene Plätze für Kinder im Jahr		
	2010	2015	2016
<b>Kirchliche Träger</b>	<b>535</b>	<b>547</b>	<b>549</b>
Evangelische Kirchengemeinde Hilden	217	246	242
Katholische Kirchengemeinde Hilden	318	301	307
<b>Kommunaler Träger, Stadt Hilden</b>	<b>420</b>	<b>516</b>	<b>511</b>
<b>Elterninitiativen und andere Freie Träger</b>	<b>580</b>	<b>632</b>	<b>633</b>
Elterninitiativen	130	135	137
andere Freie Träger	450	497	496
<u>Träger im Stadtgebiet</u> <b><u>insgesamt</u></b>	<b><u>1.535</u></b>	<b><u>1.695</u></b>	<b><u>1.693</u></b>

Quelle: Amt 51.1 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport,  
SG Kindertageseinrichtungen, Schule, Stellwerk

**VI. 7 Seniorenzentren****VI. 7.1 Seniorenzentrum „Stadt Hilden“, Erikaweg 9**

Jahr	Anzahl der Plätze	M. *	F. *	Preise								
				Pflegestufen				Unterbringung in Einbettzimmern zuzüglich				
				0	1	2	3					
				Preis täglich - in € - (Preisangabe vor 2012 in DM)								
2000	125	35	90	92,33	152,61	181,64	232,43	2,20				
2001	125	35	90	120,58	148,23	179,62	212,21	2,20				
2002	125	36	88	65,07	79,35	96,47	114,30	1,12				
2003	127	27	100	66,19	80,47	97,59	115,42	1,12				
2004	125	22	103	70,21	84,77	101,75	119,33	1,12				
2005	125	21	104	70,91	84,77	101,75	119,33	1,12				
				Pflegestufen				Unterbringung im Einbettzimmer zuzüglich	Unterkunft + Verpflegung zuzüglich			
				0	1	2	3					
				Preis täglich - in € -								
2006	125	17	108	29,45	43,81	61,05	78,96	13,00		28,92		
2007	125	17	108	30,22	44,36	61,28	78,84	13,67		29,14		
2008	125	21	104	30,99	45,11	62,04	79,58	13,67		30,02		
								Investkosten Einzelzimmer zuzügl.	Investkosten Doppelzimmer zuzügl.			
2009	125	24	101	31,57	46,01	63,34	81,30	14,01	12,89	30,41		
2010	125	27	98	32,40	46,71	64,00	81,93	13,14	12,02	30,95		
				Pflegestufen					Investkosten Einzelzimmer zuzügl.	Investkosten Doppelzimmer zuzügl.	Unterkunft und Verpflegung zuzügl.	Altenpflegeumlage APU
				0	1	2	3	Härtfälle				
				Preis täglich - in € -								
2011	125	22	102	32,40	46,71	64,00	81,93	92,29	13,14	12,02	30,95	.
2012	125	24	101	29,02	44,29	62,61	81,62	93,72	13,14	12,02	31,11	.
2013	125	29	96	29,52	45,06	63,71	83,05	95,15	13,27	12,15	31,65	.
2014	125	34	91	30,49	46,95	66,70	87,19	99,29	13,27	12,15	32,23	.
2015	125	33	92	31,20	48,15	68,48	89,58	102,17	13,27	12,15	32,65	3,69
2016	125	30	95	32,04	49,45	70,33	92,00	104,59	13,27	12,15	33,53	3,67

\* M. =Männer / F. = Frauen

Quelle: Gemeinnützige Seniorendienste „Stadt Hilden“ GmbH  
 Seniorenzentrum „Stadt Hilden“,  
 Erikaweg 9, 40723 Hilden sowie Hummelsterstraße 1, 40724 Hilden,  
 Telefon 02103 8902-0, www.seniorenzentrum-stadt-hilden.de

## VI. 7.2 Seniorenzentrum „Stadt Hilden“, Erikaweg 9; hier nur Tagespflege

Seniorenzentrum „Stadt Hilden“ --- hier nur Tagespflege ---									
Jahr	Anzahl der Plätze (durchschnittlich)	Pflegestufen				Investkosten je „Platz“	Unterkunft und Verpflegung	Fahrten (ohne Rollstuhl)	Fahrten (mit Rollstuhl)
		0	1	2	3				
		€ täglich							
2011	12	44,34	46,67	49,00	51,34	14,36	18,52	4,50	5,75
2012	12	44,34	46,67	49,00	51,34	14,36	18,52	4,50	5,75
2013	12	45,13	47,51	49,89	52,26	13,69	18,95	4,50	5,75
2014	12	45,13	47,51	49,89	52,26	13,69	18,95	4,50	5,75
<b>2015</b>	12	47,44	49,94	52,44	54,93	13,69	19,20	6,00	8,00
<b>2016</b>	12	47,44	49,94	52,44	54,93	13,69	19,72	6,00	8,00

Quelle: Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH,  
Seniorenzentrum „Stadt Hilden“ - Tagespflege, Erikaweg 9, 40723 Hilden, Telefon 02103.  
8902-0, webmaster@seniorenzentrum-stadt-hilden.de, www.seniorenzentrum-stadt-hilden.de

## VI. 7.3 Seniorenzentrum „Stadt Hilden“, Hummelsterstraße 1

Jahr	Anzahl der Plätze	Männer	Frauen	Pflegestufen				Unterbringung in Einbettzimmern zuzüglich	Unterkunft und Verpflegung zuzüglich	
				0	1	2	3			
				€ täglich						
2006	93	25	64	27,65	41,33	57,75	74,77	21,83	25,19	
2007	93	21	72	27,65	41,33	57,75	74,77	21,83	25,19	
2008	93	17	76	28,76	42,98	60,06	77,76	21,83	26,20	
				0	1	2	3	Härte- fälle	Investkosten Einzelzimmer	
2009	93	18	75	29,99	44,11	61,10	78,75	-	22,68	30,78
<b>2010</b>	91	12	79	30,57	44,74	61,68	79,23	89,59	22,58	31,11
2011	93	13	80	30,57	44,74	61,68	79,23	89,59	22,58	31,11
2012	93	21	72	26,74	41,53	59,22	77,56	89,66	22,58	31,11
2013	93	21	72	27,20	42,24	60,24	78,90	91,00	23,02	31,67
2014	93	21	72	28,34	44,12	62,99	82,57	94,67	23,02	32,28
<b>2015</b>	93	22	71	29,29	45,65	65,23	85,53	98,12	23,02	31,62
<b>2016</b>	93	29	64	30,08	46,88	66,99	87,84	100,43	23,02	32,47

Quelle: Gemeinnützige Seniorendienste „Stadt Hilden“ GmbH  
Seniorenzentrum „Stadt Hilden“,  
Erikaweg 9, 40723 Hilden sowie Hummelsterstraße 1, 40724 Hilden,  
Telefon 02103 8902-0, www.seniorenzentrum-stadt-hilden.de

### VI. 7.4 Seniorenzentrum „Dorotheenpark“, Horster Allee 7

Das Seniorenzentrum „Dorotheenpark“ bietet insgesamt 232 Plätze für Senioren an: 108 Plätze im Haus Ahorn, 54 Plätze im Haus Buche, 60 Plätze im Haus Linde.

Quelle:

Seniorenzentrum „Dorotheenpark“, Horster Allee 7, 40721 Hilden, Telefon 571-4435

### VI. 7.5 Seniorenzentrum „CURANUM“, Hofstraße 3

Das Seniorenzentrum „CURANUM“ bietet insgesamt 54 Plätze für Senioren an.

Quelle:

Seniorenstift „CURANUM“, Hofstraße 3, 40723 Hilden, Telefon 9614-652

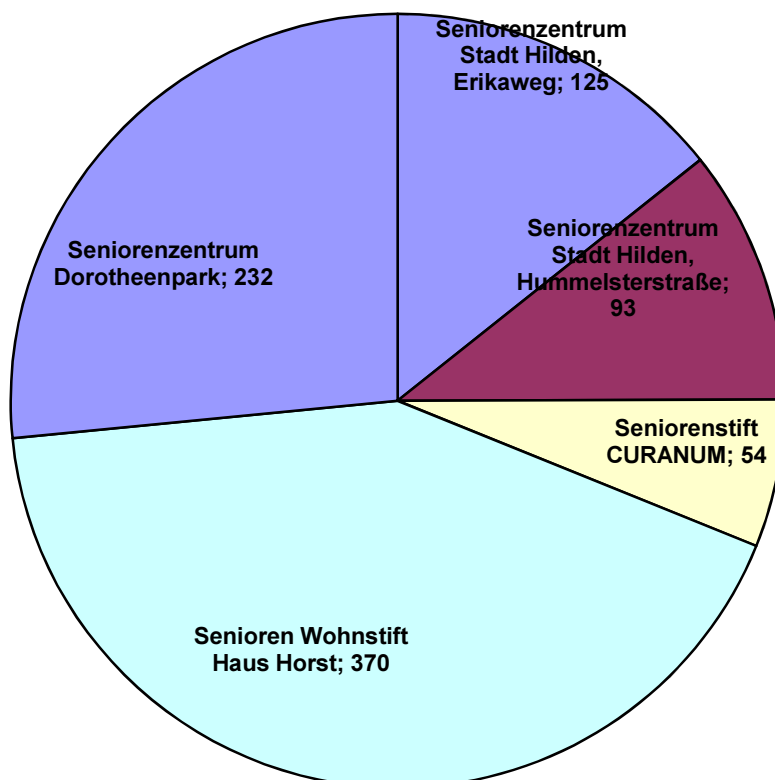
### VI. 7.6 Senioren Wohnstift „Haus Horst“, Horster Allee 12-22

Das Senioren Wohnstift „Haus Horst“ bietet insgesamt 370 Plätze für Senioren an.

Quelle:

Senioren-Wohnstift „Haus Horst“, Horster Allee 12-22, 40721 Hilden, Telefon 915-201

### VI. 7.7 Seniorenzentren: Anzahl der vorgehaltenen Plätze insgesamt - Grafik



**VI. 8 Sozialhilfeempfänger****VI. 8.1 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch – SGB XII**

Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch -SGB XII-	Bedarfs- Gemeinschaften*			Personen im Leistungsbezug		
	Anzahl im Jahr			Personen im Jahr		
	2010	2012	2013	2010	2015	2016
<u>3. Kapitel SGB XII</u> <b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	164	151	178	208	187	181
<u>4. Kapitel SGB XII</u> <b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>	451	498	600	581	693	635
<u>7. Kapitel SGB XII</u> <b>Hilfe zur Pflege</b>	40	65	81	40	62	60
<b>Leistungen insgesamt</b>	<b>655</b>	<b>714</b>	<b>859</b>	<b>829</b>	<b>942</b>	<b>876</b>

\* Bedarfsgemeinschaften werden ab dem Jahr 2014 nicht mehr dargestellt.

Quelle: Amt 50.1 der Stadt Hilden, Amt für Soziales, Integration und Wohnen, SG Soziale Hilfen

**VI. 8.2 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – AsylbLG**

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz -AsylbLG-	Bedarfs- Gemeinschaften			Personen im Leistungsbezug		
	Anzahl im Jahr			Personen im Jahr		
	2010	2015	2016	2010	2015	2016
<b>Leistungen insgesamt</b>	<b>14</b>	<b>279</b>	<b>265</b>	<b>65</b>	<b>476</b>	<b>457</b>

Quelle: Amt 50.2 der Stadt Hilden, Amt für Soziales, Integration und Wohnen, SG Besondere Soziale Dienste,



**VI. 9 Sport****VI. 9.1 Sportvereine und Mitglieder**

Jahr	Vereine	Mitglieder							Anteil an der Bevölkerung in % *
		insgesamt		davon					
				Kinder und Jugendliche		Erwachsene			
1990	52	12.324		3.736		8.588		22,5	
1995	52	12.521		4.144		8.377		22,7	
2000	47	12.096		4.407		7.689		21,5	
2005	50	12.252		4.743		7.509		21,6	
<b>Mitglieder **</b>									
		insgesamt *		davon					
				bis 14 Jahre	15 bis 26 Jahre	27 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	61 Jahre und älter	
2009	50	insg.	13.724	3.878	2.388	1.839	3.312	2.307	24,7
2010	50	insg.	<b>13.552</b>	3.875	2.318	1.642	3.319	2.398	24,4
2011	51	insg.	12.937	3.659	2.211	1.516	3.370	2.181	23,3
2012	47	insg.	13.078	3.580	2.149	1.453	3.394	2.502	23,5
2013	44	insg.	12.486	3.578	2.059	1.306	3.147	2.396	22,4
		m.	7.175	2.094	1.323	720	1.784	1.254	13,1
		w.	5.311	1.484	736	586	1.363	1.142	9,7
2014	47	<u>insg.</u>	<u>12.486</u>	3.578	2.059	1.306	3.147	2.396	22,8
		m.	6.822	1.969	1.269	680	1.614	1.290	12,4
		w.	4.943	1.415	641	540	1.229	1.118	9,0
2015	48	<u>insg.</u>	<u>11.765</u>	3.384	1.910	1.220	2.843	2.408	21,3
		m.	7.052	2.015	1.323	706	1.710	1.298	12,7
		w.	4.983	1.412	693	531	1.292	1.055	9,0
2016	44	<u>insg.</u>	<u>12.035</u>	3.427	2.016	1.237	3.002	2.353	21,7

\* Einwohnerzahl am 31.12. 2016: **55.569**

\*\* insg. = insgesamt // m. = männlich // w. = weiblich

Quelle Einwohnerzahl (seit 2014): IT.NRW - Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Quelle Vereine und Mitglieder: Amt 51 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport (Stadtsportverband Hilden e.V., Grünstraße 4, 40724 Hilden, Telefon 9787192, info@ssv-hilden.de, www.ssv-hilden.de,)

## VI. 9.2 Sportarten und Vereine

A-L	Sportart	Anzahl der Vereine	M-Z	Sportart	Anzahl der Vereine
	Akrobatik	1		Motorbootsport	1
	Angeln	1		Nordic Walking	2
	Automobilsport	1		Poolbillard	1
	Aquafitness	1		Reitsport	1
	Badminton	3		Radsport	1
	Baseball	1		Schach	1
	Basketball	2		Schwimmen	3
	Billard	1		Segelflug	1
	Boule	2		Segeln	1
	Bosseln	1		Ski-Sport	1
	Boxen	1		Sportkegeln	2
	Breakdance	1		Sportschießen	3
	Fechten	1		Square Dance	1
	Fußball	8		Tanzsport	3
	Gymnastik	6		Tennis	5
	Handball	1		Tauchen	1
	Hallenfaustball	1		Tischtennis	3
	Inline-Hockey	1		Triathlon	1
	Jazz-Dance	1		Turnen	2
	Ju-Jutsu	1		Volleyball	2
	Jonglage	1		Voltigieren	1
	Judo	1		Wandern	2
	Kanu	1		Walking	4
	Karate	2		Wassergymnastik	1
	Kung Fu	1		Windsurfen	1
	Kegeln	1		Yoga	1
	Leichtathletik	1		Zehnkampf	1

Quelle: Amt 51 der Stadt Hilden, Amt für Jugend, Schule und Sport

**VI. 9.3 Besucherzahlen der Hildener Bäder / Schwimmbäder**

Jahr	Besucher in den Bädern / Schwimmbädern			
	Besucher insgesamt	Waldbad	Hallenbad Heiligenstraße*	Schul- und Vereinsbad**
<b>1980</b>	<b>478.934</b>	314.662	91.328	72.944
<b>1985</b>	<b>366.015</b>	199.529	105.466	61.020
<b>1990</b>	<b>278.658</b>	187.456	-	91.202

\* Hallenbad Heiligenstraße bis einschließlich 1988

\*\* Schul- und Vereinsbad bis einschließlich 1993

Quelle: Stadtwerke Hilden GmbH, Am Feuerwehrhaus 1, 40724 Hilden,  
(seit 1986; bis einschließlich 1985 Stadt Hilden, Schulverwaltungs- und Sportamt)**Fortsetzung**

Jahr	Besucher in den Bädern / Schwimmbädern		
	Besucher insgesamt	Waldbad -Freibad- Elberfelder Straße 173 in 40724 Hilden	Hildorado* -Hallenbad- Grünstraße 2 in 40723 Hilden
<b>1995</b>	<b>478.245</b>	201.523	276.722
<b>2000</b>	<b>413.200</b>	120.000	293.200
<b>2005</b>	<b>417.552</b>	158.965	258.587
2006	462.000	172.000	290.000
2007	381.500	93.500	288.000
2008	401.991	116.645	285.346
2009	409.861	124.597	285.264
<b>2010</b>	<b>402.907</b>	120.053	282.854
2011	364.040	78.511	285.529
2012	401.630	104.564	297.066
2013	388.682	104.650	284.032
2014	381.352	78.714	302.638
<b>2015</b>	<b>396.149</b>	100.122	296.027
<b>2016</b>	<b>377.459</b>	94.318	283.141

\* Hildorado ab 1993

Quelle: Stadtwerke Hilden GmbH, Am Feuerwehrhaus 1, 40724 Hilden,  
Telefon 02103 795-0, info@stadtwerke-hilden.de, www.stadtwerke-hilden.de

# VII. Verkehr

**VII. 1 Verkehrsverbindungen****Überörtliche Verkehrsstraßen****Bundesautobahnen**

<b>A 3</b>	Oberhausen – Köln	<i>Anschlussstelle: Autobahnkreuz <b>Hilden</b></i>
<b>A 46</b>	Düsseldorf – Wuppertal	<i>Anschlussstelle: Autobahnkreuz <b>Hilden</b></i>
<b>A 59</b>	Düsseldorf – Leverkusen	<i>Anschlussstelle: <b>Hilden</b>/Düsseldorf-Benrath</i>

**Bundesstraßen**

<b>B 228</b>	Düsseldorf-Benrath – <i>Hilden</i> – Wuppertal-Vohwinkel
--------------	--

**Landstraßen**

<b>L 85</b>	Düsseldorf-Eller – <i>Hilden</i> – Solingen
<b>L 282</b>	Westring – <i>Hilden</i> – Nordring
<b>L 288</b>	Haan – <i>Hilden</i> – Solingen-Trotzhilden
<b>L 403</b>	Mettmann – <i>Hilden</i> – Langenfeld
<b>L 404</b>	Düsseldorf – Hilden

**Öffentlicher Nahverkehr**

**S-Bahn** des Eisenbahnverkehrsunternehmens **DB Regio AG** im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)

<b>Linie S 1</b>	Dortmund – Bochum – Essen – Mülheim – Duisburg – Düsseldorf-Flughafen – Düsseldorf-Hauptbahnhof – <b>Hilden</b> – Solingen-Ohligs
	<i>Haltestellen in Hilden: Hilden-Bahnhof und Hilden-Süd</i>

**Autobusse** im öffentlichen Nahverkehr der **Rheinbahn** im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)

<b>Linie 741</b>	Mettmann – <b>Hilden</b>
<b>Linie 781</b>	<b>Hilden</b> – Düsseldorf-Gerresheim
<b>Linie 782</b>	Düsseldorf – <b>Hilden</b> – Solingen
<b>Linie 783</b>	<b>Hilden</b> , Dorotheenheim – Solingen-Ohligs
<b>Linie 784</b>	Düsseldorf-Urdenbach – <b>Hilden</b> – Wuppertal-Vohwinkel
<b>Linie 785</b>	Düsseldorf – <b>Hilden</b> – Langenfeld

**Ortsbus** der **Stadtwerke Hilden** und der **Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH**  
im öffentlichen Nahverkehr der Rheinbahn im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)

<b>Linie 03</b>	<b>Hilden:</b> Verwaltungsinstitut – Nordfriedhof – Hilden-S-Bahnhof – Fritz-Gressard-Platz – Humboldtstraße – Erika-Siedlung
-----------------	--

**VII. 2 Kraftfahrzeugbestand****VII. 2.1 Kraftfahrzeugbestand seit 1980**

Kraftfahrzeugbestand 1980 - 2013										
Jahr	insgesamt		davon							
	Kraftfahrzeuge		Krad/ Krafträder		Pkw privat+gewerblich		Lkw		Sonstige Fahrzeuge	
	Anzahl	je 1000 Einw.	Anzahl	je 1000 Einw.	Anzahl	je 1000 Einw.	Anzahl	je 1000 Einw.	Anzahl	je 1000 Einw.
1980	21.629	406	288	5	18.967	356	1.423	27	951	18
1985	24.174	451	443	8	21.208	396	1.361	25	1.162	22
1990	31.258	571	1.279	23	28.138	514	1.350	25	491	9
1995	33.306	603	1.743	32	29.418	533	1.583	29	552	10
							Lkw und sonstige Fahrzeuge			
							Anzahl		je 1000 Einw.*	
2000	36.869	656	2.565	46	31.681	563	2.623		47	
2005	37.145	655	2.850	50	32.226	569	2.069		37	
2010	34.903	630	2.769	50	30.011	541	2.123		38	
2011	35.353	637	2.860	52	30.350	547	2.143		39	
2012	35.440	636	2.862	51	30.553	548	2.025		36	
2013	35.822	643	2.859	51	30.919	555	2.044		37	

**Fortsetzung**

Kraftfahrzeugbestand seit 2014										
Jahr	insgesamt		davon							
	Kraftfahrzeuge		Krad/ Krafträder		Pkw privat + gewerblich		Nutzfahrzeuge		Anhänger	
	Anzahl	je 1.000 Einw.*	Anzahl	je 1.000 Einw.*	Anzahl	je 1.000 Einw.*	Anzahl	je 1.000 Einw.*	Anzahl	je 1.000 Einw.*
2014	38.610	703	2.911	53	31.157	568	2.069	38	2.473	45
2015	<b>38.842</b>	704	2.936	53	31.492	571	2.097	38	2.317	42
2016	<b>39.425</b>	709	2.976	53	32.024	576	2.161	38	2.264	40

\* im Jahr 2016: **55.569** Einwohner

Quelle Einwohnerzahlen:

IT.NRW - Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Quelle Kraftfahrzeugbestand seit 1998:

**TDS Informationstechnologie AG**,  
Konrad-Zuse-Straße 16, 74172 Neckarsulm  
Telefon 07132.366-0 / ram.tds.fujitsu.com bzw.  
**Fujitsu TDS GmbH**  
FTDS-Team Kleinräumige Gliederung,  
Hildesheimer Straße 25, 30880 Laatzen,  
ram@tds.fujitsu.com

und dort die Quelle:  
1986-1997  
bis 1985

Kraftfahrt-Bundesamt  
Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg  
KDZ Mettmann

## VII. 2.2 Kraftfahrzeugbestand in den Statistischen Stadtteilen

	Stadtbezirksname	Bestand insgesamt	davon				
			Krad	Pkw privat	Pkw gewerblich	Nutzfahr- zeug	An- hänger
000		<b>3</b>		2	1		
100	<b>NORDSTADT</b> ,LODENHEIDE	<b>510</b>	22	322	31	99	36
110	NORDSTADT,ELB	<b>185</b>	27	116	5	10	27
120	NORDSTADT,ODERSTRASSE	<b>1421</b>	113	1188	22	27	71
130	NORDSTADT,REGERSTRASSE	<b>1323</b>	122	1117	6	21	57
140	NORDSTADT,KOLKSBRUCH	<b>156</b>	12	112	2	12	18
150	NORDSTADT,FRIEDHOF	<b>2013</b>	101	920	666	215	111
160	NORDSTADT,LESSINGSTRASSE	<b>1110</b>	70	739	123	105	73
170	NORDSTADT,HAENDELSTRASSE	<b>1994</b>	175	1713	12	29	65
180	NORDSTADT,MOZARTSTRASSE	<b>2626</b>	197	2248	24	57	100
190	NORDSTADT,SCHMIEDTKE	<b>1592</b>	142	1266	36	46	102
200	<b>STADTWALD</b> NORD	<b>73</b>	7	36		22	8
210	STADTWALD SUED	<b>70</b>	4	50	1	1	14
300	<b>OSTSTADT</b> , WIESENWEG	<b>276</b>	33	200	6	16	21
310	OSTSTADT,KASERNE	<b>4</b>		4			
320	OSTSTADT,JABERG	<b>0</b>					
330	OSTSTADT,SCHOENHOLZ	<b>83</b>	12	50	3	9	9
340	OSTSTADT,MALERVIERTEL	<b>2489</b>	203	2116	14	53	103
350	OSTSTADT,GRENZSTRASSE	<b>712</b>	39	353	266	26	28
360	OSTSTADT,HEIDEPARK	<b>1214</b>	131	977	16	22	68
400	<b>SUEDSTADT</b> , FROEBELSTRASSE	<b>274</b>	21	129	64	42	18
410	SUEDSTADT,JAHNPLATZ	<b>795</b>	81	628	7	29	50
420	SUEDSTADT,ST.-KONRAD-ALLEE	<b>1134</b>	115	917	5	41	56
430	SUEDSTADT,KLUSENSTRASSE	<b>986</b>	66	787	29	43	61
440	SUEDSTADT,KLOPHAUS	<b>1688</b>	135	1415	16	44	78
450	SUEDSTADT,ERIKAPLATZ	<b>1203</b>	103	959	20	32	89
460	SUEDSTADT,BRUCHHAUSER WEG	<b>1973</b>	173	1649	13	47	91
470	SUEDSTADT,AUF DEM DRIESCH	<b>1569</b>	131	1314	11	34	79
480	SUEDSTADT,AM ANGER	<b>734</b>	59	568	15	34	58
500	<b>WESTSTADT</b> , IM HOCK	<b>281</b>	14	60	66	71	70
510	WESTSTADT,FORSTSTRASSE	<b>1052</b>	47	369	321	231	84
520	WESTSTADT,EICHENSTRASSE	<b>1568</b>	72	505	558	225	208
530	WESTSTADT,HAUS HORST	<b>91</b>	2	74	4	4	7
540	WESTSTADT,WESTSTRASSE	<b>729</b>	35	246	247	130	71
550	WESTSTADT,WASSERWERK	<b>24</b>	2	17	4		1
560	WESTSTADT,OERKHAUSER BRUCH	<b>4</b>	2	2			
600	<b>INNENSTADT</b> , ARBEITSAMT	<b>968</b>	78	748	40	57	45
610	INNENSTADT,NOVE-MESTO-PLATZ	<b>1140</b>	59	967	51	26	37
620	INNENSTADT,RATHAUS	<b>835</b>	64	595	33	100	43
630	INNENSTADT,TUCHERWEG	<b>668</b>	41	592	3	8	24
640	INNENSTADT,NEUSTRASSE	<b>801</b>	46	502	201	30	22
650	INNENSTADT,WARRINGTONPLATZ	<b>1082</b>	76	897	55	24	30
660	INNENSTADT,MUEHLE	<b>839</b>	43	381	278	88	49
670	INNENSTADT,EHRENFRIEDHOF	<b>1133</b>	101	853	46	51	82
<b>1</b>	<b>NORDSTADT</b>	<b>12933</b>	<b>981</b>	<b>9743</b>	<b>928</b>	<b>621</b>	<b>660</b>
<b>2</b>	<b>STADTWALD</b>	<b>143</b>	<b>11</b>	<b>86</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>22</b>
<b>3</b>	<b>OSTSTADT</b>	<b>4778</b>	<b>418</b>	<b>3700</b>	<b>305</b>	<b>126</b>	<b>229</b>
<b>4</b>	<b>SUEDSTADT</b>	<b>10356</b>	<b>884</b>	<b>8366</b>	<b>180</b>	<b>346</b>	<b>580</b>
<b>5</b>	<b>WESTSTADT</b>	<b>3749</b>	<b>174</b>	<b>1273</b>	<b>1200</b>	<b>661</b>	<b>441</b>
<b>6</b>	<b>INNENSTADT</b>	<b>7466</b>	<b>508</b>	<b>5535</b>	<b>707</b>	<b>384</b>	<b>332</b>
	<b>Stadtbezirke zusammen</b>	<b>39.425</b>	<b>2.976</b>	<b>2.8703</b>	<b>3.321</b>	<b>2.161</b>	<b>2.264</b>

Quelle: TDS Informationstechnologie AG, Konrad-Zuse-Straße 16, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132.366-0 / ram.tds.fujitsu.com und dort die Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**VII. 3 Verkehrsunfälle****VII. 3.1 Verkehrsunfälle: detaillierte Entwicklung seit 2008**

<b>Verkehrsunfälle inklusive Bagatellunfälle *</b>	<b>2008</b>	<b>2010</b>	<b>2012</b>	<b>2014</b>	<b>2016</b>
Verkehrsunfälle <b>insgesamt**</b>	1.677	1.693	1.697	<b>1.616</b>	. **
<b>davon</b> Verkehrsunfälle der Kategorien 1, 2, 3, 4, 6 *** („schwerwiegende Verkehrsunfälle“)	592	523	570	614	716
Verkehrsunfälle der Kategorien 5 *** („mit Sachschaden“)	1.085	1.515	1.524	1.409	. ****
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	179	178	173	207	197
<b>dabei</b> verunglückte Personen insgesamt	222	212	216	244	226
<b>davon wurden</b>					
... Verkehrsteilnehmer getötet	1	1	2	0	0
... Verkehrsteilnehmer schwer verletzt	.	.	.	.	23
... Verkehrsteilnehmer leicht verletzt	.	.	.	.	203
Verkehrsunfälle mit Unfallflucht	394	327	400	412	472
<b>diesbezügliche</b> Aufklärungsquote in %	-	-	-	48,3	42,6
Verkehrsunfälle mit Alkohol	19	.	.	15	12
Verkehrsunfälle mit Kindern (bezogen auf meldepflichtige VU)	24	21	13	26	25
Verkehrsunfälle auf dem Schulweg (Kinder bis 14 Jahre)	9	.	.	7	8
<b>davon</b> verstarben ... Kinder an ihren Verletzungen	-	.	.	-	-
<b>davon</b> wurden ... Kinder schwer verletzt	-	.	.	-	1
<b>davon</b> wurden ... Kinder leicht verletzt	6	.	.	7	6
Verkehrsunfälle mit jungen Erwachsenen (18-24-jährige)	72	70	69	26	40
Verkehrsunfälle mit Seniorinnen/ Senioren (bezogen auf meldepflichtige VU)	80	94	114	47	30
Verkehrsunfälle mit Fußgängern	26	25	20	27	19
Verkehrsunfälle mit Radfahrern	76	72	82	76	79
Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweiradfahrern	19	33	29	42	28

Fortsetzung auf nächster Seite



**Fortsetzung VII. 3.1 von vorheriger Seite**

- \* Die von der Kreispolizeibehörde Mettmann erhobenen Daten der Verkehrsunfälle beziehen sich auf alle Straßen der Stadt, ausgenommen Bundesautobahnen.
- \*\* Seit dem Jahr 2015 kann die Anzahl der „Verkehrsunfälle insgesamt“ nicht mehr für Hilden beziffert werden, da die sonstigen Sachschadensunfälle der Kategorie 5 (Aufgaben der Polizei bei Verkehrsunfällen Runderlass (Rd.Erl.) des Innenministeriums – 41 – 61.05.01 – 3 v. 25.08.2008, geändert d. Rd.Erl. v. 11.8.2011, Anlage 2 in der Fassung vom 04.03.2015) nur noch kreisweit erhoben werden.
- \*\*\* Die Verkehrsunfälle der Kategorie 5 (Aufgaben der Polizei bei Verkehrsunfällen Runderlass (Rd.Erl.) des Innenministeriums – 41 – 61.05.01 – 3 v. 25.08.2008, geändert d. Rd.Erl. v. 11.8.2011, Anlage 2 in der Fassung vom 04.03.2015) werden seit 2015 nur noch kreisweit erhoben.

Quelle: Polizei Nordrhein-Westfalen, Der Landrat der Kreispolizeibehörde Mettmann, Adalbert-Bach-Platz 1, 40822 Mettmann, Telefon 02104 982-0, [www.polizei.nrw.de/mettmann](http://www.polizei.nrw.de/mettmann)

Zitierhinweis: Jahresbericht **2016** der Kreispolizeibehörde Mettmann, Direktion Verkehr

### **VII. 3.2 Verkehrsunfälle: „Unfallgruppen und Unfallkategorien“**

Runderlass des Innenministeriums, Anlage 2 „Unfallgruppen und Unfallkategorien“

Unfallgruppe „Unfall mit Personenschaden“

dazu gehören die Kategorien

<u>1</u>	„Unfall mit Getöteten“
<u>2</u>	„Unfall mit Schwerverletzten“
<u>3</u>	„Unfall mit Leichtverletzten“

Unfallgruppe „Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden“

dazu gehört die Kategorie

<u>4</u>	„Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden“
----------	--

Unfallgruppe „Unfall mit Sachschaden ohne Alkoholeinwirkung“

dazu gehört die Kategorie

<u>5</u>	„Sonstiger Sachschadensunfall“
----------	--------------------------------

Unfallgruppe „Unfall mit Sachschaden und Einwirkung von Alkohol /  
anderer berauschender Mittel“

dazu gehört die Unfallkategorie

<u>6</u>	„Sonstiger Sachschadensunfall unter Einwirkung von Alkohol/anderer berauschender Mittel“
----------	---

Quelle: Aufgaben der Polizei bei Verkehrsunfällen Runderlass des Innenministeriums – 41 – 61.05.01 – 3 vom 25.08.2008, geändert d. Runderlass vom 11.8.2011, Anlage 2 in der Fassung vom 04.03.2015

# VIII. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

**VIII. 1 Ordnungsamtswesen: Tätigkeiten des Bürgerbüros****VIII. 1.1 Passwesen, Einbürgerungen**

Jahr	Passwesen					Einbürgerungen	
	Pässe*		Personal- ausweise*		Kinder- ausweise*	Anträge auf Einbürgerungen ***	Vollzogene Einbürgerungen ****
	ausge- gebene Pässe **	davon vorläufig	ausge- gebene Ausweise **	davon vorläufig	ausgegebene  Kinder- reisepässe	von  Personen	von...  Personen
1985	2.682	-	2.800	-	625	32	32
1990	4.303	1.373	8.160	442	783	73	49
1995	2.440	549	3.304	307	672	244	178
1996	2.567	621	3.363	610	696	137	155
1997	2.440	602	5.483	531	774	180	104
1998	2.575	396	7.768	399	735	170	142
1999	3.100	433	10.400	3.380	773	144	169
2000	3.312	417	7.897	612	774	170	150
2001	3.404	421	8.223	576	777	156	196
2002	2.829	353	5.235	504	696	154	78
2003	2.245	302	3.479	497	722	112	87
2004	2.342	276	3.862	510	735	126	122
2005	2.078	243	3.877	177	1.016	125	101
2006	1.750	236	3.788	423	978	142	169
2007	1.719	180	4.495	386	1.016	121	113
2008	2.121	99	6.822	386	650	65	74
2009	1.804	69	7.665	416	502	117	53
2010	2.288	68	8.093	395	464	108	100
2011	2.292	80	7.878	563	598	145	138
2012	2.202	64	5.923	524	635	116	98
2013	1.944	57	4.415	477	527	126	66
2014	2.236	41	5.058	556	628	119	85
2015	1.993	32	4.749	539	591	72	82
2016	2.119	46	3.719	495	724	84	67

\* einschließlich gebührenfreie Dokumente

\*\* seit ca. 2011 einschließlich der Dokumente „U24 und Ü24“

\*\*\* Zahlen anhand der Antragsabgaben

\*\*\*\* Zahlen anhand der ausgehändigten Urkunden

Quelle: Amt 32.3 der Stadt Hilden, Ordnungsamt, SG Bürgerbüro/Standesamtsaufgaben

## VIII. 1.2 Versteigerungen bis 2014 und Fundsachen

Jahr	Fundsachen **			Versteigerungen*** bis 2014	
	allgemeine Fundsachen	Schlüsselbunde	Fahrräder, Mofas	Anzahl der durchgeführten Versteigerungen	Erlös bis 2001: DM ab 2002: €
<b>1985</b>	391	160	182	1	1.821,21 DM
<b>1990*</b>	202	254	105	125*	2.083,00 DM
<b>1995</b>	61	176	94	1	1.075,00 DM
1996	138	122	109	1	1.762,35 DM
1997	83	229	106	1	506,00 DM
1998	172	300	91	-	-
1999	400	*	55	-	-
<b>2000</b>	260		100	-	-
2001	122		136	2	2.143,00 DM
<b>Fortsetzung:</b> Fundsachen*					
2002*		320		2	2.459,00 €
2003		200		1	707,00 €
2004		360		2	1.372,60 €
<b>2005*</b>		<b>277</b>		115*	1.028,00 €
2006		495		2	1.555,17 €
2007		550		2	1.600,00 €
2008		421		1	1.100,00 €
2009		ca. 700		2	1.600,00 €
<b>2010</b>		<b>ca. 800</b>		2	1.400,00 €
2011		ca. 800		2	650,00 €
2012		285		1	935,00 €
2013		123		1	751,00 €
2014		261		1	805,00 €
<b>2015</b>		<b>225</b>		-	-
<b>2016</b>		<b>200</b>		-	-

\* in den Jahren 1990 und 2005: Angabe der Anzahl der Verkaufsgegenstände

\*\* seit dem Jahr 1999 werden Schlüsselbunde nicht mehr separat gezählt  
seit dem Jahr 2002 nur noch Angabe der Gesamtsumme der Fundsachen  
seit ca. dem Jahr 2012 nur noch Angabe der Gesamtsumme der erfassten Fundsachen im Programm „FundVIS“

\*\*\* seit dem Jahr 2015 finden keine Versteigerungen mehr statt.  
(Fundräder werden nun nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist an die Einrichtung Bildung<sup>3</sup> weitergegeben. Der etwaige Verkaufserlös kommt der Einrichtung Bildung<sup>3</sup> zu Gute.)

Quelle: Amt 32.3 der Stadt Hilden, Ordnungsamt, SG Bürgerbüro/Standesamtsaufgaben

## VIII. 1.3 Fischereischeine, Führerscheinanträge, Führungszeugnisse, Kfz-Abmeldungen

Jahr	Fischereischeine*			Führerscheinanträge**	Führungszeugnisse	Kraftfahrzeugabmeldungen***
	5-Jahres-scheine	Jahres-scheine	Jugend-scheine			
1985	158	20	53	1.570	1.851	65
1990	153	10	29	1.564	1.526	18
1995	155	6	59	1.296	1.533	5
1996	94	7	56	1.280	1.522	5
1997	131	7	65	1.124	1.500	14
1998	161	14	60	1.524	1.550	11
1999	165	9	59	2.196	1.200	19
2000	89	-	53	3.218	1.800	7
2001	155	4	40	3.836	1.677	17
2002	128	7	55	2.072	1.488	8
2003	147	6	54	875	1.455	5
2004	130	7	53	1.603	1.540	3
2005	182	7	42	1.468	1.441	3
2006	127	3	40	674	1.585	6
2007	149	4	37	1.330	1.797	4
2008	148	5	33	1.355	1.932	3
2009	138	11	35	1.277	1.991	1
2010	134	9	22	1.355	2.356	3
2011	105	14	28	1.265	2.586	6
2012	121	12	21	1.301	2.289	2
2013	116	10	18	745	2.198	1
2014	76	9	17	1.365	2.332	- **
2015	143	11	17	826	2.389	- **
2016	109	4	20	1.006	2.781	- **

\* Fischereischeine einschließlich Verlängerungen

\*\* Führerscheinanträge

Ersterteilungen (Begleitetes Fahren ab 17 und über 18 Jahre), Erweiterungen, Internationale Führerscheine, Neuerteilung, Umschreibung ausländischer Führerscheine

\*\*\* Kraftfahrzeugabmeldungen werden seit dem Jahr 2014 nicht mehr vom Bürgerbüro in Hilden, sondern nur noch von der Führerscheinstelle im Straßenverkehrsamt / Kreis Mettmann vorgenommen

Quelle: Amt 32.3 der Stadt Hilden, Ordnungsamt, SG Bürgerbüro/Standesamtsaufgaben

**VIII. 2 Ordnungsamtswesen: Tätigkeiten des Ordnungsamtes****VIII. 2.1 Gewerbe: An-, Ab-, Ummeldungen**

Jahr	Gewerbe		
	Anmeldungen	Abmeldungen	Ummeldungen
<b>1980</b>	359	248	120
<b>1985</b>	400	550	120
<b>1990</b>	608	491	106
<b>1995</b>	622	413	138
1996	693	569	150
1997	707	633	145
1998	756	642	164
1999	699	700	148
<b>2000</b>	642	629	151
2001	841	552	136
2002	526	706	101
2003	706	614	138
2004	820	635	180
<b>2005</b>	727	642	192
2006	751	647	208
2007	719	513	205
2008	790	733	268
2009	727	612	211
<b>2010</b>	708	633	215
2011	586	565	180
2012	607	566	197
2013	563	631	193
2014	355	135	590
<b>2015</b>	440	171	538
<b>2016</b>	290	562	176

Quelle: Amt 32.2 der Stadt Hilden, Ordnungsamt, SG Ruhender Verkehr / Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten

## VIII. 2.2 Ruhenden Verkehr: Überwachung

Jahr	Überwachung des ruhenden Verkehrs							
	Stellen* für Dienstkräfte im Außendienst		Gebührenpflichtige Verwarnungen			Einnahmen bis zum Jahr 2001 in DM ab dem Jahr 2002 in Euro		
			ins- gesamt	davon		insgesamt	davon	
	Bußgeld- verfahren	Kosten- bescheide		Verwarnungs- gelder	Bußgelder, Kostenbescheide			
1980	5		13.760	1.664	.	131.685,62	96.686,12	34.999,50
1985	4		15.691	2.790	.	205.470,54	137.740,54	67.730,00
1990	7		27.946	4.591	-	613.501,04	508.817,94	104.683,10
1995	6,5		37.600	5.770	943	1.046.000,00	692.000,00	353.500,00
1996	6,5		35.000	6.366	984	1.014.809,00	668.122,00	346.687,00
1997	6		29.500	6.000	680	780.600,00	491.500,00	289.100,00
	Halb- tags- stellen	Per- sonen						
1998	11	11	22.000	4.650	800	653.596,07	473.332,73	180.263,34
1999	12	12	32.041	4.173	892	849.500,00	540.705,00	308.795,00
2000	12	12	39.619	5.643	1.514	1.051.675,00	660.372,00	391.303,00
2001	12	12	36.996	6.034	1.103	1.029.574,00	677.788,00	351.786,00
2002	12	11	32.289	4.945	771	458.061,-- €	357.046,00 €	101.015,00 €
2003	10	10	30.337	4.684	697	439.186,19 €	356.869,47 €	82.316,72 €
2004	11	11	24.789	3.631	530	353.123,00 €	.	.
2005	11	11	29.068	3.891	449	390.345,00 €	.	.
2006	11	11	27.115	3.191	395	363.705,00 €	.	.
2007	11	11	29.400	3.211	396	372.130,00 €	.	.
2008	11	11	29.407	3.248	375	367.347,00 €	260.568,00 €	106.779,00 €
2009	10	11	25.394	2.820	278	322.171,68 €	217.203,99 €	104.967,69 €
2010	9	9	26.101	2.867	283	327.624,00 €	230.207,00 €	96.348,00 €
2011	10	5	29.377	3.090	344	401.710,00 €	246.477,00 €	155.243,00 €
2012	10	9	27.988	2.804	259	385.111,00 €	243.197,00 €	141.914,00 €
2013	9	9	26.586	2.615	265	342.248,22 €	255.329,75 €	86.918,47 €
2014	8	8	25.312	2.559	232	348.845,49 €	262.706,00 €	86.139,49 €
2015	8	8	24.410	2.489	298	345.073,32	264.664,58	80.408,74
2016	8	8	26.663	2.479	252	399.928,50	285.955,57	113.972,93

\* Arbeitsstellen seit 1998 in Halbtagsstellen umgewandelt

Quelle: Amt 32.2 der Stadt Hilden, Ordnungsamt, SG Ruhender Verkehr /  
Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten

### VIII. 2.3 Märkte sowie Außendienstkräfte, Schädlingsbekämpfung, Desinfektionen, Zwangs- /Einweisungen

Jahr	Märkte				Außendienstkräfte des Stadtordnungs- dienstes*	Schädlings- bekämpfung -nur Ratten-	Des- infektionen	Einweisungen sowie Zwangs- einweisung von psychisch Kranken
	Nové- Město- Platz	Süd- markt	Nord- markt	Ost- Markt**				
	Anzahl der Dauerstände							
<b>1980</b>	31	7	14	-	3	119	10	46
<b>1985</b>	37	11	20	-	3	112	5	36
<b>1990</b>	36	10	19	5	3	91	-	43
<b>1995</b>	31	10	19	-	2	152	-	28
1996	35	10	16	-	3	189	2	70
1997	35	9	15	-	3	102	2	67
1998	35	9	15	-	3	92	11	37
1999	34	8	13	-	7*	154	5	45
<b>2000</b>	38	7	12	-	7	166	6	42
2001	35	7	12	-	6	209	1	54
2002	35	8	12	-	7	153	1	50
2003	39	8	13	-	6	175	-	62
2004	38	8	14	-	6	120	-	53
<b>2005</b>	39	8	14	-	6	152	-	63
2006	39	8	14	-	6	92	-	59
2007	39	8	14	-	6	203	-	43
2008	39	8	14	-	6	170	-	51
2009	41	6	13	-	6	151	-	79
<b>2010</b>	37	6	13	-	5	136	-	45
2011	34	6	13	-	6	191	-	60
2012	33	6	12	-	5	238	-	67
2013	36	6	13	-	5	152	-	47
2014	37	5	11	-	5	209	-	68
<b>2015</b>	31	4	6	-	5	226	-	70
<b>2016</b>	32	6	5	-	6	217	-	75

\* seit 1999 „klassischer“ Außendienst einschließlich Marktmeister und „Ordnungspartnerschaften“

\* seit spätestens 1995 nicht mehr existent

Quelle Märkte: Amt 32.2 der Stadt Hilden, Ordnungsamt, SG Ruhender Verkehr /  
Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten

Quelle außer Märkte: Amt 32.1 der Stadt Hilden, Ordnungsamt, SG Allgemeine  
Ordnungsangelegenheiten



## VIII. 2.4 Lärmbekämpfung und Maßnahmen gegen Umweltverschmutzung

Jahr	<u>Lärmbekämpfung*</u>		<u>Umweltverschmutzung*</u>		
	Haustiere	ruhestörende Belästigung zur Nachtzeit	Abfall	Straßen- / Gehweg- verunreinigung	Abschleppen von nicht zugelassenen Kraftfahrzeugen
	Fälle	Fälle	Fälle	Fälle	Fälle
<b>1980</b>	12	10	27	38	67
<b>1985</b>	9	14	25	73	20
<b>1990</b>	9	41	19	22	59
<b>1995</b>	5	69	6	52	38
1996	2	7	2	4	41
1997	2	28	.	46	21
1998	17	24	.	53	21
1999	3	5	.	2	27
<b>2000</b>	4	7	.	.	43
2001	6	7	.	.	32
2002	2	6	5	40	36
2003	2	9	-	13	34
2004	3	7	2	16	19
<b>2005</b>	2	7	12	7	22
2006	-	15	4	42	15
2007	16	4	4	22	11
2008	5	27	3	31	8
2009	2	21	3	25	15
<b>2010</b>	8	17	3	13	17
2011	9	13	7	23	13
2012	2	17	3	12	9
2013	4	17	3	16	11
2014	7	12	9	17	12
<b>2015</b>	6	8	15	19	15
<b>2016</b>	5	13	24	14	25

\* nur schriftliche Verfahren; daneben zahlreiche, mündlich geklärte Fälle

Quelle: Amt 32.1 der Stadt Hilden, Ordnungsamt, SG Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

**VIII. 3 Feuerwehr****VIII. 3.1 Personal**

<b>Personal der Feuerwehr</b>						
<b>Personal tätig</b> als bzw. bei den/der	<b>Personen im Jahr</b>					
	<b>2008</b>	<b>2010</b>	<b>2012</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
aktive Freiwillige Feuerwehrmänner (ehrenamtlich)	93	93	97	100	98	106
Hauptamtliche Feuerwehrmänner (beruflich)	52	49	50	49	53	58
Hauptamtliche Rettungsdienstmitarbeiter (beruflich)	4	4	4	4	4	4
Jugendfeuerwehr	31	37	26	25	24	26
<b>insgesamt</b>	176	179	173	174	175	190

Quelle: Stadt Hilden, Feuerwehr, Amt 37

## VIII. 3.2 Brände, Hilfeleistungen, Fehlalarmierungen

Jahr	Einsätze der Feuerwehr								
	Einsätze insg. Anzahl	Brände				Hilfe- Leistungen	Fehlalarmierungen		
		Art der Brände			insg. Anzahl	insg. Anzahl	Blinde Alarme	Böswillige Alarme	insg. Anzahl
	Groß- brände*	Mittel- brände	Klein- brände	Anzahl					
<b>1980</b>	<b>665</b>	4	12	127	143	434	48	40	88
<b>1985</b>	<b>339</b>	4	6	82	92	173	67	10	77
1986	<b>402</b>	-	5	122	127	190	62	21	83
1987	<b>520</b>	-	11	138	149	282	51	27	78
1988	<b>498</b>	-	6	112	118	286	65	31	96
1989	<b>518</b>	2	9	126	137	312	71	23	94
<b>1990</b>	<b>584</b>	3	16	115	134	356	81	14	95
1991	<b>453</b>	9	15	127	151	198	74	11	85
1992	<b>558</b>	1	12	123	136	385	76	13	89
1993	<b>443</b>	2	9	92	103	266	65	7	72
1994	<b>401</b>	7	10	71	83	240	63	7	70
<b>1995</b>	<b>502</b>	3	5	86	94	289	120	10	130
1996	<b>498</b>	5	7	89	101	269	87	21	108
1997	<b>655</b>	5	19	95	119	358	153	25	178
1998	<b>661</b>	4	17	118	139	371	113	38	151
1999	<b>711</b>	5	19	160	184	351	144	46	190
<b>2000</b>	<b>797</b>	9	27	161	197	428	172	78	250
2001	<b>855</b>	7	26	145	178	433	175	69	244
2002	<b>952</b>	8	28	118	154	495	225	78	303
2003	<b>832</b>	7	23	115	145	380	254	53	307
2004	<b>745</b>	2	17	120	139	339	219	48	267
<b>2005</b>	<b>741</b>	3	19	125	147	337	225	32	257
2006	<b>969</b>	5	24	134	163	399	353	54	407
2007	<b>1.002</b>	4	19	145	168	504	310	20	330
2008	<b>908</b>	10	17	144	171	399	307	31	338
2009	<b>847</b>	11	20	140	171	391	246	39	285
<b>2010</b>	<b>882</b>	9	20	136	165	426	249	42	291
2011	<b>909</b>	8	23	130	161	404	306	38	344
2012	<b>925</b>	7	19	128	154	402	328	41	369
2013	<b>1.120</b>	5	21	124	150	399	515	56	571
2014	<b>1.233</b>	1	5	133	139	522	522	50	572
<b>2015</b>	<b>980</b>	2	11	115	128	435	390	27	417
<b>2016</b>	<b>1.103</b>	4	14	178	<b>206</b>	<b>506</b>	368	23	<b>391</b>

\* Großbrände, auch überörtlich

Quelle: Stadt Hilden, Feuerwehr, Amt 37

## VIII. 3.3 Rettungsdienst

Jahr	Rettungsdienst der Feuerwehr		
	insgesamt	Rettungsdiensttransporte	
		Krankentransporte	Notfalleinsätze
<b>1980</b>	3.554	.	.
<b>1985</b>	4.032	.	.
1986	4.111	.	.
1987	4.142	.	.
1988	4.205	.	.
1989	4.162	.	.
<b>1990</b>	4.385	.	.
1991	4.886	.	.
1992	5.131	.	.
1993	4.652	.	.
1994	3.894	.	.
<b>1995</b>	4.398	.	.
1996	4.751	.	.
1997	4.609	.	.
1998	4.879	.	.
1999	5.032	.	.
<b>2000</b>	5.144	.	.
2001	5.541	.	.
2002	5.369	.	.
2003	5.401	.	.
2004	4.915	.	.
<b>2005</b>	5.405	.	.
2006	5.355	.	.
2007	5.882	.	.
2008	6.009	3.512	2.497
2009	6.244	3.989	2.255
<b>2010</b>	6.057	3.965	2.092
2011	6.390	3.966	2.424
2012	6.536	4.308	2.228
2013	7.516	4.254	3.262
2014	8.208	4.363	3.764
<b>2015</b>	8.208	3.985	4.223
<b>2016</b>	8.250	3.659	4.591

Quelle: Stadt Hilden, Feuerwehr, Amt 37

**VIII. 4 Polizei****VIII. 4.1 Kriminalität: Entwicklung seit 2010**

<b>Kriminalität insgesamt</b> (Bekannt gewordene Straftaten)	<b>2010</b>	<b>2012</b>	<b>2014</b>	<b>2016</b>
<b>Kriminalität insgesamt</b> Fallzahlen	4.615	4.607	5.184	<b>4.252</b>
<b>Gewaltkriminalität</b> Fallzahlen	145	137	119	<b>125</b>
<b>davon</b> Mord und Totschlagsdelikte	-	-	-	-
Raubdelikte	46	37	35	27
Vergewaltigungen	5	7	4	*
gefährliche und schwere Körperverletzungen	94	91	80	88
<b>Straßenkriminalität</b> Fallzahlen	1.512	1.548	1.450	<b>1.231</b>
<b>Diebstahldelikte</b> Fallzahlen	2.289	2.322	2.144	<b>1.930</b>
<b>davon</b> schwerer Diebstahl	1.145	1.228	964	1.035
Wohnungseinbrüche	171	154	118	<b>146</b>
<b>davon</b> Tageswohnungseinbruch	91	63	33	55
Ladendiebstahl	284	222	227	183
Fahrraddiebstahl	352	447	394	389
<b>Kraftfahrzeug- und Zweiradkriminalität</b> Fallzahlen	724	752	804	
<b>davon</b> Kraftfahrzeug-Diebstahl	29	28	15	26
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	385	450	469	298
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	255	232	298	226
Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	8	5	6	*
Diebstahl Zweirad (Moped/Kräder)	47	37	17	*
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b> Fallzahlen	727	803	1.264	<b>595</b>
<b>Rauschgiftkriminalität</b> (ohne Beschaffungskriminalität) Fallzahlen	87	88	238	<b>156</b>
<b>Umweltdelikte</b> Fallzahlen	13	9	14	16
<b>ermittelte Tatverdächtige (TV)</b>	.	.	<b>1.648</b>	<b>1.533</b>
<b>davon</b> TV im Alter von unter 21 Jahren	.	.	373	297
<b>Aufklärungsquote (AQ) der bekannt gewordenen Straftaten in % bei <u>55.185</u> Einwohnern insgesamt</b>	37,9	41,2	51,8	<b>46,12</b>
<b>davon</b> Gewaltkriminalität	67,2	62,8	71,4	75,20
Straßenkriminalität	8,9	10,2	13,9	13,81
Wohnungseinbruch	5,8	16,9	19,5	26,71
<b>Außen veranlasste Einsätze</b>	.	.	.	9.292

\* Hier keine Datenangabe, da die Kreispolizeibehörde Mettmann nur Zahlen herausgibt, die von ihr auch im Internet veröffentlicht werden.

Quelle (auch für Einwohner):

Polizei Nordrhein-Westfalen, Der Landrat als Kreispolizeibehörde Mettmann, Adalbert-Bach-Platz 1, 40822 Mettmann, Telefon 02104 982-0, [www.polizei.nrw.de/mettmann](http://www.polizei.nrw.de/mettmann)

Zitierhinweis: Jahresbericht **2016**\_der Kreispolizeibehörde Mettmann, Direktion Kriminalität

### Die polizeiliche Kriminalstatistik wird als „Ausgangsstatistik“ geführt.

Das heißt, dass die statistische Erfassung eines Falles erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen vor Abgabe des Vorganges an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfolgt. In der polizeilichen Kriminalstatistik sind Staatsschutzdelikte und Verkehrsdelikte nicht enthalten.

### Begriffserklärungen zum Bereich Kriminalität

#### Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen. Bei Einzeldelikten kann es zu einer AQ von mehr als 100% kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus dem Vorjahr aufgeklärt werden.

#### Gewaltkriminalität

Unter dem Begriff Gewaltkriminalität werden herausragende Delikte subsumiert, bei denen seitens des Täters eine hohe kriminelle Energie zur Tatbegehung eingesetzt wird (z.B. Mord, Totschlag, Vergewaltigung, Raub, gefährliche Körperverletzung).

#### Kriminalitätshäufigkeitszahl

Die Kriminalitätshäufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, bezogen auf 100.000 Einwohner.

Mit der KHZ kann die Kriminalitätsgefährdung für den Bürger einer Region ausgedrückt werden. Ein geringer Zahlenwert bedeutet dann eine geringe Kriminalitätsbelastung.

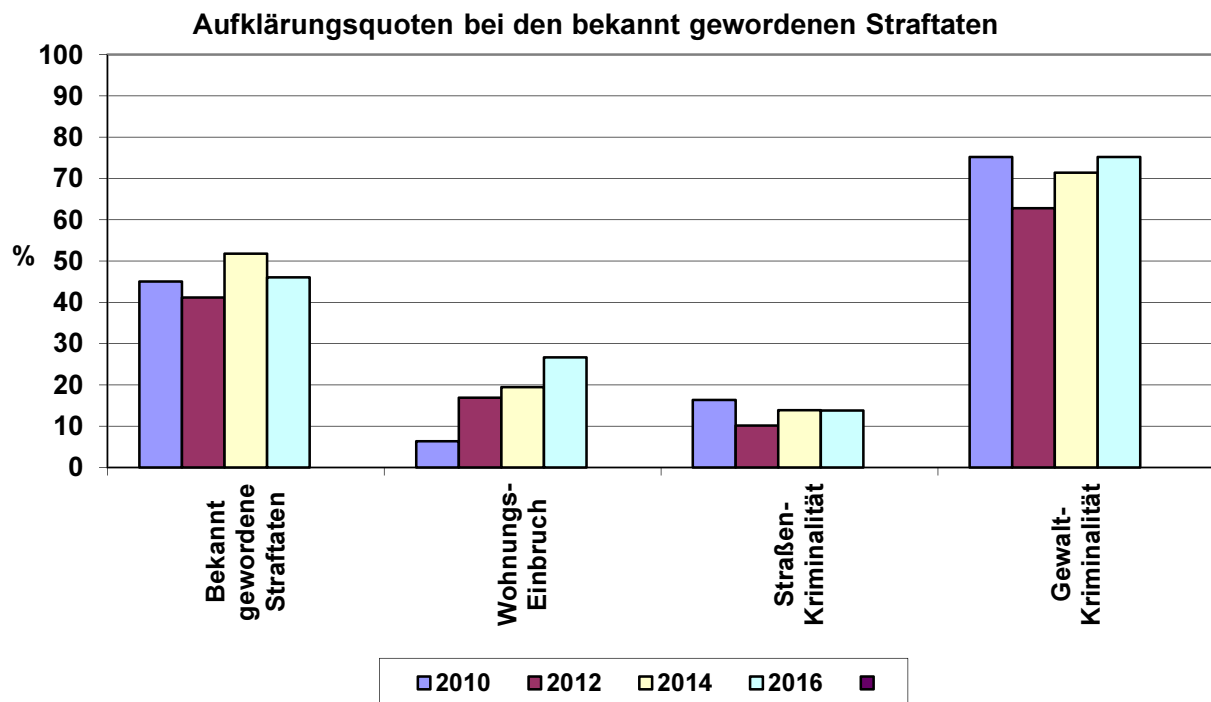
#### Straßenkriminalität

Unter dem Begriff Straßenkriminalität werden Delikte zusammengefasst, die überwiegend Direktion Kriminalität aus dem Straßenraum heraus begangen und durch polizeiliche Präsenz bekämpft werden können. Der Fokus liegt hier auf dem „Tatort Straße“. (Beispiele: exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Handtaschenraub und sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen, gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen u.a.)

#### Tageswohnungseinbruch

Dies ist ein Teil des Wohnungseinbruchs. Hier liegt die Tatzeit zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr.

### VIII. 4.2 Aufklärungsquoten bei den bekannt gewordenen Straftaten in %-Grafik



Quelle: Polizei Nordrhein-Westfalen, Kreispolizeibehörde Mettmann, Adalbert-Bach-Platz 1, 40822 Mettmann, Telefon 02104 982-0, [www.polizei.nrw.de/mettmann](http://www.polizei.nrw.de/mettmann)

Zitierhinweis: Jahresbericht 2016 der Kreispolizeibehörde Mettmann, Direktion Kriminalität



# **IX. Bau- und Wohnungswesen**



### IX. 1 Preisindizes für Wohn- u. Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau u. Ortskanäle in NRW

<b>Preisindizes</b> für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle in Nordrhein-Westfalen Basis 2010 = 100 *							
Jahres- durch- schnitt  im <b>Jahr</b>	<b>Wohngebäude</b>					<b>Instandhaltung</b>	
	Leistungsart					Leistungsart	
	<b>Bauleistungen am Bauwerk</b>	davon				<b>Instand- haltung von Wohn- gebäuden</b>	<b>Schönheits- Reparaturen  in einer Wohnung</b>
	insgesamt	Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten	Einfamilien- und Zweifamilien- gebäude	Mehr- familien- gebäude		
<b>1985</b>	65,6	71,6	60,1	65,6	65,3	58,3	60,6
<b>1990</b>	74,8	81,3	69,2	74,9	74,6	67,3	69,8
<b>1995</b>	93,8	100,9	87,7	93,9	93,6	86,4	90,0
<b>2000</b>	97,8	102,3	94,1	97,9	97,7	93,6	96,9
2001	98,2	101,5	95,4	98,3	97,9	95,3	98,6
2002	98,0	100,3	96,0	98,1	97,8	96,4	100,2
2003	98,0	99,5	96,7	98,1	97,7	97,1	100,2
2004	99,2	100,5	98,2	99,3	99,0	98,2	100,1
<b>2005</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
2006	101,7	102,1	101,4	101,7	101,7	101,3	101,9
2007	108,4	108,7	108,2	108,4	108,7	107,4	106,0
2008	111,2	111,6	110,9	111,0	112,0	109,8	106,7
2009	111,7	110,9	112,4	111,5	112,4	111,6	108,2
<b>2010</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
2011	102,5	101,9	103,0	.	.	103,1	101,9
2012	105,0	103,9	106,0	.	.	106,8	104,7
2013	106,7	104,6	108,4	.	.	109,4	106,8
2014	107,3	104,8	109,3	.	.	112,4	109,0
<b>2015</b>	108,3	105,1	111,0	.	.	115,5	112,2
<b>2016</b>	110,1	105,7	113,8	.	.	118,5	115,2

\* für die Berichtsmonate August 2013 bis Juli 2018 erfolgt die Berechnung der Preisindizes für die Bauwirtschaft in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 2010 = 100.

Ab dem Berichtsmonat August 2018 erfolgt die Berechnung der Preisindizes für die Bauwirtschaft in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 2015 = 100

**Fortsetzung** – siehe nächste Seite

**Fortsetzung IX. 1**

Jahres- durch- schnitt	Ausgewählte Gebäudetypen		Straßenbau und Ortskanäle	
	Leistungsart		Leistungsart	
	im Jahr	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau Insgesamt
<b>1985</b>	65,1	65,1	74,2	72,2
<b>1990</b>	74,9	75,0	82,2	82,2
<b>1995</b>	92,4	91,6	94,5	99,4
<b>2000</b>	96,9	95,8	100	101,5
2001	97,5	96,4	100,9	101,6
2002	97,6	96,6	100,3	100,4
2003	97,6	96,8	99,1	99,3
2004	98,9	98,3	99,5	99,8
<b>2005</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
2006	101,9	102,0	104,6	103,2
2007	108,8	109,3	113,5	110,0
2008	112,0	113,4	119,0	113,7
2009	112,8	114,8	122,7	116,4
<b>2010</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
2011	102,8	103,0	102,6	101,7
2012	105,4	105,4	106,5	103,8
2013	107,0	106,9	109,6	105,2
2014	107,8	108,0	111,6	106,3
<b>2015</b>	108,9	109,2	113,1	109,0
<b>2016</b>	111,4	111,3	115,0	111,8

\* für die Berichtsmonate August 2013 bis Juli 2018 erfolgt die Berechnung der Preisindizes für die Bauwirtschaft in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 2010 = 100.

Ab dem Berichtsmonat August 2018 erfolgt die Berechnung der Preisindizes für die Bauwirtschaft in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 2015 = 100

Zitierhinweis: IT.NRW / Statistische Berichte / Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle in Nordrhein-Westfalen / Februar 2017 / Tabellenteil 1

Quelle: IT.NRW -Information und Technik Nordrhein-Westfalen-  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf, Telefon: 0211.9449-01, poststelle@it.nrw.de, www.it.nrw.de

## **IX. 2 Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011**

### **IX. 2.1 Definitionen**

#### **Eigentumsform des Gebäudes**

Beschreibt, wer Eigentümer/-in des Gebäudes ist.

#### **Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen**

Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil an dem gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.

#### **Privatperson/-en**

Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z.B. Erbengemeinschaften.

#### **Wohnungsgenossenschaft**

Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.

#### **Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen**

Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist

#### **Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen**

Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen, ohne Genossenschaften.

#### **anderes privatwirtschaftliches Unternehmen**

Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbsszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z.B. Banken, Versicherungen, Fonds).

#### **Bund oder Land**

Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.

#### **Organisation ohne Erwerbsszweck**

z.B. Kirchen

#### **Baujahr**

Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigkeit des Gebäudes gemeint. Bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.

#### **Gebäudetyp Bauweise**

Beschreibt, welcher Bauweise das Gebäude entspricht.

#### **Freistehendes Haus**

Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus handelt.

#### **Doppelhaushälfte**

Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Einfamilienhäuser oder Mehrfamilienhäuser handelt.

#### **Gereihtes Haus**

Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Einfamilienhäuser - oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.

---

Hier noch: Definitionen - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011

### **anderer Gebäudetyp**

Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppelhaus- oder Reihenhäuser sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.

### **Art des Gebäudes**

Einteilung der Gebäude nach Zweck und Art der Flächennutzung

#### **Gebäude mit Wohnraum**

Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.

#### **Wohngebäude**

Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).

#### **Wohngebäude (ohne Wohnheime)**

Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).

#### **Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)**

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

#### **sonstige Gebäude mit Wohnraum**

Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z.B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.

#### **Bewohnte Unterkünfte**

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z.B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z.B. auf Campingplätzen), Gartenlaube, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.

### **Wohnung**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Zur Wohnung gehören auch gesondert liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller oder Bodenräume (z.B. Mansarden). Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen, d.h., dass die Bewohner ihre Wohnung betreten und verlassen können, ohne durch die Wohnung eines anderen Haushalts gehen zu müssen.

### **Zahl der Räume**

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z.B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z.B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.

### **Fläche der Wohnung**

Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z.B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume.

#### **Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:**

**voll:** die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern;

**zur Hälfte:** die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; nicht beheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.

### **Ausstattung der Wohnung**

Die Ausstattung der Wohnung beschreibt die vorhandenen, grundlegenden Sanitäreinrichtungen in einer Wohneinheit.

Badewanne/Dusche und WC vorhanden

Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden

Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden

Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden

WC ist eine Toilette mit Wasserspülung.

Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzufluss- und Wasserabflussrohre.

### **Heizungsart**

Die Heizungsart beschreibt, wodurch der überwiegende Teil der Wohnfläche beheizt wird.

#### **Fernheizung (Fernwärme)**

Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sogenannte Fernwärme).

#### **Etagenheizung**

Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle (z.B. Gastherme) meist innerhalb dieser Wohnung befindet.

#### **Blockheizung**

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sogenannte Nahwärme).

#### **Zentralheizung**

Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.

#### **Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)**

Einzelöfen (z.B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z.B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).

Quelle: IT.NRW - Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Postfach 101105, 40002 Düsseldorf bzw. Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf

Telefon 0211 9449-3630, statistik-info@it.nrw.de, www.it.nrw.de/statistik/index.html

Hier noch: Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011

## IX. 2.2 Gebäude mit Wohnraum

Gebäude mit Wohnraum				
-Baujahr -Gebäudetyp n. Zahl der Wohnungen -Zahl der Wohnungen im Gebäude	insgesamt	mit insg. ... Wohnungen	davon	
			„reine“ Wohngebäude	mit insg. ... Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>insgesamt</b>	<b>9.466</b>	<b>28.838</b>	<b>9.119</b>	<b>27.921</b>
<b>Baujahr</b>				
vor 1919	927	2.258	830	2.032
1919 – 1948	909	1.968	861	1.852
1949 – 1978	4.613	15.266	4.498	14.929
1979 – 1986	1.235	3.731	1.207	3.630
1987 – 1990	407	1.141	389	1.105
1991 – 1995	377	1.740	361	1.696
1996 – 2000	527	1.723	511	1.686
2001 – 2004	253	566	250	549
2005 – 2008	184	400	178	397
2009 und später	34	45	34	45
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>				
Freistehendes Haus insgesamt	2.527	6.842	2.445	6.664
mit 1 Wohnung	1.280	1.280	1.243	1.243
mit 2 Wohnungen	521	1.025	506	995
mit 3 und mehr Wohnungen	726	4.537	696	4.426
Doppelhaushälfte insgesamt	2.346	6.391	2.316	6.311
mit 1 Wohnung	1.259	1.259	1.250	1.250
mit 2 Wohnungen	402	806	396	788
mit 3 und mehr Wohnungen	685	4.326	670	4.273
Gereihtes Haus insgesamt	4.217	14.070	4.108	13.638
mit 1 Wohnung	2.453	2.453	2.429	2.429
mit 2 Wohnungen	288	562	276	537
mit 3 und mehr Wohnungen	1.476	11.055	1.403	10.672
Anderer Gebäudetyp insgesamt	376	1.535	250	1.308
mit 1 Wohnung	147	147	80	80
mit 2 Wohnungen	60	115	28	58
mit 3 und mehr Wohnungen	169	1.273	142	1.170
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>				
1 Wohnung				
2 Wohnungen	5.139	5.139	5.002	5.002
3 – 6 Wohnungen	1.271	2.508	1.206	2.378
7 – 12 Wohnungen	1.908	8.260	1.791	7.857
13 und mehr Wohnungen	920	8.054	896	7.873
	228	4.877	224	4.811

Fortsetzung – siehe nächste Seite

**Fortsetzung: IX. 2.2**

<b>Gebäude mit Wohnraum</b>				
-Eigentumsform des Gebäudes -Heizungsart	insgesamt	mit insg. ... <b>Wohnungen</b>	davon	
	Anzahl		„reine“ Wohngebäude	„reine“ Wohngebäude
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern /-innen	1.548	10.588	1.509	10.449
Privatperson/-en	7.132	13.897	6.894	13.295
Wohnungsgenossenschaft	172	627	165	579
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	35	75	23	63
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	383	2.964	374	2.938
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	63	299	33	234
Bund oder Land	89	92	86	86
Organisation ohne Erwerbszweck	44	296	35	277
<b>Heizungsart</b>				
Fernheizung (Fernwärme)	380	1.181	371	1.172
Etagenheizung	1.167	3.627	1.089	3.399
Blockheizung	177	602	174	592
Zentralheizung	7.483	22.808	7.238	22.172
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	249	601	240	576
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	10	19	7	10

Fortsetzung – siehe nächste Seite

Hier noch: Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011

**Fortsetzung: IX. 2.2**

<b>Gebäude mit Wohnraum</b>					
-Art der Gebäuden -Gebäudetyp nach Zahl der Wohn. -Zahl der Wohnungen im Gebäude	insgesamt	davon Gebäude mit Baujahr			
		vor 1950	1950 bis 1969	1970 bis 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>	<b>9.466</b>	<b>1.857</b>	<b>3.107</b>	<b>3.033</b>	<b>1.469</b>
<b><u>Art der Gebäuden</u></b>					
Gebäude mit Wohnraum	9.466	1.857	3.107	3.033	1.469
Wohngebäude	9.119	1.712	3.028	2.960	1.419
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	9.119	1.712	3.028	2.960	1.419
Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)	-	-	-	-	-
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	347	145	79	73	50
<b><u>Gebäudetyp</u></b>					
<b><u>nach Zahl der Wohnungen</u></b>					
Freistehendes Haus insgesamt	2.527	514	1.082	603	328
mit 1 Wohnung	1.280	225	574	303	178
mit 2 Wohnungen	521	128	250	103	40
mit 3 und mehr Wohnungen	726	161	258	197	110
Doppelhaushälfte insgesamt	2.346	692	620	576	458
mit 1 Wohnung	1.259	341	244	339	335
mit 2 Wohnungen	402	178	125	60	39
mit 3 und mehr Wohnungen	685	173	251	177	84
Gereihtes Haus insgesamt	4.217	555	1.278	1.767	617
mit 1 Wohnung	2.453	155	703	1.212	383
mit 2 Wohnungen	288	103	87	72	26
mit 3 und mehr Wohnungen	1.476	297	488	483	208
Anderer Gebäudetyp insgesamt	376	96	127	87	66
mit 1 Wohnung	147	44	34	37	32
mit 2 Wohnungen	60	23	12	15	10
mit 3 und mehr Wohnungen	169	29	81	35	24
<b><u>Zahl der Wohnungen</u></b>					
<b><u>im Gebäude</u></b>					
1 Wohnung	5.139	765	1.555	1.891	928
2 Wohnungen	1.271	432	474	250	115
3 – 6 Wohnungen	1.908	596	722	411	179
7 – 12 Wohnungen	920	61	312	349	198
13 und mehr Wohnungen	228	3	44	132	49

Fortsetzung – siehe nächste Seite



**Fortsetzung: IX. 2.2**

<b>Gebäude mit Wohnraum</b>					
-Eigentumsform des Gebäudes -Heizungsart	insgesamt	davon Gebäude mit Baujahr			
		vor 1950	1950 bis 1969	1970 bis 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b><u>Eigentumsform des Gebäudes</u></b>					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	1.548	277	393	554	324
Privatperson/-en	7.132	1.399	2.339	2.320	1.074
Wohnungsgenossenschaft	172	111	22	27	12
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	35	16	13	3	3
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	383	35	214	88	46
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	63	10	22	25	6
Bund oder Land	89	-	89	-	-
Organisation ohne Erwerbszweck	44	9	15	16	4
<b><u>Heizungsart</u></b>					
Fernheizung (Fernwärme)	380	21	157	159	43
Etagenheizung	1.167	604	315	170	78
Blockheizung	177	6	37	122	12
Zentralheizung	7.483	1.117	2.505	2.534	1.327
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	249	102	93	45	9
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	10	7	-	3	-

Quelle: IT.NRW - Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
 Postfach 101105, 40002 Düsseldorf bzw. Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf  
 Telefon 0211 9449-3630, statistik-info@it.nrw.de, www.it.nrw.de/statistik/index.html

**IX. 3 Wohn- und Nichtwohngebäude****IX. 3.1 Wohngebäude: Anzahl und Fläche der Wohnungen seit 2000**

		Wohngebäude													
		insg.		davon											
		mit insgesamt		Wohnheime			Gebäude mit ...								
		...	einer				1		2			3 oder mehr			
		Woh-	Wohn-				Wohnung		Wohnungen			Wohnungen			
		nungen	fläche	a	b	c	a+b	c	a	b	c	a	b	c	
Jahr	Anzahl	a	c	a	b	c	a+b	c	a	b	c	a	b	c	
2000	8.667	26.972	21.351	.	.	.	4.432	5.183	1.505	3.010	2.437	2.730	19.530	13.731	
2001	8.750	27.105	21.513	.	.	.	4.509	5.296	1.507	3.014	2.441	2.734	19.582	13.777	
2002	8.785	27.224	21.641	.	.	.	4.532	5.337	1.508	3.016	2.444	2.745	19.676	13.860	
2003	8.816	27.321	21.746	.	.	.	4.550	5.363	1.511	3.022	2.454	2.755	19.749	13.929	
2004	8.871	27.384	21.831	.	.	.	4.602	5.437	1.514	3.028	2.461	2.755	19.754	13.934	
2005	8.921	27.501	21.959	.	.	.	4.641	5.493	1.519	3.038	2.471	2.761	19.822	13.995	
2006	8.963	27.588	22.067	.	.	.	4.673	5.539	1.522	3.044	2.478	2.768	19.871	14.050	
2007	8.989	27.609	22.135	.	.	.	4.699	5.583	1.522	3.044	2.482	2.768	19.866	14.071	
2008	9.008	27.661	22.197	.	.	.	4.716	5.610	1.523	3.046	2.484	2.769	19.899	14.103	
2009	9.019	27.682	22.240	.	.	.	4.726	5.633	1.523	3.046	2.487	2.770	19.910	14.120	
2010	9.088	27.329	23.059	1	100	59	5.090	6.462	1.210	2.420	2.135	2.787	19.719	14.404	
2011	9.126	27.395	23.137	1	100	59	5.122	6.507	1.213	2.426	2.145	2.790	19.747	14.426	
2012	9.147	27.503	23.243	1	100	59	5.129	6.518	1.221	2.442	2.169	2.796	19.832	14.498	
2013	9.159	27.571	23.323	1	100	59	5.034	6.528	1.221	2.442	2.173	2.803	19.895	14.563	
2014	9.176	27.617	23.408	1	100	59	5.147	6.556	1.223	2.446	2.176	2.805	19.924	14.618	
2015	9.199	27.829	23.613	1	100	59	5.155	6.577	1.224	2.448	2.181	2.819	20.126	14.796	
2016	9.231	27.919	23.721	1	108	61	5.182	6.624	1.227	2.454	2.191	2.821	20.175	14.845	

a = Gebäude

b = Wohnungen

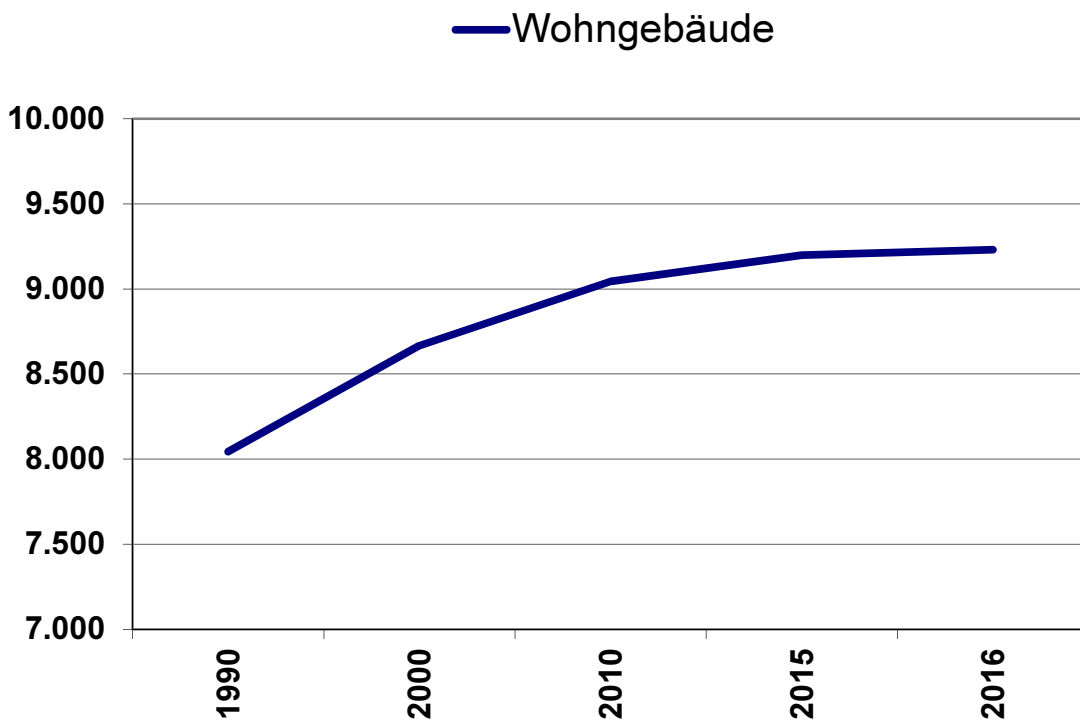
c = Wohnfläche in 100 m<sup>2</sup>

Hinweis: Die Fortschreibung basiert ab dem Jahr 2010 auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09.05.2011 (bis einschließlich 2009 auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987)

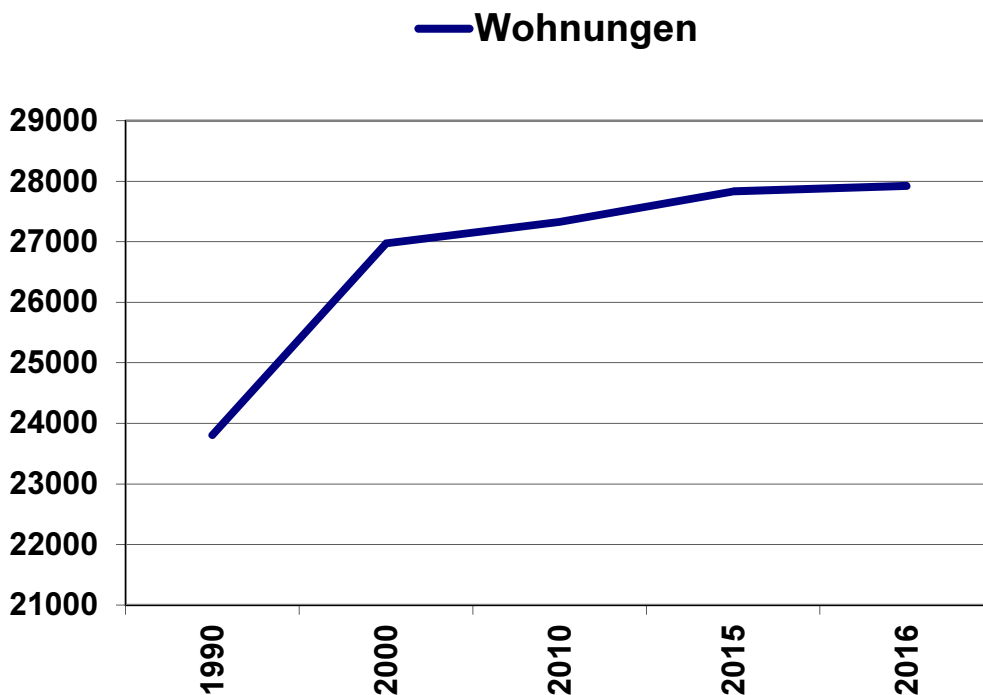
Quelle: IT.NRW - Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Postfach 101105, 40002 Düsseldorf bzw. Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-3630, statistik-info@it.nrw.de, www.it.nrw.de/statistik/index.html

Zitierhinweis: IT.NRW, Düsseldorf, 2018 / Abruf am 10.10.2018 / Code 31231-07ir

**IX. 3.2 Wohngebäude: Anzahl der Gebäude und Wohnungen seit 1990 -Grafiken-**



Hinweis: Die Fortschreibung basiert ab dem Jahr 2010 auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09.05.2011 (bis einschließlich 2009 auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987)



Quelle: IT.NRW - Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Zitierhinweis: IT.NRW, Düsseldorf, 2018 / Abruf am 10.10.2018 / Code 31231-07ir

## IX. 3.3 Wohngebäude: Wohnflächensituation seit 1990

Jahr	Wohngebäude				
	Wohngebäude mit einer Wohnfläche von im Durchschnitt				
	je Wohnung in...			je Person	bei einer
	Einfamilien- häusern	Zweifamilien- häusern	Häusern mit drei und mehr Wohnungen		
	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	in %	Personen
<b>1990</b>	115,4	79,5	.	34,1 %	54.782
<b>1995</b>	116,0	80,2	70,0	36,3 %	55.086
1996	116,2	80,4	70,0	37,0 %	55.002
1997	116,3	80,5	70,1	37,0 %	55.386
1998	116,5	80,6	70,1	37,2 %	55.621
1999	116,8	80,8	70,2	37,2 %	56.271
<b>2000</b>	116,9	81,0	70,3	37,9 %	56.412
2001	117,5	81,0	70,4	38,0 %	56.615
2002	117,8	81,0	70,4	38,1 %	56.753
2003	117,9	81,2	70,5	38,4 %	56.651
2004	118,1	81,3	70,5	38,6 %	56.524
<b>2005</b>	118,4	81,3	70,6	38,7 %	56.545
2006	118,5	81,4	70,7	38,9 %	56.326
2007	118,8	81,5	70,8	39,3 %	56.180
2008	119,0	81,5	70,9	39,7 %	55.961
2009	119,2	81,6	70,9	40,0 %	55.551
<b>2010</b>	127,0	87,1	73,0	40,3 %	55.441
2011	127,1	87,3	73,0	40,4 %	55.508
2012	127,2	87,7	73,1	41,7 %	55.743
2013	127,2	89,0	73,2	42,6 %	55.744
2014	127,4	89,0	73,4	42,6 %	54.894
<b>2015</b>	127,6	89,1	73,5	42,8 %	55.185
<b>2016</b>	127,8	89,3	73,6	42,7 %	55.569

Hinweis: Die Fortschreibung basiert ab dem Jahr 2010 auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09.05.2011 (bis einschließlich 2009 auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987)

Quelle: IT.NRW - Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Zitierhinweis: IT.NRW, Düsseldorf, 2018

## IX. 3.4 Wohngebäude: Baugenehmigungen seit 2010

Jahr	Wohngebäude					
	Baugenehmigungen für Wohngebäude, inklusive Wohnheimen				dabei mit einer Wohnfläche	
	insgesamt	davon für			je Wohnung im Durchschnitt	
		Gebäuden mit einer Gesamtwohnfläche von	Einfamilien- und Zweifamilienhäusern	Gebäuden mit ... Wohnungen	in Einfamilien- und Zweifamilienhäusern von	in Häusern mit drei und mehr Wohnungen von
Anzahl	m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	
2010	41	9.500 m <sup>2</sup>	34	89	132,9 m <sup>2</sup>	88,6 m <sup>2</sup>
2011	22	8.200 m <sup>2</sup>	15	86	145,3 m <sup>2</sup>	81,5 m <sup>2</sup>
2012	28	11.000 m <sup>2</sup>	18	107	144,0 m <sup>2</sup>	92,4 m <sup>2</sup>
2013	26	9.000 m <sup>2</sup>	17	85	156,7 m <sup>2</sup>	91,1 m <sup>2</sup>
2014	25	17.300 m <sup>2</sup>	13	178	157,2 m <sup>2</sup>	92,3 m <sup>2</sup>
2015	50	17.200 m <sup>2</sup>	40	176	145,7 m <sup>2</sup>	81,2 m <sup>2</sup>
2016	42	17.600 m <sup>2</sup>	25	342	148,9 m <sup>2</sup>	87,5 m <sup>2</sup>

Quelle: IT.NRW - Information und Technik Nordrhein-Westfalen

## IX. 3.5 Wohngebäude und Nichtwohngebäude: Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Baufertigstellungen von						
	Wohngebäuden*, inklusive Wohnheimen					Nichtwohngebäuden*	
	insg.	davon			insg.	mit einem Rauminhalt von	
		mit einer Wohnfläche	mit ... Wohnungen	Einfamilien- und Zweifamilienhäusern			
Anzahl	m <sup>2</sup>	Anzahl	Gebäude Anzahl	Wohnfläche m <sup>2</sup>		m <sup>3</sup>	
1990	39	15.500 m <sup>2</sup>	180	29		16	158.000 m <sup>3</sup>
1995	42	17.000 m <sup>2</sup>	187	31	5.000 m <sup>2</sup>	23	256.000 m <sup>3</sup>
2000	96	41.000 m <sup>2</sup>	496	67	9.000 m <sup>2</sup>	25	146.000 m <sup>3</sup>
2005	51	12.000 m <sup>2</sup>	121	44	6.000 m <sup>2</sup>	4	40.000 m <sup>3</sup>
2010	33	9.500 m <sup>2</sup>	89	27	4.400 m <sup>2</sup>	12	71.000 m <sup>3</sup>
2011	45	8.200 m <sup>2</sup>	76	41	5.800 m <sup>2</sup>	14	130.000 m <sup>3</sup>
2012	24	10.300 m <sup>2</sup>	109	17	3.200 m <sup>2</sup>	6	115.000 m <sup>3</sup>
2013	18	8.100 m <sup>2</sup>	85	11	1.900 m <sup>2</sup>	10	44.000 m <sup>3</sup>
2014	32	10.300 m <sup>2</sup>	87	25	4.100 m <sup>2</sup>	7	17.000 m <sup>3</sup>
2015	26	19.300 m <sup>2</sup>	199	14	2.700 m <sup>2</sup>	12	46.000 m <sup>3</sup>
2016	37	9.500 m <sup>2</sup>	84	31	5.000 m <sup>2</sup>	8	55.000 m <sup>3</sup>

\* Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Quelle: IT.NRW - Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Zitierhinweis: Buch von IT.NRW „Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2016 / Informationen aus der amtlichen Statistik / Hilden = lfd. Nr. 34 / Seite 40

## IX. 3.6 Wohn- und Nichtwohngebäude: Wohnraumanzahl seit 1980

Jahr	Wohn- gebäude  insg.	Wohn- und Nichtwohngebäuden*										Wohn- Räume  insg.	
		Wohnungen				Wohnräume							
		insg.	davon			Wohnraum/ Wohnräumen							
			in		mit	1	2	3	4	5	6		7 und mehr
			Wohn- gebäu- den	Nicht- Wohn- gebäu- den									
Anzahl	Anzahl		Anzahl							Anzahl			
<b>1980</b>	7.084	<b>22.432</b>			663	2.487	5.834	7.683	3.796	1.186	783	85.803	
<b>1985</b>	7.701	<b>24.598</b>			712	2.600	6.327	8.424	4.386	1.313	836	94.636	
<b>1990</b>	8.043	<b>24.312</b>			562	1.756	6.115	8.758	4.373	1.597	1.151	97.709	
<b>1995</b>	8.365	<b>25.920</b>			619	1.868	6.579	9.351	4.649	1.685	1.169	103.798	
1996	8.422	26.422			627	1.893	6.773	9.551	4.710	1.693	1.175	105.637	
1997	8.442	26.561			628	1.895	6.815	9.615	4.721	1.706	1.181	106.202	
1998	8.506	26.806			632	1.918	6.908	9.669	4.757	1.736	1.186	107.158	
1999	8.575	27.088			634	1.974	7.001	9.711	4.815	1.763	1.190	108.203	
<b>2000</b>	8.667	<b>27.592</b>			635	2.000	7.181	9.876	4.906	1.788	1.206	110.192	
2001	8.750	27.731			635	2.001	7.195	9.908	4.929	1.837	1.226	110.931	
2002	8.785	27.855			636	2.017	7.214	9.937	4.955	1.850	1.246	111.517	
2003	8.816	27.952			636	2.020	7.221	9.959	4.996	1.867	1.253	112.002	
2004	8.871	28.017			636	2.026	7.218	9.960	5.002	1.911	1.264	112.387	
<b>2005</b>	8.921	<b>28.131</b>			636	2.026	7.233	9.985	5.028	1.946	1.277	112.966	
2006	8.963	28.217			636	2.032	7.240	9.996	5.054	1.980	1.279	113.396	
2007	8.989	28.245			619	2.032	7.227	10.013	5.073	1.991	1.290	113.654	
2008	9.008	28.318			619	2.040	7.258	10.028	5.079	1.994	1.300	113.946	
2009	9.019	28.337			619	2.044	7.264	10.017	5.087	1.998	1.308	114.063	
<b>2010</b>	9.088	<b>28.225</b>			723	3.570	8.377	8.077	3.738	2.076	1.664	109.867	
2011	9.126	28.292			735	3.570	8.370	8.085	3.753	2.095	1.684	110.222	
2012	9.147	28.391			735	3.575	8.400	8.119	3.773	2.103	1.686	110.618	
2013	9.159	28.455			746	3.580	8.400	8.146	3.784	2.104	1.695	110.868	
<b>2014</b>	9.176	<b>28.496</b>	27.617	879	746	3.574	8.403	8.180	3.788	2.108	1.697	111.066	
<b>2015</b>	9.199	<b>28.717</b>	27.829	888	752	3.630	8.460	8.256	3.801	2.114	1.704	111.816	
<b>2016</b>	9.231	<b>28.807</b>	27.919	888	761	3.650	8.478	8.263	3.820	2.116	1.719	112.169	

\* einschließlich Wohnheimen ab dem Jahr 2010

Hinweis: Die Fortschreibung basiert ab dem Jahr 2010 auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09.05.2011 (bis einschließlich 2009 auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987)

Quelle: IT.NRW - Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Zitierhinweis: IT.NRW, Düsseldorf, 2018, <https://webshop.it.nrw.de/gratis/F249%20201600.pdf>

## IX. 3.7 Wohn- und Nichtwohngebäude: Wohnungssituation seit 1980

Jahr	Wohn- gebäude  insg.	Wohn- und Nichtwohngebäuden*						Ein- wohner  insg.	
		Wohnungen			Wohnräume				
		insg.	davon		insg.	davon im Durchschnitt			
			in			mit ... Räumen			
		Wohn- gebäu- den	Nicht- Wohn- gebäu- den	je Wohnung mit __Räumen	je Raum mit __Personen	je Person __Räume			
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl			Anzahl		
1980	7.084	<b>22.432</b>			<b>85.803</b>	3,83	0,62	1,61	<b>53.343</b>
1985	7.701	<b>24.598</b>			<b>94.636</b>	3,85	0,56	1,77	<b>53.413</b>
1990	8.043	<b>24.312</b>			<b>97.709</b>	4,02	0,56	1,78	<b>54.782</b>
1995	8.365	<b>25.920</b>			<b>103.798</b>	4,00	0,53	1,89	55.086
1996	8.422	26.422			105.637	4,00	0,52	1,92	55.002
1997	8.442	26.561			106.202	4,00	0,53	1,92	55.386
1998	8.506	26.806			107.158	4,00	0,52	1,93	55.621
1999	8.575	27.088			108.203	4,00	0,52	1,92	56.271
<b>2000</b>	8.667	<b>27.592</b>			<b>110.192</b>	3,99	0,51	1,95	<b>56.412</b>
2001	8.750	27.731			110.931	4,00	0,51	1,96	56.615
2002	8.785	27.855			111.517	4,00	0,51	1,96	56.753
2003	8.816	27.952			112.002	4,00	0,51	1,98	56.651
2004	8.871	28.017			112.387	4,01	0,50	1,99	56.524
<b>2005</b>	8.921	<b>28.131</b>			<b>112.966</b>	4,02	0,50	2,00	<b>56.545</b>
2006	8.963	28.217			113.396	4,02	0,50	2,01	56.326
2007	8.989	28.245			113.654	4,02	0,49	2,02	56.180
2008	9.008	28.318			113.946	4,02	0,49	2,04	55.961
2009	9.019	28.337			114.063	4,03	0,49	2,05	55.551
<b>2010</b>	9.088	<b>28.225</b>			<b>109.867</b>	3,89	0,50	1,98	<b>55.441</b>
2011	9.126	28.292			110.222	3,90	0,50	1,99	55.508
2012	9.147	28.391			110.618	3,90	0,50	1,98	55.743
2013	9.159	28.455			110.868	3,90	0,50	1,99	55.744
2014	9.176	28.496	27.617	879	111.066	3,90	0,49	2,02	54.894
<b>2015</b>	9.199	<b>28.717</b>	27.829	888	<b>111.816</b>	3,90	0,49	2,03	<b>55.185</b>
<b>2016</b>	9.231	<b>28.807</b>	27.919	888	<b>112.169</b>	3,90	0,50	2,02	55.569

\* einschließlich Wohnheimen ab dem Jahr 2010

Hinweis: Die Fortschreibung basiert ab dem Jahr 2010 auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09.05.2011 (bis einschließlich 2009 auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987)

Quelle: IT.NRW - Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Zitierhinweis: IT.NRW, Düsseldorf, 2018, <https://webshop.it.nrw.de/gratis/F249%20201600.pdf>

## IX. 4 Entwicklung im sozialen Wohnungsbau: Bestand und Entwicklung

### IX. 4.1 Erläuterungen / Begriffserklärungen

#### Wohnungsvermittlung (Vermittlung von Sozialwohnungen)

Zum Stichtag **31.12.2016**

gibt es in Hilden **1.254 Sozialwohnungen**.

Sie verteilen sich auf **171 Mietobjekte** und **31 Vermieter**.

**193 Parteien** sind wohnungssuchend gemeldet, **davon 14 Auswärtige**.

#### Soziale Wohnraumförderung

Das Land legt jährlich ein Wohnraumförderungsprogramm auf, aus dem Darlehen vergeben werden.

Die Förderung kann von

- Wohnungsgesellschaften,
- Privaten Investoren und Wohneigentümern,
- Genossenschaften und
- Bei der Eigentumsförderung von Haushalten mit Kindern oder schwerbehinderten Angehörigen innerhalb bestimmter Einkommensgrenzen

in Anspruch genommen werden.

Die Aufgabe der sozialen Wohnraumförderung wird durch den Kreis Mettmann, Kämmerei, wahrgenommen

#### Wohnungsbauförderung

Die Zielgruppe staatlicher Wohnungsbauförderung sind Menschen, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind.

Entscheidendes Kriterium für die Förderung ist, dass das anrechenbare Gesamteinkommen eine gesetzlich bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreitet.

#### Wohnberechtigungsscheine (WBS)

Das am 01.01.2010 in Kraft getretene Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW enthält in § 13 Abs. 4 WFNG NRW eine Dynamisierungsklausel.

Diese führt alle drei Jahre zu einer automatischen Anpassung der Einkommensgrenzen des § 13 Abs. 1 FFNG NRW an den vom Statistischen Bundesamt ermittelten veränderten Verbraucherpreisindex im festgelegten Referenzzeitraum. Diese Einkommensgrenzen sind u.a. bei der Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen zu berücksichtigen.

#### Begriffserklärungen: Ausländer, Aussiedler, Übersiedler

Im engeren Sinne bezeichnet der Begriff **Ausländer** Personen, deren Hauptwohnsitz im Ausland liegt. Im weiteren Sinne werden auch Personengruppen als Ausländer bezeichnet, die eine andere Staatsangehörigkeit besitzen als die Einwohner des Landes, aus deren Perspektive die Betrachtung erfolgt.

Als **Aussiedler** (und Spätaussiedler) versteht man Zuwanderer mit deutschen Wurzeln aus einem Staat des Ostblocks bzw. des ehemaligen Ostblocks in die Bundesrepublik Deutschland.

Unter einem **Übersiedler** versteht oder verstand man einen Menschen, der zu Zeiten der deutschen Teilung seinen Wohnsitz von der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) in die Bundesrepublik Deutschland verlegte (oder seltener auch in umgekehrter Richtung).



## IX. 4.2 Entwicklung im sozialen Wohnungsbau: Anzahl und Fördermittel seit 1985

Jahr	Eigentums- maßnahmen		Mietwohnungen				Modernisierung	
			I. Förderungsweg		II. Förderungsweg			
	Wohnungs- einheiten	Förder- summe	Wohnungs- einheiten	Förder- summe	Wohnungs- einheiten	Förder- summe	Wohnungs- einheiten	Förder- summe
	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
1985	27	1.676.496	-	-	-	-	13	135.460
1990	36	3.450.335	31	3.220.800	-	-	1	14.600
1995	3	285.304	6	794.200	-	-	96	959.700
2000	6	771.400	Wohnungseinheiten Anzahl		Fördersumme DM		25	324.400
			9		1.351.800			

Fortsetzung (Angaben ab dem Jahr 2002: in Euro)

Jahr	Eigentums- maßnahmen		Mietwohnungen		Modernisierung	
			I. Förderungsweg	II. Förderungsweg		
	Wohnungs- einheiten	Förder- summe	Wohnungs- einheiten	Förder- summe	Wohnungs- einheiten	Förder- summe
	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro
2005	31	1.903.950 €	-	-	-	-
2006	9	447.250 €	7	577.300 €	1	6.700 €
2007	11	571.500 €	3	273.600 €	32	416.900 €
2008	12	570.000 €	-	-	-	-
2009	15	887.000 €	8	1.045.200 €	-	-
2010	22	1.376.500 €	-	-	-	-
2011	7	408.000 €	-	-	-	-
2012	6	444.500 €	-	-	1	6.100 €
2013	2	185.000 €	28	2.848.800 €	29	1.018.300 €
2014	1	68.100 €	58	6.662.300 €	-	-
2015	4	316.800 €	-	-	-	-
2016	4	336.000 €	12	1.009.600 €	-	-

Fortsetzung siehe nächste Seite

**Fortsetzung: 4.2**

Jahr	Energiesparmaßnahmen		Ausbau „behindertengerecht“		Wohnheimplätze		Fördersumme
	Wohnungseinheiten	Fördersumme	Wohnungseinheiten	Fördersumme	Wohnungseinheiten	Fördersumme	insgesamt
	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	DM
1985	-	-	-	-	-	-	1.811.956
1990	-	-	1	20.000	115	5.448.000	12.153.735
1995	-	-	-	-	-	-	2.039.204
2000	26	348.500	-	-	-	-	2.796.100

**Fortsetzung** (Angaben ab dem Jahr 2002: in Euro)

Jahr	Ausbau „behindertengerecht“		Wohnheimplätze		Fördersumme
	Wohnungseinheiten	Fördersumme	Wohnungseinheiten	insgesamt	insgesamt
	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro	Euro
2005	-	-	-	-	1.903.950 €
2006	-	-	10	257.000 €	1.288.250 €
2007	-	-	-	-	1.262.000 €
2008	-	-	-	-	570.000 €
2009	-	-	-	-	1.932.200 €
2010	-	-	-	-	1.376.500 €
2011	-	-	-	-	408.000 €
2012	-	-	-	-	450.600 €
2013	1	11.120 €	-	-	4.063.220 €
2014	-	-	-	-	6.730.400 €
2015	-	-	-	-	316.800 €
2016	-	-	-	-	1.345.600 €

**Quelle:** Kreis Mettmann, Kämmerei/Wohnungswesen, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, über Amt 50.1 der Stadt Hilden, Amt für Soziales, Integration und Wohnen, SG Soziale Hilfen

**IX. 4.3 Entwicklung im sozialen Wohnungsbau: Wohnungsbestand seit 1985**

Jahr**	Sozialwohnungen*			
	am 01.01. des Jahres	Zugänge	Abgänge	am 31.12. des Jahres
1985	4.787	35	412	4.410
<b>1990</b>	<b>3.942</b>	<b>90</b>	<b>111</b>	<b>3.921</b>
1995	3.528	9	136	3.401

**Fortsetzung**

Jahr	Öffentlich geförderte Wohnungen*		
	insgesamt	davon	
		Mietwohnungen	Eigentumsmaßnahmen
<b>2000</b>	<b>2.779</b>	<b>2.278</b>	<b>501</b>
2005	2.487	2.182	305
<b>2010</b>	<b>1.661</b>	<b>1.422</b>	<b>239</b>
2015	1.390	1.238	152

**Fortsetzung**

Jahr	Öffentlich geförderte Wohnungen*		
	Wohnungen insgesamt	davon	
		in __ Mietobjekten	von __ Vermietern
<b>2016</b>	<b>1.254</b>	171	31

\* „Öffentliche geförderte Wohnungen“ (bis einschließlich 1995 „Sozialwohnungen“)  
 = Wohnungen für Menschen mit niedrigem Einkommen,  
 die ihren Wohnungsbedarf am freien Wohnungsmarkt nicht decken können.  
 Der Bau dieser Wohnungen wurde mit öffentlichen Geldern von Bund und/oder Land gefördert.

\*\* Ab dem Jahr 1996 sind die Zahlen mit den Vorjahren nicht zu vergleichen,  
 da die Methodik der Verteilung geändert wurde.

Quelle Mietwohnungen:

Amt 50.1 der Stadt Hilden, Amt für Soziales, Integration und Wohnen, SG Soziale Hilfen

Quelle Eigentumsmaßnahmen:

Kreis Mettmann, Kämmererei/Wohnungswesen, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann,  
 über Amt 50.1 der Stadt Hilden, Amt für Soziales, Integration und Wohnen, SG Soziale Hilfen

## IX. 4.4 Entwicklung im sozialen Wohnungsbau: vermittelte Wohnungen seit 1980

Wohnungen, die an suchende Haushalte/Parteien vermittelt wurden						
Jahr	insg.	davon Wohnungen die...				
		nach § 7 k EStG gefördert oder freifinanziert wurden	öffentlich gefördert wurden *	erstmalig bezogen wurden -Erstbezug-	zweckgebunden sind für Ausländer	zweckgebunden sind für Aussiedler und Übersiedler
1980	114	8	106	30	17	8
1985	186	6	180	-	35	18
1990	76	9	67	8	10	19
1995	78	23	55	8	16	13
2000	222	20	202	25	39	39
2005	108	15	93	-	-	-
2010	77	2	75	-	15	-
2015	57	-	57	9	-	-

## Fortsetzung

Wohnungen, die an suchende Haushalte/Parteien vermittelt wurden			
Jahr	insg.	davon Wohnungen die...	
		öffentlich gefördert wurden*	erstmalig bezogen wurden (Erstbezug)
2016	129	129	58

\* „Öffentlich geförderte Wohnungen“, bis einschließlich 1995: „Sozialwohnungen“  
 = Wohnungen für Menschen mit niedrigem Einkommen,  
 die ihren Wohnungsbedarf am freien Wohnungsmarkt nicht decken können.  
 Der Bau dieser Wohnungen wurde mit öffentlichen Geldern von Bund und/oder Land gefördert.

Quelle: Amt 50.1 der Stadt Hilden, Amt für Soziales, Integration und Wohnen, SG Soziale Hilfen

**IX. 4.5 Entwicklung im sozialen Wohnungsbau: Wohnungssuchende mit WBS 1980-2015**

Jahr	Positiv erteilte Wohnberechtigungsscheine (WBS) nach Anzahl der Zimmer							
	insgesamt	davon Wohnungen						
		für Allein- stehende	als Altenwohnung		mit _____ Zimmern			
			für Allein- stehende	mit 2 Zimmern	2 Zimmern	3 Zimmern	4 Zimmern	5 + mehr Zimmern
1980	304	40	42	35	23	109	41	14
1985	313	109	32	19	14	70	50	19
1990	457	91	28	19	75	108	86	50
1995	426	84	29	18	67	66	88	74
2000	693	197	43	19	106	171	87	70
2005	520	191	33	22	113	78	44	39
2010	396	125	50	35	64	65	30	27
2015	345	116	66	24	38	48	30	23

**Fortsetzung**

Jahr	Positiv erteilte Wohnberechtigungsscheine (WBS) nach Haushaltsgrößen					
	insgesamt	davon an Haushalte mit				
		1	2	3	4	5 + mehr
		Person	Personen			
2016	385	184	66	63	42	30

Quelle: Amt 50.1 der Stadt Hilden, Amt für Soziales, Integration und Wohnen, SG Soziale Hilfen

**IX. 4.6 Entwicklung im sozialen Wohnungsbau: Einkommensgrenzen für WBS**

Einkommensgrenzen*, die u.a. bei der Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen zu berücksichtigen sind	
1-Personen-Haushalt	18.430 €
2-Personen-Haushalt	22.210 €
Zuschlag für jede weitere zum Haushalt rechnende Person	5.100 €
Zuschlag für jedes zum Haushalt gehörende Kind i.S.d. § 32 Abs. 1-5 Einkommenssteuergesetz	660 €

\* Die Einkommensgrenzen werden alle 3 Jahre angepasst: zuletzt vorgenommen **am 01.01.2016**

Quelle: Amt 50.1 der Stadt Hilden, Amt für Soziales, Integration und Wohnen, SG Soziale Hilfen

**IX. 5 Wohnungslose/Obdachlose Personen****IX. 5.1 Wohnungslose/Obdachlose Personen: Anteil an der Gesamtbevölkerung seit 1980**

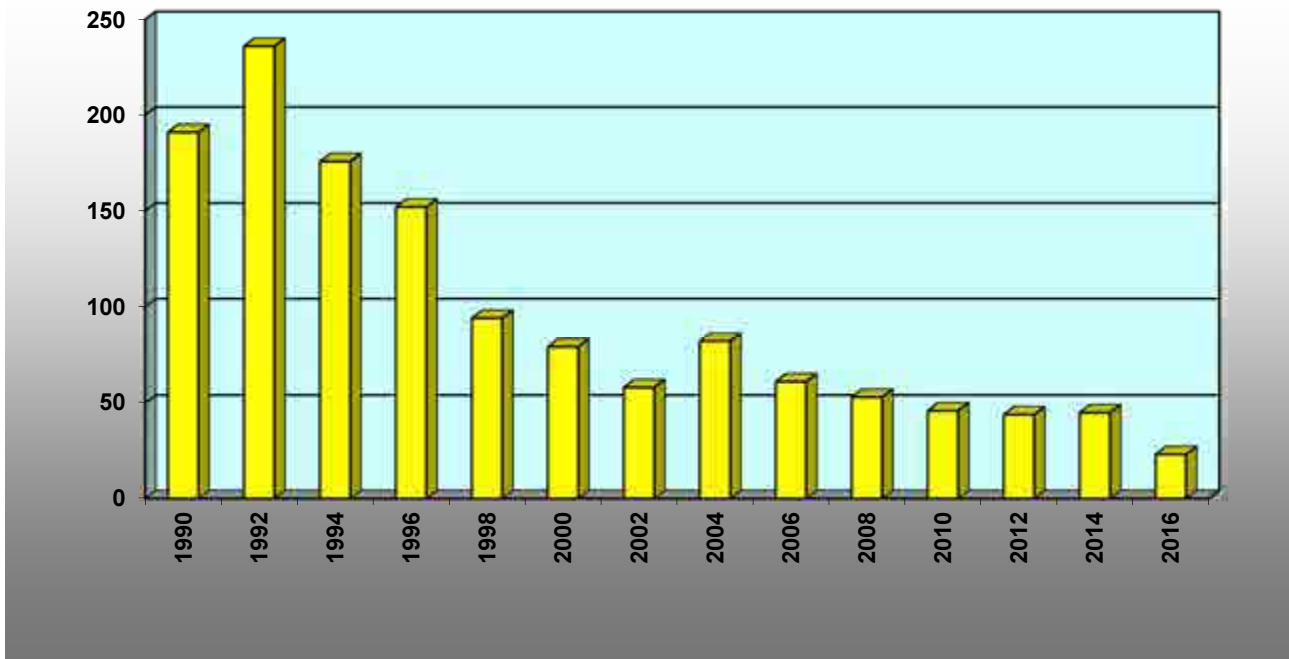
am 30.09. des Jahres*	Einwohner		
	insgesamt	davon wohnungslose / obdachlose Personen	das entspricht einem %-Anteil an der Gesamtbevölkerung
<b>1980</b>	53.219	200	0,38 %
<b>1985</b>	53.626	172	0,32 %
<b>1990</b>	54.629	191	0,35 %
<b>1995</b>	55.193	190	0,34 %
<b>2000</b>	56.180	79	0,14 %
2001	56.811	82	0,15 %
2002	56.949	58	0,10 %
2003	56.716	71	0,13 %
2004	56.794	82	0,14 %
<b>2005</b>	57.320	74	0,13 %
2006	56.743	61	0,11 %
2007	56.370	55	0,10 %
2008	56.045	53	0,09 %
2009	55.831	54	0,10 %
<b>2010</b>	55.424	46	0,08 %
2011	55.456	46	0,08 %
2012	55.698	44	0,08 %
2013	55.744	40	0,07 %
2014	56.937	45	0,08 %
<b>2015</b>	57.319	29	0,05 %
<b>2016</b>	57.261	23	0,04 %

\* bis 1986 mit Stand 30.06. des Jahres

Quelle Einwohner: Amt 32.3 der Stadt Hilden, Ordnungsamt, SG Bürgerbüro/Standesamtsaufgaben, Fortschreibung Bürgerbüro Amt 32.3 seit 2001, davor:  
Kreis Mettmann 1980-1986, Stadt Hilden, Melderegister 1987-1995 /  
Kreis Mettmann 1996-2000

Quelle: Amt 50.2 der Stadt Hilden, Amt für Soziales und Integration,  
SG Besondere Soziale Dienste

**IX. 5.2 Wohnungslose/Obdachlose Personen: Anzahl seit 1990 -Grafik**



Quelle: Amt 50.2 der Stadt Hilden,  
 Amt für Soziales, Integration und Wohnen, SG Besondere Soziale Dienste

**IX. 5.3 Wohnungslose/Obdachlose Personen: Belegung der Unterkünfte**

Unterkünfte für Wohnungslose/ Obdachlose	Belegung* der Unterkünfte mit...						Gesamt- Belegung*	
	alleinstehenden Frauen		alleinstehenden Männer		Familien			
	Parteien	Personen	Parteien	Personen	Parteien	Personen	Parteien	Personen
<b>Hegelstraße</b>	2 Part.	2 Pers.	12 Part.	12. Pers.	0 Part.	0 Pers.	14 Part.	14 Pers.
<b>Krabbenburg</b>	0 Part.	0 Pers.	0 Part.	0 Pers.	0 Part.	0 Pers.	0 Part.	0 Pers.
<b>Oststraße</b>	1 Part.	1 Pers.	1 Part.	1 Pers.	2 Part.	7 Pers.	4 Part.	9 Pers.
<u>insgesamt</u>	<u>insgesamt</u>	<u>insgesamt</u>	<u>insgesamt</u>	<u>insgesamt</u>	<u>insgesamt</u>	<u>insgesamt</u>	<u>insgesamt</u>	<u>insgesamt</u>
<b>Parteien</b>	3 Part.		13 Part.		2 Part.		18 Part.	
<b>Personen</b>		3 Pers.		13 Pers.		7 Pers.		23 Pers.

\* Belegung mit Stand 30.09. des Jahres

Quelle: Amt 50.2 der Stadt Hilden,  
 Amt für Soziales, Integration und Wohnen, SG Besondere Soziale Dienste

## IX. 5.4 Wohnungslose/Obdachlose Personen: Belegung der Unterkünfte seit 1980

Belegung am 30.09. des Jahres	Unterkünfte für wohnungslose/ obdachlose Personen											Personen  insgesamt
	Forst- straße	Hegel- straße	Grün- straße	Elb	Rich- rather Straße	Forst- bach- straße	Ost- straße	Elber- felder Straße	Kessels- weier	Krab- ben- burg	Provi- sorien +sonstige	
	Anzahl der wohnungslosen/ obdachlosen Personen											
<b>1980*</b>	48	-	-	-	32	23	101	-	-	-	-	<b>204</b>
<b>1985*</b>	40	-	-	-	24	20	78	-	17	-	-	<b>179</b>
<b>1990</b>	54	-	-	-	-	26	95	10	15	-	-	<b>200</b>
<b>1995</b>	86	-	-	12	-	-	82	-	10	-	-	<b>140</b>
<b>2000</b>	34	-	-	-	-	-	39	-	-	6	-	<b>79</b>
2001	34	-	-	-	-	-	42	-	-	6	-	<b>82</b>
2002	7	-	1	-	14	-	30	-	-	6	-	<b>58</b>
2003	-	-	5	-	15	-	45	-	-	6	-	<b>71</b>
2004	-	-	5	-	16	-	55	-	-	6	-	<b>82</b>
<b>2005</b>	-	-	5	-	13	-	51	-	-	5	-	<b>74</b>
2006	-	-	5	-	8	-	43	-	-	5	-	<b>61</b>
2007	-	-	3	-	10	-	39	-	-	3	-	<b>55</b>
2008	-	2	-	-	11	-	37	-	-	3	-	<b>53</b>
2009	-	6	-	-	11	-	34	-	-	3	-	<b>54</b>

Fortsetzung

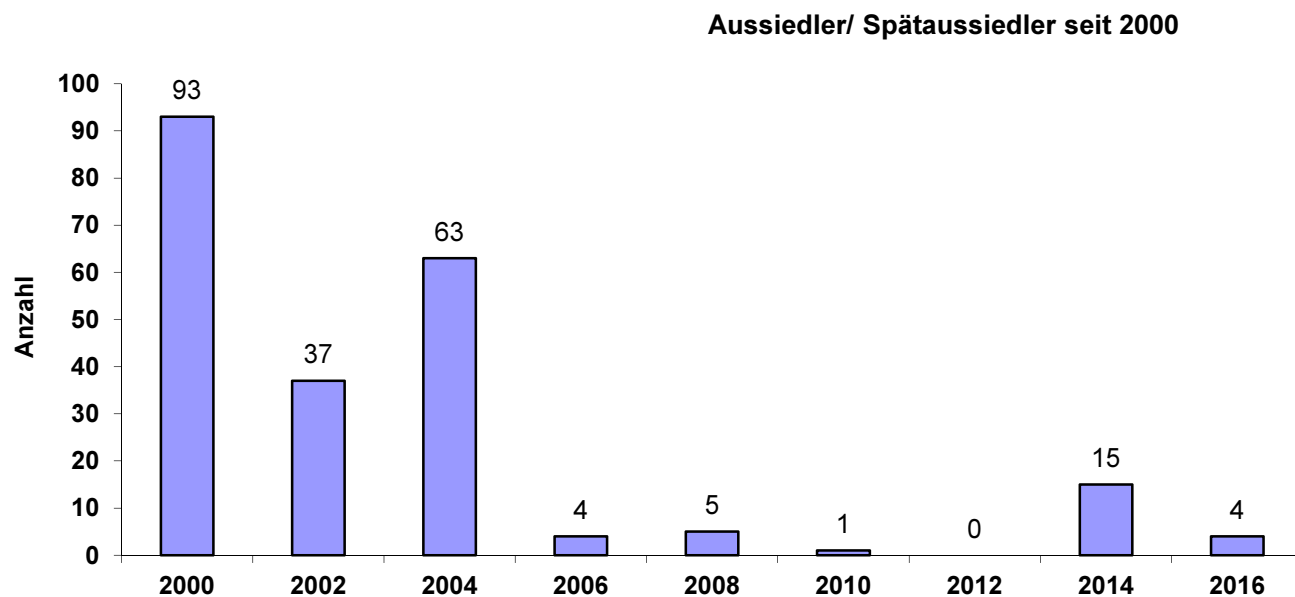
Belegung am 30.09. des Jahres	Unterkünfte für wohnungslose/ obdachlose Personen				wohnungslose/ obdachlose Personen		
	Hegelstraße	Richrather Straße *	Oststraße	Krabbenburg	insgesamt	davon	
	Anzahl der wohnungslosen/ obdachlosen Personen					weiblich	
<b>2010</b>		5	10	29	2	46	.
2011		12	10	22	2	46	.
2012		19	1	22	2	44	.
2013		13	0	25	2	40	.
2014		16	0	27	2	45	.
<b>2015</b>		14	0	13	2	29	10
<b>2016</b>		14	0	9	0	23	6

\* bis 1986 Belegung mit Stand 30.06. des Jahres

\*\* Unterkunft in der Richrather Straße nur bis einschließlich 2012

Quelle: Amt 50.2 der Stadt Hilden,  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen, SG Besondere Soziale Dienste



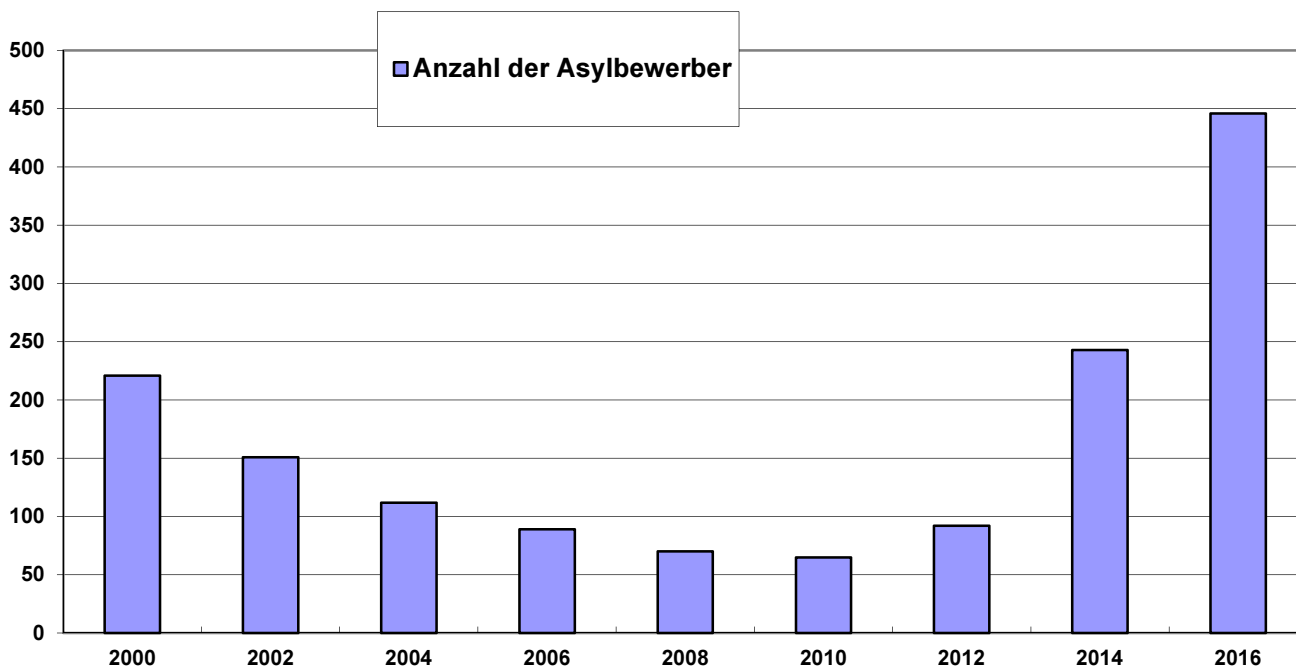
**IX. 6 Aussiedler/Spätaussiedler: zugewiesene Personen im Jahr seit 2000 -Grafik**

Hinweis: Anzahl der Aussiedler/Spätaussiedler zum Stichtag 31.12. des Jahres

Quelle: Amt 50.2 der Stadt Hilden,  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen, SG Besondere Soziale Dienste

Als **Aussiedler und Spätaussiedler** versteht man Zuwanderer mit deutschen Wurzeln aus einem Staat des Ostblocks bzw. des ehemaligen Ostblocks in die Bundesrepublik Deutschland.

**Spätaussiedler** werden Menschen nur dann genannt, wenn sie ab dem 1. Januar 1993 in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind. Wer vor dem 1. Januar 1993 in die Bundesrepublik migriert und als Aussiedler anerkannt worden ist, behält (unabhängig von der Begriffsverwendung in der Umgangssprache) den Aussiedler-Status.

**IX. 7 Ausländische Flüchtlinge****IX. 7.1 Ausländische Flüchtlinge: Anzahl Asylbewerber seit 2000 -Grafik**

**Info:** seit 2014: Anzahl der Asylbewerber am Stichtag 31.12./Jahres  
2000 bis 2012: Anzahl der Asylbewerber am Stichtag 30.09./Jahres

**Quelle:** Amt 50.2 der Stadt Hilden,  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen, SG Besondere Soziale Dienste

**Als Flüchtling bezeichnet man** eine Person, die ihre Heimat fluchtartig verlassen musste. Nach der Genfer Flüchtlingskonvention gilt als Flüchtling eine Person, die „vor Verfolgung wegen ihrer Ethnie, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt“. Daher spricht man beim Flüchtlingsstatus nach der Genfer Konvention, also aufgrund von Verfolgung aus humanitären Gründen, auch explizit von Konventionsflüchtling in Abgrenzung zu anderen Status.

**Als Asylbewerber bezeichnet man** Personen, die in einem Territorium oder einem Staat, dessen Staatsangehörigkeit sie nicht besitzen, Asyl, also Aufnahme und Schutz vor politischer, religiöser oder sonstiger Verfolgung suchen.

**Während Asylbewerber Menschen mit einem laufenden Asylanerkennungsverfahren sind, werden anerkannte Asylbewerber als Asylberechtigte oder anerkannte Flüchtlinge bezeichnet:** Der Staat, in dem die Asylbewerber um Aufnahme suchen, prüft in einem Asylverfahren, ob ein Anspruch auf Asyl besteht, ob es sich bei den Antragstellenden um Flüchtlinge im Sinne der Genfer Flüchtlingskonvention handelt und ob Abschiebungsverbote wie Gefahren für Leib und Leben, Gefahr der Folter, drohende Todesstrafe oder Ähnliches vorliegen.

**Als Kontingentflüchtlinge bezeichnet man** Flüchtlinge, die in festgelegter Anzahl (Kontingent) nach Deutschland übersiedeln dürfen (und gleichmäßig auf die einzelnen Bundesländer verteilt werden). Dies betrifft Flüchtlinge, die im Rahmen einer humanitären Hilfsaktion, aufgrund von Sichtvermerken (Visa) oder einer Übernahmeerklärung des Bundesministeriums des Innern aufgenommen wurden. Sie durchlaufen kein Asyl- und auch kein sonstiges Anerkennungsverfahren, sondern erhalten mit ihrer Ankunft sofort eine Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen (§ 23 und § 24 AufenthG), können ihren Wohnsitz jedoch nach einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts nicht frei wählen.

## IX. 7.2 Ausländische Flüchtlinge: Unterbringung in den Übergangsheimen seit 2008

Ausländische Flüchtlinge				
davon	Anzahl am Stichtag			
	30.09.2010	30.09.2012	31.12.2014	31.12.2016
<b>Frauen</b> -alleinstehend	6	15	16	21
<b>Männer</b> -alleinstehend	24	38	55	174
... <b>Familien</b> / mit ... Personen	12 / 31	14 / 39	48 / 172	70 / 251
Personen <b>insgesamt</b>	<b>61</b>	<b>92</b>	<b>243</b>	<b>446</b>
davon Personen aus folgenden Ländern	Anzahl am Stichtag			
	30.09.2010	30.09.2012	31.12.2014	31.12.2016
<b>Afghanistan</b>	0	1	12	45
<b>Ägypten</b>	0	0	3	2
<b>Albanien</b>	0	0	24	26
<b>Algerien</b>	1	1	1	8
<b>Angola</b>	2	2	3	0
<b>Armenien</b>	0	0	6	14
<b>Aserbaidshan</b>	0	0	4	5
<b>Äthiopien</b>	1	0	0	0
<b>Bangladesch</b>	0	0	11	13
<b>Bosnien</b>	6	0	1	0
<b>China</b>	3	1	7	5
<b>D. R. Kongo</b>	0	0	3	1
<b>Eritrea</b>	0	0	3	17
<b>Georgien</b>	0	0	7	5
<b>Ghana</b>	0	2	5	7
<b>Guinea</b>	0	0	3	16
<b>Indien</b>	1	1	3	1
<b>Irak</b>	1	5	2	33
<b>Iran</b>	6	8	0	22
<b>Jugoslawien</b>	0	0	4	1
<b>Kamerun</b>	0	0	1	0
<b>Kasachstan</b>	0	0	0	0
<b>Kirgistan</b>	0	0	0	0

	Anzahl am Stichtag			
	30.09.2010	30.09.2012	31.12.2014	31.12.2016
Kongo	0	0	0	1
Kosovo	0	0	8	17
Libanon	0	0	1	6
Libyen	0	0	0	0
Mali	0	0	1	1
Marokko	0	0	4	7
Mazedonien	0	2	28	8
Mongolei	0	0	4	5
Myanmar	0	0	0	0
Nigeria	0	2	7	17
Pakistan	0	0	2	7
Restjugoslawien	0	0	0	0
Russland	4	5	9	12
Serbien	1	8	42	21
Serbien-Montenegro	2	2	6	4
Sierra Leone	1	1	0	0
Simbabwe	0	0	1	1
Somalia	0	0	0	8
Sri Lanka	0	0	3	0
Syrien	4	12	18	95
Tansania	0	0	0	2
Tadschikistan	0	0	1	9
Türkei	2	1	0	1
Ukraine	0	0	0	0
Usbekistan	0	0	0	2
ungeklärt	2	5	5	1
Vietnam	0	0	0	0
<b>sonstige Staatsangehörigkeit</b>	<b>24</b>	<b>33</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Quelle: Amt 50.2 der Stadt Hilden,  
 Amt für Soziales, Integration und Wohnen, SG Besondere Soziale Dienste

## IX. 7.3 Ausländische Flüchtlinge und Kontingentflüchtlinge: Übergangsheime

Ausländische Flüchtlinge und Kontingentflüchtlinge							
am 30.09.2016	Unterbringung...						
	im Übergangsheim an der...					von ... Personen	
davon	Forst- straße 21	Forst- straße 21a	Forst- straße 23a	Rich- rather Straße 255+257	Ost- straße 69+71	insg.	Kon- tin- gent
<b>Frauen</b> - alleinstehend	2	0	5	0	2	<b>9</b>	0
<b>Männer</b> - alleinstehend	9	0	59	23	28	<b>119</b>	0
<b>...Familien</b> mit t... Personen	13 / 33	7 / 34	6 / 34	2 / 8	7 / 20	<b>35 / 129</b>	0
Personen <b>insgesamt</b>	<b>44</b>	<b>34</b>	<b>98</b>	<b>31</b>	<b>50</b>	<b>257</b>	0
<b>davon</b> Personen aus folgenden Ländern:	Forst- straße 21	Forst- straße 21a	Forst- straße 23a	Rich- rather Straße 255+257	Ost- straße 69+71	insg.	Kon- tin- gent
<b>Afghanistan</b>	0	0	15	4	6	<b>25</b>	0
<b>Ägypten</b>	0	0	1	0	0	<b>1</b>	0
<b>Albanien</b>	4	0	1	4	3	<b>12</b>	0
<b>Algerien</b>	2	0	2	0	3	<b>7</b>	0
<b>Angola</b>	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0
<b>Armenien</b>	2	5	2	0	0	<b>9</b>	0
<b>Aserbaidshjan</b>	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0
<b>Äthiopien</b>	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0
<b>Bangladesch</b>	4	0	8	0	1	<b>13</b>	0
<b>Bosnien</b>	0	0	0	0	0	<b>0</b>	0
<b>China</b>	0	0	1	0	0	<b>1</b>	0
<b>D. R. Kongo</b>	1	0	0	0	0	<b>1</b>	0
<b>Eritrea</b>	1	0	4	3	1	<b>9</b>	0
<b>Georgien</b>	0	4	1	0	0	<b>5</b>	0
<b>Ghana</b>	0	3	3	0	1	<b>7</b>	0
<b>Guinea</b>	0	0	3	0	0	<b>3</b>	0
<b>Indien</b>	2	0	0	0	0	<b>2</b>	0
<b>Irak</b>	1	1	7	0	9	<b>18</b>	0
<b>Iran</b>	0	4	5	1	1	<b>11</b>	0

<b>davon Personen aus folgenden Ländern:</b>	<b>Forst- straße 21</b>	<b>Forst- straße 21a</b>	<b>Forst- straße 23a</b>	<b>Rich- rather Straße 255+257</b>	<b>Ost- straße 69+71</b>	<b>insg.</b>	<b>Kon- tin- gent</b>
<b>Jugoslawien</b>	1	0	0	0	0	1	0
<b>Kamerun</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>Kasachstan</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>Kirgistan</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>Kongo</b>	0	0	1	0	0	1	0
<b>Kosovo</b>	2	0	1	0	7	10	0
<b>Libyen</b>	0	0	0	0	0	0	
<b>Libanon</b>	0	0	0	0	2	2	0
<b>Mali</b>	0	0	1	0	0	1	0
<b>Marokko</b>	0	0	6	1	0	7	0
<b>Mazedonien</b>	9	0	0	4	0	13	0
<b>Mongolei</b>	0	5	0	0	0	5	0
<b>Myanmar</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>Nigeria</b>	4	0	0	0	5	9	0
<b>Pakistan</b>	0	0	3	1	1	5	0
<b>Restjugoslawien</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>Russland</b>	0	0	1	0	0	1	0
<b>Serbien</b>	4	1	11	0	0	16	0
<b>Serbien-Montenegro</b>	0	4	0	0	0	4	0
<b>Sierra Leone</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>Simbabwe</b>	0	0	1	0	0	1	0
<b>Somalia</b>	0	0	0	0	4	4	0
<b>Sri Lanka</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>Syrien</b>	5	3	20	13	5	46	0
<b>Tadschikistan</b>	0	4	0	0	0	4	0
<b>Tansania</b>	2	0	0	0	0	2	0
<b>Türkei</b>	0	0	0	0	1	1	0
<b>Ukraine</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>ungeklärt</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>Vietnam</b>	0	0	0	0	0	0	0

Quelle: Amt 50.2 der Stadt Hilden,  
Amt für Soziales, Integration und Wohnen, SG Besondere Soziale Dienste



# X. Finanzen



**X. 1 Haushaltsvolumina: Entwicklung**

---Rechnungsergebnisse---

Jahr	ordentlicher Haushalt = Verwaltungshaushalt	Veränderung zum Vorjahr	außerordentlicher Haushalt = Vermögenshaushalt	Veränderung zum Vorjahr	Gesamthaushalt	Veränderung zum Vorjahr
	DM / €uro	%	DM / €uro	%	DM / €uro	%
	--DM--		--DM--		--DM--	
<b>1980</b>	94.616.234	12,72	23.540.737	-11,88	118.156.971	6,78
<b>1985</b>	102.606.803	5,44	27.050.210	-12,18	129.657.013	1,20
<b>1990</b>	139.737.259	7,98	38.981.224	13,99	178.718.483	9,23
<b>1995</b>	179.821.737	1,15	33.674.366	63,93	213.496.103	7,65
<b>2000</b>	192.834.182	-0,38	21.566.354	13,28	214.400.536	0,85
2001	197.675.363	2,51	24.832.806	15,15	222.508.169	3,78
	--€uro--		--€uro--		--€uro--	
2002	101.714.845	0,64	18.281.439	43,9	119.996.284	5,48
2003	107.034.492	5,23	14.260.398	-22,00	121.294.890	1,08
2004	115.537.540	7,94	13.747.059	-3,60	129.284.599	6,59
<b>2005</b>	113.384.744	-1,73	8.966.429	-34,77	122.351.173	-5,36
2006	126.545.304	11,61	18.136.184	102,27	144.681.488	18,25

**Aufgrund der Einführung der Doppik in NRW werden ab dem Haushaltsjahr 2007 die oben genannten Werte nicht fortgeschrieben.**

Jahr	Ertrag €	Aufwand €	Einzahlung €	Auszahlung €
2007	158.244.643	152.885.868	166.033.589	161.435.287
2008	173.357.826	161.826.655	143.603.656	126.813.955
2009	166.018.694	169.145.647	130.518.592	140.023.601
<b>2010</b>	170.250.225	175.679.064	142.136.815	140.953.055
2011	178.053.576	179.665.430	145.147.392	153.157.528
2012	197.275.277	189.305.667	161.995.188	157.465.608
2013	175.510.243	182.410.918	159.226.839	158.907.639
2014	176.705.970	182.920.609	160.238.306	163.556.710
2015	179.989.021	188.301.021	232.128.064	235.428.772
<b>2016</b>	191.674.230	197.652.305	182.625.091	179.135.442

Quelle: Amt 20.1 der Stadt Hilden, Amt für Finanzservice, SG Finanzen

**X. 2 Ergebnishaushalte 2015 und 2016 nach Produktbereichen****X. 2.1 Ergebnishaushalt 2015**

	<b>Produktbereiche</b>	<b>Erträge</b> in €	<b>Aufwand</b> in €
01	Innere Verwaltung	40.730.575	40.294.798
02	Sicherheit und Ordnung	3.722.424	8.656.127
03	Schulträgeraufgaben	2.735.554	17.213.605
04	Kultur	1.181.462	6.172.599
05	Soziale Hilfen	2.413.836	5.512.024
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfen	10.880.647	31.940.885
07	Gesundheitsdienste	0	142.615
08	Sportförderung	2.835.830	4.842.062
09	Räumliche Planung und Entwicklung	92.625	1.335.251
10	Bauen und Wohnen	2.097.630	3.235.583
11	Ver- und Entsorgung	14.699.903	12.681.777
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.282.677	9.547.830
13	Natur- und Landschaftspflege	1.169.833	4.462.004
14	Umweltschutz	0	19.733
15	Wirtschaft und Tourismus	4.200.066	809.358
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	90.945.954	41.434.234
17	Stiftungen	6	536
	<b>zusammen:</b>	<b>179.989.021</b>	<b>188.301.021</b>

Quelle: Amt 20.1 der Stadt Hilden, Amt für Finanzservice, SG Finanzen

**X. 2.2 Ergebnishaushalt 2016**

	<b>Produktbereiche</b>	<b>Erträge</b> in €	<b>Aufwand</b> in €
01	Innere Verwaltung	41.540.498	40.416.776
02	Sicherheit und Ordnung	3.635.259	9.452.631
03	Schulträgeraufgaben	3.192.108	17.794.559
04	Kultur	1.172.510	6.347.298
05	Soziale Hilfen	6.939.971	7.784.408
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfen	12.876.733	35.161.454
07	Gesundheitsdienste	0	134.374
08	Sportförderung	2.766.133	4.704.690
09	Räumliche Planung und Entwicklung	197.311	1.307.694
10	Bauen und Wohnen	4.291.452	4.135.576
11	Ver- und Entsorgung	15.527.592	13.132.523
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.297.992	9.368.692
13	Natur- und Landschaftspflege	1.203.486	4.567.785
14	Umweltschutz	0	19.489
15	Wirtschaft und Tourismus	3.417.407	839.508
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	92.615.776	42.484.849
17	Stiftungen	1	0
	<b>zusammen:</b>	<b>191.674.230</b>	<b>197.652.305</b>

Quelle: Amt 20.1 der Stadt Hilden, Amt für Finanzservice, SG Finanzen

**X. 3 Finanzhaushalte 2015 und 2016 nach Produktbereichen****X. 3.1 Finanzhaushalt 2015**

	<b>Produktbereiche</b>	<b>Einzahlungen</b> in €	<b>Auszahlungen</b> in €
01	Innere Verwaltung	4.987.089	31.155.060
02	Sicherheit und Ordnung	3.161.018	4.697.626
03	Schulträgeraufgaben	2.581.653	7.702.394
04	Kultur	1.151.695	3.909.258
05	Soziale Hilfen	1.678.174	4.480.837
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfen	10.722.523	27.172.246
07	Gesundheitsdienste	0	135.305
08	Sportförderung	120.630	680.495
09	Räumliche Planung und Entwicklung	117.715	885.589
10	Bauen und Wohnen	1.964.408	1.643.080
11	Ver- und Entsorgung	12.475.060	10.806.623
12	Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV	1.204.572	5.225.416
13	Natur- und Landschaftspflege	1.207.479	2.932.421
14	Umweltschutz	0	15.957
15	Wirtschaft und Tourismus	3.782.429	722.441
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	186.973.620	133.264.026
17	Stiftungen	0	0
	<b>zusammen:</b>	<b>232.128.064</b>	<b>235.428.772</b>

Quelle: Amt 20.1 der Stadt Hilden, Amt für Finanzservice, SG Finanzen

**X. 3.2 Finanzhaushalt 2016**

	<b>Produktbereiche</b>	<b>Einzahlungen</b> in €	<b>Auszahlungen</b> in €
01	Innere Verwaltung	5.347.317	36.043.562
02	Sicherheit und Ordnung	3.367.558	4.823.500
03	Schulträgeraufgaben	3.091.841	8.046.127
04	Kultur	1.151.849	4.061.453
05	Soziale Hilfen	6.905.101	6.749.507
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfen	11.041.492	28.993.683
07	Gesundheitsdienste	0	129.637
08	Sportförderung	180.481	643.990
09	Räumliche Planung und Entwicklung	185.412	894.234
10	Bauen und Wohnen	4.166.055	1.930.161
11	Ver- und Entsorgung	13.146.265	9.256.665
12	Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV	1.144.428	5.915.842
13	Natur- und Landschaftspflege	1.282.852	2.880.030
14	Umweltschutz	0	16.305
15	Wirtschaft und Tourismus	3.551.074	645.609
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	128.063.367	68.105.137
17	Stiftungen	0	0
	<b>zusammen:</b>	<b>182.625.091</b>	<b>179.135.442</b>

Quelle: Amt 20.1 der Stadt Hilden, Amt für Finanzservice, SG Finanzen

**X. 4 Steuern und ähnliche Abgaben**

Steuerart	2012	2014	2016
	in €		
Grundsteuer A	8.096	7.980	9.988,67
Grundsteuer B	9.763.620	9.831.877	12.546.287,70
Gewerbsteuer	66.732.142	39.024.218	35.806.958,22
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	26.371.370	28.170.581	30.383.116,41
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.695.254	3.816.247	4.435.647,39
Vergnügungssteuer	1.507.858	1.910.803	2.477.114,12
Hundesteuer	243.937	283.814	379.017,50
Leistungen nach dem			
- Familienleistungsausgleich	2.917.515	2.851.930	2.934.961,40
- Steuervereinfachungsgesetz	<b>103.851</b>	73.456	70.526,45
<b>insgesamt</b>	<b>111.239.792,-</b>	<b>85.897.450,-</b>	<b>89.043.617,86</b>

Quelle: Amt 20.2 der Stadt Hilden, Amt für Finanzservice, SG Steuern und Abgaben

**X. 5 Gemeindesteuer****X. 5.1 Vergnügungssteuer**

Jahr	Vergnügungssteuer				
	in Spielhallen		an sonstigen Stellplätzen		
	Apparate mit bzw. ohne Gewinnmöglichkeit		Apparate mit bzw. ohne Gewinnmöglichkeit		gewaltverherrlichende Apparate mit und ohne Gewinnmöglichkeit in Spielhallen, Gastwirtschaften und sonstigen Orten
	mit	ohne	mit	ohne	
	v. H. des Spieleinsatzes	€	v. H. des Spieleinsatzes	€	€
2015	4,0 v. H.	€ 65,00	4,0 v. H.	€ 40,00	€ 1.200,00
<b>2016</b>	4,5 v. H.	€ 65,00	4,5 v. H.	€ 40,00	€ 1.200,00

Quelle: Amt 20.2 der Stadt Hilden, Amt für Finanzservice, SG Steuern und Abgaben

## X. 5.2 Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Jahr	Grundsteuerhebesatz		Gewerbsteuerhebesatz für die Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	jährliche Hundesteuer					
	für land- und forst- wirtschaftliche Betriebe <b>Grundsteuer A</b>	für sonstige Grundstücke <b>Grundsteuer B</b>		1	2	3	1 gefähr- licher Hund	2 gefähr- liche Hunde	
	v.H. des Grundsteuer- messbetrages		v.H. des Gewerbsteuer- messbetrages	Hund	je Hunde	je Hunde		je Hunde	
	DM								
1985	145	300	320	96,--	144,--	156,--	-	-	
1990	145	300	350	96,--	144,--	156,--	-	-	
1995	145	320	380	120,--	156,--	180,--	-	-	
2000	145	320	380	132,--	168,--	192,--	-	-	
				€					
2005	190	380	400	81,--	99,--	111,--	621,--	774,--	
2006	190	380	400	81,--	99,--	111,--	621,--	774,--	
2007	190	380	400	81,--	99,--	111,--	621,--	774,--	
2008	190	380	400	81,--	99,--	111,--	621,--	774,--	
2009	190	380	400	81,--	99,--	111,--	621,--	774,--	
2010	190	380	400	81,--	99,--	111,--	621,--	774,--	
2011	190	380	400	87,--	108,--	120,--	621,--	774,--	
2012	190	380	400	87,--	108,--	120,--	672,--	840,--	
2013	190	380	400	96,--	120,--	132,--	768,--	960,--	
2014	190	380	400	96,--	120,--	132,--	768,--	960,--	
2015	190	380	400	108,--	132,--	144,--	864,--	1.056,--	
2016	240	480	400	108,--	132,--	144,--	864,--	1.056,--	

Quelle: Amt 20.2 der Stadt Hilden, Amt für Finanzservice, SG Steuern und Abgaben

**X. 6 Schulden****X. 6.1 Art der Schulden**

Art der Schulden	Schulden*		
	2014	2015	2016
<b>1. <u>Schulden aus Krediten</u> von/vom:</b>			
1.1 verbundene Unternehmen	-	-	-
1.2 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-
1.3 Land	-	-	-
1.4 Gemeinden u. Gemeindeverbänden	-	-	-
1.5 Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-
1.6 sonstigem öffentlichen Bereich	-	-	-
1.7 Kreditmarkt	15.442.000 €	19.060.000 €	24.434.000 €
<b>Summe der Schulden aus Krediten</b>	<b>15.442.000 €</b>	<b>19.060.000 €</b>	<b>24.434.000 €</b>
...dies entspricht einer <b>Pro-Kopf-Verschuldung**</b> von	281,31 €	345,38 €	439,71 €
<b>2. <u>Schulden aus Vermögen</u>,</b> die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leibrenten)	<b>354.000 €</b>	<b>296.210 €</b>	<b>243.000 €</b>

\* auf volle 1.000,- € gerundet

\*\* bei einer Einwohnerzahl am 31.12.2014 von: **54.894**  
bei einer Einwohnerzahl am 31.12.2015 von: **55.185**  
bei einer Einwohnerzahl am 31.12.2016 von: **55.569**

Quelle

Einwohnerzahlen: IT.NRW - Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Postfach 101105, 40002 Düsseldorf bzw. Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-3630, statistik-info@it.nrw.de, www.it.nrw.de/statistik/index.html

Quelle

Schulden: Amt 20.1 der Stadt Hilden, Amt für Finanzservice, SG Finanzen

## X. 6.2 Schuldenstand

Jahr	Schuldenstand *	Pro-Kopf-Verschuldung **/***
<b>1980</b>	<b>29.890.000 DM</b>	<b>567 DM</b>
<b>1985</b>	<b>30.868.000 DM</b>	<b>579 DM</b>
<b>1990</b>	<b>48.785.000 DM</b>	<b>899 DM</b>
<b>1995</b>	<b>47.634.000 DM</b>	<b>859 DM</b>
<b>2000</b>	<b>38.053.000 DM</b>	<b>677 DM</b>
<b>2005</b>	<b>24.809.000 €</b>	<b>438 €</b>
2006	26.148.000 €	463 €
2007	24.733.000 €	440 €
2008	23.322.000 €	417 €
2009	22.175.000 €	399 €
<b>2010</b>	<b>21.031.000 €</b>	<b>379 €</b>
2011	19.622.000 €	354 €
2012	18.258.000 €	328 €
2013	16.833.000 €	308 €
2014	15.442.000 €	281 €
<b>2015</b>	<b>19.060.000 €</b>	<b>345 €</b>
<b>2016</b>	<b>24.434.000 €</b>	<b>440 €</b>

\* auf volle 1.000,- € gerundet

\*\* auf volle 1,- € gerundet

\*\*\* bei einer Einwohnerzahl am 31.12.2014 von: **54.894**

bei einer Einwohnerzahl am 31.12.2015 von: **55.185**

bei einer Einwohnerzahl am 31.12.2016 von: **55.569**

Quelle

Einwohnerzahlen: IT.NRW - Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Postfach 101105, 40002 Düsseldorf bzw. Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-3630, statistik-info@it.nrw.de, www.it.nrw.de/statistik/index.html

Quelle

Schulden: Amt 20.1 der Stadt Hilden, Amt für Finanzservice, SG Finanzen

# XI. Wahlen



**XI. 1 Wahlbeteiligungen in Hilden in % seit 1975**

Wahlbeteiligungen in Hilden seit 1975 Angabe in %							
Wahldatum	Europa- parlament	Bundestag	Landtag	Kreistag	Landrat	Stadtrat	Bürger- meister/in
04.05.1975	-	-	75,1	85,6	-	85,6	-
03.10.1976	-	91,4	-	91,2	-	-	-
10.06.1979	66,3	-	-	-	-	-	-
30.09.1979	-	-	-	68,8	-	66,9	-
11.05.1980	-	-	79,7	-	-	-	-
05.10.1980	-	89,3	-	-	-	-	-
06.03.1983	-	90,3	-	-	-	-	-
17.06.1984	57,3	-	-	-	-	-	-
30.09.1984	-	-	-	64,8	-	64,9	-
12.05.1985	-	-	74,1	-	-	-	-
25.01.1987	-	85,4	-	-	-	-	-
18.06.1989	61,4	-	-	-	-	-	-
01.10.1989	-	-	-	64,9	-	65,0	-
13.05.1990	-	-	71,7	-	-	-	-
02.12.1990	-	79,1	-	-	-	-	-
12.06.1994	59,2	-	-	-	-	-	-
16.10.1994	-	83,3	-	83,2	-	83,3	-
14.05.1995	-	-	64,8	-	-	-	-
27.09.1998	-	85,0	-	-	-	-	-
13.06.1999	45,1	-	-	-	-	-	-
12.09.1999	-	-	-	55,7	55,7	55,8	55,8
26.09.1999*	-	-	-	-	-	-	50,0
14.05.2000	-	-	57,8	-	-	-	-
22.09.2002	-	82,3	-	-	-	-	-
13.06.2004	42,8	-	-	-	-	-	-
26.09.2004	-	-	-	52,4	52,4	52,4	52,4
22.05.2005	-	-	63,1	-	-	-	-
18.09.2005	-	78,9	-	-	-	-	-
07.06.2009	41,2	-	-	-	-	-	-
30.08.2009	-	-	-	53,2	53,1	53,2	53,2
27.09.2009	-	72,1	-	-	-	-	-
09.05.2010	-	-	60,5	-	-	-	-
13.05.2012	-	-	60,5	-	-	-	-
22.09.2013	-	74,6	-	-	-	-	-
25.05.2014	54,3	-	-	51,2	51,2	51,3	51,3
15.06.2014*	-	-	-	-	-	-	38,2
14.05.2017	-	-	68,1	-	-	-	-
24.09.2017	-	77,91	-	-	-	-	-

\* Stichwahl

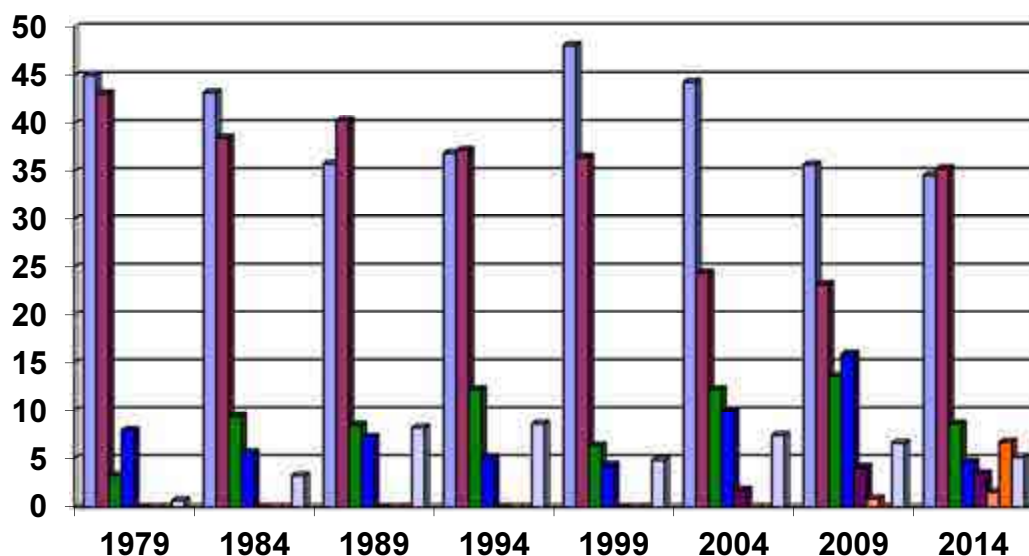
Quelle: Stadt Hilden, Haupt- und Personalamt, Öffentlichkeitsarbeit/Statistik/Wahlen, Amt 10.4

## XI. 2 Europawahl

### XI. 2.1 Europawahlen in Hilden seit 1979

Europawahl in Hilden -Wahlen zum Europäischen Parlament-													
Wahl am	Wahl- berechtigte	Wähler/ -innen	Wahl- betei- ligung	abgegebene Stimmen		von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:							
	insg.	insg.	in %	davon		CDU	SPD	Bündnis 90/Die Grünen	FDP	Die Linke	Piraten	AfD	sonstige Parteien
				un- gültig	gültig								
10.06.1979	37.002	24.479	66,3	136	24.343	45,0	43,1	3,3	7,9	-	-	-	0,7
17.06.1984	39.644	22.707	57,3	220	22.487	43,2	38,5	9,4	5,6	-	-	-	3,3
18.06.1989	41.336	25.365	61,4	166	25.199	35,8	40,3	8,5	7,2	-	-	-	8,2
12.06.1994	41.872	24.792	59,2	232	24.560	36,9	37,2	12,2	5,1	-	-	-	8,6
13.06.1999	42.459	19.151	45,1	183	18.968	48,1	36,5	6,3	4,3	-	-	-	4,8
13.06.2004	42.678	18.268	42,8	113	18.155	44,3	24,4	12,2	9,9	1,8	-	-	7,4
07.06.2009	43.034	17.737	41,2	169	17.568	35,7	23,2	13,6	15,9	4,1	0,9	-	6,6
<b>25.05.2014</b>	42.975	23.327	54,3	315	23.012	34,6	35,3	8,6	4,6	3,5	1,6	6,7	5,1

### XI. 2.2 Europawahlen in Hilden seit 1979 - Grafik



■ CDU   
 ■ SPD   
 ■ Grüne   
 ■ FDP   
 ■ DIE LINKE   
 ■ PIRATEN   
 ■ AfD   
 ■ sonstige

**XI. 2.3 Europawahl in Hilden am 25.05.2014 – 8. Wahl**

XI. 2.3 a) Vorbemerkung

Gültige Listenwahlvorschläge von folgenden Parteien bzw. Wählervereinigungen wurden zugelassen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	GRÜNE
Freie Demokratische Partei	FDP
Die Linke	DIE LINKE
DIE REPUBLIKANER	REP
Partei Mensch Umwelt Tierschutz	Die Tierschutzpartei
Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
Familien-Partei Deutschlands	FAMILIE
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
Ab jetzt ... Demokratie durch Volksabstimmung	Volksabstimmung
Partei Bibeltreuer Christen	PBC
Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP
CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten	CM
AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland	AUF
Deutsche Kommunistische Partei	DKP
Bayernpartei	BP
Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale	PSG
Bürgerrechtsbewegung Solidarität	BüSo
Alternative für Deutschland	AfD
Bürgerbewegung PRO NRW	PRO NRW
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative - Gemeinsame Liste für alle Länder	DIE PARTEI

XI. 2.3 b) Ergebnisse in den Stimmbezirken

Europawahl in Hilden am 25.05.2014 -Ergebnisse in den Stimmbezirken-												
Stimm- bezirk	Wahl- berechtigte	Wähler/ -innen	abgegebene Stimmen		von den gültig abgegebenen Stimmen							
	insg.	insg.	davon		entfielen auf							
			un- gültig	gültig	CDU	SPD	Bündnis 90/Die Grünen	FDP	Die Linke	Piraten	AfD	sonstige Parteien
3010	2.224	949	7	942	337	325	111	33	23	20	51	42
3020	1.968	851	22	829	283	309	82	29	23	9	43	51
3030	1.883	782	6	776	292	247	62	36	17	18	54	50
3040	1.845	679	15	664	226	254	46	20	33	12	32	41
3050	1.947	740	17	723	237	235	86	36	27	8	60	34
3060	1.906	772	12	760	283	250	72	36	24	10	58	27
3070	2.056	699	17	682	241	239	64	23	23	5	40	47
3080	1.765	644	12	632	195	247	39	22	37	11	40	41
3090	1.977	701	10	691	182	261	66	37	40	13	51	41
3100	1.700	588	11	577	188	197	61	26	30	15	27	33
3110	1.757	647	7	640	197	239	59	31	19	11	52	32
3120	2.228	855	9	846	290	286	77	47	30	10	58	48
3130	2.001	721	14	707	208	298	40	31	28	8	56	38
3140	2.052	812	11	801	250	295	64	46	27	15	59	45
3150	2.051	737	14	723	233	266	45	18	45	17	60	39
3160	1.866	708	8	700	241	250	43	31	24	16	59	36
3170	2.100	763	8	755	271	265	75	27	15	15	49	38
3180	1.868	688	16	672	234	237	66	25	19	13	44	34
3190	1.785	580	4	576	175	213	73	24	19	14	31	27
3200	1.794	597	5	592	196	217	45	15	30	21	34	34
3210	2.148	814	9	805	263	328	53	26	26	16	46	47
3220	2.054	809	10	799	268	293	63	43	25	9	54	44
BW I	0	692	10	682	274	224	57	37	13	10	43	24
BW II	0	588	5	583	191	194	69	32	19	8	50	20
BW III	0	669	2	667	264	223	50	37	21	5	33	34
BW IV	0	441	5	436	195	127	38	18	9	3	22	24
BW V	0	712	8	704	263	211	58	38	39	9	54	32
BW VI	0	758	5	753	276	256	63	47	26	11	41	33
BW VII	0	648	8	640	246	228	37	32	22	6	33	36
BW VIII	0	616	4	612	197	224	43	40	24	5	54	25
BW IX	0	754	5	749	265	265	63	43	16	10	62	25
BW X	0	621	9	612	251	184	46	33	12	9	45	32
BW XI	0	692	10	682	249	231	55	30	25	4	56	32
<b>insgesamt</b>	<b>42.975</b>	<b>23.327</b>	<b>315</b>	<b>23.012</b>	<b>7.961</b>	<b>8.118</b>	<b>1.971</b>	<b>1.049</b>	<b>810</b>	<b>366</b>	<b>1.551</b>	<b>1.186</b>
<b>in % *</b>	<b>100</b>	<b>54,3</b>	<b>1,35</b>	<b>98,65</b>	<b>34,6</b>	<b>35,3</b>	<b>8,6</b>	<b>4,6</b>	<b>3,5</b>	<b>1,6</b>	<b>6,7</b>	<b>5,2</b>

\* Differenzen ergeben sich durchs Runden

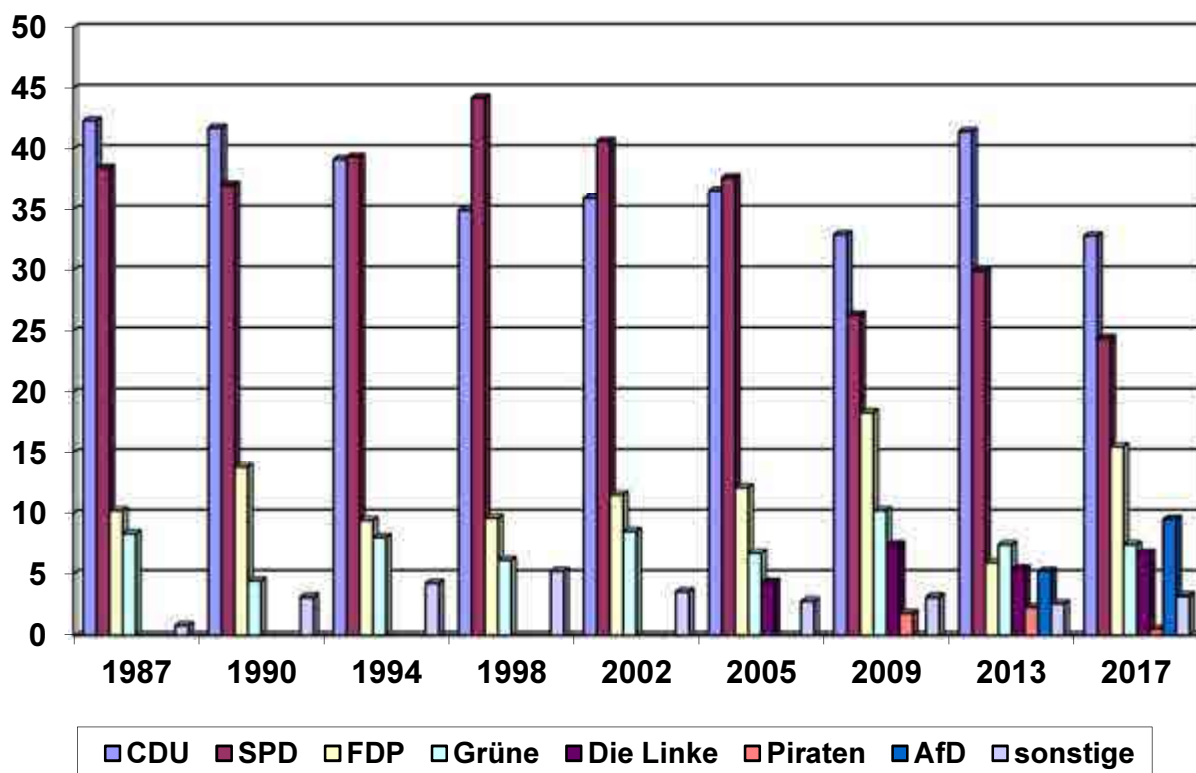
**XI. 3 Bundestagswahl**

**XI. 3.1 Bundestagswahlen in Hilden seit 1949**

<b>Bundestagswahlen in Hilden seit 1949</b>														<b>-Wahlen zum Deutschen Bundestag-</b>
<b>Wahl am</b>	Wahl- berech- tigte  insg.	Wähler/ -innen  insg.	Wahl- betei- ligung  in %	abgegebene Zweitstimmen		von den gültig abgegebenen Zweitstimmen								
				davon		entfielen auf								
				un- gültig	gültig	CDU	SPD	FDP	Bünd- nis 90 / Die Grü- nen	Die Linke	Pi- raten	AfD	sons- tige Par- teien	
<b>Stimmenanteile in %</b>														
14.08.1949	17.990	13.857	77,0	480*	13.377*	39,9	32,0	10,7	-	-	-	-	17,4	
06.09.1953	20.932	17.764	84,9	572	17.192	53,5	28,9	7,9	-	-	-	-	9,7	
15.09.1957	23.697	19.674	83,0	551	19.123	55,2	32,7	5,8	-	-	-	-	6,3	
17.09.1961	26.053	21.422	82,2	643	20.779	44,5	39,4	12,4	-	-	-	-	3,7	
19.09.1965	29.345	25.791	87,9	312	25.479	44,8	44,0	7,7	-	-	-	-	3,5	
28.09.1969	31.040	27.305	88,0	492	26.813	42,7	46,4	6,2	-	-	-	-	4,7	
19.11.1972	34.477	31.920	92,6	204	31.716	41,0	48,4	9,9	-	-	-	-	0,7	
03.10.1976	35.756	32.676	91,4	650	32.026	45,4	44,2	9,8	-	-	-	-	0,6	
05.10.1980	37.594	33.566	89,3	276	33.290	40,8	43,4	13,9	1,5	-	-	-	0,4	
06.03.1983	39.408	35.599	90,3	217	35.382	47,0	39,3	7,5	5,7	-	-	-	0,5	
25.01.1987	40.956	34.958	85,4	253	34.705	42,3	38,4	10,2	8,3	-	-	-	0,8	
02.12.1990	42.028	33.235	79,1	344	32.891	41,7	37,0	13,8	4,4	-	-	-	3,1	
16.10.1994	41.797	34.809	83,3	648	34.161	39,1	39,3	9,4	8,0	-	-	-	4,2	
27.09.1998	42.116	35.780	85,0	312	35.468	34,9	44,2	9,6	6,1	-	-	-	5,2	
22.09.2002	42.940	35.350	82,3	277	35.073	35,9	40,6	11,5	8,5	-	-	-	3,5	
18.09.2005	42.984	33.909	78,9	201	33.708	36,5	37,6	12,1	6,7	4,3	-	-	2,8	
27.09.2009	42.906	30.942	72,1	293	30.649	32,9	26,3	18,3	10,2	7,4	1,8	-	3,1	
22.09.2013	42.827	31.961	74,6	324	31.637	41,4	29,9	5,9	7,4	5,4	2,3	5,2	2,6	
<b>24.09.2017</b>	43.052	33.540	77,91	253	33.287	32,8	24,4	15,5	7,4	6,7	0,5	9,5	3,2	

\*) nur Erststimmen

XI. 3.2 Bundestagswahlen in Hilden seit 1987 -Grafik



**XI. 3.3 Bundestagswahl in Hilden am 24.09.2017: 19. Wahl**

**Wahl zum Deutschen Bundestag in Hilden am 24.09.2017**

Stimmbezirke	Wahlberechtigte				Wähler		Wahlkreisbewerber							
	laut Wählerverzeichnis		nach § 25 Abs. 2 BWO	insg.	insg.	darunter  mit Wahl- schein	Erststimmen		von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber					
	ohne Sperr- vermerk "W" (Wahl- schein)	mit Sperr- vermerk "W" (Wahl- schein)					un- gültig	gültig	Noll, Michaela (CDU)	Niklaus, Jens (SPD)	Leunert, Jörn (GRÜNE)	Karzig, Dieter (DIE LINKE)	Reuter, Martina (FDP)	Renner, Martin E. (AfD)
3011	766	356	0	1.122	623	1	4	619	286	172	43	23	51	44
3012	786	292	0	1.078	597	0	11	586	275	133	50	26	49	53
3020	1.478	439	0	1.917	1.064	0	18	1.046	429	306	85	58	82	86
3030	1.379	536	1	1.916	1.028	3	9	1.019	436	271	79	53	89	91
3040	1.321	487	2	1.810	894	0	17	877	325	251	60	69	77	95
3051	757	254	0	1.011	552	0	2	550	213	168	31	37	26	75
3052	761	207	0	968	512	0	9	503	200	129	36	34	43	61
3060	1.304	570	0	1.874	935	1	14	921	413	244	67	43	68	86
3071	695	420	0	1.115	538	195	11	527	218	137	38	33	41	60
3072	727	216	0	943	482	0	8	474	174	128	30	33	34	75
3080	1.450	395	0	1.845	936	3	10	926	326	273	72	71	95	89
3090	1.477	693	0	2.170	1.074	2	12	1.062	386	306	80	90	102	98
3100	1.263	535	0	1.798	868	1	8	860	322	243	75	59	78	83
3110	1.275	456	0	1.731	880	5	4	876	337	240	65	56	76	102
3121	700	371	0	1.071	520	1	3	517	224	128	37	31	47	50
3122	848	343	0	1.191	647	0	6	641	254	183	55	46	60	43
3131	720	209	0	929	431	0	12	419	121	149	21	28	36	64
3132	750	280	0	1.030	538	3	10	528	200	189	32	22	40	45
3141	734	238	0	972	529	1	5	524	199	152	26	34	49	64

## XI. Wahlen

<b>3142</b>	777	293	0	1.070	598	0	6	592	238	160	34	43	59	58
<b>3151</b>	724	262	0	986	435	0	7	428	128	152	16	41	41	50
<b>3152</b>	731	309	0	1.040	569	0	9	560	214	164	48	38	53	43
<b>3160</b>	1.440	398	0	1.838	1.052	0	16	1.036	383	311	53	64	88	137
<b>3171</b>	726	321	0	1.047	531	0	10	521	204	165	27	33	39	53
<b>3172</b>	769	260	0	1.029	519	0	6	513	180	146	40	39	48	60
<b>3180</b>	1.254	607	0	1.861	897	1	13	884	375	259	62	40	82	66
<b>3190</b>	1.280	524	0	1.804	850	0	9	841	332	220	62	60	96	71
<b>3200</b>	1.241	498	0	1.739	838	0	8	830	298	227	62	66	84	93
<b>3211</b>	773	295	0	1.068	546	3	5	541	221	178	37	32	36	37
<b>3212</b>	768	306	1	1.075	569	3	6	563	213	175	30	51	37	57
<b>3221</b>	686	285	0	971	486	1	9	477	163	137	32	42	43	60
<b>3222</b>	740	292	1	1.033	577	0	8	569	235	158	39	24	68	45
<b>Zwischensumme</b>	<b>31.100</b>	<b>11.947</b>	<b>5</b>	<b>43.052</b>	<b>22.115</b>	<b>224</b>	<b>285</b>	<b>21.830</b>	<b>8.522</b>	<b>6.254</b>	<b>1.524</b>	<b>1.419</b>	<b>1.917</b>	<b>2.194</b>
BW 1	0	0	0	0	1.061	1.061	7	1.054	559	233	87	41	71	63
BW 2	0	0	0	0	991	991	8	983	433	250	61	54	103	82
BW 3	0	0	0	0	1.002	1.002	7	995	506	234	58	41	81	75
BW 4	0	0	0	0	807	807	8	799	375	203	53	59	54	55
BW 5	0	0	0	0	1.202	1.202	16	1.186	601	253	92	51	111	78
BW 6	0	0	0	0	1.141	1.141	15	1.126	571	265	71	48	87	84
BW 7	0	0	0	0	977	977	8	969	443	262	58	47	100	59
BW 8	0	0	0	0	945	945	12	933	450	261	52	31	77	62
BW 9	0	0	0	0	1.156	1.156	8	1.148	564	295	60	47	105	77
BW 10	0	0	0	0	1.000	1.000	9	991	512	237	52	34	87	69
BW 11	0	0	0	0	1.143	1.143	6	1.137	549	297	67	54	99	71
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.425</b>	<b>11.425</b>	<b>104</b>	<b>11.321</b>	<b>5.563</b>	<b>2.790</b>	<b>711</b>	<b>507</b>	<b>975</b>	<b>775</b>
<b>insgesamt</b>	<b>31.100</b>	<b>11.947</b>	<b>5</b>	<b>43.052</b>	<b>33.540</b>	<b>11.649</b>	<b>389</b>	<b>33.151</b>	<b>14.085</b>	<b>9.044</b>	<b>2.235</b>	<b>1.926</b>	<b>2.892</b>	<b>2.969</b>
<b>Wahlbeteiligung in %</b>					<b>77,91</b>		<b>Ergebnis in %</b>		<b>42,49</b>	<b>27,28</b>	<b>6,74</b>	<b>5,81</b>	<b>8,72</b>	<b>8,96</b>



Stimm- bezirke	Wahl zum Deutschen Bundestag in Hilden am 24.09.2017 <span style="float: right;">Wahl nach Landeslisten</span>																								
	Zweit- stimmen		von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste																						
	un- gültig	gültig	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	PIRATEN	NPD	Die Partei	FREIE WÄHLER	Volksabstimmung	ÖDP	MLPD	SGP	Allianz Deutscher Demokraten	BGE	DlB	DKP	DM	Die Humanisten	Gesundheits- forschung	Tierschutzpartei	V-Partei <sup>§</sup>
3011	4	619	215	151	41	37	99	51	4	0	5	0	2	3	0	0	0	0	1	0	2	0	1	6	1
3012	8	589	190	121	53	33	95	64	3	2	6	3	0	2	0	0	6	2	1	0	3	0	1	3	1
3020	12	1.052	325	272	98	66	150	109	4	0	2	2	0	3	0	0	3	0	4	0	0	0	0	13	1
3030	6	1.022	345	231	87	66	161	91	4	4	14	2	0	3	0	0	0	1	1	0	1	0	3	8	0
3040	11	883	261	232	52	75	125	97	6	2	9	1	0	2	0	0	2	4	0	0	3	2	3	7	0
3051	2	550	155	130	58	40	66	77	3	1	5	2	0	1	0	0	2	0	0	0	1	0	0	8	1
3052	5	507	149	112	45	41	67	67	2	1	12	1	0	1	1	0	3	0	1	0	1	0	1	2	0
3060	14	921	298	213	81	47	160	102	3	1	6	2	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	3	2
3071	5	533	165	133	36	36	81	59	0	0	4	3	1	0	0	0	6	0	0	0	3	0	1	5	0
3072	3	479	134	119	35	41	60	71	2	1	3	1	0	0	0	0	5	0	2	0	0	0	1	4	0
3080	7	929	240	254	83	78	138	86	6	0	11	5	0	1	4	0	4	1	1	1	2	1	2	9	2
3090	11	1.063	300	253	99	111	166	96	3	1	11	3	2	1	0	0	0	1	4	0	1	1	1	7	2
3100	6	862	225	211	68	80	158	85	5	0	10	4	2	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0	10	0
3110	5	875	252	201	73	55	136	112	12	1	4	1	1	1	0	0	9	3	1	1	3	1	1	6	1
3121	2	518	163	120	39	31	86	57	0	1	4	2	1	1	0	0	5	1	2	0	2	1	0	2	0
3122	4	643	194	155	76	63	92	47	1	0	6	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	4	2
3131	8	423	92	131	14	37	52	65	5	2	3	0	3	0	0	0	3	1	1	0	1	2	1	9	1
3132	4	534	151	157	52	28	76	54	3	0	3	0	0	0	0	0	3	0	1	0	0	0	0	3	3
3141	1	528	151	138	28	41	75	67	4	2	2	2	3	0	0	0	3	0	0	0	0	0	2	9	1
3142	5	593	181	141	34	55	93	59	2	0	8	3	1	0	0	0	4	1	2	0	2	0	0	7	0
3151	2	433	95	150	21	41	50	54	3	2	9	1	0	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	4	0
3152	7	562	176	148	50	44	81	54	0	0	4	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	0

XI. Wahlen

Stimmbezirke	un-gültig	gültig	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	PIRATEN	NPD	Die Partei	FREIE WÄHLER	Volksabstimmung	ÖDP	MLPD	SGP	Allianz Deutscher Demokraten	BGE	DIB	DKP	DM	Die Humanisten	Gesundheitsforschung	Tierschutzpar-tei	V-Partei³
3160	15	1.037	295	273	65	76	146	150	5	4	2	2	1	2	0	0	2	0	3	0	0	2	1	5	3
3171	5	526	150	129	50	36	89	59	2	0	1	1	1	0	0	1	3	0	0	0	0	0	1	3	0
3172	3	516	149	120	41	54	77	56	3	3	6	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1
3180	7	890	290	219	65	52	151	71	8	1	10	0	2	3	0	0	6	1	0	0	1	0	0	8	2
3190	7	843	248	197	69	75	141	78	5	1	10	1	0	4	0	0	8	1	0	1	0	0	0	4	0
3200	8	830	241	210	62	58	126	96	5	1	5	3	2	1	0	1	6	0	2	0	2	0	0	7	2
3211	7	539	183	154	34	38	69	38	5	0	5	0	4	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	5	1
3212	5	564	173	147	34	56	79	59	0	1	1	4	0	0	0	0	4	0	2	0	0	0	1	2	1
3221	4	482	111	129	41	46	76	62	0	1	5	4	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	4	1
3222	5	572	205	142	46	26	85	48	3	0	7	1	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	6	0
<b>zusam.</b>	<b>198</b>	<b>21.917</b>	<b>6.502</b>	<b>5.493</b>	<b>1.730</b>	<b>1.663</b>	<b>3.306</b>	<b>2.341</b>	<b>111</b>	<b>33</b>	<b>193</b>	<b>57</b>	<b>26</b>	<b>37</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>90</b>	<b>18</b>	<b>36</b>	<b>4</b>	<b>29</b>	<b>11</b>	<b>23</b>	<b>178</b>	<b>29</b>
BW 1	5	1.056	437	226	74	49	181	61	4	1	7	0	1	1	0	0	0	1	1	0	2	1	1	8	0
BW 2	7	984	352	241	67	57	147	97	3	0	7	0	4	0	0	0	0	1	2	0	0	0	2	3	1
BW 3	5	997	386	229	62	43	184	75	6	0	5	0	0	3	1	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0
BW 4	2	805	301	194	52	53	103	62	2	3	3	1	2	5	0	0	3	6	0	0	1	0	0	14	0
BW 5	4	1.198	480	230	81	64	215	86	6	1	14	1	0	0	1	0	6	2	3	0	0	0	0	8	0
BW 6	7	1.134	449	229	79	65	189	90	4	1	8	0	0	2	0	0	2	2	1	0	0	0	2	7	4
BW 7	4	973	366	248	49	55	156	64	8	1	4	5	1	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	12	1
BW 8	5	940	360	252	52	44	133	68	6	0	7	2	1	0	0	0	2	0	0	0	1	0	3	8	1
BW 9	3	1.153	448	273	70	52	194	85	7	3	7	0	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1	8	2
BW 10	9	991	391	207	67	42	181	69	4	5	5	4	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	2	11	0
BW 11	4	1.139	446	282	62	58	180	78	3	0	7	1	4	1	0	1	0	1	1	0	2	0	0	9	3
<b>zusam.</b>	<b>55</b>	<b>11.370</b>	<b>4.416</b>	<b>2.611</b>	<b>715</b>	<b>582</b>	<b>1.863</b>	<b>835</b>	<b>53</b>	<b>15</b>	<b>74</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>89</b>	<b>12</b>
<b>insg.</b>	<b>253</b>	<b>33.287</b>	<b>10.918</b>	<b>8.104</b>	<b>2.445</b>	<b>2.245</b>	<b>5.169</b>	<b>3.176</b>	<b>164</b>	<b>48</b>	<b>267</b>	<b>71</b>	<b>39</b>	<b>51</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>105</b>	<b>33</b>	<b>47</b>	<b>4</b>	<b>37</b>	<b>12</b>	<b>34</b>	<b>267</b>	<b>41</b>
<b>Ergebnis in %</b>			<b>32,80</b>	<b>24,35</b>	<b>7,35</b>	<b>6,74</b>	<b>15,53</b>	<b>9,54</b>	<b>0,49</b>	<b>0,14</b>	<b>0,80</b>	<b>0,21</b>	<b>0,12</b>	<b>0,15</b>	<b>0,02</b>	<b>0,01</b>	<b>0,32</b>	<b>0,10</b>	<b>0,14</b>	<b>0,01</b>	<b>0,11</b>	<b>0,04</b>	<b>0,10</b>	<b>0,80</b>	<b>0,12</b>

**XI. 3.4 Bundestagswahl in Hilden am 24.09.2017: Stimm-/Briefwahlbezirke**

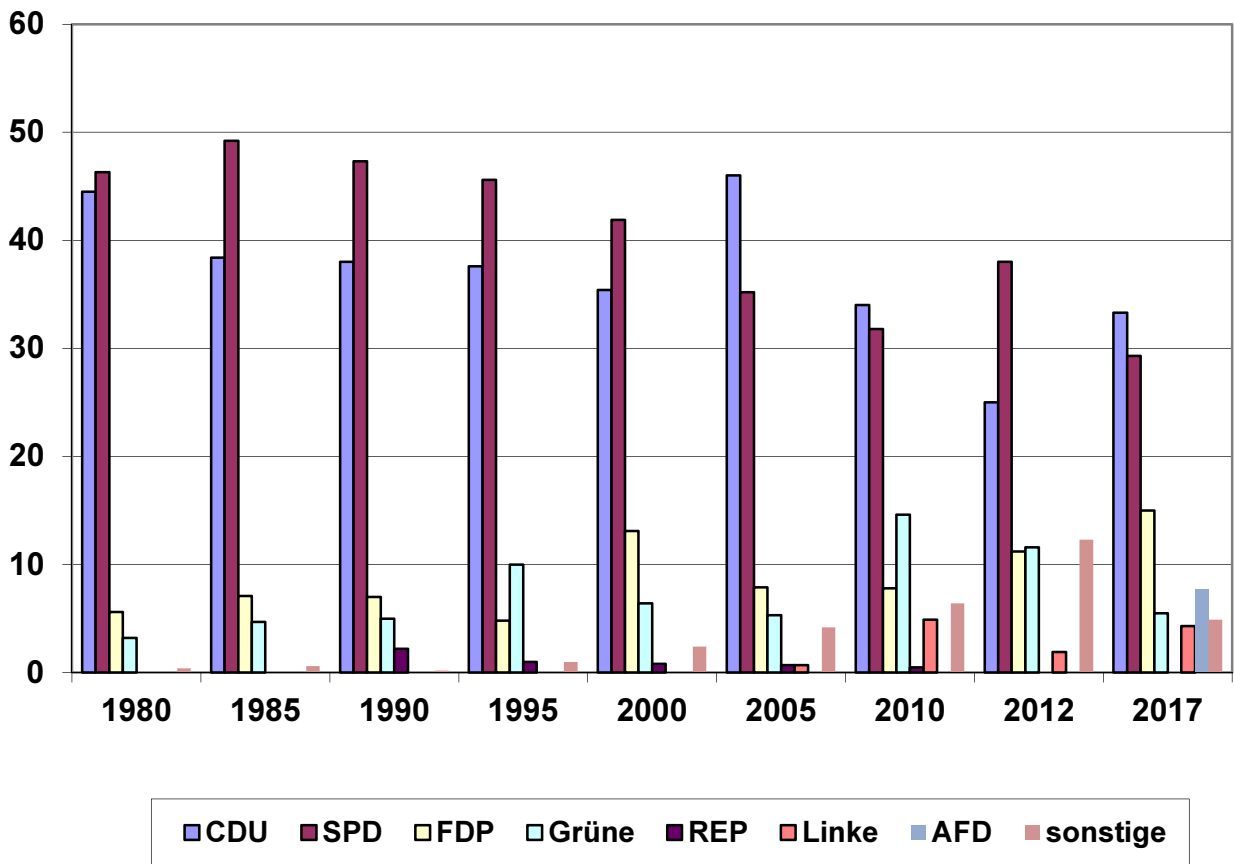
Stimmbezirke der Stadt Hilden	Wahl zum Deutschen Bundestag am 24.09.2017
	Gemeinde: Hilden / Kreis: Mettmann Wahlkreis: 104 Mettmann I / Land: NRW Gemeindekennziffer: 158016
3011	Astrid-Lindgren-Schule Richrath
3012	Astrid-Lindgren-Schule Richrath
3020	Seniorenzentrum Stadt Hilden
3030	Wilhelm-Busch-Schule Zur Verlach
3040	Astrid-Lindgren-Schule Zur Verlach
3051	Wilhelm-Busch-Schule, Richrath
3052	Wilhelm-Busch-Schule, Richrath
3060	Helmholtz-Gymnasium I
3071	Walter-Wiederhold-Schule
3072	Walter-Wiederhold-Schule
3080	CURANUM Seniorenstift
3090	Bücherei
3100	Freizeitgemeinschaft Behindert
3110	Theresienschule
3121	Kindergarten Kunterbunt
3122	Kindergarten Kunterbunt
3131	Kindergarten Traumquelle
3132	Kindergarten Traumquelle
3141	Schule Am Elbsee I
3142	Schule Am Elbsee I
3151	Schule Am Elbsee II
3152	Schule Am Elbsee II
3160	Theodor-Heuss-Schule
3171	Institut für öffentliche Verwaltung
3172	Institut für öffentliche Verwaltung
3180	Johanniter Kindergarten
3190	Helmholtz-Gymnasium II
3200	Helmholtz-Gymnasium III
3211	Grundschule Kalstert I
3212	Grundschule Kalstert I
3221	Grundschule Kalstert II
3222	Grundschule Kalstert II
BW 1	Hilden BW I
BW 2	Hilden BW II
BW 3	Hilden BW III
BW 4	Hilden BW IV
BW 5	Hilden BW V
BW 6	Hilden BW VI
BW 7	Hilden BW VII
BW 8	Hilden BW VIII
BW 9	Hilden BW IX
BW 10	Hilden BW X
BW 11	Hilden BW XI

**XI. 4 Landtagswahl**

**XI. 4.1 Landtagswahlen in Hilden seit 1947**

Landtagswahlen in Hilden seit 1947													
-Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen-													
Wahl am	Wahl- berech- tigte  insg.	Wähler und Wähler- innen  insg.	Wahl- betei- ligung  in %	abgegebene Stimmen		von den gültig abgegebenen Zweitstimmen entfielen auf							
				davon		CDU	SPD	FDP	Bündnis 90 / Die Grünen	REP	Die Linke	AfD	sonstige Parteien
				un- gültig	gültig								
20.04.1947	17.018	10.617	62,1	510	10.107	40,2	32,7	7,5	-	-	-	-	19,6
18.06.1950	19.009	12.380	65,1	566	11.814	42,1	29,7	11,1	-	-	-	-	17,1
27.06.1954	21.248	14.516	68,3	294	14.222	42,7	31,4	13,6	-	-	-	-	12,3
06.07.1958	24.314	18.348	75,5	243	18.105	48,1	42,2	6,6	-	-	-	-	3,1
08.07.1962	26.374	17.474	66,3	266	17.208	44,9	44,9	6,8	-	-	-	-	3,4
10.07.1966	29.618	22.680	76,6	271	22.409	38,2	54,6	7,2	-	-	-	-	-
14.06.1970	32.797	24.039	73,3	167	23.872	47,0	44,5	6,3	-	-	-	-	2,2
04.05.1975	35.240	26.481	75,1	194	26.287	47,7	44,3	7,0	-	-	-	-	1,0
11.05.1980	37.401	29.793	79,7	135	29.658	44,5	46,3	5,6	3,2	-	-	-	0,4
12.05.1985	40.129	29.748	74,1	220	29.528	38,4	49,2	7,1	4,7	-	-	-	0,6
13.05.1990	41.911	30.066	71,7	169	29.897	38,0	47,3	7,0	4,99	2,2	-	-	0,2
14.05.1995	41.740	27.049	64,8	137	26.912	37,6	45,6	4,8	10,0	1,0	-	-	1,0
14.05.2000	42.437	24.537	57,8	208	24.329	35,4	41,9	13,1	6,4	0,8	-	-	2,4
22.05.2005	42.820	27.024	63,1	255	26.769	46,0	35,2	7,9	5,3	0,7	0,7	-	4,2
09.05.2010	42.763	25.852	60,5	367	25.485	34,0	31,8	7,8	14,6	0,5	4,9	-	6,4
13.05.2012	42.792	25.886	60,5	295	25.591	25,0	38,0	11,2	11,6	-	1,9	-	12,3
<b>14.05.2017</b>	42.925	29.250	68,1	442	28.808	33,3	29,3	15,0	5,5	-	4,3	7,7	4,9

XI. 4.2 Landtagswahlen in Hilden seit 1980 -Grafik



**XI. 4.3 Landtagswahl in Hilden am 14.05.2017 – 17. Wahl**

Mit der Einführung des Zweistimmensystems nach dem Muster des Bundeswahlgesetzes konnten die Wahlberechtigten bei der Landtagswahl nach den gleichen Grundsätzen wie bei der Bundestagswahl wählen.

Sie wählten mit der Erststimme den Wahlkreisbewerber und mit der Zweitstimme unabhängig von der Wahl mit der Erststimme die Landesliste einer Partei.

**Stimmbezirke und Briefwahlbezirke**

<b>Wahlkreis</b>	<b>Stimm- und Briefwahl- Bezirke</b>	<b>Name des Bezirks</b>
36	3010	Astrid-Lindgren-Schule Richrather Str.
36	3020	Seniorenzentrum Stadt Hilden
36	3030	Wilhelm-Busch-Schule Zur Verlach
36	3040	Astrid-Lindgren-Schule Zur Verlach
36	3050	Wilhelm-Busch-Schule, Richrather St
36	3070	Walter-Wiederhold-Schule
36	3080	CURANUM Seniorenstift
36	3090	Bücherei
36	3100	Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte
36	3110	Theresienschule
36	3120	Kindergarten Kunterbunt
36	3130	Kindergarten Traumquelle
36	3140	Schule Am Elbsee I
36	3150	Schule Am Elbsee II
36	BW 1	Briefwahl I
36	BW 2	Briefwahl II
36	BW 3	Briefwahl III
36	BW 4	Briefwahl IV
36	BW 5	Briefwahl V
36	BW 6	Briefwahl VI
36	BW 7	Briefwahl VII
37	3060	Helmholtz-Gymnasium I
37	3170	Institut für öffentliche Verwaltung
37	3180	Johanniter Kindergarten
37	3190	Helmholtz-Gymnasium II
37	3200	Helmholtz-Gymnasium III
37	3210	Grundschule Kalstert I
37	3220	Grundschule Kalstert II
37	BW 8	Briefwahl VIII
37	BW 9	Briefwahl IX
37	BW 10	Briefwahl X
37	BW 11	Briefwahl XI

XI. Wahlen

Wahlkreis	Stimm-/ Briefwahl- Bezirk	Wahl- betei- ligung ings.	Wahl- betei- ligung ohne SV	Wahl- betei- ligung mit SV	Wähler	mit Wahl- schein	un- gültige Erst- stimmen	gültige Erst- stimmen	Summe Erst- stimme	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD
36	3011	1127	871	256	627	2	5	622	622	195	285	39	72	11	0	20
36	3012	1073	868	205	586	0	13	573	573	171	246	45	70	8	0	33
36	3010	2200	1739	461	1213	2	18	1195	1195	366	531	84	142	19	0	53
36	3020	1913	1624	289	1037	0	17	1020	1020	363	399	45	109	42	0	62
36	3030	1869	1521	348	1026	1	11	1015	1015	287	462	56	124	28	0	58
36	3040	1812	1473	339	842	2	14	828	828	295	308	43	91	38	0	53
36	3051	1013	844	169	576	1	11	565	565	170	222	41	57	21	0	54
36	3052	956	815	141	477	1	5	472	472	162	184	32	48	15	0	31
36	3050	1969	1659	310	1053	2	16	1037	1037	332	406	73	105	36	0	85
36	3071	1127	812	315	494	158	13	481	481	134	214	23	62	17	0	31
36	3072	948	794	154	466	0	9	457	457	171	164	26	40	12	0	44
36	3070	2075	1606	469	960	158	22	938	938	305	378	49	102	29	0	75
36	3080	1830	1553	277	853	0	13	840	840	300	321	43	84	39	0	53
36	3090	2146	1638	508	1022	0	18	1004	1004	331	407	60	112	45	0	49
36	3100	1787	1418	369	842	0	19	823	823	266	349	68	68	28	0	44
36	3110	1729	1391	338	851	0	6	845	845	260	345	60	68	40	0	72
36	3121	1069	815	254	541	0	7	534	534	158	231	54	52	13	0	26
36	3122	1175	943	232	621	1	12	609	609	205	257	41	66	17	0	23
36	3120	2244	1758	486	1162	1	19	1143	1143	363	488	95	118	30	0	49
36	3131	931	794	137	416	0	15	401	401	158	141	14	27	20	0	41
36	3132	1019	829	190	526	0	9	517	517	196	190	23	60	15	0	33
36	3130	1950	1623	327	942	0	24	918	918	354	331	37	87	35	0	74
36	3141	982	799	183	473	0	6	467	467	163	168	29	55	16	0	36
36	3142	1063	880	183	616	0	12	604	604	192	236	30	75	21	0	50
36	3140	2045	1679	366	1089	0	18	1071	1071	355	404	59	130	37	0	86
36	3151	1014	820	194	390	0	8	382	382	150	132	19	31	16	0	34
36	3152	1029	832	197	583	0	11	572	572	191	226	41	58	14	0	42
36	3150	2043	1652	391	973	0	19	954	954	341	358	60	89	30	0	76

XI. Wahlen

Wahlkreis	Stimm-/ Briefwahl- Bezirk	Wahl- betei- ligung ings.	Wahl- betei- ligung ohne SV	Wahl- betei- ligung mit SV	Wähler	mit Wahl- schein	un- gültige Erst- stimmen	gültige Erst- stimmen	Summe Erst- stimme	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD
36	BW 1	0	0	0	731	731	5	726	726	196	351	48	79	15	0	37
36	BW 2	0	0	0	641	641	5	636	636	213	256	44	69	11	0	43
36	BW 3	0	0	0	574	574	4	570	570	176	237	41	58	12	0	46
36	BW 4	0	0	0	741	741	20	721	721	222	308	54	77	21	0	39
36	BW 5	0	0	0	673	673	9	664	664	211	279	30	81	18	0	45
36	BW 6	0	0	0	771	771	8	763	763	227	356	42	92	15	0	31
36	BW 7	0	0	0	700	700	19	681	681	215	297	32	74	18	0	45
<b>37</b>	<b>3061</b>	<b>1866</b>	<b>1440</b>	<b>426</b>	<b>944</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>934</b>	<b>934</b>	<b>268</b>	<b>402</b>	<b>44</b>	<b>97</b>	<b>20</b>	<b>43</b>	<b>60</b>
37	3162	1839	1546	293	954	2	21	933	933	311	345	40	92	13	50	82
37	3060	3705	2986	719	1898	4	31	1867	1867	579	747	84	189	33	93	142
37	3171	1045	803	242	512	2	11	501	501	176	182	19	58	6	31	29
37	3172	1039	878	161	513	0	8	505	505	171	193	21	49	9	25	37
37	3170	2084	1681	403	1025	2	19	1006	1006	347	375	40	107	15	56	66
37	3180	1860	1410	450	888	0	23	865	865	275	366	49	90	20	31	34
37	3190	1795	1428	367	824	0	11	813	813	280	309	62	81	19	27	35
37	3200	1721	1395	326	800	0	8	792	792	278	294	33	71	18	37	61
37	3211	1067	855	212	529	3	13	516	516	214	191	9	45	10	21	26
37	3212	1068	860	208	575	0	8	567	567	220	204	29	48	7	22	37
37	3210	2135	1715	420	1104	3	21	1083	1083	434	395	38	93	17	43	63
37	3221	972	761	211	480	2	3	477	477	180	157	25	46	10	24	35
37	3222	1041	813	228	596	1	6	590	590	198	232	33	73	8	16	30
37	3220	2013	1574	439	1076	3	9	1067	1067	378	389	58	119	18	40	65
37	BW 8	0	0	0	663	663	6	657	657	177	305	29	73	5	23	45
37	BW 9	0	0	0	799	799	3	796	796	281	336	39	71	9	18	42
37	BW 10	0	0	0	673	673	5	668	668	205	313	37	67	9	9	28
37	BW 11	0	0	0	804	804	2	802	802	297	290	41	101	5	21	47
<b>insgesamt</b>		<b>67388</b>	<b>54195</b>	<b>13193</b>	<b>41745</b>	<b>8123</b>	<b>658</b>	<b>41087</b>	<b>41087</b>	<b>13663</b>	<b>16492</b>	<b>2310</b>	<b>4302</b>	<b>1053</b>	<b>630</b>	<b>2637</b>



XI. Wahlen

Wahlkreis	Stimm-/ Briefwahl- Bezirk	un- gültige Zweit- stimmen	gültige Zweit- stimmen	Summe Zweit- stimme	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	NPD	Die PARTEI	FREIE WÄHLER	BIG	FBI/FWG	ÖDP	Volks- abstimmu- ng
36	3011	1	626	3673	182	235	24	115	7	20	0	2	1	0	1	4	0
36	3012	7	579	3627	155	206	36	95	5	18	0	1	2	1	0	0	0
36	3010	8	1205	7300	337	441	60	210	12	38	0	3	3	1	1	4	0
36	3020	12	1025	4081	342	327	46	138	14	42	5	3	8	3	1	0	2
36	3030	7	1019	4085	248	377	62	170	14	41	3	3	7	0	0	2	1
36	3040	9	833	3909	272	242	44	108	20	46	4	2	3	1		1	1
36	3051	10	566	3653	152	185	36	81	6	28	1	3	2	1	0	0	0
36	3052	3	474	3562	143	143	36	68	10	15	3	5	2		0	0	0
36	3050	13	1040	7215	295	328	72	149	16	43	4	8	4	1	0	0	0
36	3071	7	487	3594	119	185	26	76	6	16	0	2	2	4		1	0
36	3072	5	461	3569	137	137	22	50	2	22	0	3	2	2		4	0
36	3070	12	948	7163	256	322	48	126	8	38	0	5	4	6	0	5	0
36	3080	5	848	3964	256	271	40	113	22	39	1	10	5	3		2	0
36	3090	3	1019	4145	282	303	62	175	17	69	5	8	3	4	1	3	2
36	3100	11	831	3967	246	249	55	124	10	48	2	5	9			2	0
36	3110	3	848	3994	240	256	49	113	11	49	2	6	9	3	2		3
36	3121	2	539	3696	144	187	33	92	6	15	1	5	3	0	0	0	1
36	3122	8	613	3771	192	208	43	84	4	34	0	1	2	0	0	2	2
36	3120	10	1152	7467	336	395	76	176	10	49	1	6	5	0	0	2	3
36	3131	11	405	3572	135	102	15	41	10	31	1	1	4	1	0	0	1
36	3132	5	521	3689	163	150	33	89	15	14	1	3	3	0	0	1	1
36	3130	16	926	7261	298	252	48	130	25	45	2	4	7	1	0	1	2
36	3141	3	470	3647	139	138	25	75	4	26	1	3	4	2	0	0	0
36	3142	6	610	3788	170	202	23	99	8	35	1	6	0	0	0	1	1
36	3140	9	1080	7435	309	340	48	174	12	61	2	9	4	2	0	1	1
36	3151	4	386	3573	146	102	15	45	6	24	0	3	4	0	0	0	0
36	3152	5	578	3766	170	185	34	82	3	26	0	7	5	0	1	2	0
36	3150	9	964	7339	316	287	49	127	9	50	0	10	9	0	1	2	0

XI. Wahlen

Wahlkreis	Stimm- /Briefwahl- Bezirk	un- gültige Zweit- stimmen	gültige Zweit- stimmen	Summe  Zweit- stimme	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	NPD	Die PARTEI	FREIE WÄHLER	BIG	FBI/FWG	ÖDP	Volks- abstimmu- ng
36	BW 1	6	725	761	196	291	39	113	8	20	2	2	2	0	0	1	0
36	BW 2	4	637	673	208	211	39	89	1	24	0	0	2	0	0	0	1
36	BW 3		574	610	160	191	37	87	2	29	0	6	2	0	0	1	0
36	BW 4	6	735	771	206	245	50	123	4	39	37	5	1	3	2	0	0
36	BW 5		673	709	183	231	34	117	4	27	1	4	3	2	0	2	0
36	BW 6	4	767	803	234	278	40	126	5	19	0	2	2	0	0	1	1
36	BW 7	10	690	726	197	260	37	91	5	33	2	3	4	0	0	0	4
<b>37</b>	<b>3061</b>	<b>6</b>	<b>938</b>	<b>4036</b>	<b>228</b>	<b>337</b>	<b>50</b>	<b>158</b>	<b>4</b>	<b>45</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
37	3162	14	940	4139	285	291	40	118	5	43	8	6	3	2	0	2	4
37	3060	20	1878	8175	513	628	90	276	9	88	8	17	7	5	0	4	7
37	3171	10	502	3710	143	158	26	83	5	29	2	1	2	1	1	0	1
37	3172	4	509	3718	144	169	22	73	7	23	0	6	3	0	1	2	0
37	3170	14	1011	7428	287	327	48	156	12	52	2	7	5	1	2	2	1
37	3180	13	875	4092	249	295	50	145	12	29	5	6	2	0	0	2	0
37	3190	10	814	4041	230	275	59	119	14	27	2	10	3	2	0	2	0
37	3200	6	794	4031	239	262	50	89	10	38	2	2	5	2	0	0	1
37	3211	14	515	3763	188	173	19	62	5	14	0	5	1	0	0	1	2
37	3212	5	570	3819	183	180	34	74	9	29	2	0	1	1	0	0	1
37	3210	19	1085	7582	371	353	53	136	14	43	2	5	2	1	0	1	3
37	3221	5	475	3733	148	138	40	63	6	24	0	5	2	0	0	0	0
37	3222	3	593	3852	175	218	32	86	8	11	3	1	2	1	0	0	1
37	3220	8	1068	7585	323	356	72	149	14	35	3	6	4	1	0	0	1
37	BW 8	9	654	691	163	250	32	119	3	22	0	5	2	0	0	0	1
37	BW 9	1	798	835	258	288	39	131	4	18	0	2	0	0	0	0	0
37	BW 10	5	668	704	188	259	22	122	6	16	3	4	1	0	0	1	1
37	BW 11	3	801	838	268	269	33	136	4	20	2	6	4	1	0	1	0
<b>insgesamt</b>		<b>403</b>	<b>41342</b>	<b>212330</b>	<b>12147</b>	<b>13688</b>	<b>2247</b>	<b>6166</b>	<b>472</b>	<b>1779</b>	<b>126</b>	<b>254</b>	<b>185</b>	<b>62</b>	<b>14</b>	<b>65</b>	<b>54</b>

Wahlkreis	Stimm-/ Briefwahl- Bezirk	TIER- SCHUTZ- liste	AD- Demokraten NRW	AfD	AUF- BRUCH C	BGE	DBD	DKP	ZENTRUM	DIE RECHTE	REP	DIE VIOLETTEN	JED	MLPD	PAN	Gesundheits- forschung	PARTEI- LOSE WG	Schöner Leben	V-Partei³
36	3011	4	1	28	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
36	3012	4	3	50	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
36	3010	8	4	78	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	2
36	3020	11	1	74	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	0	1	1	1	
36	3030	5	3	75	0	0	1	0	2	0	1	1	0	0	0	1	0	1	1
36	3040	8	0	66	0	0	1	3	0	1	3	1	1		1	3	0	1	
36	3051	1	1	64	1	2	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
36	3052	2	0	42	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	0	0	0
36	3050	3	1	106	1	2	0	0	0	0	1	0	3	2	0	1	0	0	0
36	3071	4	2	43	1														
36	3072	7	3	53	1	1	4			2	5		1			1		2	
36	3070	11	5	96	2	1	4	0	0	2	5	0	1	0	0	1	0	2	0
36	3080	13	2	65								1			1	1		2	1
36	3090	5	2	67			1					2	1		1	2		1	3
36	3100	9	0	62		2				1	3		1					1	2
36	3110	6	2	87		1		1		1		3	2			1	1		
36	3121	2	1	45		1							1						2
36	3122	1	1	34							2								3
36	3120	3	2	79	0	1	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	5
36	3131	8		50			1		1							1			2
36	3132	2		42	1			1				1							1
36	3130	10	0	92	1	0	1	1	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	3
36	3141	4	1	42			2				1			1			1		1
36	3142	7	0	50	2		1						1			3			
36	3140	11	1	92	2	0	3	0	0	0	1	0	1	1	0	3	1	0	1
36	3151	5	0	35							1								
36	3152	6	1	50			1				1	1					1		2
36	3150	11	1	85	0	0	1	0	0	0	2	1	0	0	0	0	1	0	2

XI. Wahlen

Wahlkreis	Stimm-/ Briefwahl- Bezirk	TIER- SCHUTZ- liste	AD- Demokraten NRW	AfD	AUF- BRUCH C	BGE	DBD	DKP	ZENTRUM	DIE RECHTE	REP	DIE VIOLETTEN	JED	MLPD	PAN	Gesundheits- forschung	PARTEI- LOSE WG	Schöner Leben	V-Partei³
36	BW 1	5	0	43	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
36	BW 2	4	0	43	0	0	1	0	0	5	4	1	0	1	0	0	1	0	2
36	BW 3	2	1	49	0	1	0	1	0	0	2	0	2	0	0	1	0	0	0
36	BW 4	2	2	13	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
36	BW 5	5	1	53	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	3
36	BW 6	9	1	46	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
36	BW 7	4	0	42	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	4	0
<b>37</b>	<b>3061</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>73</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
37	3162	7	1	115	1	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	1	0	2	2
37	3060	13	3	188	2	0	0	0	0	0	2	3	3	0	0	1	0	6	5
37	3171	3	0	40	2	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	1	0
37	3172	8	0	46	0	0	1	0	0	0	2	1	0	0	0	1	0	0	0
37	3170	11	0	86	2	0	1	0	0	0	2	2	1	0	0	2	1	1	0
37	3180	6	3	57	2	1	1	1	1	1	0	3	1	0	0	0	0	1	2
37	3190	2	6	55	2	0	0	2	0	0	0	3	1	0	0	0	0	0	0
37	3200	6	6	75	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	1	1
37	3211	3	0	38	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	2
37	3212	4	1	47	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
37	3210	7	1	85	0	0	0	0	1	0	2	0	1	0	0	0	1	0	3
37	3221	3	0	41	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	1	0
37	3222	3	0	43	0	0	2	0	2	0	1	0	0	0	0	0	1	2	1
37	3220	6	0	84	0	0	3	0	2	0	2	0	1	0	0	1	1	3	1
37	BW 8	1	0	52	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1
37	BW 9	5	0	49	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	1
37	BW 10	6	0	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
37	BW 11	7	0	42	0	2	0	0	1	1	0	0	1	1	0	1	0	0	1
<b>insgesamt</b>		<b>309</b>	<b>66</b>	<b>3294</b>	<b>26</b>	<b>19</b>	<b>31</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>17</b>	<b>56</b>	<b>32</b>	<b>39</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>39</b>	<b>14</b>	<b>38</b>	<b>63</b>

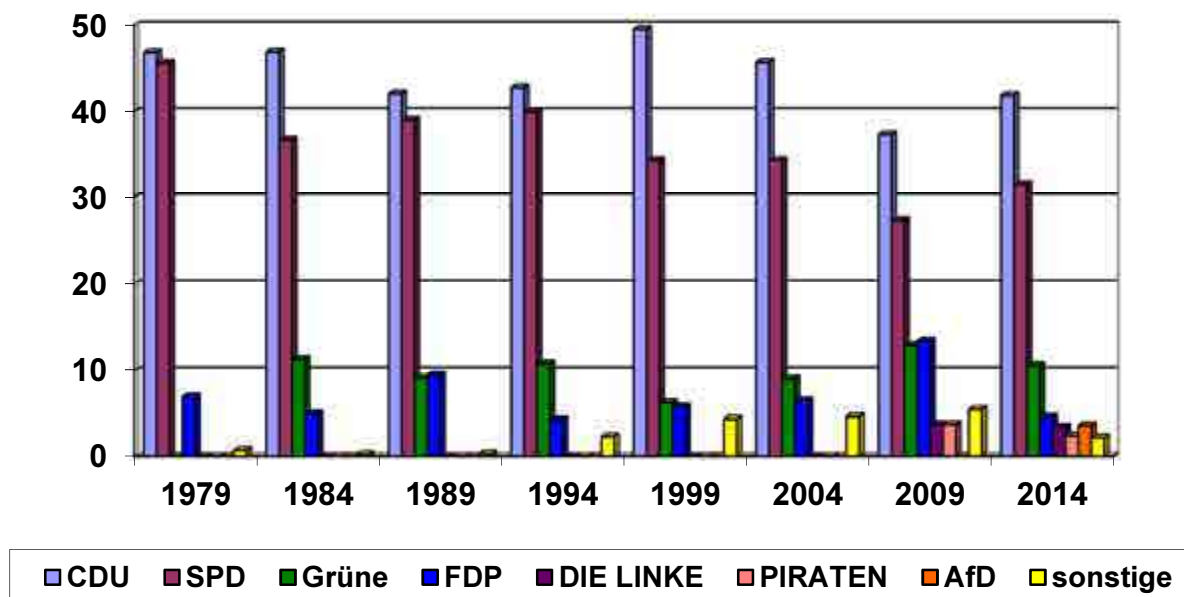
**XI. 5 Kommunalwahlen, hier Kreistagswahl**

**XI. 5.1 Kreistagswahlen in Hilden seit 1946**

Wahl am	Wahl- berech- tigte insg.	Wähler/ -innen insg.	Wahl- betei- ligung in %	abgegebene Stimmen davon		von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf							
				un- gültig	gültig	CDU	SPD	Bündnis 90/ Die Grünen	FDP	Die Linke	Pira- ten	AfD	sonstige Parteien
13.10.1946	15.954	11.323	71,0	362	10.961	49,8	28,6	-	3,6	-	-	-	18,0
17.10.1948	17.825	11.585	65,0	572	11.013	39,2	33,5	-	10,6	-	-	-	16,7
09.11.1952	20.350	15.101	73,7	755	14.346	33,0	29,8	-	9,9	-	-	-	27,3
28.10.1956	22.806	17.019	74,6	990	16.029	35,9	48,7	-	11,1	-	-	-	4,3
19.03.1961	25.398	19.196	75,6	677	18.519	42,1	43,6	-	14,3	-	-	-	-
27.09.1964	28.097	21.091	75,1	581	20.510	38,3	52,8	-	8,9	-	-	-	-
09.11.1969	30.829	21.440	69,5	291	21.149	44,8	47,8	-	6,4	-	-	-	1,0
04.05.1975	35.136	30.065	85,6	337	29.728	48,0	44,2	-	7,8	-	-	-	-
03.10.1976*	35.397	32.289	91,2	430	31.859	46,6	45,2	-	8,2	-	-	-	-
30.09.1979	36.776	25.297	68,8	289	25.008	46,8	45,6	-	6,9	-	-	-	0,7
30.09.1984	39.408	25.525	64,8	419	25.106	46,9	36,7	11,3	4,9	-	-	-	0,2
01.10.1989	41.170	26.724	64,9	541	26.183	42,1	39,0	9,1	9,5	-	-	-	0,3
16.10.1994	41.436	34.489	83,2	470	34.019	42,8	39,9	10,8	4,2	-	-	-	2,3
12.09.1999	45.022	25.075	55,7	421	24.654	49,5	34,3	6,2	5,7	-	-	-	4,3
26.09.2004	45.850	24.006	52,4	432	23.574	45,7	34,3	9,0	6,4	-	-	-	4,6
30.08.2009	46.210	24.567	53,2	451	24.116	37,3	27,3	12,9	13,4	3,7	-	-	5,4
25.05.2014	46.770	23.960	51,2	318	23.642	41,9	31,5	10,6	4,5	3,4	2,4	3,6	2,2

\* Neuwahl aufgrund von Gebietsänderungen im Wahlgebiet Kreis Mettmann

**XI. 5.2 Kreistagswahlen in Hilden seit 1979 -Grafik**



---

**XI. 5.3 Kreistagswahl in Hilden am 25.05.2014 – 17. Wahl**
XI. 5.3 a) Vorbemerkung**Folgende Parteien wurden zugelassen:**

Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	GRÜNE
Freie Demokratische Partei	FDP
Unabhängige Wählergemeinschaft des Kreises Mettmann	UWG-ME
Die Linke	DIE LINKE
Wählergemeinschaft VELBERT anders	VELBERT anders
Alternative für Deutschland	AfD
Piratenpartei Deutschland	PIRATEN

**Zuordnung der Stimmbezirke zu den Wahlbezirken:**

<u>Wahlbezirk</u>	<u>Stimmbezirk</u>
8	3160 - 3220
9	3030 - 3060, 3080 - 3100
10	3070, 3110 - 3150
14 (Hilden/Langenfeld)	3010, 3020

XI. 5.3 b) Ergebnisse in den Stimmbezirken und in den Kreiswahlbezirken

<b>Kreistagswahl in Hilden am 25.05.2014</b>												
Ergebnisse in den Stimmbezirken und in den Kreiswahlbezirken 8, 9, 10, 14												
Stimm- bezirke in den Kreiswahl- bezirken 8, 9, 1, 14	Wahl- berech- tigte  insg.	Wähler/ -innen  insg.	abgegebene Stimmen		von den gültig abgegebenen Stimmen							
			davon		entfielen auf							
			un- gültig	gültig	CDU	SPD	Bündnis 90/ Die Grünen	FDP	Die Linke	Piraten	AfD	sonstige Parteien
<b><u>Kreiswahl- bezirk 8</u></b>												
3160	2.031	1.041	21	1.020	444	344	88	40	45	32	-	27
3170	2.301	1.120	19	1.101	455	359	128	58	26	37	-	38
3180	1.995	1.132	14	1.118	479	355	116	73	27	25	-	43
3190	2.008	934	9	925	406	308	110	37	23	22	-	19
3200	1.917	907	8	899	406	286	81	43	40	26	-	17
3210	2.300	1.165	10	1.155	482	417	107	53	39	25	-	32
3220	2.185	1.199	16	1.183	513	389	133	63	34	23	-	28
<b>Summe</b>	<b>14.737</b>	<b>7.498</b>	<b>97</b>	<b>7.401</b>	<b>3.185</b>	<b>2.458</b>	<b>763</b>	<b>367</b>	<b>234</b>	<b>190</b>	<b>-</b>	<b>204</b>
<b><u>Kreiswahl- bezirk 9</u></b>												
3030	1.997	1.097	10	1.087	461	319	123	44	24	27	66	23
3040	2.004	991	11	980	357	358	96	33	38	21	51	26
3050	2.128	1.053	12	1.041	397	324	130	43	38	26	70	13
3060	2.019	1.198	23	1.175	521	341	122	56	31	18	76	10
3080	1.990	874	11	863	325	296	83	26	37	28	45	23
3090	2.186	1.096	22	1.074	394	339	118	46	55	27	76	19
3100	1.940	951	17	934	376	283	104	41	35	30	51	14
<b>Summe</b>	<b>14.264</b>	<b>7.260</b>	<b>106</b>	<b>7.154</b>	<b>2.831</b>	<b>2.260</b>	<b>776</b>	<b>289</b>	<b>258</b>	<b>177</b>	<b>435</b>	<b>128</b>
<b><u>Kreiswahl bezirk 10</u></b>												
3070	2.241	953	13	940	377	290	107	38	28	17	68	15
3110	2.028	1.003	12	991	353	326	115	47	27	21	70	32
3120	2.401	1.339	11	1.328	543	368	171	84	48	19	65	30
3130	2.152	1.055	20	1.035	370	363	94	54	45	24	67	18
3140	2.242	1.199	20	1.179	463	355	128	68	47	25	65	28
3150	2.249	1.084	16	1.068	394	345	96	44	61	28	77	23
<b>Summe</b>	<b>13.313</b>	<b>6.633</b>	<b>92</b>	<b>6.541</b>	<b>2.500</b>	<b>2.047</b>	<b>711</b>	<b>335</b>	<b>256</b>	<b>134</b>	<b>412</b>	<b>146</b>

Fortsetzung – siehe nächste Seite

**Fortsetzung** – von vorheriger Seite

## XI. 5.3 b) Ergebnisse in den Stimmbezirken und in den Kreiswahlbezirken

Stimm- bezirke in den Kreiswahl- bezirken 8, 9, 1, 14	Wahl- berech- tigte insg.	Wähler/ -innen insg.	abgegebene Stimmen davon		von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf								
			un- gültig	gültig	CDU	SPD	Bündnis 90/ Die Grünen	FDP	Die Linke	Piraten	AfD	sonstige Parteien	
<b><u>Kreiswahl bezirk 14</u></b>													
3010	2.375	1.409	5	1.404	782	356	153	42	24	27	-	20	
3020	2.081	1.160	18	1.142	618	326	99	29	21	28	-	21	
<b>Summe</b>	<b>4.456</b>	<b>2.569</b>	<b>23</b>	<b>2.546</b>	<b>1.400</b>	<b>682</b>	<b>252</b>	<b>71</b>	<b>45</b>	<b>55</b>	<b>-</b>	<b>41</b>	
<b>insgesamt*</b>	<b>46.770</b>	<b>23.960</b>	<b>318</b>	<b>23.642</b>	<b>9.916</b>	<b>7.447</b>	<b>2.502</b>	<b>1.062</b>	<b>793</b>	<b>556</b>	<b>847</b>	<b>519</b>	
<b>in %</b>		<b>51,2</b>	<b>1,3</b>	<b>98,7</b>	<b>41,9</b>	<b>31,5</b>	<b>10,6</b>	<b>4,5</b>	<b>3,4</b>	<b>2,4</b>	<b>3,6</b>	<b>2,2</b>	

\* einschließlich Briefwahl



## **XI. 6 Kommunalwahlen; hier Landratswahl**

### **XI.6.1 Landratswahl in Hilden am 25.05.2014**

-Direktwahl für das Amt des Landrates des Kreises Mettmann-

#### **Wahlvorschläge für das Amt des Landrates des Kreises Mettmann:**

Hendele, Thomas	CDU
Krick, Manfred	SPD
Köster-Flashar, Martina	GRÜNE

#### **Es ergab sich folgendes Wahlergebnis:**

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

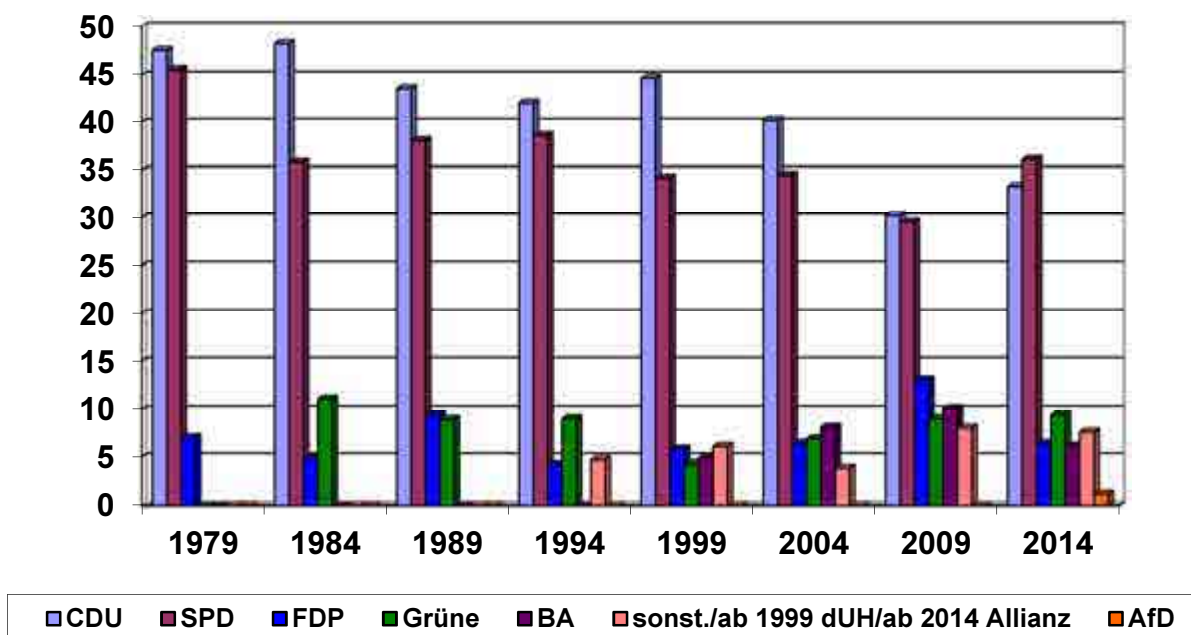
Hendele, Thomas	CDU	13.029 Stimmen	= 55,7 %
Krick, Manfred	SPD	7.348 Stimmen	= 31,4 %
Köster-Flashar, Martina	GRÜNE	3.008 Stimmen	= 12,9 %

#### **Damit ist zum Landrat gewählt:**

Hendele, Thomas                      CDU -Christlich Demokratische Union Deutschlands-

### XI. 7 Kommunalwahlen; hier Ratswahl

#### XI. 7.1 Kommunalwahl: Ratswahlen in Hilden seit 1979 – Grafik



#### XI. 7.2 Ratswahlen in Hilden seit 1946

Wahl am	Wahl- berech- tigte insg.	Wähler/ -innen insg.	Wahl- betei- ligung in %	abgegebene Stimmen		von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf						
				un- gültig	gültig	CDU	SPD	FDP	Bündnis 90/ Die Grünen	BA	sonstige Parteien	
						Stimmenanteile in %						
15.09.1946	15.954	13.146	82,4	573	12.573	48,5	32,0	-	-	-	19,5	
17.10.1948	17.835	10.978	61,6	-	10.978	40,1	34,1	11,5	-	-	14,3	
09.11.1952	20.478	15.135	73,9	581	14.554	34,4	28,9	8,7	-	-	28,0	
28.10.1956	22.806	17.019	74,6	576	16.443	36,5	45,5	4,4	-	-	13,6	
19.03.1961	25.316	19.186	75,6	409	18.777	42,7	43,2	14,1	-	-	-	
27.09.1964	28.074	21.079	75,1	395	20.684	38,4	52,8	8,8	-	-	-	
09.11.1969	30.805	21.419	69,5	254	21.165	45,6	47,5	6,9	-	-	-	
04.05.1975	35.091	30.044	85,6	297	29.747	49,2	43,5	7,3	-	-	-	
30.09.1979	36.682	25.270	66,9	257	25.013	47,5	45,5	7,0	-	-	-	
30.09.1984	39.247	25.488	64,9	270	25.218	48,2	35,8	4,8	11,1	-	-	
01.10.1989	41.064	26.684	65,0	442	26.242	43,6	38,1	9,4	8,9	-	-	
16.10.1994	41.376	34.463	83,3	464	33.999	42,1	38,6	4,2	9,0	-	6,1	
											dUH	
12.09.1999	44.891	25.056	55,8	348	24.708	44,7	34,2	5,8	4,3	4,9	6,1	
26.09.2004	45.747	23.986	52,4	322	23.664	40,2	34,5	6,4	6,9	8,1	3,9	
30.08.2009	46.208	24.565	53,2	526	24.039	30,2	29,5	13,1	9,0	10,1	8,0	
											Allianz	
											AfD	
<b>25.05.2014</b>	46.759	23.970	51,3	397	23.573	33,3	36,1	6,4	9,4	6,1	7,6	1,2

**XI. 7.3 Ratswahlen in Hilden seit 1946; erzielte Sitze**

Ratswahlen in Hilden seit 1946									
Wahl am	erzielte Sitze	CDU	SPD	FDP	Bündnis 90/ Die Grünen	dUH	BA	sonstige Parteien	zusammen
15.09.1946	Sitze	23	3	-	-	-	-	1	27
17.10.1948	Sitze	11	9	3	-	-	-	3	26
09.11.1952	Sitze	11	8	3	-	-	-	8	30
28.10.1956	Sitze	12	14	-	-	-	-	4	30
19.03.1961	Sitze	13	13	4	-	-	-	-	30
27.09.1964	Sitze	14	20	3	-	-	-	-	37
09.11.1969	Sitze	19	20	2	-	-	-	-	41
04.05.1975	Sitze	26	22	3	-	-	-	-	51
30.09.1979	Sitze	24	23	4	-	-	-	-	51
30.09.1984	Sitze	26	19	-	6	-	-	-	51
01.10.1989	Sitze	23	20	4	4	-	-	-	51
16.10.1994	Sitze	24	22	-	5	-	-	-	51
12.10.1999	-direkt gewählte Vertreter	23	-	-	-	-	-	-	23
	-aus Reservelisten gewählte Vertreter	-	18	3	2	3	3	-	29
	<b>zusammen</b>	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	-	<b>52</b>
	<b>davon</b> Frauen	6	6	1	1	1	1	-	16
	Männer	17	12	2	1	2	2	-	36
26.09.2004	-direkt gewählte Vertreter	18	5	-	-	-	-	-	23
	-aus Reservelisten gewählte Vertreter	-	11	3	3	2	4	-	23
	<b>zusammen</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	-	<b>46</b>
	<b>davon</b> Frauen	4	6	-	2	1	1	-	14
	Männer	14	10	3	1	1	3	-	32
30.08.2009	-direkt gewählte Vertreter	10	12	0	0	0	0	-	22
	-aus Reservelisten gewählte Vertreter	3	1	6	4	4	4	-	22
	<b>zusammen</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	-	<b>44</b>
	<b>davon</b> Frauen	5	3	2	2	1	1	-	14
	Männer	8	10	4	2	3	3	-	30
25.05.2014	-direkt gewählte Vertreter	8	14	-	-	-	-	-	22
	-aus Reservelisten gewählte Vertreter	6	2	3	4	3	3	1	22
	<b>zusammen</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>44</b>
	<b>davon</b> Frauen	3	4	-	2	1	1	-	11
	Männer	11	12	3	2	2	2	1	33

---

## XI. 7.4 Ratswahl in Hilden am 25.05.2014 – 16. Wahl

### XI. 7.4 a) Vorbemerkung

Am 25.05.2014 fanden in Nordrhein-Westfalen als verbundene Wahlen statt:

- a) die Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters  
und
- b) die Wahl der Gemeindevertretung.

Mit der Ergänzung des Artikels 28 Absatz 1 Grundgesetz waren zu diesen Wahlen auch Personen wahlberechtigt und wählbar, die die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) besaßen.

Durch Mehrheitsbeschluss des Landtages hat Nordrhein-Westfalen 1998 das Kommunalwahlgesetz geändert und die Altersgrenze für das aktive Wahlrecht von 18 auf das vollendete 16. Lebensjahr herabgesetzt.

Für die Ratswahl wurden folgende Parteien zugelassen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
Freie Demokratische Partei	FDP
Bürgeraktion Hilden	BA
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	GRÜNE
Allianz für Hilden	Allianz
Alternative für Deutschland	AfD

## XI. 7.4 b) Ergebnisse in den Stimmbezirken

Ratswahl in Hilden am 25.05.2014					-Ergebnisse in den Stimmbezirken-							
Stimm-bezirk	Wahl- berechtigte insg.	Wähler/ -innen insg.	abgegebene Stimmen		von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf							
			davon		CDU	SPD	FDP	BA	Bündnis 90/ Die Grünen	Allianz	AfD	
			un- gültig	gültig								
<b>3010</b>	2.375	1.413	10	1.403	495	481	45	88	152	105	37	
dar. BW *		423	4	419	162	134	15	29	32	37	10	
<b>3020</b>	2.080	1.159	40	1.119	378	392	47	59	108	135	-	
dar. BW		277	7	270	95	103	8	13	22	29	-	
<b>3030</b>	1.996	1.104	9	1.095	377	366	77	72	113	90	-	
dar. BW		304	5	299	105	96	21	15	39	23	-	
<b>3040</b>	2.002	992	14	978	246	440	50	82	77	83	-	
dar. BW		287	4	283	73	129	11	16	25	29	-	
<b>3050</b>	2.128	1.054	20	1.034	351	355	59	64	100	47	58	
dar. BW		289	4	285	107	94	10	27	22	15	10	
<b>3060</b>	2.018	1.200	16	1.184	423	370	96	83	95	54	63	
dar. BW		400	4	396	138	129	37	27	25	22	18	
<b>3070</b>	2.240	951	11	940	357	289	53	47	82	54	58	
dar. BW		219	1	218	104	59	10	10	14	10	11	
<b>3080</b>	1.989	876	17	859	261	340	49	61	80	68	-	
dar. BW		213	3	210	77	62	17	11	21	22	-	
<b>3090</b>	2.185	1.093	28	1.065	335	364	52	106	109	99	-	
dar. BW		375	10	365	139	118	11	33	40	24	-	
<b>3100</b>	1.939	955	17	938	291	378	63	60	64	82	-	
dar. BW		342	10	332	113	124	22	19	18	36	-	
<b>3110</b>	2.028	1.003	24	979	269	408	61	57	103	81	-	
dar. BW		311	8	303	90	127	15	16	27	28	-	
<b>3120</b>	2.401	1.337	19	1.318	468	430	97	98	134	91	-	
dar. BW		464	6	458	172	130	40	38	40	38	-	
<b>3130</b>	2.152	1.047	14	1.033	310	406	51	52	84	61	69	
dar. BW		304	3	301	100	117	17	7	28	20	12	
<b>3140</b>	2.242	1.199	34	1.165	376	434	110	61	87	97	-	
dar. BW		351	13	338	123	130	22	14	21	28	-	
<b>3150</b>	2.249	1.086	23	1.063	351	406	63	55	121	67	-	
dar. BW		321	7	314	109	114	22	16	33	20	-	

\* dar. BW = darunter Briefwähler/-innen

Fortsetzung – siehe nächste Seite

Fortsetzung – von vorheriger Seite

## XI. 7.4 b) Ergebnisse in den Stimmbezirken

Ratswahl in Hilden am 25.05.2014					-Ergebnisse in den Stimmbezirken-						
Stimm- bezirk	Wahl- berechtigte insg.	Wähler/ -innen insg.	abgegebene Stimmen		von den gültig abgegebenen Stimmen						
			davon		entfielen auf						
			un- gültig	gültig	CDU	SPD	FDP	BA	Bündnis 90/ Die Grünen	Allianz	AfD
<b>3160</b>	2.031	1.043	16	1.027	346	376	73	67	93	72	-
dar. BW		306	6	300	94	109	23	25	28	21	-
<b>3170</b>	2.301	1.123	18	1.105	369	386	73	78	118	81	-
dar. BW		330	8	322	110	102	20	27	37	26	-
<b>3180</b>	1.995	1.134	23	1.111	396	386	81	42	103	103	-
dar. BW		429	9	420	170	147	21	10	35	37	-
<b>3190</b>	2.008	934	12	922	285	329	100	47	98	63	-
dar. BW		337	4	333	135	89	31	21	33	24	-
<b>3200</b>	1.917	906	7	899	329	311	59	53	70	77	-
dar. BW		295	1	294	115	87	20	27	21	24	-
<b>3210</b>	2.299	1.165	8	1.157	377	464	65	58	101	92	-
dar. BW		322	2	320	105	122	10	21	28	34	-
<b>3220</b>	2.184	1.196	17	1.179	462	402	75	38	118	84	-
dar. BW		349	4	345	136	110	22	9	38	30	-
<b>insgesamt</b>	<b>46.759</b>	<b>23.970</b>	<b>397</b>	<b>23.573</b>	<b>7.852</b>	<b>8.513</b>	<b>1.499</b>	<b>1.428</b>	<b>2.210</b>	<b>1.786</b>	<b>285</b>
darunter BW		7.248	123	7.125	2.572	2.432	425	431	627	577	61
<b>in %</b>											
<b>insgesamt</b>		<b>51,3</b>	<b>1,7</b>	<b>98,3</b>	<b>33,3</b>	<b>36,1</b>	<b>6,4</b>	<b>6,1</b>	<b>9,4</b>	<b>7,6</b>	<b>1,2</b>
darunter BW		15,5	1,7	98,3	36,1	34,1	6,0	6,1	8,8	8,1	0,9

\* dar. BW = darunter Briefwähler/-innen

XI. 7.4 c) Zusammensetzung des Rates

Zusammensetzung des Rates der Stadt Hilden	CDU	SPD	BA	Bündnis 90/ Die Grünen	FDP	Allianz	AfD
direkt gewählte Vertreter	8	14	0	0	0	0	0
aus der Reserveliste gewählte Vertreter	6	2	3	4	3	3	1
<b>zusammen</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
<b>davon</b>							
Frauen	3	4	1	2	0	1	0
Männer	11	12	2	2	3	2	1

## XI. 8 Kommunalwahlen, hier Bürgermeisterwahl

### XI. 8.1 Bürgermeisterwahl in Hilden am 25.05.2014

- Direktwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters -

Das bisherige Amt des Bürgermeisters und des Stadtdirektors wurde nach Änderung der Kommunalverfassung vereinigt im Amt des Hauptamtlichen Bürgermeisters, welcher von den Bürgerinnen und Bürgern direkt gewählt wird, und zwar auf die Dauer von sechs Jahren.

Für die Direktwahl der hauptamtlichen Bürgermeister gelten die Prinzipien der Mehrheitswahl. Von den Kandidaten ist der gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

#### Gültige Wahlvorschläge wurden von folgenden Parteien zugelassen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	Buschmann, Marion
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	Alkenings, Birgit
Freie Demokratische Partei	FDP	Joseph, Rudolf
Bürgeraktion Hilden	BA	Reffgen, Ludgerus
Bündnis 90/ Die Grünen	Grüne	Bartel, Klaus-Dieter
Allianz für Hilden	Allianz	Prof. Dr. Bommermann, Ralf
Einzelbewerber		Hegmann, Gerd

#### Es ergab sich folgendes Wahlergebnis:

Wahlberechtigte	46.759
Wähler	23.979
ungültige Stimmen	277
gültige Stimmen	23.702

#### Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Buschmann, Marion	CDU	6.711 = 28,3 %
Alkenings, Birgit	SPD	9.480 = 40,0 %
Joseph, Rudolf	FDP	1.844 = 7,8 %
Reffgen, Ludgerus	BA	772 = 3,3 %
Bartel, Klaus-Dieter	Grüne	1.181 = 5,0 %
Prof. Dr. Bommermann, Ralf	Allianz	2.336 = 9,9 %
Hegmann, Gerd	Einzelbewerber	1.378 = 5,8 %

Kein/e Bewerber/in hat mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt; damit fand am **15. Juni 2014** eine **Stichwahl** unten den beiden Bewerberinnen mit den höchsten Stimmenzahlen statt.

#### Die Bewerberinnen mit den höchsten Stimmenzahlen waren

Alkenings, Birgit	SPD	11.100 = 62,7 %
Buschmann, Marion	CDU	6.609 = 37,3 %

#### Damit zur Bürgermeisterin gewählt ist

Alkenings, Birgit	SPD
	-Sozialdemokratische Partei Deutschlands-

**XI. 9 zeitgleich mit Kommunalwahlen, Integrationsratswahl****XI. 9.1 Integrationsratswahl in Hilden am 25.05.2014**

- Wahl der Mitglieder des Integrationsrates -

<b><u>Internationale Liste der SPD</u></b>	1. El Halimi, Hamza
	2. Ayranci, Güler
	3. Schifano, Gabriele
	4. Banti, Efthalia

<b><u>Türkisch Islamische Gemeinde Hilden</u></b>	1. Bucan, Aynur
	2. Kocak, Halit

<b><u>Einzelbewerberin</u></b>	Schröder, Dragica
--------------------------------	-------------------

<b><u>Einzelbewerber</u></b>	Dell Abate, Cosimo
------------------------------	--------------------

<b><u>Einzelbewerberin</u></b>	El Hasbouni, Naima
--------------------------------	--------------------

<b><u>CDU</u></b>	1. Greve genannt Tegeler, Ursula Hildegard
	2. Dr. Lipski, Stefan
	3. Klima, Matthias Richard



